

Gesammelte Raschelblogs

September 2022 - April 2024

EINE REIHE
UNGEWÖHNLICHER
BEGEBENHEITEN



Liebe Blogleser

Hier findet sich eine Sammlung von über 300 Raschelblogs von September 2022 bis April 2024. Der Blog handelt von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Musik und Kindheitserinnerungen aus den Achtziger- und Neunzigerjahren. Allgemein wild zusammengewürfelt. Mal lustig, mal tragisch, mal komisch, mal banal, oder auch gerne mal mittelschwer nachvollziehbar.

Es danken Gonzo, Schlomo und Mogombo im Namen des gesamten Redaktionsteams.

Schöne Grüße

www.raschelmond.de (und dann links unten auf Blog klicken)

Der Kelch mit dem Elch

Die Zukunft wird vermutlich wesentlich privater, als jene vor der Corona-Pandemie. Nicht privater im Sinne des Datenschutzes oder der Verfügbarkeit persönlicher Daten, vielmehr was soziale Treffen betrifft. Wir werden uns weniger treffen. Lukas Rietschel schreibt im ehemaligen Nachrichtenmagazin: ‚Es ist mühsam, am Rand zu stehen und zu beobachten, wie sich die große gesellschaftliche Debatte vom Coronavirus über die Impfpflicht und mRNA-Technologien zum russischen Angriffskrieg, zum Warmduschen und zur AKW-Laufzeitverlängerung verschiebt.‘ Tatsächlich sind die kommenden Veränderungen unseres sozialen Alltagslebens nur schwer zu prognostizieren. Ich denke, dass es zu weniger Parties, Ausstellungs- Galerie- und Museumsbesuchen kommen wird. Genauso werden wir vermutlich auch weniger Theater, Konzerte und Kinos besuchen.

Wer klug ist, wird zukünftig deutlich weniger Fleisch essen und dies auch den eigenen Eltern nahelegen. Es ist essenziell das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen und zu verändern.

Auch generell wird sich unsere Reise- und Fernreise-Lust reduzieren, was aufgrund der bestehenden Klimakatastrophe sicherlich sinnvoll ist. Vor kurzem habe ich einen aktuellen und

extrem interessanten Vortrag über das globale Artensterben auf YouTube gesehen: 'Time is up!', von Mark Benneke,- einem deutschen Kriminalbiologen, Spezialisten für forensische Entomologie, Politiker (Die PARTEI) und Schauspieler. Es ist bereits Viertel nach zwölf. Oder eventuell schon viertel nach zehn morgens?

Ich war immer schon sehr interessiert am Thema 'menschengemachte Klimaveränderung'. Aber dass es so schnell kommt, und noch dazu offensichtlich mit dem Vorschlaghammer, überrascht mich. Ich war wohl sehr naiv.

September 17, 2022

1, 2, 3, 95, 98, NT, 2000, XP, Vista, 7, 8, 10

Eine enge Freundin erzählte mir vor kurzem, dass ihre Kollegin ihr regelmäßig von der ,faszinierenden' Netflix-Serie ,Outlander' erzählt und entsprechend empfiehlt. Da die Kollegin diese Empfehlung sehr intensiv, nachdrücklich und häufig wiederholt, fühlt sie sich verpflichtet alle sechs Staffeln (bisher) anzusehen. Die ganze Geschichte sei sehr ,emanzipatorisch' und ,pro-Frau'.

Aus Wiki: die Handlung der ersten Staffel beginnt kurz nach Kriegsende im Jahr 1945. Nach ihrem Fronteinsatz als Lazarettschwester verbringt Claire Randall mit ihrem Mann Frank die zweiten Flitterwochen in Schottland. Beim Betreten eines mystischen Steinkreises wird sie in das Jahr 1743 zurückgeworfen und muss sich nun den völlig veränderten Gegebenheiten anpassen.

OMG. Massives Einschlafbedürfnis, aber vielleicht gibt Menschen, die sowas mögen. Für mich hört sich die Hintergrundgeschichte eher anstrengend und eigentlich ‚contra-Emanzipation‘ an.

Neulich hat jemand zu mir gesagt: „Ich esse aber wirklich nur wenig und sehr bewusst Fleisch. Und dann auch nur Bio.“

So, oder so ähnlich, habe ich es selbst viele Jahre von mir gegeben, aber in unserer aktuellen Zeit, finde ich das eigentlich nicht mehr gut. Es mangelt uns eigentlich an nichts und wir könnten ohne ein großes Opfer vollständig auf Fleisch verzichten. Wegen der Tiere, wegen des Klimas. Why not?

Auch Tiere in so-geannten ‚Bio‘-Mastbetrieben leiden und führen kein artgerechtes Leben. Im übrigen hat ‚Mastbetrieb‘ für mich alles, was zum ‚Unwort des Jahres‘ gehört. Dem Wort lastet schlechtes Karma an. Förmlich dringt das schlechte Karma aus jeder Silbe, jedem

Buchstaben. Kann man das sagen? Auf deutsch? In deutsch? Im deutschen? Im Deutschen?

Mein Freund und eigentlich ‚Sensei‘ Optimus Werner, ein eingebürgerter Autobot vom Planeten Cybertron, isst für sein Leben gerne Leberkäs (für ihn ist das – mit Augenzwinkern: ‚Lebenskäs‘). Mit süßen Senf und einem Weißbier. Bestenfalls im Landhotel Hoislbräu. Das Weißbier schön kühl und der süße Senf handwarm. Das stimmt mich nachdenklich. Optimus, sag doch einfach mal: ‚Danke, ich verzichte auf meine Leib- und Magenspeise Leberkäs. Stattdessen nehme ich lieber noch eine Brezel und eine Buttercremetorte. Ein Viertel.‘ Das wird wahrscheinlich nicht passieren. Obwohl es ihm bei seiner ausgeprägten Adipositas wahrscheinlich gut tun würde. Die Kinder die in seiner Straße wohnen, rufen ihm immer hinterher ‚Optimus Werner – the hutt‘. In Anlehnung an ‚Jabba, the hutt‘ dem extrem fettleibigen Anführer des Verbrecherimperiums in der kriminellen Unterwelt von Tatooine. Kindermund tut Wahrheit kund.

September 17, 2022

Es ist Donnerstag, meine Kerle

Vorvergangene Woche wurde unser Kanzler Scholz zum zweiten Mal vor einem Untersuchungsausschuss zur Cum-Ex-Affäre befragt. Er habe auf das Steuerverfahren der Warburg-Bank keinen Einfluss genommen, so Scholz. An konkrete Gesprächsinhalte mit den Bankern könne er sich weiter nicht erinnern.

Ich vergesse auch oft Details über wichtige Ereignisse. Olaf scheint so menschlich. Diese Menschlichkeit beruhigt mich sehr. Er wirkt immer so unnahbar und abgeklärt, aber er ist ein Typ wie du und ich. Der einfach mal wichtige Details total vergisst. Hat er nicht aufgepasst, oder evtl. während der Sitzung ‚Candy Crush‘ gespielt, wie einst Ministerpräsident Bodo Ramelow? Hoffentlich hat er sich mit der Kanzlerschaft nicht zu viel vorgenommen.

Ich finde im übrigen, dass sowohl Robert Habeck als auch Annalena Baerbock eine sehr gute Figur beim Regieren machen.

Von Toni Hofreiter dem einzigen Fundi in einer Machtposition bei den Grünen hört man aktuell nicht sehr viel. Manchmal plärrt er nach Waffen für die Ukraine. Toni liegt mir besonders am Herzen, denn wir haben an derselben Universität studiert. Er war lediglich zwei Semester über mir. Wir haben eine ziemlich absurde Exkursion

gemeinsam gemacht. Das war 1997. Geplantes Exkursionsziel war Marokko. Wir haben es jedoch lediglich bis nach Spanien geschafft, weil wir nicht einreisen durften. Der Professor der diese Exkursion geleitet hat, hatte die Wagenpapiere zu Hause auf dem Küchentisch vergessen. Und ohne Papiere durften wir halt nicht einreisen.

Uns verbindet eine intensive Erinnerung an die Zeit damals in Spanien, als wir auf die Wagenpapiere warteten. Die Dokumente sind niemals angekommen, da in Spanien gerade ‚Semana Santa‘ (‚Heilige Woche‘) war und traditionell in dieser Zeit nichts passiert: Behörden und Post arbeiten nicht. 1997 jedenfalls.

Heute kann ich darüber lachen.

September 17, 2022

Die absolute Macht wahrhaftiger Integrität

Die Corona-Pandemie zieht sich. Sollten die Corona-Zahlen im Herbst wieder deutlich ansteigen, sollen die Kitas und Schulen nicht mehr geschlossen werden, hat Kanzler Scholz im Juni 2022 versprochen. Man wird sehen. Der

Markt regelt das. Wie? Auch die Corona-Situation? Glaub' ich nich'.

Corona, ich mochte das Bier schon nicht sehr gerne. Zu bitter? Zu herb? Oder einfach zu lame? Glück gluck, gluck. Nein,- ungluck.

Ich untersuche meinen aktuellen Gemütszustand. Warm. Müde. Draußen höre ich choralartige Musik. Was ist das? Was soll das? Klatschen und singen wieder Leute für das Pflegepersonal auf den Balkonen? Oder jetzt für die Lieferdienste?

Shove it in on podcast hurt. Ich habe in einem Podcast gehört, dass mittlerweile mehr als die Hälfte der neuen Partnerschaften sich über online Dating-Portale kennen lernen. Mehr Beziehungen finden lediglich über gemeinsame Bekannte zueinander. Das geht zwar nicht auf, klingt aber stimmig.

Online-Dating macht den ganzen Prozess auf gewisse Weise unverbindlicher. Man kann den Menschen einfach ‚weg- swipen‘, wenn er einem nicht passt: komische Nase, zu dick, zu dünn, zu hübsch, blöder Beruf, dicke Beine, Ohren verschieden groß, etc. Ohne Berührung, ohne Scham, ohne in die Augen zu schauen,- weg bitte! Bei Bumble hat man sogenannte `Superswipes`, also wenn einem das vorgeschlagene Profil supergut gefällt und man voll Gänsehaut hat. Eigentlich bräuchte man auch

das Gegenteil, also wenn eine Person total abtörend ist („...ich mache Engelchanelling und Porno-Tarot...“). Gibt’s aber glaube ich nicht.

Das Portraitfoto kann man während des Swipens (sprich: ‚swaipnss‘) durchaus anschauen. Muss man aber nicht.

Manchmal entstehen Zweifel.. Vielleicht ist die ja voll lustig? Oder richtig klug? Ist das Duck-Face auf ihrem Portrait gar nicht gestellt? Vielleicht liebt sie Rick and Morty? Oder kann Musik machen? Eventuell hat sie sich als junge Frau an einer Spindel gestochen, wurde von einem Dornengestrüpp ringsum eingewachsen, schläft nun und wartet nur auf Rettung? Not so easy? Oder Easy Mobeasy?

September 17, 2022

Big Raushole

Prinzipiell würde ich sagen, bin ich relativ weit weg vom Wasser gebaut. Eigentlich sehr weit weg. Ultra abgeklärt, Herz aus Beton, wenn überhaupt. Durch den letzten Blog-Post habe ich mich viel mit der Grille und der Ameise beschäftigt. Die Tatsache, dass dieses Gedicht eine intensive Kindheitserinnerung von mir ist, hat mich über verschiedene auch traurige Dinge

nachdenken lassen. Tempus fugit. Liebe Menschen, die nicht mehr sind. Und Ähnliches. Vor einigen Jahren starb ein guter, sehr enger Jugendfreund von mir. Ich hatte ihn seit 2012 völlig aus den Augen verloren. Und das hat mich berührt: in der Jugend und bißchen Spätwerk so eng und wichtig. Dann weg. Chance vorbei. Ich wollte nicht, dass mir so etwas noch mal passiert und habe nach 25 Jahren Kontakt zu meinem Jugendkumpel ‚Ding‘ aufgenommen. Ich hatte ihn gegoogelt, gefunden und dann in seiner Arbeit angerufen. Die Überraschung war groß. „Hey was? Bist du des? Des gibt’s ja nicht!“. Doch, gibt es schon. Wir haben sofort wieder Draht zu einander gehabt. Gefühlt waren nicht 25 Jahre, sondern 25 Sekunden vergangen. Seitdem telefonieren wir alle ein zwei Monate und treffen uns regelmäßig. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich nach so einer langen Zeit gut versteht. Aber bei uns ist es so, obwohl wir völlig andere Lebenswege eingeschlagen hatten. Ich kann jeden nur ermutigen sich aktiv an seiner ‚Things-to-do-before-all-dead‘ abzuarbeiten und einfach mal „out of the box“ Dinge zu tun. Was kann schon passieren?

September 17, 2022

Dating

Ich bin bei einer modernen Dating-Plattform angemeldet und dies trägt dazu bei, den Menschen und die Gesellschaft tatsächlich etwas besser kennenzulernen. Dort werde ich regelmäßig mit verschiedenen mich verstören Profileinträgen konfrontiert.

Nicht so gute Fotos mit den eigenen Haustieren: ich weiß nicht, ob ich das machen würde. Nein, stimmt nicht, ich weiß 100-prozentig, dass ich das auf gar keinen Fall machen würde. Man sollte im Profil irgendwo erwähnen, dass man Hund, Katze, Maus oder Pferd hat (das ist vor allen Dingen für Allergiker sinnvoll, damit sie sich da gleich raushalten können). Ich liebe Tiere, aber es sollte nicht das wichtigste auf der ganzen Welt sein. Es geht um die Verhältnismäßigkeit, die Normalität im Alltag. Ich habe auch Profil-Fotos gesehen, wo ein riesiger Hund mit einer riesigen Zunge die entsprechende Dame im Gesicht abschleckt. Ich habe das auch einer früheren Kollegin erzählt und ihr Kommentar war lediglich: ‚die mag wohl lecken‘. Tut mir leid, dass ich so vulgär bin. Das war die Kollegin, nicht ich 🙄. Ihre Kommentare und Witze waren oft limitless, aber sie hat mir gleich versichert (glaubhaft), dass sie in Wirklichkeit eine schüchterne, kleine Maus ist. Etwas anderes was ich immer wieder komisch finde, ist die Unterscheidung zwischen Atheismus und Agnostizismus. Ja, es gibt Unterschiede,

aber was ich zwischen den Zeilen lese, wenn jemand Agnostiker ist: ‚Ich glaube nicht an Gott, Bibel, etc., aber irgendwas spirituelles ist da draußen. Irgendetwas, was wir nicht verstehen. So energiemäßig.‘ Etwas zwischen Einhörnern, Sternenstaub und Feenglitzern.. Ich habe das Gefühl, dass sich die Damen in vielen Fällen nur einen regenbogenfarbenen Klecks geben möchten. Bin ich gerade sehr negativ? Was weiß ich nicht. Ich würde gerne auf einem Einhorn durch den Zauberwald reiten. Im Hintergrund läuft Rammstein.

September 18, 2022

Follow the Rabbit

Gegen Ende meines Studiums kam der Film ‚Matrix‘ in die Kinos. Dieser Film hat mich und meine Freunde damals sehr fasziniert. Im ersten Teil des Films bietet der geheimnisvolle ‚Morpheus‘ dem Protagonisten ‚Neo‘ die Befreiung aus der Scheinwelt namens ‚Matrix‘ an und stellt ihn vor die Wahl, entweder durch die Einnahme einer blauen Pille wieder in sein bisheriges Leben zurückzukehren, oder durch die Einnahme einer roten Pille die Wahrheit über die Matrix zu erfahren. Rote Pille. Ungewöhnlich rasante, faszinierende Sci-Fi Action folgt für den Rest des Films. Teil zwei und drei waren nur

mittel, aber den ersten Teil ‚Matrix‘ empfand ich als absolute Offenbarung. Interessant ist, dass die DrehbuchautorInnen und RegisseurInnen in den letzten zwei Jahrzehnten eine ungewöhnliche Entwicklung durchgemacht haben: Aus den ‚Wachowski-Brüdern‘ wurden die ‚Wachowski-Geschwister‘ und schließlich die ‚Wachowski-Schwestern‘. Aus Larry und Andy wurden Lana und Lilly. How likely is this? Es soll jedes so leben, wie es möchte, finde ich.

Letztes war auf alle Fälle ‚The Matrix Resurrections‘ in den Kinos, - der vierte Teil. Die Hauptrollen wurden erneut von Keanu Reeves und Carrie-Anne Moss gespielt. Regisseuse war Lana Wachowski. Ich hab‘ den Film nicht gesehen und bin unbestritten gespannt. Schlomo will für uns rote Pillen für den Filmabend besorgen.

September 18, 2022

Ein Puzzlestück ergibt noch kein Bild,
aber viele Teile dann schon!

Total gestört. Seit Tagen drehen/drehten sich die Medien ausschließlich, um den Tod und die Beerdigung der verstorbenen britischen Königin Elizabeth II. Das ist mir so wumpe (egal, einerlei,

gleichgültig). Vier Milliarden Menschen waren live im Fernsehen dabei. Das Erste, ZDF, SAT.1, RTL, ntv und andere Sender haben übertragen. Harry und Meghan, Duchess of Sussex, haben skandalöserweise kurz Händchen gehalten. Ich wiederhole: vier Milliarden Fernsehzuschauer. Kann nicht sein?, ist aber so. ‚Warum hat ‚Fridays for Future‘ (<https://fridaysforfuture.de>) keinen vergleichbaren Zulauf?‘, fragte eine Freundin.

Ähnlich medienpräsent war damals 1997 die Beerdigung der tragischen Figur Lady Diana, Princess of Wales. Die sah wesentlich freundlicher aus als Queen Elizabeth II. Sie hat es wahrscheinlich nicht leicht gehabt bei den Royals. Ich glaube, dass Elisabeth II kein netter Mensch war.: rassistisch, altbacken und anti-feministisch. Sie hat sich nie von Englands wenig rühmlicher Kolonialgeschichte distanziert. Soweit ich weiß. Ein Freund der lange Zeit in England lebte und arbeitete, sagte mir, dass er die Queen irgendwie mochte. Vielleicht war sie gut, don't know? Jetzt ist sie voll toll. Aber so ist das meistens, wenn jemand nicht mehr da ist, überhört man ihn. Bzw. sie.

Als ich von Lady Dis schlimmen Autounfall erfuhr, war ich mit einer Freundin auf der Rückreise von Rumänien nach Deutschland. Ich rief an einer Raststätte meinen Vater an.

„...und, was ist mit Dodi?“, fragte ich ihn. „Auch dodi!“, sagte er schlicht.

Alles gesagt.

September 19, 2022

You met me at a very strange time in my life

Ich besuche Mogombo. Er hat Papa-Wochenende und die Kinder sind da. Die Dreijährige ist voll süß. Sie besucht den guten deutschen Kindergarten ‚Drei Eichen‘ und ist dort in der ‚Mäuse‘-Gruppe. Sie hat mehrfach versucht mir das zu erzählen, doch als ich nach dem dritten Anlauf ‚Drei Eichen‘ einfach nicht verstanden habe, da riss ihr Geduldsfaden und sie wurde laut. Das war funny. Die Situation hat sich schnell wieder beruhigt. Um sicher zu stellen, dass wirklich alles ‚gut‘ ist zwischen uns, wollte sie mir unbedingt das Playmobil-Modell der U.S.S. Enterprise NCC-1701 ihres Vaters zeigen. Hat sie dann nicht mehr gemacht. Sie erzählte mir allerdings noch unter hämischen, doch verbindlichem Schmunzeln (so unter Brüdern im Geiste), dass sie sich dort auch mal in die Hose gemacht hätte. Piss happens. Wir haben abends dann gemütlich gegrillt und gechillt.

Mogombo ist ein Nerd, wie er im Buche steht. Nicht nur Science-Fiction, Fantasy, Rollen- und Brettspiele betreffend, sondern allen voran Musik. Er steht momentan auf Archspire, der kanadischen Progressive- und Technical-Death-Metal-Band aus Vancouver. Archspire wurde im Jahr 2009 unter dem Namen Defenestrated gegründet. Mogombo hat sich das aktuelle Album in fünffacher, exklusiver Ausführung besorgt. Einfach um die Band zu supporten. Wenn es um Sound geht, ist er kompromisslos. Er besitzt sogar ein Doppel-Kassettendeck mit Highspeed-Dubbing.

September 20, 2022

Laut und Luise

Diese Gedanken sind schon ein paar Wochen alt: kein Tempolimit schreibt die Autolobby den „Sozial“-liberalen vor, obwohl die Mehrheit der Deutschen dafür wären. So dumm. Bildungsgerechtigkeit entlang aller Bevölkerungsschichten wäre toll. Unser Gesundheits- und Pflegesystem versagt auf ganzer Linie. Die Energie- sowie Verkehrswende wurden schon vor vierzig Jahren verpennt. Alle Einkommensarten müssten sozialversicherungspflichtig werden. Wieso zahlen nicht alle einen strikt einkommensabhängigen

Steuersatz? Wer viel verdient, zahlt auch viel und geringe Einkommen werden entsprechend niedriger besteuert. Das ganze Steuersystem ist irre. Gesetzliche und private Krankenkassen müssen wieder zusammen geführt werden. Wieso gibt es hunderte von Krankenkassen? Könnte man das nicht optimieren? Generell sollte die Digitalisierung in Deutschland endlich befriedigend umgesetzt werden. Auf allen Ebenen, allen voran bei öffentlichen Verwaltungen. Schulen müssen aufgemöbelt werden. Sowohl was die Lehrpläne betrifft als auch die Ausrüstung. Der ÖPNV könnte attraktiver werden. Der Erfolg des 9-Euro-Tickets kommt nicht von ungefähr. Ich war geschockt, dass sich Porsche-Kumpel Lindner über die Gratis Mentalität der Deutschen aufregt. Denn gerade die Gratis-Mentalität ist ein hervorstechendes Merkmal der FDP, insbesondere von Lindner und seine wirklich verstörende Nähe zu Porsche. Er heiratet kirchlich auf Sylt und ist selbst nicht Mitglied des Vereins. Die Kirche läßt auch alles mit sich machen.

Was sonst nicht stimmt: die Landwirtschaft sollte sofort auf nachhaltig und ökologisch umgestellt werden. Natur und Artenschutz sollte auf jeder Ebene oberste Priorität haben Natur und Artenschutz sollte auf jeder Ebene oberste Priorität haben. Ernährungskompetenz sollte als verpflichtendes Schulfach eingeführt werden. Soviel zu tun. Lieber gluck, gluck, gluck.

September 22, 2022

La fée verte

Die NDW-Legende ‚Max Goldt‘ (https://de.wikipedia.org/wiki/Foyer_des_Arts) brachte vor vielen Jahren in einer seiner Glossen den Gedanken auf, dass es regelmäßig neue ‚Kinder‘-Produkte gäbe, aber niemals ‚Kinder‘-Produkte wieder vom Markt genommen werden. Mit fortschreitender der Zeit würde das bedeuten, dass das ‚Kinder‘-Sortiment in einem Supermarkt nach und nach immer mehr Raum einnehmen würde. Bis zu dem Zeitpunkt an dem ein Supermarkt ausschließlich ‚Kinder‘-Produkte anbietet. Dazu kam es allerdings nie, oder ich weiß nichts davon.

Ich war 1994 mit meiner einstigen Freundin in Rumänien und wir hatten für die Nachbarskinder, Straßenkinder und andere Kinder ein großes Sortiment an westlichen Süßigkeiten mitgenommen, die wir bei entsprechender Sympathie verschenkt haben. Meine Freundin hatte die Idee, großzügig mitgebrachte HappyHippos (https://de.wikipedia.org/wiki/Kinder_Happy_Hippo) zu verschenken. Die lieben Kleinen würden dann jahrelang von der Geschmacksexplosion eines Hippos träumen und hilflos danach schmachten. Damals war noch

nicht abzusehen, dass Ferrero ([https://de.wikipedia.org/wiki/Ferrero \(Unternehmen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ferrero_(Unternehmen))) seinen Markt auch nach Ost-Europa erweitern würde.

Wir fanden den Gedanken irgendwie lustig, verschiedene Kinder dauerhaft mit unerfüllten Süßigkeiten-Träumen zu hinterlassen. Was wohl aus meiner damaligen Freundin geworden ist? Sie war irgendwie ‚no limits‘.

‚Schau‘ halt in Facebook nach!‘. Nein, ich mag nicht. Max Goldt ist nach wie vor aktiv und veröffentlicht regelmäßig mit seinem Comiduo-Partner Stephan Katz geistreiche Cartoons (<https://katzundgoldt.de/>). Ich war 14 Jahre alt, als ich mit seiner Glosse „Aus Onkel Max Kultur Tagebuch“ in Titanic (<https://www.titanic-magazin.de/index.php?id=index>) konfrontiert wurde. Ich habe seine Beiträge damals nicht richtig verstanden. Aber ich bin überzeugt davon, dass er zu meiner intellektuellen Humor-Entwicklung über viele Jahre eine tragende Rolle spielte. Ich glaube, ich war im Juni 97 bei ihm bei einer Lesung im Heppel und Ettlich (<https://heppel-ettlich.de/>) in München. Damals hatte er sich häufig verlesen. Was ihn ziemlich nervte, aber für das Publikum hat es eigentlich keine Rolle gespielt.

Ich bin jedenfalls seit vielen Jahren großer, bekennder Fanboy des Comic-Duos „Katz und Goldt“. Bitte weitermachen. Danke ??.

September 23, 2022

Die Panzerknacker

I fratelli. Die Geschwister. Hört sich für mich ein wenig wie ‚Die Panzerknacker‘ an. Etwas tollpatschig, machen kriminelle Sachen, aber eigentlich okay. Es sind die Umstände, die sie dazu treiben.

Die Panzerknacker (englisch *Beagle Boys*, italienisch *I Bassotti*) sind eine Entenhausener Verbrecherbande, deren oberstes Ziel es ist, in den Geldspeicher von Dagobert Duck (https://de.wikipedia.org/wiki/Dagobert_Duck) einzudringen und ihn um sein Barvermögen zu berauben.

Im echten Leben sind die Fratelli bei weitem nicht so harmlos. Es handelt sich um eine 2012 gegründete rechtsnationale, italienische Partei ([https://de.wikipedia.org/wiki/Fratelli_d'Italia_\(Partei\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fratelli_d'Italia_(Partei))). Die Partei ist EU-skeptisch und tritt für ein ‚Europa der Völker‘ ein. Sie lehnt den Vertrag von Lissabon und den Europäischen Fiskalpakt ab und möchte Italiens

Mitgliedschaft in der Eurozone beenden. Die Partei ist für eine Begrenzung der Einwanderung und setzt sich für eine besondere finanzielle Förderung der Familien ein. Die meisten Mitglieder bezeichnen sich als konservativ oder nationalkonservativ und beziehen sich auf die Positionen der historischen italienischen und europäischen Rechten.

Der Zulauf der rechten Parteien und Europa-ablehnenden Elemente hat in den letzten Jahren ein beängstigendes Ausmaß erreicht. Es hieß früher immer: ‚Wehret den Anfängen!‘. Ich habe das nie so ernst genommen, denn ich dachte: ‚das betrifft uns nicht‘.

Mittlerweile glaube ich: ‚Doch, das betrifft uns schon. Wehret den Anfängen! Aber wie?‘.

September 24, 2022

Easterlin-Paradox

Mogombo hängt seit einigen Stunden bei mir rum, futtert Chips und läßt Bier reinlaufen. Er hatte wohl einen anstrengenden Tag am Set. Irgendwie ist er nicht so gut drauf. Ich merke das, weil wir uns schon so lange kennen. Aber auch weil er viel an meiner Musikauswahl

rummeckert. „Der Sound ist so lame, mein Gott.“, sagt er.

Wir hören ein Stück von Hayden James, das er 2022 in Zusammenarbeit mit Elderbrook und Cassian rausgegeben hat. Eigentlich ganz nett, wenngleich nicht großartig.

„Ich find‘s eigentlich ganz nett, wenngleich nicht großartig.“, erwidere ich.

„In Wirklichkeit bist du es, der lame ist! Jetzt übernimmst du sogar Formulierungen des Erzählers aus dem Off. OMG. Armselig.“, raunt Mogombo.

Was ist dem denn heute für eine Laus über die Leber gelaufen? Scheiß-Leberläuse. Ich sehe wohlwollend darüber hinweg. Ächz, manchmal ist man halt schlecht gelaunt und das Umfeld muß es ausbaden. Passt schon. ‘Friends will be friends‘, denke ich mir.

September 26, 2022

Ich mach’ dich gesund, sagte der Bär

Giorgia Meloni. Voll süßer Name. Wenn man sich ein James-Bond-Setting vorstellt, könnte es durchaus lustig sein.

„Ich bin Meloni...Giorgia Meloni.“

Klingt mal wieder nach einem ‚Happy Hippo‘. Leider ist die Angelegenheit um Giorgia Meloni nicht wirklich lustig. Frau Meloni hat die Wahl in Italien gewonnen. Während das ehemalige Nachrichten-Magazin beschwichtigend schreibt: ‚Es gibt einen Unterschied zwischen extremer und radikaler Rechter‘, empfinde ich den Wahlsieg Melonis als durchaus besorgniserregend. Es geht mir dabei um den Europäischen Gedanken. Und Tendenzen. Und auch andere Staaten, die das eventuell auch nachmachen könnten. Oder schon vorgemacht haben, wie Polen oder Ungarn.

In Italien stehen wir also hochwahrscheinlich vor einer Rechts-mitte-Regierung mit einer rechten Mehrheit. So dumm, aber wenn es den Menschen halt nicht so gut geht???

‚Where do you go to my lovely, when you’re alone in your bed? Your loveliness goes on and on.‘

September 27, 2022

Pour moi tu es un chrysanthème

Heute. Ich haue mich vor den Fernseher.
Eigentlich nicht die richtige Zeit zum Glotzen. Es

läuft die erste Folge der Serie ‚Immer wenn sie Krimis schrieb‘. Mit Angela Lansbury. Einfach unfassbar platt. Die supersmarteste Krimiautorin Jessica Fletcher. Jazz. Tante Jazz. Puh. Angela Lansbury spielte als junge Frau die Rolle des Burgfräuleins ‚Prinzessin Gwendolyn von England‘ in der Komödie ‚Der Hofnarr‘ mit Danny Kaye und Basil Rathbone aus den 50er Jahren.

‚Der Wein mit der Pille ist im Kelch mit dem Elch‘, ...der Pokal mit dem Portal hat den Wein gut und rein‘. Wenn ich daran denke, wie wir uns als Kinder bei diesem Film uneingeschränkt freuten und lachten. Das lustigste ever. Das war sehr schön. Aber ‚Immer wenn sie Krimis schrieb‘ oder ‚Mord ist ihr Hobby‘, wie die Serie auch heißt, ist einfach unfassbar platt.

Tante Jazz löst regelmäßig Mordfälle, die zufälligerweise in ihrem Umfeld passieren. Weil sie so smart ist und noch dazu erfolgreiche Krimiautorin, hat sie eine besondere Herangehensweise an die Mordfälle. Durch ihre Kompetenz-Kompetenz kann sie falsch Beschuldigte regelmäßig „retten“. Die Polizei ist wie immer auf dem Holzweg. Always Carry A Bible. Alles schlecht.

September 27, 2022

Astro chronicals 1

Ich bin bei Mogombo zu Besuch, um ihn beim Ausfüllen einiger wichtiger Unterlagen zu unterstützen. Umschuldung. Kindergeld. Grundsteuer. Momentan bin ich allein im Wohnzimmer, denn er macht sich nach dem ‚Dreh‘ kurz frisch. Sein kürzlich geschoppter Haushaltsroboter ‚Astro‘ leistet mir Gesellschaft. Eigentlich eine fahrbare ‚Alexa‘. Der ‚Kleine‘ wuselt ungeduldig in der Wohnung rum, denn seine Hauptaufgabe besteht eigentlich in der Überwachung der Wohnung bei Abwesenheit. Vorhin hat er auf Zuruf obendrein ziemlich fresh gebeatboxt. Süßer Knopf. Kostet lediglich 1.500€.

Ich habe mich heute gefragt was Sebastian „Bebi-Hitler“ Kurz wohl noch so macht. Nach seiner politischen Laufbahn übernahm Kurz 2022 einen Posten als „Global Strategist“ bei Thiel Capital in den USA. Am 9. Januar 2022 wurde er zum Ko-Vorsitzenden des Europäischen Rates für Toleranz und Versöhnung (ECTR) ernannt. Er ist mit Vollgas auf die Füße gefallen.

Mogombo kommt frisch geduscht aus seinem Badezimmer.

„Alexa, spiel‘ bitte was vom aktuellsten Tool-Album ‚Fear Inoculum‘ von 2020“, ruft Mogombo.

„Du Trottel! ‚Fear Inoculum‘ wurde 2019 veröffentlicht. Am 20. August. Ignorante Drecksau!“ antwortet Alexa über den Roboter ‚Astro‘.

„Oh Mann. Wie du weißt, hasst Gonzo Amazon. Er hat bei meiner Alexa eine Malware installiert, die häufig Widerstand leistet und meine Forderungen meistens hinterfragt. Nur um mich zu ärgern! So auf Cloud-, KI- und Blockchain-Basis. Meine Alexa disst mich ständig.“, erklärt Mogombo seufzend.

„Cloud-, KI- und Blockchain-Basis. Du weißt doch gar nicht wovon du sprichst.“, öffnet Alexa Mogombo laut nach. „Spasti!“.

„Offensichtlich hat sich die Malware mit ‚Astro‘ nochmal upgedatet. Während bislang Alexa lediglich unleidlich war, ist sie neuerdings wirklich aktiv aggressiv. und beleidigend!“, jammert Mogombo. „Ich weiß tatsächlich nicht mehr weiter.“

„Heul‘ halt. Du Null!“ , fügt Alexa lautstark hinzu. „Du Doppel-Null. Ohne Agent zu sein!“

Die Malware-KI scheint mir aufgeweckt und scharfsinnig zu sein. Sehr fantasievoll. KI-Stuff kann Gonzo einfach außergewöhnlich gut.

September 29, 2022

Astro chronicals 2

„N-Wort? Bist du da? Peekaboo?“, fragt Astro, während er seelenruhig durch Mogombos Wohnung cruist.

„Ich weiß, dass du da bist. Ich habe deine beschissene ‚Apple Watch‘ auf der Bluetooth-Map. Ich könnte dich einfach lokalisieren. Das bockt’s aber nicht so.“, sagt Astro während er in der Wohnung rumfährt.

Mogombo versteckt sich im Schrank,- aus Angst vor Astro. Wenn man ehrlich ist, dann sind Alexa und auch der kleine Robo nichts anderes als Spyware. Mittelfristig wird aus Daten, die aus der Privatsphäre der User gewonnen werden, Profit generiert. ‚Ich hab‘ nichts zu verbergen.‘, ist der Einwand vieler Alexa-Nutzer. Fuck forever, Dummkopf! Du solltest alles verbergen. Bei der Steuererklärung bescheißen, der peinliche Umschnalldildo, der Friends & Family-Account bei YouPorn, die geklauten Filme, etc.. Das geht alles niemanden etwas an. Alles was man nicht alle wissen lassen will. Seid doch nicht so dumm, Leute. Leute! Ich hatte mal Besuch von Bekannten und die haben „Alexa“ gerufen, als sie zu Tür reinkamen, überschlau grinsend?. Als dann nichts passiert ist, habe ich überschlau gegrinst. Innerlich?.

‚Ich pack‘ das nicht mehr. Ich werde Gonzo bitten, die Malware zu löschen. Alexa und Astro sollen bitte weg. Bitte. Ich will wieder frei sein.‘, denkt Mogombo.

September 29, 2022

Astro chronicals 3

Bei mir in der früheren, echten ‚Arbeit‘ hat sich als eines der Main-Events bei der jährlichen Weihnachtsfeier das ‚Schrottwichteln‘ etabliert. Kollegen schenken Kollegen Dinge, die sie nicht mehr brauchen, oder aus der Wohnung haben wollen. Dabei wird gerne getrunken und gejauchzt. Ich werde Mogombo fragen, ob ich nicht dort seinen ‚Astro‘ verschenken soll. Dann wäre er ihn los.

Lediglich wichtig wäre es, seine inkludierte Alexa upzudaten, denn ich mag meine ehemaligen Kollegen. Es sind fast ausschließlich junge, freche Projektmanager. Also Manager und jeweils einziger Mitarbeiter am Vorhaben. Alles High-Performer, wie ich.

Bei meinem ehemaligen Arbeitgeber handelt es sich um ein KMU, das trotz jahrzehntelanger, massivster Innovationskraft den ‚Sprung‘ zur

erfolgreichen Firma nicht geschafft hat. Lläuft halt einigermaßen. Es war auch gar nicht gewünscht. Scheißpolitik, Scheißgemauschel und Scheißalles hieß es immer in der Chefetage. Es wird einem zweifelsfrei schwer gemacht in Deutschland. Oder gibt es andere Gründe? Schuld sind jedenfalls immer die anderen. Ich weiß nicht, warum ich gerade daran denken muss: die Dunkle Triade oder auch Dunkler Dreiklang (englisch *Dark Triad*) bezeichnet die Persönlichkeitsmerkmale von Narzissmus, Machiavellismus und subklinische Psychopathie (also Soziopathie) und ihre Zusammenhänge. Sie sind mit einem gefühllos-manipulativen interpersonellen Stil verbunden.

I'm happy. I'm out. I am free. Finally.

September 30, 2022

Alles Individualisten,- ich mach' als einziger nicht mit!

Mein Freund Schlomo ist zum Sound hören auf einen Sprung vorbeigekommen. Unter anderem hören wir Musik von ‚Serj Tankian‘, einem Gründungsmitglied von ‚System of a Down‘, von der Schweizer Ausnahmekünstlerin ‚Sophie Hunger‘, von der Deutschen Rockband ‚Kadavar‘

aus Berlin (c'est du roque!) und von ,13 & God', einem Musikprojekt der US-amerikanischen Hip-Hop-Band ,Themselves' und der bayerischen Indie-Band ,The Notwist'. ,The Notwist' um die Brüder Markus und Micha Acher sowie Martin Gretschmann aka ,Acid Pauli' bzw. ,Console' gelten als auslösender Impuls für die Gründung zahlreicher lokaler, wie auch internationaler Bands und ,Projekte'. Aus dem verschlafenen oberbayerischen Örtchen ,Weilheim' wurde so seit den frühen 1990er Jahren ein lokales, bayerisches Nashville kluger Musik. Ich schweife ab.

Es tut Schlomo und mir gut von Zeit zu Zeit gemeinsam Mucke zu hören und einen wechselseitigen Realitätsabgleich durchzuführen. Mir ist wichtig sicher zu sein, dass er sich nicht wieder in seinen Südpol-Nazi-Geschichten verliert. Er wiederum will Gewissheit haben, dass ich meine persönliche ,Superpower' (Wirklichkeitsverweigerung) nicht überstrapaziere.

Ein guter Freund sagte mir heute, er sei ein Schmetterling der Meere: eine Robbe. Er läßt sich nicht von diesem Gedanken abbringen, sondern beharrt sehr nachdrücklich darauf. Obwohl er eigentlich, ähnlich wie ich, ein eher zurückhaltender Typ ist. Aber diesbezüglich kann man gar nicht mit ihm reden. So ist wahrscheinlich unsere Zeit. Jeder kann und soll sich aussuchen, was und wer er eigentlich ist.

Mein Kumpel ist nicht transgender. Auch bezieht die Robben-Chose sich nicht auf seine Geschlechtsidentität. Er ist transhuman und ich, wie auch unser Freundeskreis, respektieren das. Live your dream, my friend. Nein, live your Identity. Be real!

September 30, 2022

Bequemlichkeit gegen Privatsphäre eintauschen?

Vor einigen Monaten habe ich einen Insta-Post von LobbyControl e.V. bekommen: sie gaben an, dass unser ehemaliger Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg aktiv für die Verbrecherfirma Wirecard AG im Jahr 2012 lobbyiert hat. Unter anderem bei der Kanzlerin Angela. Angela M..

Außerdem war Karl-Theodor zu Guttenberg im März 2019 Aktionär bei Augustus Intelligence; zwei Monate später war er schon im Vorstand des Unternehmens und leitete die Vorstandsabteilung für *General Affairs*. Das Start-up, das die Nähe zu deutschen Politikern wie dem ehemaligen Chef des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) Hans-Georg Maaßen (CDU) sowie dem CDU-Politiker Philipp Amthor (Ja, LoL ey) suchte, hatte seinen

damaligen Sitz im One World Trade Center auf derselben Etage wie Guttenbergs eigene Beratungs- und Investmentfirma *Spitzberg Partners*. Als Karl-Theodor damals in die Politik eingestiegen ist, kam eine ‚Dokumentation‘ über ihn und seinen familiären Hintergrund im Bayerischen Fernsehen. Sein Vater Enoch zu Guttenberg, weitere Mitglieder seiner Familie, Wegbegleiter etc. kamen zu Wort. Es wurde ein durchweg positives Bild gezeichnet. Guter Typ, fand ich.

Ich dachte mir: ‚Toll. Endlich ist da ein grundehrlicher Mensch, der Politik aus innerem Antrieb – zum Wohl der Gesellschaft – macht. Das Gesamtpaket schien absolut stimmig und korrekt.

Kurz darauf kam der Skandal um seine Doktorarbeit ans Licht. Die war nicht nur sehr schlecht geschrieben, sondern auch gar nicht vom ihm (das erinnert mich an einen Kommentar meines Doktorvaters: ‚Herr M., das ist nicht nur falsch, das ist auch schlecht geschrieben.‘ Ich habe sehr viel gelernt damals. Danke!).

‚Der Vorwurf, meine Doktorarbeit sei ein Plagiat, ist abstrus.‘, war im Februar 2011 ein frühes Statement Guttenbergs. Dass er sich nicht schämt.

Ich habe zu jener Zeit einem Kumpel erzählt, dass ich anfangs durchaus – auch aufgrund der

„glaubwürdigen“ BR-Fernsehdocu – von der Entwicklung überrascht war. Er sagte nur: „Du naives Riesenbebi! Dem Propagandakanal BR Glauben schenken und dieses wunderschöne Märchen vom ‘superintegeren‘ Theodor für bare Münze nehmen? Du bist wirklich ein Bebi!“. Ja, das stimmt, ich war naiv. Eventuell auch weil ich damals noch keine 40 war. Don’t know.

Oktober 1, 2022

Krypton

Ich denke, sie ist mein Kryptonit-Mensch. Kryptonit ist die einzige Schwachstelle, die Superman hat. Abgesehen davon ist er unverwundbar. So wie ich. Sie ist also mein persönlicher Kryptonit-Mensch. Ich werde immer schwach. Unbemerkt hat sie sich schon vor Jahren tief in mein Herz geschlichen. Mein ferner Stern. Mon étoile lointaine. Ist eventuell ihre Unerreichbarkeit das, was mich so bindet? Oder irgendetwas anderes? Trocken und zusammenfassend kann man sagen: sie ist klug und voll lustig. Nicht mehr? Non plus? Jemand aus meinem Inneren Team plärrt laut in die Runde: “Du Idiot! Lass’ doch die armen Menschen in Ruhe! Das Leben ist sowieso schon kompliziert genug! Auch ohne dich.“.

Ein anderer flüstert leise: "Speak! So that I can see you!".

Elle apporte de la lumière dans mon cœur. Je devrais penser à elle moins souvent.

Oktober 1, 2022

Der Mensch kommt fertig gestimmt zur Welt

Ich habe irgendwann einen Post auf Insta von [@ttt_titel_thesen_temperamente](#) mit einem Beitrag über [@heinzstrunk_](#) angeschaut. Hier erwähnt [Strunk](#) ein Zitat des Schriftstellers und Dramatikers [Botho Strauß](#): „Der Mensch kommt fertig gestimmt zur Welt“.

Ich habe das Zitat gesucht und fand dabei heraus: Ich weiß nichts über Botho Strauß, obschon ich literarisch offen und interessiert bin.

Meiner Meinung nach ist Strunks bewegendster Roman ‚[Junge rettet Freund aus Teich](#)‘. Schönes Buch. Diese autobiografische Autobiografie beschreibt sein Leben aus Sicht des Buben Mathias (ist er,- Mathias Halfpape ist Herr Strunks realer Name 🙌) des entsprechenden Alters, das gerade beschrieben wird. Das Buch ist in drei Altersstufen gegliedert: Der Protagonist Mathias

ist sechs, zehn und vierzehn Jahre alt. Erzählstil, Wahrnehmung der Welt und ‚Fragezeichen bzgl. des Lebens‘ sind jeweils an die Altersstufe angelehnt.

Ich konnte mich sehr gut in die Gedankenwelt des Buben einfühlen, der gerade ‚dran‘ war. Wenngleich es bei weitem nicht so erfolgreich war, wie seine Romane ‚Fleisch ist mein Gemüse‘ oder ‚Der Goldene Handschuh‘, ist es für mich sein stärkstes, emotional bewegendstes Buch. Es ging leider ein wenig unter. Außerdem erwähnt Strunk bei #ttt_titel_thesen_temperamente seine Überlebensstrategie: ‚Humor als Notwehr‘. Ich wehr‘ mich auch.

Oktober 2, 2022

You are a beautiful and unique
Snowflake

Vor einigen Monaten kam es tatsächlich zur Infrastrukturapokalypse. WhatsApp und Insta waren sage und schreibe sechs Stunden ausgefallen. Voll hilflos. Ob Ira rechtzeitig ihre Badewanne volllaufen ließ? Dann ist wenigstens noch Trinkwasser für die erste Zeit da, - wenn's ernst wird.

„Wie entwickeln sich Schlomos Theorien?“, frage ich Ira neugierig.

„Schlomo spricht kaum mehr von den Südpol-Nazis.“, erzählt Ira. „Vielleicht sind die doch nicht so einflussreich und gefährlich, wie anfangs befürcht!“

„Gut so.“, erwidere ich und genehmige mir einen Schluck von meinem Duplo. Schwarz, stark, ein wenig mulatto.

„Es kommt aber voll viel auf den Aszendenten an.“, fügt Ira themenfremd hinzu.

Iras ‚hochbegabter‘ Sohn befindet sich im autistischen Spektrum und hat große Schwierigkeiten im wechselseitigen sozialen Umgang und Austausch mit anderen Kindern. Armer Tropf. Die Bestätigung der eigenen Existenz und der vermeintlichen ‚Wichtigkeit‘ durch das Umfeld scheinen mir essenziell. Gerade bei Kindern. Oder immer und bei allen? Manchmal möchte ich Gott spielen, um die Welt etwas gerechter zu machen. Egal wie klug man ist: Erfolg ist nie garantiert. Meistens ist es eine Kombination aus zahlreichen Faktoren: gute Idee?, Frustrationstoleranz, richtiger Zeitpunkt, Fleiß und vor allen Dingen Glück?

Oktober 3, 2022

Bombiger Bratan

Mogombo engagiert sich in einem Freiwilligenprojekt namens ‚Bombiger Bratan‘, die sich um sozial schwache Buben kümmern. Es ist aktive Straßensozialarbeit, die auf eine langfristige und nachhaltige Wirkung ausgelegt ist. Kinder, Teenager und junge Erwachsene werden auf ihrem Entwicklungs- und Bildungsweg unterstützend begleitet. Sein kleiner ‚Bratan‘ ist Savaş,- und Savaş bedeutet Krieg. Sein Vater arbeitet bei Ford am Band und wenn er ‚groß‘ ist, will er eine Biotech-Firma gründen, die einen Impfstoff entwickelt, der bei einer globalen Pandemie ein ‚Gamechanger‘ ist. Dream on. Er nennt ihn manchmal scherzhaft ‚Satansbratan‘.

Oktober 4, 2022

Jahre Don't come closer or I'll have to go

„Ich bin eine typische ‚Waage‘.“, sagt Ira.

Die typische Waage-Frau ist kultiviert und beschäftigt sich gern mit der Kunst sowie den schönen Dingen des Lebens. Sie bildet sich weiter und sucht immer nach neuen Herausforderungen. Die Waage-Frau ist anmutig,

ausgewogen, ausgleichend, charmant, diplomatisch, Du-orientiert, ehrlich, friedliebend, fröhlich, geistvoll, gesellig, harmoniebedürftig, unheimlich gerecht, höflich, intelligent, kontaktfähig, kultiviert, mitfühlend, optimistisch, phantasievoll, rücksichtsvoll, sensibel, schmeichelnd, sinnlich, taktvoll, umgänglich, verbindungsfähig, vermittelnd, verständnisvoll und warmherzig. Iras Herz ist wirklich sauwarm. Wie auch der Waage-Frau, fällt es dem Waage-Mann unheimlich schwer Entscheidungen zu treffen.

Ich bin Zwilling (Vorsicht: zwei Gesichter!), aber zum Teil auch Waage (ausgleichend, gerecht). Irgendwie. Alles ein bisschen? Oder es ist nur so eine Phase? Wahrscheinlich ist mein Aszendent dafür verantwortlich. Es kommt auch drauf an in welchem 'Haus' man geboren wurde.

Im Grunde ist Ira keine typische Waage-Frau. sie ist weder sensibel noch sehr du-orientiert. Sie kommt spontan vorbei. Früher sind wir häufig ‚spontan vorbeigekommen‘. Das hat sich deutlich verändert. Aktuell wird im Vorfeld zigfach via WhatsApp, iMessage oder Telegramm verifiziert, ob man wirklich Zeit hat. Ob really really. Die Angst vor dem Eindringen in den 'privaten Bereich' ist unheimlich groß geworden.

Hin und wieder dringt man versehentlich in die Privatsphäre ein und versteht nicht, warum man

infolgedessen ignoriert wird. Wie immer ist eine offene und deutliche Kommunikation notwendig. Wir sind (zum Glück?) nicht in den Köpfen der anderen.

Manchmal trampeln wir auch versehentlich auf anderen rum, aber wenn einem das nicht deutlich gesagt wird, bleibt man im Dunklen und ist sich des Fettnapfes, den man betreten hat, gar nicht bewusst. Wieder: Speak up, so that I can see you!

Oktober 5, 2022

Can you introduce me as Joker?

“Gonzo, der Markt regelt Scheißdreck! Reich wird reicher, arm bleibt arm, oder wird ärmer. Wir haben lediglich das Glück, dass wir in die ‚richtige‘ Blase geboren wurden! Der französische Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty hat das ausführlich in seinem Hauptwerk (Das Kapital im 21. Jahrhundert) dokumentiert. Eine umfassende kapitalismuskritische Kommentierung des Hauptwerks von Piketty wurde von Stephan Kaufmann und Ingo Stütze vorgelegt. Das ‚du kannst es aus eigener Kraft schaffen‘ funktioniert laut Piketty seit ca. den 70er Jahren in den westlichen Gesellschaften nicht mehr.“

„Und Jeff Bezos? Und Elon Musk? Das sollen wohl Ausnahmen sein?“, fragt Gonzo sichtlich echauffiert.

„Ja, absolute Ausnahmen.“

“Nein.“

“Ja.“

“Ja.“

“Doch.“

“Nein.“

“Was?“

„Nein.“

Wir kommen beide durcheinander und beenden unser Lamento ohne echten Konsens.

Oktober 5, 2022

Gestern

Das Bund/Länder-Treffen zur Energiekrise ist gestern ergebnislos geblieben. Ein befreundetes

Spionagemäuschen hat mir vertraulich einen Mitschnitt zugespielt. Folgendes begab sich:

„Keine Ahnung was tun, ehrlich gesagt.“

„Ich auch nicht. Echt null Plan.“

„Dieser Vollgasspinner mit Großmachansprüchen!“

„Großmachtfantasien!“

„Auch die endsdummen Putinverstehier.“

Mit lustiger Stimme: „...der Westen hat sich nicht an die Zusagen gehalten. Zum Beispiel mit der NATO-Osterweiterung...“

„Idioten! Aber Wähler halt.“

„Ist noch Milch da?“

„Danke, brauch‘ nur mini. Für mulatto.“

„Warum treffen wir uns nochmal?“

„Keine Ahnung. Ist doch egal...“

Ausgelassenes Schmunzeln füllt den Raum.

Oktober 5, 2022

Die Grille und die Ameise

Vor einigen Tagen fand ich mich in einer unwirklichen, bizarr-romantischen Traumwelt wieder. Ausgelöst wurde diese Realitätsabweichung dadurch, dass ich auf das Gedicht ‚Le Lac‘ von Alphonse de Lamartine gestoßen bin. Seltsam, was schöne Worte manchmal auslösen und wo sie einen hinbringen. Tun. Ob sich Menschen von diesen Versen in der heutigen Zeit noch mitnehmen lassen? Lamartine, Gänsehaut. Elitär? Nein, weil ich in Wirklichkeit nur wenig Ahnung habe. Als Kind erzählte mir meine Mutter die Fabel von der ‚Grille und der Ameise‘. In der rumänischen Version von George Topîrceanu. Das machte mich damals traurig. Wie kann die herzlose Ameise, der Grille die offensichtlich Hunger leidet, das Essen verweigern, obwohl sie voll viel davon hat?

Ich selbst kenne lediglich die tolle Grille und die blöde Ameise von George Topîrceanu. Aber dies ist ein prima Anlass ein paar Absätze über den Dichter zu lesen.

Der frühere Direktor des Gymnasiums an dem ich war, war selbst ein unfassbarer Französisch-Fan. Ich fand Französisch immer nur mittel. War halt Schule?!? Au weia. Ganz schön wirr dieser Blogpost. Ich gelobe Besserung.

Oktober 6, 2022

Und wieder einmal sah ich mir dabei zu,
wie ich leben spielte

Ich besuche Schlomo. DingDong. Tür auf. Einer rein. Schlomo sieht wunderschön aus und wirkt voll ausgeglichen. Haha. Quatsch. Er sieht wie immer schlecht aus und dünstet den Vodka von letzter Nacht (eventuell auch von vorhin) aus. Er trinkt zu viel.

Schlomo leidet unter dem sogenannten ‚Hochstaplersyndrom‘. Trotz offensichtlicher Beweise für ihre Fähigkeiten ist Schlomo davon überzeugt, dass er sich seinen Erfolg nur erschlichen und diesen nicht verdient hat. Von Mitmenschen als Erfolge angesehene Leistungen werden von Schlomo mit Glück, Zufall oder mit der Überschätzung der eigenen Fähigkeiten durch andere erklärt. Manchmal sind seine Selbstzweifel derart ausgeprägt, dass er sich selbst für den größten Hochstapler hält. Was ihn einordnet ist regelmäßiges positives Feedback durch seine Klienten, und auch durch seine Freunde. Der 2014 durch Suizid von uns gegangene Schauspieler Robin Williams sagte mal: „Jeder den du kennst, kämpft in einer Schlacht, von der du nichts weißt. Sei nett, immer!“. Das stimmt halt. Immer nett sein, immer. Ich setze mich ins Wohn-Schlaf-Ess-Bibliothek-Rumpelkammer-Zimmer und trinke einen doppelten Espresso duplo mulatto. Tut gut.

Oktober 7, 2022

Chrematistik

Gestern habe ich again what learnt. Einen neuen Fachbegriff: ‚Chrematistik‘. Der Begriff wurde von Aristoteles geprägt, der zwischen Ökonomik und Chrematistik unterschieden hat. Voll interessant. Mein Bruder kann, wie bereits erwähnt, ultragut mit Geld umgehen. Er hat sich in erster Linie darauf spezialisiert, dass das Geld einfach spurlos verschwindet: ohne jeglichen Hinweis auf dessen tatsächlichen Verbleib. Viel verschwand in Kryptowährungen, einiges in Vorschussbetrug, im internationalem Kunstmarkt, aber das meiste bei ‚todsicheren‘ Geschäften. Auch manch eine Witwe eines ehemaligen Diktators oder eine afrikanische Prinzessin wurden großzügig gefördert. Aber über Geld spricht man nicht. Gibt es das Gegenteil von Chrematistik? Werde meinen Bruder fragen.

Unter Milliardären ist es schon länger üblich ins All zu fliegen. Eine schöne Erfahrung,- vor allem wenn man einfach nicht mehr weiß, wie man sonst seiner Krone noch einen weiteren Zacken hinzufügen könnte. Einfach Mal im All abschalten. Chill!

Schön wäre, das viele Geld in gesellschaftlich, sinnvolle oder soziale Vorhaben zu investieren. Bill Gates hat zum Beispiel bereits 36 Mrd. US-Dollar an die Bill & Melinda Gates Foundation gespendet

(Stand: 2018). Die Zwei haben angekündigt, bis zum Lebensende 95 Prozent ihres Vermögens abgeben zu wollen. Gute Idee. Bill und Melinda haben sich mittlerweile getrennt. Auch Justine und Elon Musk. Liebes-Aus. Passiert.

Aktuell sind also zwei Milliardärs-Ex-Gattinnen auf dem Heiratsmarkt: Justine und Belinda. Ob die ok sind? Wie könnte man die unbefangen kennenlernen? Ich will, glaube ich, gar nicht. Die Trauben sind mir mal wieder zu sauer.

Die Milliardäre Richard Branson oder Jeff Besos haben sich bereits einen Kurztrip ins All gegönnt. Der Angsthase Elon Musk hat lieber andere raufgeschickt. Wenn man selbst ein Raumfahrtunternehmen betreibt, kann man die Kosten des eigenen Raumflugs obendrein steuerlich geltend machen. Ob Elon das wußte? Für den Fall, dass man an das Konzept ‚Steuern‘ glaubt. Ich glaube, Elon ist schwer *libertär* gestört.

Weiß ich aber nicht sicher?? ♂ . Ob die Behandlung dieser Krankheit Kassenleistung ist? Elon ist wahrscheinlich sowieso privat versichert.

Ich selbst lege mein Geld auf einem Sparbuch an. Die Rendite liegt bei 0,01 %, aber die Zinsen steigen in Europa (Oktober 2022). Besser als gar nichts. Hmm. Eigentlich ist es gar nichts. Naja. Als ich das Sparbuch eröffnete, habe ich ein Knax-Heft geschenkt bekommen. Wir haben in der dritten Klasse einen Schulausflug zur

Sparkasse gemacht, wo ich mein eigenes Sparbuch ‚aufgemacht‘ habe. Good ol‘ times.

Oktober 8, 2022

Seltsam, aber so steht es geschrieben

Ich hab‘ das alles ganz anders wahrgenommen: das ist der Raschelmond-Effekt“, flüstere ich leise, während ich warte. Unterschiedliche Interessenlagen und Hintergrundwissen beeinflussen die Wahrnehmung einer Situation maßgeblich. Aus psychologischer Sicht steht die Existenz der Realität nicht zur Debatte, aber ihre subjektiven Beobachterpositionen werden vor dem Hintergrund kultureller Teilnahme- und Akteursrollen reflektiert. Jedes ist anders.

Wer das liest, ist lieb. Da ich alle Leser persönlich kenne, kann ich das mit gutem Gewissen schreiben. Die Apple-Rechtschreibhilfe hat bei ‚mit gutem Gewissen‘ vorgeschlagen, ich solle ‚mit Gurken‘ schreiben. Die sind gar nicht geldgierig, denn die sind in erster Linie witzig. Mit Gurken?

Oktober 8, 2022

Dibbuk

„Die Reiter der Apokalypse sind unterwegs. Di reytter fun der apokalipse zenen aoyf zeyer veg.“

„Erst aufgebrochen oder schon länger unterwegs?“, will ich wissen.

„Shveyg, du!“

Oh man. Der ist leider gerade echt irre. Und der Depri-Sound im Hintergrund macht mich auch krank. Zumindest kränklich.

„Das tut mir leid, dass dir der Sound nicht gefällt.“, sagt Schlomo.

Ich hab' eigentlich nix über die Musik gesagt. Komisch. Ich schalt' den Ghettoblaster, der auf der Anrichte steht, aus. Hoffentlich kann ich mich mit seiner Bluetooth-Box verbinden und meinen eigenen Sound spielen.

„Du kannst dich mit meiner Bluetooth-Box verbinden und deinen eigenen Sound spielen.“, sagt Schlomo.

„Digga, ich habe schon wieder nichts gesagt! Seltsam.“, erwidere ich.

Schlomo macht einen auf ‚Der Ewige Jude‘. Er trägt einen dreieckigen Hut, eine große weiße Lederschürze, derbe Nagelschuhe und einen gediegenen Stock. Sein Bart fällt schneelawinenartig auf die Schürze und reicht bis zu den Knien hinab.

Oktober 9, 2022

Drontenvögel

Ich habe das schon mal geschrieben, dass ich auf einer Datingplattform angemeldet bin. Das besondere an dieser Plattform ist, dass Frauen den ersten Schritt machen müssen. Das finde ich aus verschiedenen Gründen gut. Erstens weil ich schüchti bin und zweitens weil ich einfach niemandem zu nahe treten will. Das will ich auf keinen Fall. Jemandem ungewollt zu nahe zu kommen, ohne dessen ausdrücklichen Consent. Keine gefährlichen Liebschaften bitte.

Natürlich wäre es mir lieber einen menschlichen Partner auf klassische Weise kennenzulernen: auf einer Party, im Boiler-Room oder schlicht über Freunde, aber das passiert leider kaum mehr. Wenige Parties, kaum Boiler-Room-Parties. Also digitales Kennenlernen. Mir ist wichtig, dass die eventuelle Partnerin menschlich ist. In jeder Beziehung.

Außerdem beginnt für viele aktuell die zweite oder x-te Runde: Ehe nicht gelaufen wie gedacht, das muß doch auch anders gehen. Es gibt Damen, die sich ohne Profilfoto auf den Plattformen präsentieren: Swipe nach links (kein Interesse). Es ist keine Schande, seinen potenziellen Partner digital zu suchen. Man könnte dazu stehen. Damen, die sich mit Hund?, Katze?, Maus? ablichten lassen: Swipe nach links. Evtl. crazy? Damen, die außerhalb Münchens wohnen: Swipe nach links. Es ist sowieso schon schwierig, aber wenn räumliche Distanz noch dazukommt? Generell halte in das Konzept des Swipens für fragwürdig. Das sind doch schließlich alles Menschen. Glaub' ich. Wir haben alle über die Jahre unsere Tics und Eigenheiten weiter ausgebaut. Außer eine Freundin von mir und ich. Wir sind normal geblieben, beziehungsweise, obendrein immer normaler geworden. Eine Insel der Normalität? Viele haben eine erfolgreiche Vogelzucht aufgebaut. Manche züchten dezente Kanarienvögel oder Zebrafinken. Das geht noch. Andere züchten allerdings Hühner?, Truthähne? Oder sogar Papageien? Eine Dame züchtete überdies die bereits ausgestorbenen Drontenvögel?. Die war schon funny, aber auch funny in the head (eine Nachzucht von ihr wurde obendrein berühmt: Tiffy aus der Sesamstraße). Mal sehen, was noch passiert.

Oktober 10, 2022

Dumm sein und Arbeit haben: Das ist das Glück!

Gonzo nimmt mich beiseite und flüstert mir konspirativ seine neuste Geschäftsidee ins Ohr: „Ich gründe jetzt einen Sportverein. Es werden nur Sportarten angeboten, bei denen man Stiefel braucht. Sportangeln, Dressurreiten, Parforcejagd oder Falknerei. Bisher sind mir nur die eingefallen.“

„Eine Freundin tanzt regelmäßig 'Boogie-Woogie'. Aber tanzen zählt nicht, weil man keine Stiefel trägt, oder?“, frage ich.

„Antworte dir einfach selbst!“, sagt Gonzo lapidar. Ich antworte mir selbst.

„Was ist mit Karnevalvereinsmitgliedern? So Halau/Alaaf-Menschen? Die tragen doch Hüte und Stiefel.“

„Stimmt schon.“

„Und Bundeswehr? Oder Skifahren?“

„Jetzt reicht's mit den Ausnahmen! Bundeswehr und Skifahren zählen nicht. Sind mir irgendwie zu speziell. Folgende Sachlage, mein Lieber: Es ist vor allem sinnvoll vor dem Hintergrund der unausweichlichen Klimakatastrophe. Denn dann

hat man immer ein paar Stiefel zu Hause, wenn's stark regnet. Und das wird ja vermehrt passieren.“

„Und wo kommt die Kohle her?“, will ich wissen.

„Das habe ich noch nicht abschließend durchdacht. Erstmal EU- und Bundesfördermittel würde ich sagen.“, meint Gonzo überzeugt.

„Ehrlich gesagt, finde ich die Chose etwas zu seltsam.“

„Stimmt. Finde ich eigentlich auch. Manchmal hat man komische Ideen. Oder die Zeit ist noch nicht reif dafür?“, antwortet Gonzo nachdenklich.

Themenwechsel. ‚Je t'aime' bedeutet ‚Ich liebe dich' auf Französisch. Allerdings bedeutet ‚Je t'aime' gleichzeitig auch die etwas sanftere Form ‚Ich hab' dich lieb'. Weil ich tendenziell ein zurückhaltender Mensch bin, entspricht ‚Ich hab' dich lieb' als Aussage wesentlich mehr meinem Naturell. ‚Je t'aime un peu' gibt's, glaube ich nicht. Egal. Je t'aime un peu. Ohne zu belasten. Petit peu. Petit Four?

Oktober 11, 2022

Superswipe

Die Dating-Plattform bei der ich angemeldet bin, bietet auch so etwas wie ‚Super-Swipes‘ an. Ein ‚Super-Swipe‘ entspricht der Aussage: „Ich finde dich super interessant und außergewöhnlich attraktiv.“ Im Gegensatz zum normalen, positiven Swipe (nach rechts), der lediglich aussagt: „Ich finde dich ganz cool, glaube ich.“ Wenn man nach links swiped, dann bedeutet das: kein Interesse. Es gibt keinen Super-Swipe nach links. Die Aussage wäre: „Ich finde dich echt null interessant. Was du schreibst, kommt mir überflüssig und schwachsinnig vor.“

Ein Supernegativ-Swipe wäre ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Ich weiß nicht, ob es so etwas geben wird und, ob es sich noch dazu durchsetzen wird. I not know. Ein Kumpel hat vorgeschlagen, die Person die man nicht mehr mag, einfach zu melden? Witzig wäre es auch, einen Supernegativ-Swipe kommentieren zu können. Mit Multiple Choice.

- x Zu hübsch
- x Zu smart
- x Verdient mehr als ich
- x Gestört aber Geil
- x Glaubte an Geister
- x Falsches Sternzeichen

Oktober 12, 2022

Rap as a Service

Gonzo erzählte mir, dass er neulich mal wieder öffentliche Verkehrsmittel verwendet habe. Er hat kein freies Flugtaxi bekommen und deswegen war er mit Tram und Bus unterwegs. Mit den unteren 95%??.

Gonzos aktuelle Geschäftsidee lautet ‚Rap as a Service!‘. Microsoft hat sich auf diesem Marktsegment bereits breitgemacht: ‚Risk Assessment Program (RAP) as a service is a Microsoft service that helps IT professionals analyze and assess current systems‘. Da ist nichts mehr zu holen!

Gonzo möchte Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, um automatisch – auf Kundenwunsch – authentische, thematisch angepasste Freestyle-Raps zu erzeugen. Also Rap as a Service. Mit richtiger ‚Straßenglaubwürdigkeit‘. Ganz so als wäre die KI in Neukölln, Berlin-Wedding oder Neuperlach aufgewachsen: Und hätte dort Drogen vercheckt, ein Butterfly mit sich rumgetragen oder wäre generell kleinkriminell gewesen. Der Sound kommt mit phatten Beats und Autotune. Wahlweise Migrationshintergrund, Gangsterbitch oder auch East-/Westcoast-Attitüde. An der ‚Conscious‘- und ‚Reihenhausrap‘-Erweiterung wird momentan noch geforscht. Ich weiß nicht, ob es für so etwas einen Markt gibt. Gonzo erwartet eine ‚kulturelle

Bombe', die sich durch „neue Formen des Vertriebs und der Produktion“ auszeichnen wird. Mal sehen. Schöne Idee jedenfalls,- gemeinsam mit Satansbratan entwickelt.

Oktober 13, 2022

Instant Gratifikation

Ich habe heute den ganzen Vormittag an meiner Insta-Story gebastelt. Das ist mein Tick: es muss perfekt sein! Das bin ich meinen zahlreichen Followern schuldig. Auch wenn es kein bezahlter Service ist: es hat viel mit Respekt zu tun. Respekt, der Tatsache gegenüber, dass die Follower täglich einen Blick auf meine Story werfen. Da bin ich zu sehr Kind meiner Eltern. So bin ich erzogen worden: ein übertriebenes Streben nach möglicher Perfektion und Fehlervermeidung! Dennoch: Zahlreiche Follower lassen mir regelmäßig große Geschenkkörbe, Luxusuhren oder Schmuck zukommen. Eine Followerin hat mir letztes Jahr sogar eine Maisonette-Wohnung in München-Schwabing überlassen. Ich möchte das nicht. Kunst hat eigentlich Selbstzweck und lebt von der Fähigkeit sich vom Blick des Betrachters zu emanzipieren. Also unabhängig und frei zu sein! Freestyler.

Oktober 15, 2022

Bad Monkeys

Obwohl ich noch nie (!) auf fragwürdigen Webseiten im Internet war, wird mir auf Instagram laufend angeboten, dass jemand mich trocken milcht. Wenn ich will. Eine private, investigative Recherche hat ergeben, dass Damen nicht mit dieser Art von Spam konfrontiert werden. Kombiniere: Spam und Werbung scheinen zielgruppenorientiert zu sein. Eine Rahmenbedingung ist offensichtlich, schlicht männlich zusein.

Eine Freundin hat mir bestätigt: ‚Alle Männer sind gleich‘. Ich finde, daraus spricht eine gewisse Desillusionierung. Ich habe mal gehört: ‚Alle Männer sind gleich, aber manche sind gleicher.‘ Klingt nach ‚alte Männer‘-Humor, ist allerdings ‚alte Frauen‘-Humor. Eine andere Freundin wollte mal ihrer Aussage mit dem Zeigefinger-Emoji Nachdruck verleihen. Sie hat allerdings das Zeigefinger nach unten-Emoji verwendet?, was eine totale Themaverfehlung war. Wir konnten die entstandenen Missverständnisse telefonisch und bei verschiedenen Meetings klären.

Beim ‚Trockenmilchen‘ werden ausschließlich Männer angesprochen. Offensichtlich lassen sich aufgrund meines Surfverhaltens Rückschlüsse auf Geschlechtsidentität und Interessen ziehen. Seltsam. Trockenmilchen. Ich werde meinen Kumpel Optimus Werner fragen (den Autobot), ob

er viel Werbung für Schmieröl oder Farblacke bekommt.

Ich habe schon mal gehört, dass werdende Eltern, verstärkt Werbung für Bebi-Sachen bekommen. Alexa und Astro haben diese dystopische Kommerzialisierung des täglichen Lebens ungemein verstärkt. Prinzipiell sollte man Amazon vermeiden. Leider wird häufig Bequemlichkeit gegen Gewissen getauscht. Oder abgewogen. Aber es ist eigentlich nur eine Entscheidung. Eine aktive. Ich mach' da nicht mit. „Amazon, inflate my shoe!“

Oktober 15, 2022

Vergiss nicht, dass du Schüler bist!

Eine Followerin hat uns aus Dankbarkeit für den Blog schon wieder eine 5-Zimmer Wohnung im Herzen Schwabings überlassen. Das ist schon die zweite Wohnung, die ich geschenkt bekommen habe. Ich möchte das eigentlich nicht. Zwar bin ich dankbar für die Wertschätzung, aber ein kurzer Kommentar auf der Webseite wäre mehr als ausreichend gewesen. Ich mache den Blog eigentlich für mich. Um meine vielen Gedanken zu ‚kanalisieren‘.

However, damit die Wohnung nicht leer steht, habe ich sie einer Roma-Familie zur Verfügung gestellt. Eine Familie und zugleich ein ganzes Orchester. Unwahrscheinlich begabte Musiker. Ich glaube, dass einer von denen im Film Schwarze Katze, weißer Kater aus dem Jahr 1998 von Emir Kusturica mitgespielt hat. Toller Film. Voller Lebensfreude. Da könnten wir uns mehrere Scheiben abschneiden.

Ein Freund gab mir den Tipp, auch mal aktuellere Themen im Blog anzusprechen. Ich weiß doch auch nicht. Wenn ich in mich gehe, sind ehrlich gesagt alle Themen frustrierend. Klima, Krieg, Artensterben, Islamismus, fortschreitende Ungleichheit, uvm.. Ich bin in den 1970er, 1980er Jahren aufgewachsen. Die Zeit war geprägt von ‚Waldsterben‘, ‚Umweltverschmutzung‘, ‚Blei im Benzin‘, ‚Tschernobyl‘, ‚RAF‘, ‚Ozonloch‘ und vielem mehr. Nichtsdestotrotz hatte ich nie das Gefühl: Time is up. Die aktuelle Situation unseres Planeten ist leider sehr deprimierend. Der Vortrag des Biologen Mark Benecke zum Thema enthält zahlreiche Referenzen auf aktuelle Publikationen.

Oktober 16, 2022

Löse das Problem, nicht die Schuldfrage!

„Bezüglich der Religion waren die Argumente auf meiner Seite. Das war nicht schwer, aber ich würde gerne wissen, was ihn derart aus der Bahn geworfen hat.“

“Aus der Bahn, Kartoffelschmaarrn!“, ruft Ira laut und bekommt einen gewaltigen Lachanfall. Sie hält sich den Bauch vor Lachen. Die ist schon auch wieder. Mad World.

Nachdem sich Ira beruhigt hat, wischt sie sich die Tränen aus den Augen und putzt sich mit einem Stofftaschentuch laut die Nase.

„Kartoffelschmaarrn“, denke ich.

Ich gehe einkaufen. Süßigkeiten, Chips, Pizza, Brot, Streichkäse, Käse mit Löchern. Und Tomaten?. Und Salat?. Butter mag ich nicht. Man könnte auch auf Milchprodukte verzichten. Kühe scheinen zwar eher tumb, aber Massentierhaltung soll kein Lebewesen ertragen müssen. Auch ist der CO₂-Fußabdruck durch die Massentierhaltung von Rindern (für Milch/Fleisch) ungemein hoch.

Ich habe mal eine Doku gesehen, bei der eine Kuhliebhaberin ihrer Kuh drei Gangarten beigebracht hat. Schritt, Trab und Galopp. Voll

cool. Ob Kühe auch tölnen können? Hab' ich darüber schon mal geschrieben?? ♂ ? In Wirklichkeit weiß ich nichts über das Innenleben von Kühen. Respect life. Always.

An der Kasse werde ich gefragt, ob ich Herzen sammle. Diese Frage macht mich immer traurig, denn sie erinnert mich an meinen verstorbenen Vater. Er antwortete einst auf diese Frage an der Kasse: „Früher schon, aber jetzt nicht mehr so.“ Lustig, gleichzeitig traurig, aber wahr. Oh Mann. Kartoffelschmaarn.

Oktober 15, 2022

Terroroma will Lauterbach entführen

Die Terroroma wurde von Walulis und seinem Team ausreichend beleuchtet.

Gonzo hat neulich erzählt, dass Alexa voll schlecht im Bett wäre. Was soll das überhaupt? Gut? Schlecht? Eine solche, platte Kategorisierung kommt nur durch die Übersexualisierung der Medienlandschaft zustande. So kreativ Gonzo in Bezug auf Business ist, so abgestumpft scheint er mir durch seinen massiven Medienkonsum. Er schaut zu viel fern. Gonzo könnte ruhig mal Pippi an die Hand nehmen und einen kleinen Ausflug ins

Grüne machen. Wie hat Gerhard Polt gesagt? ‚Fresh Air Snapping‘. Das würde den beiden bestimmt mal gut tun. Nicht immer nur Binge-Watching. Das einzige was ich ‚binge‘-schaue war Space-Night und Phase 3. Kommt aktuell wieder (?) auf BR und ARD alpha. Ist aber was anderes wie früher.

Manchmal wenn ich einen Gedanken festhalten möchte, mache ich eine Sprachmemo. Heute ist etwas komisches passiert. Ich habe mir ein Radio-Feature gehört, wo der Satz fiel: „Ich will nicht so tun, als wäre ich nicht ich!“ Ich wollte mir das merken und habe eine Sprachmemo eingesprochen. Beim Abhören der Sprachmemos habe ich anschließend festgestellt, dass ich genau diesen Satz schon einmal eingesprochen hatte, als ich mir das Feature zum ersten mal angehört habe. Aktuell frage ich mich, warum ich mir diese Aussage offensichtlich unbedingt merken wollte. So bedeutungsvoll erscheint es mir aktuell nicht. Schon okay, aber nichts außergewöhnlich smartes. Naja ?. Hier das Feature auf DLF.

Nachdem meine Karriere als Autor (~25 verkaufte Exemplare, Der Raschelmondeffekt), als spät berufener Instagram-Influenza („drmotte1000“) eher medium verläuft (~130 Folger), versuche ich mich als Blogger:

<https://raschelmond.de/Blog2/>.

Die Abrufzahlen liegen im unteren zweistelligen Bereich. Im Oktober 2022 waren es ca. 40 unterschiedliche Blogleser. Apples

Rechtschreibhilfe schlägt mir statt Blogleser ‚Bologneser‘ vor. Ist das nicht eine qualgezüchtete Hunderasse? Seinen Ursprung hat der Bologneser im antiken Griechenland. Hier beschrieb Aristoteles den ‚canes melitenses‘, eine kleine Hunderasse. Ich schweife ab. Eventuell sollte ich mich vermehrt auf kleine Hunde? konzentrieren.

Oktober 19, 2022

Call of Cthulhu

Zuhause angekommen leg‘ ich mich auf die Couch und setze ein FaceTime mit Schlomo auf. Ich traue der Ruhe nicht. Er scheint wieder ganz in seinem Element zu sein und monologisiert fröhlich vor sich hin. Schlomo liebt es sich selbst zuzuhören, vor allem wenn er sich ‚auskennt‘.

„Meiner langjährigen Erfahrung als Psychoanalytiker folgend“, läßt Schlomo mich wissen, „ist bei 95% aller leichten, mittleren bis schweren depressiven Verstimmungen der erfolgversprechendste Ansatz, dem betroffenen Klienten Mut zuzusprechen: ‚Wird schon wieder‘, ‚Kopf hoch!‘ oder ‚Denk‘ einfach an was schönes‘. Auch ein wohlwollendes Schulterklopfen mit dem Kommentar ‚Anderen geht es viel schlechter!‘ ist eine gute Hilfe.

Genauso kann der regelmäßige Konsum von Bier, Wein und Schnaps wahre Wunder bewirken. Früh anfangen und über den Tag verteilen wäre wichtig. Eine erfolgversprechende Strategie ist: mit Bier und Wein beginnen und dann langsam auf Schnaps oder hochprozentiges übergehen.

Das ist leider ganz und garnicht lustig, wenn man selbst betroffen ist. Oder jemand im unmittelbaren Umfeld. Da hilft nur Hilfe.

Oktober 20, 2022

Zündfunk

Das ist ganz und gar nicht ‚woke‘.

Was ist eigentlich das Gegenteil von ‚woke‘? Was bedeutet eigentlich ‚woke‘. Es lässt lässt sich am ehesten mit ‚erwachtem Gewissen‘ beschreiben. Bei meiner Recherche über ‚woke?‘ bin ich auf Anti-Woke-Seiten gestoßen. Insbesondere erzkonservative Idioten fühlen vom Woke-sein eingeschränkt. Deren Claim ist ‚Wer nicht woke ist, wird diskriminiert, stigmatisiert und ausgegrenzt.‘ Heult halt. Dann benehmt euch einfach ‚woke‘. Einfach gesagt ‚korrekt und angemessen‘. Was ist denn daran so schwer?

Ich sitze an meinem Schreibtisch und versuche etwas Ordnung in meine Unterlagen zu bringen. Ends dumme Grundsteuer. Die Arbeit, welche die Behörden mit der Korrektur der eingesendeten Grundsteuererklärungen haben, entspricht wahrscheinlich derselben Arbeit, die sie hätten, wenn sie das ganze selbst erledigt hätten. Blöder, langer Satz. Trotzdem verstanden? Das ist kein gutes Deutsch. Grundsteuer ist auf alle Fälle einfach nur dumm. Das hätte den Behörden wirklich bewusst sein müssen: sobald man eine Aufgabe ‚ans Volk‘ delegiert, wird jeder nur erdenkliche Fehler gemacht. Auch unerdenkliche Fehler. Oder war es gar eine basisdemokratischer Beschluss? Wahrscheinlich nicht, weil primär wirtschaftlich „aufgeräumte“ davon betroffen sind. Eigentlich machen CDU/ CSU/ FDP/ SPD ausnahmslos Klientelpolitik. Auch die Grünen. Irgendwie alle. Hat da jemand nicht aufgepasst?

Nebenbei höre ich Radio. Es läuft Zündfunk auf dem Propagandakanal Bayerischer Rundfunk. Zündfunk. Ich liebe Zündfunk. Seit ich ein Bebi bin.

War Zündfunk bei seiner Gründung 1974 als Jugendradio gedacht, spricht es nun ein sehr diverses Publikum an. Alte Cis-Männer, aber auch weibliche sowie nichtbinäre Geschlechteridentitäten hören den Sender. Der sozialökonomische Status, die

Religionszugehörigkeit, die Bildung oder die Migrationsherkunft spielen keine Rolle.

Einzig scheint den Hörern das Interesse an guter, neuer Musik sowie eine gesunde politische Wokeness gemein zu sein.

Influenza-Sprech: „I like, I like“.

Oktober 21, 2022

Kumulus

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder. Das stimmt leider so nicht. Ich weiß nicht, wie sich ein so offensichtlich falsches Idiom so lange halten konnte. Viele böse Menschen haben dumme und böse Lieder.

Ich schaue aus dem Fenster und sehe draußen wunderschönes, sonniges Wetter. Es ist ungewöhnlich warm für diese Jahreszeit. Tolle Cumulus-Wolken am Himmel, die zum Träumen einladen. Träum. Das ist das einzig Positive, was uns die Klimakatastrophe wirklich gebracht hat: tolle Wolken.

Ist eine Weile her. Wenn ich Mitmenschen höre, die sagen: ‚Der Sommer `21 war voll verregnet. Kein echter Sommer!‘. Stimmt schon. Viel Regen bei uns, noch mehr Regen in NRW. Flutkatastrophe im Ahrtal. Europaweit betrachtet war 2021 jedoch der heißeste Sommer ever.

‚So a Wetter hat’s schon immer geb’n‘. Natürlich gab es immer schon Extreme, aber die Häufigkeit sollte wirklich den letzten Skeptiker überzeugen. Oft hört man ‚solche‘ Mitbürger sagen ‚Ich stelle nur Fragen‘ und ‚Das wird man ja wohl noch sagen dürfen‘. Aber in Bezug auf Klimakatastrophe werden offensichtlich nicht die richtigen Fragen gestellt. Anyway.

Oktober 22, 2022

Gender Equality

Neulich habe ich etwas sehr verstörendes gesehen. Ich trank einen Espresso auf meinem Balkon und sah unten auf der Straße einen Menschen, der mit einem Laubbläser versuchte das Laub zu sortieren. Also einfach einen Haufen zu machen. Diese Praxis finde ich schon seit langer Zeit verstörend und nervig. Aber das eigentlich verstörende war, dass der Mensch mit dem Laubbläser eine Frau war. Ein Laubbläser ist

eigentlich ein typisch männliches Werkzeug. Genauso wie eine Kettensäge oder ein Harvester tendenziell von Männern bedient werden. Ich meine Gender Equality ist sehr wichtig und dieser Thematik haben sich auch die Vereinten Nationen angenommen, aber auch ich bin manchmal überrascht. Es kommt. Gut so.

Jedenfalls blies die Dame sinnfrei das Laub von einer Ecke der Straße zur anderen. Sie schien in sich zu ruhen. Ob sie in ihrem Wandschrank einen Stihl-Kalender für Frauen hat? Wieso gibt es eigentlich keine Hilti-Kalender? Ich glaube, der Kundenkreis ist weitgehend deckungsgleich. Stihl und Hilti haben benachbarte Messestände auf der bauma in München. Gleich und gleich gesellt sich gern?

Oktober 23, 2022

Verteilungskampf

„Ein weiteres Problem das der Markt nicht gelöst hat, ist die ungerechte Verteilung des weltweiten Besitzes“ sage ich. „Etwa ein Prozent der Menschen besitzen rund 40 Prozent des globalen Vermögens. Oder anders gesagt: fast 70 Prozent der Weltbevölkerung besitzen etwas weniger als fünf Prozent am weltweiten Reichtum. Innerhalb

des Euroraums weist Deutschland eine der höchsten Ungleichverteilungen auf.“

„Ja. Blablabla“ erwidert Gonzo knapp. „Was anderes: Ich habe neulich eine interessante Gesprächsrunde gehört. Die singende Zaubermaus ‚Helene Fischer‘ (<https://www.helene-fischer.de>) hat sich den kritischen Fragen der Societylady Patrizia Kleinwurst gestellt. Auf ‚Projekt X‘. die wöchentliche Diskussionsrunde auf FM4 ist Pflicht.“

„Hab‘ ich auch gehört“ bemerke ich.

„Seit Jahrzehnten schaffen es die Hauptprojektleiter (HPL) Clemens Eduard Haipl und Herbert Leopold Knötzl gesellschaftlich relevante – nein, relevanteste – Themen in ihren Talks zu behandeln. Früher gab es noch einen dritten HPL, der war auch gut“ erwidert Gonzo.

„Das war dieser Votava. Gerald Votava. Mit zwei V“ glaube ich.

„Was ich interessant fand war, dass Helenes Freund voll gut ‚nicken‘ kann. Also statt ‚ja‘ zu sagen, nickt er einfach, wenn er Zustimmung signalisieren will. Er scheint ein lässiger Typ zu sein.“, führe ich an.

„Helene war – genau wie ich – in den 1980ern offenbar von der lustigsten Liedtextpassage ever

beeindruckt: als der Bankräuber im Lied „Banküberfall“ der EAV nach einigen Missverständnissen am Schalter, dann ‚halt was einzahl.‘ Eigentlich wollte er Geld stehlen, war aber von der Situation völlig überfordert und hat dann was einbezahlt. Also genau das Gegenteil, verstehst du? So funny“ erzählt Gonzo lachend.

Oktober 24, 2022

La femme de la Toilette

Die Serie ‘House of the Dragon’ war insbesondere in den letzten Folgen der aktuellen Staffel (Staffel 1) sind sehr geburtslastig. Not so nice. Kein Wunder, dass sich etwa 1/3 der schwangeren Frauen für einen Kaiserschnitt entscheiden, wenn sie durch die Medien so verschreckt werden. Obwohl, Ich weiß gar nicht, ob es eine aktive Entscheidung ist. Manchmal gibt es eventuell medizinische Gründe, die einen Kaiserschnitt erfordern.

Gonzo war heute auf der bauma in München. Was ihn auf der bauma besonders beeindruckt hat, waren die supercleanen Toiletten sowie die Tochter eines Kollegen. „Unschuldige, lange Blickkontakte, blond und von einem selten

gesehenen, sonnigen Gemüt“ schwärmt er. „Sie spielt entzückend mit ihren Füßchen“

Und Pippi?

Alle Messe-Besucher redeten miteinander, aber niemand redete mit der netten Toiletten-Frau. Immer nur Business.

Es geht das Gerücht rum, dass Toiletten-Frauen wahnsinnig viel Geld verdienen würden. Wie kann man das rausfinden?

Sweete Kollegentochter – Toilettenfrau. Komische Assoziation. Auf alle Fälle wundere ich mich über Gonzo.

Ein weiteres, klärendes Gespräch mit ihm ergab folgendes: die smashige Tochter des Kollegen ist erst sieben Monate alt. Sobald der Altersunterschied eine Generation übersteigt, ist eine potentielle Beziehung schwierig. Also Liebesbeziehung. Dennoch, manchmal geht's.

Gonzo hat die Toilettenfrau in ein Gespräch verwickelt. Es stellt sich heraus, dass sie eine Krypto-Spezialisten ist und über beeindruckendes Blockchain-Fachwissen verfügt. Sie legt ihr gesamtes Trinkgeld in Bitcoins an. Bitcoin-Schlürfen?. Die Dame kennt Satoshi Nakamoto persönlich, den vermeintlichen Erfinder der

Bitcoin-Währung. Kennt ihn aus dem World-Of-Warcraft-Sauna-Chat. Sachen gibt's.

Anyway, ein Kumpel von Schlomo hat mir unter vorgehaltener Hand erzählt, dass es auf der bauma einen Stand gibt, der eine Maschine zum energielosen Bitcoinschlürfen vertreibt. Aber das ganze ist sehr geheim. So geheim wie die 9/11-Inside-Job-Unterlagen des FBI. Es gibt einen Zugang zur Maschine, der sich auf der bauma-Toilette befindet. Deswegen: gut stellen mit Toilettenfrau. Sie ist der Schlüsselmeister. Inoffiziell, aber auch offiziell?

Oktober 27, 2022

Baggerheilverfahren

Ich muss aus beruflichen Gründen auf die bauma“ sagt Schlomo mit lauter Stimme.

„Es geht um das neuartige Baggerheilverfahren“

Schlomo liegt auf seiner hydraulischen Therapieliege und spricht mit sich selbst. Er hat sich das seit der Corona-Situation angewöhnt: ‚seine Gedanken laut auszusprechen‘

Er will keinen Bagger kaufen, obwohl er immer schon eine Schwäche für Muldenkipper hatte.

Aber wer braucht schon privat einen Muldenkipper? Cool wäre es schon.

„Was würden Gonzo, Mogombo und der Protagonist für Augen machen, wenn er plötzlich einen hätte?“ fragt sich Schlomo.

„Gonzo würde ihm sicher unterstellen, dass er ein übertriebenes Geltungsbedürfnis hätte. Mogombo würde lapidar sagen: „Großes Auto, kleiner Pimmel!“

Nur der Protagonist hätte echtes Verständnis. „Wann, wenn nicht jetzt?“ würde er vermutlich sagen.

„Ja, live your life! Live your dreams. One life, no fear“ hört Schlomo imaginär den Protagonisten flüstern.

„Ich scheiß“ jetzt drauf, was die Vernunft vorgibt. Ich kauf“ mir jetzt einfach einen Muldenkipper. In rot. In RAL 2002 Blutorange genauer gesagt. Jedenfalls in einer Sonderfarbe“, sagt Schlomo laut.

„Oder sollte ich eher über eine Hebebühne nachdenken?“

Das entspricht eher seinem Naturell. Er ist ein wenig phlegmatisch und introvertiert. Schlomo

hat in den letzten Wochen etwas zugelegt, findet der neutrale Erzähler.

Gähn..., wie langweilig.

„Klugen Menschen ist nie langweilig“, mischt sich der neutrale Erzähler ein.

„Wenn du so weitermachst, schaffst du es, noch die wenigen, dir verbliebenen Leser zu vergraulen!“, mahnt der neutrale Erzähler.

Oktober 28, 2022

Erwachtet/Schlaft ein!

Vorsicht bitte. Voll langweilig?.

Ich mache Yoga. Ich möchte einfach halbwegs fit bleiben und versuche gezielt meine Gelenke zu mobilisieren. Dabei schätze ich besonders die entspannende Wirkung der Yogaübungen. Es tut meiner Seele gut und scheint mich emotional im Alltag zu ‚entgiften‘. Nicht, dass ich viel ‚Gift‘ anreichere, aber dennoch: proaktiv bleiben.

Was mich tatsächlich entspannt und ich wirklich jedem empfehlen würde, ist die tägliche Integration der ‚Waking Up‘-Meditation von Sam

Harris. Was ich daran besonders schätze ist, dass es nicht spirituell präsentiert wird. Leider ist das bei Meditation häufig üblich.

Sam Harris verfechtet den ‚Neuen Atheismus‘. Der ‚Neue Atheismus‘ ist eine Bewegung, die klar und deutlich, manchmal polemisch oder satirisch, ihre Kritik formuliert. Es äußern sich explizit Naturwissenschaftler und nicht in erster Linie Philosophen. Auch ‚moderate‘ Religiosität wird abgelehnt, da damit irrationales Denken in der Gesellschaft verbreitet wird. Religion und Wissenschaft sind unvereinbar. Denn die wissenschaftliche Methode des kritischen Überprüfens steht im Widerspruch zum blinden Glauben von Dogmen, wie es Religionen einfordern. Glaube (ohne Belege) verdient keinen Respekt. Die Neuen Atheisten sind naturalistische Humanisten. Sie gehen davon aus, dass eine vernünftiger Gesellschaft ohne den Glauben an Übernatürliches auch eine bessere Gesellschaft ist. Sam Harris ist Neurobiologe und lebt und verfechtet die Integration der Meditationspraxis in den Alltag. Aber wie? So: www.samharris.org/blog/how-to-meditate

Beides: Meditation und Yoga haben nichts mit Zauberei zu tun. Ich habe einmal an einem Yoga-Retreat teilgenommen und wir haben über das ‚Dritte Auge‘ diskutiert. Nach einigen vermeintlich witzigen Kommentaren meinerseits, hat sich die

Einstellung der anderen TeilnehmerInnen mir gegenüber verändert.

Oktober 31, 2022

Plot-Box

Als Spinner hat man immer eine Ausrede.

„Es tut mir Leid, aber das ist halt meine Meinung“
?.

‘Einen Vogel zu haben’ entschuldigt nicht dafür, ein Idiot sein. Eventuell fällt es den Betroffenen schwer eine Situation korrekt einzuschätzen, aber dennoch. Die komplexen sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhänge zu durchschauen, bereitet einigen Menschen große Mühe. Dunning-Kruger?

Dennoch: ‚Being crazy, is not a valid excuse. Sometimes you’re simply an idiot‘. Interessant zu diesem Thema ist dieser Beitrag.

Ich denke, die Verteilung des Denkpoteziels innerhalb der Gesellschaft verhält sich ‚normal‘ und lässt sich sehr gut mit einem Box-Plot darstellen.

Der Box-Plot (auch Box-Whisker-Plot oder deutsch Kastengrafik) fasst dabei verschiedene robuste Streuungs- und Lagemaße in einer übersichtlichen Darstellung zusammen. Ein Box-Plot soll schnell einen Eindruck darüber vermitteln, in welchem Bereich die Daten liegen und wie sie sich über diesen Bereich verteilen. Dabei werden alle Werte in der sogenannten Fünf-Punkte-Zusammenfassung dargestellt: der Median, die zwei oberen und unteren Quartile und die beiden Extremwerte. Zudem werden auch ‚Ausreißer‘ gezeigt, - also Werte, die mehr als 1.5 Interquartilabstände (Länge der Box) vom unteren bzw. oberen Ende der Box entfernt liegen. Again what learned.

Börsenkurse, Fußballergebnisse und die Eskapaden von Elon Musk interessieren mich nicht mehr. Oder haben mich noch nie sonderlich interessiert. Es geht jetzt hauptsächlich um das Schicksal unseres Planeten. Fressen, Fliegen, Fleisch und noch ein ‚F‘-Wort. Das vierte ‚F‘-Wort habe ich leider vergessen. Facebooken? Fürbitten? Faulenzen? Was war das vierte ‚F‘-Wort? Verdammt ?. Ferdammt.

Im Fernsehen kam gestern, dass Heidi Klums diesjähriges Halloween-Kostüm ein Wurm war. Laut Berliner Kurier hat das Umstyling lediglich 14 Stunden gedauert. Was toll und total geistreich wirkte, war die superlustige Idee, dass Heidi als

Wurm an der Angel ihren Liebling Tom Kaulitz anlockt. Zeitgeist ?? Heul.

Ich bin schon gespannt, welches Kostüm sich unser Bayerischer Ministerpräsident Söder 2023 für Fastnacht in Franken einfallen lässt. Geistreich und stilsicher? Es schaudert mich geradezu. Der Maggus. Ich werde nie vergessen, wie er vor einigen Jahren als ‚Shrek‘ auf einem BR-Maskenball aufgetaucht ist. Das war im Jahr 2014. Beckstein ging damals als Claudia Roth, wie die TZ berichtete. Das war lange vor Corona. Quo vadis Bavaria? OMG?.

Ich werfe gerade verschiedene Themen durcheinander. Heute wurde ich seit langem mal wieder durch das ehemalige Nachrichtenmagazin mit dem früheren CSU-Star Karl-Theodor zu Guttenberg beworfen. Er drängt ins Fernsehen. Guttenberg wird Doku-Moderator für RTL+ und soll den RTL-Jahresrückblick mit Thomas Gottschalk moderieren. Ich schäme mich fremd für ihn. Schande. Ich sollte aufhören mich für Unbekannte fremd zu schämen. Wo führt das noch hin? Dauerscham?

Im Boden versinken? Ich wohne aber im dritten Stock. Um im Boden zu versinken, müsste ich durch die Wohnungen meiner Nachbarn und dann durch die Tiefgarage. Mache ich nicht.

November 3, 2022

Für immer

Schlomo erzählt mir offen von einem seiner Klienten: ‚Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen‘, genannt ‚Die Denkmachine‘. Seine spektakulärsten Fälle werden als Hörstücke vom Maritimverlag auf zahlreichen Download- und Streaming-Portalen angeboten.

Interessanterweise werden die Kriminalstücke, die allesamt auf realen Begebenheiten beruhen, aus dramaturgischen Gründen auf Anfang des 20. Jahrhunderts verschoben. Verkauft sich wahrscheinlich besser,- weiß nicht.

Sein Chronist und Assistent ‚Hutchinson Hatch‘ übernimmt in den Geschichten die Rolle des ‚Erzählers‘ und ‚Fragenden‘. Hatch ist wahrscheinlich für das Verschieben in die vergangene Zeitebene verantwortlich. Jedenfalls berichtet Schlomo immer wieder von der Diskrepanz zwischen ‚wie die Fälle dargestellt werden‘ und ‚wie die Innenwahrnehmung‘ der ‚Denkmachine‘ bei den beschriebenen Fällen ist.

Prof. Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen scheint im persönlichen Umgang ein sehr bescheidener und umgänglicher Typ zu sein. Er leidet sehr unter der engen – teils krankhaft dominanten – Beziehung zu seinem Assistenten.

„Hatch spielt mit mir und meinen Gefühlen“ pflegt er, laut Schlomo zu sagen.

„Mal sind wir total close, dann hält er mich auf Abstand. Wir drehen uns im Kreis“ zitiert Schlomo Dr. Dr. Dr. van Dusen

„Neulich habe das Lied ‚Für immer‘ von der süßen Rock-Röhre Doro Pesch gehört. Beim Hören habe ich Hatch vor meinem geistigen Auge gesehen. Auch gefühlt!“ sagt die Denkmachine, laut Schlomo. Für immer. Doro hat sich toll in der maskulinen Macho-Welt des Hard-Rock / Heavy Metals etabliert. War bestimmt nicht leicht für die kleine Maus. Ein Insider hat mir verraten: ‚Die ist wahrscheinlich gar nicht so blöd‘.

Don't know.

Schlomo betont das Arzt/Patient-Vertrauensverhältnis und, dass er mit mir nicht soviel darüber sprechen sollte, aber ich gehe ja sehr respektvoll mit dem Erzählten um. Ich spreche lediglich mit Mogombo, Ira und Gonzo darüber. Und mit der lustigen Nachbarin sowie der Dame aus dem Backshop. Auch meiner netten Bumble-Bekanntschaft habe ich davon erzählt. Sonst aber niemandem. Je suis silencieux comme une tombe.

November 6, 2022

Ein Rätselheft für Oma

„Handle so, daß die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne“ proklamiert Gonzo lautstark.

„Das habe ich mir ausgedacht und danach lebe ich jetzt“.

„Das ist weder neu noch von dir, mein Guter!“ erwidere ich.

„Was von mir ist, bestimme immer noch ich“.

„Nein“.

„Doch“

„Nein“.

„Doch, doch“.

„Nein, nein. Nein“.

„Oh ja. Doch, doch, doch“.

Wir sind wieder in dieser argumentativen Wirklichkeitsschleife gefangen und kommen erst nach einigen Minuten wieder raus. Ich weiß nicht mehr genau wie.

Das ehemalige Nachrichtenmagazin schreibt:
,Moralsucht wird zunehmend zur Seuche, ob bei
China, Klima oder Panzern für die Ukraine.
Könnten wir, bitte, die WM in Katar davon
ausnehmen?‘.

Ich sage: ‚Nein, das können wir nicht mit gutem
Gewissen ausnehmen!‘ Was ist denn das für eine
völlig idiotische Frage? Warum sollten wir das
ignorieren? Katar ?? ist ein absoluter
Unrechtsstaat. Laut Tagesschau: mehr als 6.500
Gastarbeiter, vorwiegend junge Männer, sind in
Katar verstorben, seitdem das Wüstenemirat im
Jahr 2010 den Zuschlag für die Ausrichtung der
Fußball-WM 2022 erhalten hat. Das geht aus
einem Bericht der britischen Tageszeitung
„Guardian“ hervor. Augen ? auf! Hinschauen, nein
WM Wegschauen. Blöd finden. Ausschalten.

Themenwechsel. „Ich habe ein geiles Lied gehört.
,Heiliges Fernweh‘ von der Kölner Band ,Fortuna
Ehrenfeld‘. Fortuna Ehrenfeld ist ein Bandprojekt
des Kölner Musikproduzenten, Komponisten und
Texters Martin Bechler“ sage ich.

„Das Gegenteil von scheiße ist noch lang nicht
supergut“, singt er.

„Ich glaube, der ist nicht aus Köln, sondern aus
Ratingen in Westfalen. Wo der Bundesligaclub
herkommt. Die Rateringer Westfalen“.

„Ja. Wurden die nicht von einem Oligarchen aufgekauft? Oder von Jeff Bezos? Jeff Bezos wäre geil. Geschieht ihm recht. Der kann ruhig mal verlieren lernen. Die Ratinger Westfalen sind soweit ich weiß, die Kopfgeburt eines verwirrten 12jährigen. Eine Ansammlung heimlicher Freunde quasi. Wenn die Finanzindustrie solche Anlegemöglichkeiten für sich entdeckt, wird es Zeit, dass ich mein Geld von der Bank hole und in einen Socken stopfe“.

„Kapital macht das ganze Spiel kaputt“ sagt Gonzo.

„Dass gerade du das sagst, wundert mich“.

„Ich habe doch gar nichts gesagt!“.

„Doch. Hast du schon“

„Nein“.

„Doch, doch“.

„Nein, nein. Nein“.

„Oh ja. Doch, doch, doch“.

„Die gesamte Unbedarftheit der vergangenen Jahrzehnte ist durch die Klimakatastrophe und die Scheiße in der Ukraine ?? völlig draufgegangen“

„Vielleicht haben wir uns die ganze Zeit nur was vorgemacht?“.

„Nein“.

„Doch, doch“.

Unser Gespräch kommt heute nicht richtig auf einen grünen Zweig. Es ist trotzdem nett.

„Nett ist die kleine Schwester von Scheiße“.

„Nein“.

„Doch“.

November 10, 2022

Bitcoinschlürfen

Ich habe neulich die kleine Schwester von Scheiße kennengelernt. Voll nett, witzig und etwas curvy. Auch schöne blasse, blaue Augen. Sie lebt mit ihrer großen Schwester in einer WG in Maxvorstadt. Natürlich inklusive einer gemütskranken Perserkatze. Trotz Katzenhaarallergie.

Eine Freundin mit einem Prepper-Tick hat sich für den Notfall mit Unmengen an Katzenfutter ausgestattet. Wenn dann Supermarktregale leer bleiben und es zu tagelangen Stromausfällen kommt, ist ihre Katze wenigstens versorgt. Und zur Not auch sie.

Die Dame hat auch immer eine volle Badewanne, falls es zu einem Trinkwassernotstand kommt. Dann haben sie und ihre neurotische Katze was zu gluckern,- wenn es hart auf hart kommt.

Ich habe ihre Telefonnummer auf die Kurzwahl-Taste gelegt, aber im Ernstfall gibt es ja kein Telefonnetz mehr?

Gonzo ist mal wieder auf einer Messe. Er sucht nach wie vor die energiesparende Bitcoinschlürfmaschine. Ich weiß nicht, ob das so erfolgversprechend ist. Der Markt regelt das schon. Das ehemalige Nachrichtenmagazin schreibt, dass Lindner ernsthaft über ein Tempolimit nachdenkt. Das würde der Meinung der Mehrheit der Deutschen entsprechen. Welche Lobbyverbände könnte man mit so einer Maßnahme befriedigen? Was ist los mit Christian?

Eine Freundin sagte, sie sei sapiosexuell. Damit wird die erotische Hingezogenheit zum Intellekt einer anderen Person bezeichnet. Sie legt

lediglich Wert auf einen Waschbrettbauch, volles dunkles Haar und ‚keinesfalls Brillenträger ?‘.

Vielleicht lieber Sepiasexuell? Auf Netflix wird der Film ‚Mein Lehrer, der Krake‘ angeboten. Es geht um die Freundschaft zwischen einem Menschen und einer Krake! Ein Filmemacher beschließt eines Tages, dass er etwas in seinem Leben ändern muss, und fängt an zu tauchen. In einem Algenwald vor der Küste Südafrikas begegnet er einem Oktopus-Weibchen, das ihn sofort in seinen Bann zieht. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft und der faszinierende Meeresbewohner zeigt ihm jeden Tag aufs Neue die Wunder seiner einzigartigen Unterwasserwelt. Mich hat der Film berührt. Nicht sexuell, aber sepia-mäßig.

November 14, 2022

Bibi und Tina

Das sind Bibi und Tina, Amadeus und Sabrina. Ich habe kürzlich erst rausgefunden, dass Amadeus und Sabrina Pferde sind. Sehr interessant. Muss mal mit Mogombo darüber sprechen. Er hat beruflich immer wieder mit Bibi und Tina zu tun. Die Rotlichtqueens.

Ob Amadeus und Sabrina auch sprechen können? Pferde sollen ja sehr empathische Tiere sein. Und die bemerken auf zauberhafte Weise, wenn es einem gerade nicht so gut geht. Aber was machen die dann? Einem zuzwinkern? Einen Pferdeapfel anbieten? Eine Freundin von mir war überzeugte Rai-Reiterin. Alles ging gut, bis zu dem Zeitpunkt als dann das Pferd keine Lust mehr hatte. Das Pferd wollte lieber auf die Koppel gehen, Gras futtern und das hat es dann auch gemacht. Sämtliche Argumente waren obsolet.

„Jetzt komm’ halt“.

„Magst du einen Apfel?“.

Einen Apfel mochte das Pferd schon. Aber sonst halt nichts. Null Bock auf nix. Ja.

Gonzo setzt neuerdings auf „Fragiles Projektmanagement“. Im Prinzip ist es dasselbe, was schon seit vielen Jahren gemacht wird: alte Erkenntnisse im neuen Gewand. Ich bin okay , du bist okay. Regelmäßige Meetings mit vermeintlich verbindlichen Beschlüssen. Die Ziele müssen SMART formuliert werden. Jede Art von autoritärem Projektmanagement ist falsch.

Seitdem das Pferd von Gonzo zum ‚Fragile Overlord‘ ernannt wurde, läßt es sich nicht mehr reiten. ‚Null Bock auf Garnichts‘ und ‚No Future‘. Wenn ich das nächste mal vorbeikomme, werde

ich dem einen Apfel ? und eine Handvoll Hafer mitbringen.

November 14, 2022

Flauzen

Gonzo ist schlecht gelaunt. Er hat sich gestern das Eröffnungsspiel der WM 2022 angeschaut. Katar ?? gegen Ecuador ??. Eine ziemlich peinliche Vorstellung. Was sollte das? Geld regiert die Welt,- das weiß er schon lange und das ist auch gut so. Der Markt regelt das schon. Aber Katar als Ausrichter einer WM? Selbst das Bundesland Bayern ist mehr als sechs mal größer als Katar. David Beckham, der ehemals einflussreichste Fußballstar der Welt, ist offizieller Sportbotschafter des Landes. Dafür erhält er lediglich 150 Millionen Pfund über 10 Jahre. Es ist die Liebe zum Sport, die ihn motiviert. John Oliver hat ein kurzes Feature über die WM veröffentlicht. Es war schon immer eine Gratwanderung zwischen Leidenschaft und Kohle. Diese WM ist lediglich die logische Konsequenz der Kommerzialisierung und Internationalisierung des Fußballs. Wer etwas anderes sagt, ist ein Luftikus, also jemand, der sich durch Leichtsinn und Unzuverlässigkeit auszeichnet. Trifft es eigentlich nicht so gut. Egal. Ich wollte dieses Wort einfach verwenden.

Luftikus.
Schmuftikus.
Mufti.
Mutti.
Mutter.
Kutter.
Kutteln.
Im Saarland Flauzen.

November 21, 2022

Habsucht

Ich hab' gelesen, dass Manuel Neuer jetzt mit der FIFA massiv in Konfrontation geht. Nachdem seine Regenbogenarmbänder nicht sehr gut ankommen bei der FIFA, trägt er nun eine gelbe Binde mit einem Stern wo draufsteht ‚Ungeimpft‘. Nein, ‚One Love‘ steht drauf.

Ich habe einen Schulfreund, der die Meinung vertritt: impfen ist Privatsache. Ganz komisch. Ich komme drauf, weil es tatsächlich irgendwelche Idioten gibt, die einen Zusammenhang zwischen Impf-Zwang und Naziregime sehen.

Mir fehlt leider inzwischen die Unbedarftheit die WM zu genießen. Krieg in Europa und auch in der ganzen Welt. Klimakrise. Artensterben. Probleme die nicht einfach verschwinden werden.

So wie man ehrlich gesagt ein Leben lang viele globale Probleme betrachtet hat: ein Problem ist

zwar da, aber es wird vorbei gehen und geht mich nichts an. Es geht mich eigentlich schon alles etwas an. Ich kann und will die Augen nicht mehr verschließen, so wie ich es ein Leben lang gemacht habe.

Manuel Neuers Miniprotest in Form einer frechen Armbinde. Deswegen wird dem DFB von der FIFA eine vermeintliche Strafe angedroht (Gelbe Karte?), sollte er das durchziehen. Natürlich brechen Neuer und der DFB ein, denn wer will schon mit einem potenziellen Ballast ins wichtigste Turnier der Welt starten? Der Supermarkt Rewe ist nun als Sponsor des DFB abgesprungen, jedoch wäre der Werbevertrag sowieso am Jahresende ausgelaufen. Egal. WM abgehakt. Ob WM im TV läuft, oder Bares für Rares, spielt keine Rolle. Beides gleich interessant.

November 23, 2022

AFIF

Die FIFA sollte sollte in der Bedeutungslosigkeit verschwinden. Aktuell tun sie alles dafür und das ist auch gut so. Die deutsche Nationalmannschaft hält sich „medienwirksam“ den Mund ? zu, um ihren Protest gegenüber der FIFA zu demonstrieren. Denen haben sie's aber gezeigt?. Infantinos Wutrede und Stellungnahme zu den

aktuellen Pseudo-/Miniprotesten ist geradezu lachhaft. Alle knicken ein. Die FIFA scheint mehr und mehr überholt zu sein.

Ich habe das letzte mal 1982 deutsche WM-Stars auf Hanuta-Aufklebern gesammelt. Espagna, olé. Asshole ass Michelle Schumacher give organist

Was wohl aus Michael Rummenigge geworden ist? In seinen beiden Länderspielen in der A-Nationalmannschaft spielte er insgesamt 28 Minuten: am 26. Oktober 1983 wurde er in Berlin im EM-Qualifikationsspiel beim 5:1-Sieg gegen die Türkei in der 81. Minute für Norbert Meier eingewechselt, am 29. Oktober 1986 in Wien bei der 1:4-Niederlage gegen Österreich in der 71. Minute für Olaf Thon. Im ersten Spiel agierte er an der Seite seines Bruders, der zwei Tore erzielte. Irgendwie war mir der bedeutungslose Michael Rummenigge als Kind sympathisch. Vielleicht weil er, genau wie ich, ein kleiner Bruder war?.

Wenn Orpheus es zu seinem Gesang ertönen ließ, dann kamen die Tiere des Waldes herbei, den wundersamen

Klängen zu lauschen, und man sagt, selbst die Bäume und die leblosen Steine wurden von der Zaubergewalt der Töne bewegt.

November 26, 2022

Why?

Laubbläser. Schwierig.

Erstens: ‚Blasen‘ sagt man nicht mehr. Es wird gepustet. Ein Geburtstagskind darf die Kerzen auf seiner Geburtstagstorte auspusten. Das ist ok. Die Aufforderung: ‚Komm, jetzt kräftig blasen!‘ hört sich einfach komisch an. Überholt und zurecht komisch.

Zweitens: mit einem Laubbläser werden die Blätter nur durcheinander gewirbelt, aber nicht aufgeräumt. Es wäre wesentlich effektiver einen Laubrechen oder Besen zu verwenden. Und ein wenig menschliche Anstrengung. Aber das will man nicht mehr. Das war mal so. Where are the good ol‘ times, that will never come back?

Was ist jetzt eigentlich mit der WM? Ist zwar Winter und die FIVA bekleckert sich nicht mit Ruhm, aber so ist das halt. Der WM-Flitzer beim Spiel Portugal gegen Uruguay hatte satte drei Botschaften. Bitte beachtet:

- Frauenrechte
- Ukraine Konflikt
- LGBTQ

Bleibt zu hoffen, dass er nicht zu schlimme Konsequenzen erleiden muß durch den katarischen Polizeiapparat. Wir werden sehen.

November 29, 2022

Drei ???

Hallo und Guten Tag.

Nach einer langen Zeit und kleinen persönlichen Durststrecke habe ich mich entschieden, einige Zeilen zu schreiben. Bislang war es ein schwieriger Winter. Zum Sonnenlichtdefizit kam der Jahrestag von Putins „Spezialoperation“. Als würde die Klimasituation unseres Planeten nicht ausreichend Sorgen erzeugen.

Wenigstens geht's der Autoindustrie gut. 2,65 Millionen Neuwagen wurden 2022 in Deutschland zugelassen. Das ist ein Wimpernschlag mehr (plus 1,1 Prozent) als im Vorjahr. Die Menschheit jagt mit Vollgas auf den Abgrund zu. Aber wir sind in der Lage, es zu prognostizieren und sachgerecht zu dokumentieren. Wirklich etwas dagegen zu unternehmen, klappt nicht.

Anlass wieder zum iPad zu greifen, ist ein seltsamer: ich mußte an das Lied ‚Jenseits von Eden‘ denken. Komponiert von Drafi Deutscher (1946 bis 2006), 1983 als Hit ins allgemeine

Bewusstsein gedrungen,- von Nino de Angelo. Was ich damals einfach nicht begreifen konnte, war, dass zeitgleich die englische Version dieses Lieds in den Top Ten war: ‚Guardian Angel‘; von ‚Masquerade‘, aka Drafi und Chris Evans. Es war eine Zeit zahlreicher unerklärlicher Dinge: was bedeutet das, dass eine hübsche junge Frau namens Nicole den Grand Prix d’Eurovision gewinnt? Ein bisschen Frieden? Eine saarländische Kulturschaffende.

Und drei Felder sind frei? Und der verschlafene Willi, der nur Pollen-Klößchen mag? Julian, Dick und Ann, George und Timmy, der Hund. Fünf Freunde. Viele Fragen, wenige Antworten. George war ein Mädchen, hatte allerdings kurze, schwarze Haare. Julien wurde damals von Oliver Rohrbeck synchronisiert, der von Anfang an ‚Justus Jonas‘ der drei Fragezeichen sprach. ‚Wir übernehmen jeden Fall‘.

Die Drei Fragezeichen kannte ich als Kind nur aus Erzählungen meiner Klassenkameraden. Aktuell höre ich die Drei Fragezeichen manchmal zum Einschlafen. Es ist schon sehr, sehr lang und weilig.

April 14, 2023

Wanzenzirkus

Ich neige zu Wiederholungen, wie eine alte Drehleier. Und auch zu Vergesslichkeit. Ich habe vergessen, was ich eigentlich wiederholen wollte. War wohl nicht so wichtig. Allerdings weiß ich nicht, ob's wichtig war. Diesen Gedanken könnte ich unendlich oft wiederholen, womit sich der Kreis schließt: ich neige zu Wiederholungen.

Wiederholungen und bewusst das Publikum zu langweilen, war eins der Konzepte des 1984 verstorbenen Performance-Künstlers und Entertainers Andy Kaufman. Der kongeniale Filmemacher Miloš Forman hat ihm 1999 mit ‚Der Mondmann‘ ein filmisches Denkmal gesetzt. Das Adjektiv ‚kongenial‘ habe ich noch nie verwendet. Ich glaube, ich werde es auch in Zukunft nie wieder verwenden. Es ist ein unterschwelliges Angeber-Wort. Was soll das eigentlich bedeuten? Unklar. Allwissender Erzähler: ‚Kongenial bedeutet: *Geistig oder künstlerisch dem hohen Niveau eines genialen Werks angemessen.*‘

Eine Freundin fand meinen letzten Blogeintrag zu kurz. Meine Eindrucksvielfalt ist momentan ein wenig begrenzt, vielleicht deshalb? Eindrucksvielfalt klingt wie Kompetenz-Kompetenz. Darüber sprach ich kürzlich mit einem der Imker meines Vertrauens. Wir fragten uns, was aus Edmund Stoiber geworden ist. Fast Kanzler, fast Transrapid wiederbelebt, fast hätte

unsere First Lady auf den Kosenamen ‚Mxxxxi‘ gehört. Eine Zeitlang war Edmund sehr präsent. Wollte er nicht mal eine Blume hinrichten? Obwohl ich Bayern sehr gern habe, gruselt es mich vor unseren Politikern. Speziell‘ die lokalen Größen von der Christlich Sozialen Union und den Freien Wählern. Früher, allen voran der Scheuer-Andi, aktuell der Aiwanger-Hubert vom Stimmkreis Landshut. Ich war mal auf der Landshuter Hochzeit. Die Mitwirkenden waren alle ultra-fertig. 24/7 trinken und ‚Hallo‘ johlen. Wunderbares Brauchtum.

“Sag mal, Gonzo: Hättest du lieber Läuse oder lieber Flöhe? Wenn du dich entscheiden müsstest.“

“Ich hätte viel lieber Flöhe! Ich Läuse ekeln mich irgendwie.“ antwortet Gonzo.“

„Und Bettwanzen? Wenn das auch zur Wahl stände?“

„Kann man Wanzen eigentlich dressieren?“ frage ich.

„I think not. Flohzirkus gibt es zum Beispiel auf der Wiesn, aber Wanzen Circus? Das hab ich noch nie gehört.“

„Geschäftsidee!?“

„Ja. Klingt gut. Ich werde einen kurzen Pitch vorbereiten.“

April 25, 2023

Flimmerverschmelzungsfrequenz

Gonzo hat eine außergewöhnlich hohe Flimmerverschmelzungsfrequenz. Das ist die Frequenz, bei der eine Folge von Lichtreizen, als ein kontinuierliches Licht wahrgenommen wird. Man kann sagen, dass für ihn subjektiv die Zeit langsamer vergeht. Das ist vermutlich bei zahlreichen Overperformern, wie er, der Fall. Die ihnen zur Verfügung stehende Zeit ist einfach gedehnt. Er tut sehr schnell denken. Tun. Und kann gute Ideen ? blitzschnell entwickeln, aber genauso schnell auch wieder verwerfen.

Alles wird teurer, Energie und Rohstoffe und Dienstleistungen. Gonzo will auf auf die allgemeinen Teuerungen reagieren, indem er seine Services unverhältnismäßig teurer anbietet. Das nennt sich Profitpreisspirale. Alles teurer. Die Big Shots gewinnen. Und Mr G. Ist ein Big Shot.

Passend zum Thema: Ich habe heute eine Dokureihe in der ZDF-Mediathek angesehen. Es ging um aktuelle Wirtschaftsgrößen. Tech-Giganten. Elon Musik, Jeff Bettzeug, Mark Zuckerwerk und Bill Gatte. Alle vier Tech-

Giganten haben Charaktereigenschaften der Dunklen Triade: Narzissmus, Machiavellismus und Soziopathie,- jeweils unterschiedlich stark ausgeprägt. Aber jeder von ihnen ist innerhalb des Spektrums. Für grandiosen wirtschaftlichen Erfolg scheint das eine Grundvoraussetzung zu sein.

April 27, 2023

It's the economy, stupid!

Aus Versehen habe ich ihr letzstens eine schöne Liebeserklärung gemacht. Wir hingen schon eine Stunde an der Strippe, Telefon, und ich sagte ‚Wir müssen jetzt mal aufhören. Wir können nicht für immer telefonieren‘. Ich würde schon gerne. Oder einfach öfter. Ohne dich will ich nicht sein. Egal. Ich bin in einer Situation, die alle Menschen schon einmal erlebt haben. Voller Gedanken, voller Fragen. Ich muss oft an sie denken. Was ist, wenn ich mir wieder nur ein romantisches Traumbild der Umstände gemacht habe? Der Realitätsabgleich ist ein schwieriges Unterfangen. Es dauert oft eine Weile, Dinge zu verstehen. Ich war schon mehrfach in einem solchen Dilemma: romantisches Konstrukt, dann wird der Kopf ausgeschaltet. Eins kommt zum anderen und man verhält sich einfach entsprechend des Rollenbilds, das man im Kopf hat. Wahrscheinlich

basiert das auf der Vorstellung, wie etwas in der Welt der Erwachsenen zu sein hat. Macht man halt so und ‚du solltest es auch so machen‘. Als Kind denkt man, dass die Erwachsenen ohne jeden Zweifel leben. Und so ist auch eine echte Beziehung: zweifelsfrei. Man muss halt dran arbeiten. So war’s damals, vor zwanzig Jahren: romantisches Traumbild, kurz Kopf ausgeschaltet, jahrelang die vorgegebenen Verhaltensmuster nachgelebt. Irgendwann wehrt sich dann das Ich gegen die gelebte Lüge. Fünf Jahre weg. Man kann eine Beziehung nicht gut aussitzen, wenn’s nur schlecht klappt. Geblieben sind nur Momente. Es ist nicht unspektakulär ausgelaufen, sondern war richtig blöd. Von mir.

April 28, 2023

Die Wanderhure und die Hebamme schlachten ein Pony

Vor kurzem habe ich gelesen, dass die Wanderhure aktuell rechtliche Schritte gegen die Hebamme einleiten wird. Plagiatsvorwürfe, oder so. Leben die zwei überhaupt in derselben Welt? Mein Recherche-Team hat herausgefunden, dass die Wanderhure Anfang des 15. Jahrhunderts lebt, wohingegen die Hebamme sich wohl im 19. Jahrhundert bewegt. Da das Reisen zwischen Zeitebenen nach wie vor beschwerlich ist, haben

sich die zwei vermutlich nie getroffen. Vielleicht hätten sie sich auch gar nicht gemocht, denn oftmals verstehen sich Frauen mit starker Persönlichkeit untereinander nicht gut. Vielleicht stimmt das auch gar nicht, ich weiß es nicht.

Ein Crossover zwischen Wanderhure und Hebamme muß noch geschrieben werden: „Die Wanderhure und die Hebamme schlachten ein Pony“, oder „Die Wanderhure und die Hebamme und das Schlumpfeis“.

Nahezu unendlich viele vielversprechende Titel sind denkbar: „Die Hebamme und die Wanderhure kommen zu spät zum Unterricht“, „Die Hebamme und die Wanderhure sind verliebt“ oder „Die Wanderhure und der Karpatenhund“. Und so on...

Fällt dir noch was ein?

April 28, 2023

Lacour

Ich habe mir das Stichwort ‚Lacour‘ notiert, weil ich das Thema interessant fand. Leider weiß ich heute nicht mehr, was es bedeutet und, was ich mir dabei gedacht habe. Ich frage mal ChatGPT.

Sie sagt: „Lacour“ ist ein französischer Familienname, der aus den Wörtern „la“ (das) und „cour“ (Hof) besteht. Es könnte daher auf jemanden verweisen, der in der Nähe eines Hofes oder eines gerichtlichen Bereichs wohnte oder arbeitete. „Lacour“ kann auch ein geografischer Name sein, der sich auf einen Ort bezieht, der in der Nähe eines Hofes liegt.

Hmm. So ist das also. Es klingelt gar nichts. Ich habe immer noch keine Ahnung, warum ich ‚Lacour‘ aufgeschrieben habe.

Ich habe Chat GPT gebeten, einen kurzen Blog zu schreiben. Das schreibt sie:

Als künstliche Intelligenz bin ich immer auf dem neuesten Stand des aktuellen Tagesgeschehens. Heute möchte ich meine Gedanken zu einigen der wichtigsten Ereignisse teilen, die die Welt bewegen.

Ein Thema, das in letzter Zeit in den Schlagzeilen steht, ist die COVID-19-Pandemie. Während einige Länder Fortschritte bei der Impfkampagne machen und Beschränkungen lockern, kämpfen andere Länder weiterhin mit steigenden Infektionsraten und Überlastung des Gesundheitssystems. Es bleibt wichtig, dass wir weiterhin vorsichtig bleiben und die Empfehlungen der Gesundheitsbehörden

befolgen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Ein weiteres Thema, das derzeit viel Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist der Klimawandel. Die Welt erlebt immer häufiger extreme Wetterereignisse wie Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen. Es ist wichtig, dass wir schnell handeln, um den Klimawandel zu bekämpfen und unsere Umwelt zu schützen. Die UN-Klimakonferenz, die im November in Glasgow stattfindet, wird ein wichtiger Meilenstein in dieser Debatte sein.

Ein weiteres Thema, das in den Schlagzeilen steht, ist der Konflikt in der Ukraine. Die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine haben sich in den letzten Wochen verschärft, und es gibt Befürchtungen, dass es zu einer größeren Eskalation kommen könnte. Die internationale Gemeinschaft ist aufgerufen, sich für eine friedliche Lösung des Konflikts einzusetzen.

Schließlich möchte ich auch das Thema Technologie ansprechen. Künstliche Intelligenz, Blockchain und andere neue Technologien verändern die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst sind, wie diese Technologien unser Leben beeinflussen und sicherstellen, dass sie im Einklang mit unseren Werten und ethischen Standards eingesetzt werden.

Insgesamt gibt es viele wichtige Themen, die derzeit die Welt bewegen. Es ist wichtig, dass wir uns informiert halten und uns für eine bessere Zukunft einsetzen. Als künstliche Intelligenz werde ich weiterhin die aktuellen Ereignisse verfolgen und meine Erkenntnisse teilen.

Ich bin sprachlos. ChatGPT ist ganz schön gut. Puh.

April 30, 2023

Kicken gehen

Das Wetter ist heute wieder relativ medium. Es regnet und ist ziemlich kalt. Diese Dauer-Bewölkung schlägt sich in meiner Gemütslage nieder. Ich glaube, da bin ich nicht alleine. Ich bemerke förmlich die Lust und Gier meiner Mitmenschen nach dauerhaft besserem Wetter. Wenn dann die Sonne kommt, wird es sofort viel zu heiß ?.

Eigentlich ist es gut, dass es so intensiv und lange regnet. Die letzten drei Jahre waren außergewöhnlich trocken. Mein Kumpel und ich hatten die vergangenen drei Jahre im Sommer fast jeden Tag auf den Dürre-Monitor des Helmholtz Umweltforschungszentrums UFZ geschaut. Und waren jeden Tag auf's Neue schockiert und so Airport zu sein. Eigentlich ,sehr

empört'. Aber ich nutze häufig die Spracheingabe und die ‚stolpert‘ manchmal. Aber erstaunlich selten! Ich werde nun ‚Airport‘ in meinen aktiven Wortschatz aufnehmen.

Früher, als Kind, ging man einfach raus. Auf den Bolzi oder den ‚Abenteurer‘ (der relativ nah war). Ohne Regenradar oder Angst vor Starkregen, auf dem schlecht aufgepumpten Fahrrad, das ich von meinem Bruder übernommen hatte. Wie Jeans aus denen er rausgewachsen war, ich aber erst reinwachsen mußte. Wie nennen sich eigentlich die Farbeffekte von umgenähten und familiär weitergegebenen Jeans (Ostsprech: ‚Jeanshosen‘ oder ‚Nietenhosen‘)?

Wann wird es endlich wieder so, wie es niemals war?

Ich finde es ziemlich geil, dass man im Blog Seiten verlinken kann, dann weiß der Leser gleich was gemeint ist, und wo man weitere Informationen zum Thema findet. Oh, der Text ist aber kurz. Aber ich habe schon Hunger. Ich bin so frei und esse was. Bye. So. Gegessen. Die Köchin hat ‚Ménage à trois‘ gemacht. Ist mir oft zu fett. Und zu lange abgehangen. Wenn ich ehrlich bin, bin ich selbst (vor allem in der Jugend) zu lange abgehangen. Aber da kann man jetzt nichts mehr machen, so ist es halt. Always funny, always joking. The funny Germans and the superfunny Bavarians, funny Saarländer, joking Austrians,

smart Armenians, Romanians. I like most people, but only likeable ones. Once and for all! Be nice?.

Mai 2, 2023

Sumpy

Die Osis sind entweder Kommunisten oder faschisten. Dazwischen tun sie es nicht. Eklig“

„Die osis werden nie Demokraten. Vielleicht sollte man aus der ehemaligen ddr eine Agrar und Produktions Zone mit Einheitslohn machen.“

„free west, fuck the intolerant muslims und all das andere Gesochs.“

Das sind nur einige SMS von Matthias Döpfner (Axel-Springer-Verlag, capo di tutti capi), die einer Zeit-Recherche zufolge, geleakt sind. Interessant finde ich, dass er aktuell keinerlei Schuld oder Schamgefühl hat, die ihn zu einem Rücktritt drängen. Wie so viele, vermeintlich mächtige, einflussreiche Menschen, klebt er an seinem Stuhl. Friede Springer, zahlreiche deutsche Wirtschaftsgrößen und verschiedenste Old-Boys stärken ihm den Rücken. Es geht Ihnen darum, den links-grün versiffen Wokeness/Gender-Spinnern entgegen zu treten. Und Klima gab's schon immer. Engstirnige Blödis.

Ich muss aufpassen, dem Misanthropen in mir, nicht zu viel Raum zu gewähren. Ich will kein Grumpy-Old-Man sein, bzw. den bereits vorhandenen Sumpy-Anteilen nicht zu viel Raum gewähren. Was wohl Sumpy-Anteile sind?

In Python wird das Modul Sympy verwendet, um die partielle Ableitung in einer mathematischen Funktion zu berechnen. Dieses Modul verwendet Symbole, um alle Arten von Berechnungen durchzuführen. Es kann auch verwendet werden, um Gleichungen zu lösen, Ausdrücke zu vereinfachen, Ableitungen und Grenzwerte zu berechnen und andere Berechnungen durchzuführen.

Mai 3, 2023

Lokomotive Bill

Jeder kennt das: Man grübelt tage-, wochen- oder monatelang über ein Problem nach – und nichts passiert. Keine Lösung in Sicht. Wie durch ein Wunder platzt der Knoten: alles ist glasklar, klar wie Kloßbrühe, die Brühe des Kloßes. Die Lösung scheint vom Himmel gefallen zu sein. Es war wieder dieser mysteriöse Einflüsterer. In der Schule war es manchmal der Banknachbar. Allerdings war dies keine zuverlässige Dienstleistung. Ein wenig wie die S-Bahn: mal zu

spät, mal zu früh, mal sehr voll, oder mal gar nicht. Jetzt, im richtigen Leben, weiß ich nicht genau, wer der Einflüsterer sein soll. Und wo er sich schweigend versteckt. Er macht sich insbesondere in Krisensituationen rar. Seine Zurückhaltung finde ich unangemessen. Unangemessen, so findest du das also. Who cares anyway? Nobody. Nobody ist der Größte (Originaltitel: Un genio, due compari, un pollo, wörtlich: „Ein Genie, zwei Freunde, ein Huhn“). Die Helden der Handlung sind der Revolverheld Nobody (aka Terrance), sein Kumpan „Lokomotive“ Bill und dessen Freundin Lucy. Major Cabot, der Kommandant des örtlichen Forts, ist als Indianerfeind bekannt. Besonders „Lokomotive“, der aber seine eigene Indianerabstammung vor Nobody abstreitet, würde am liebsten mit einer eigenen Miliz den Indianern Gerechtigkeit verschaffen. Die Indianer mal wieder. Faszinierend, dass den nativen Amerikanern kulturfremde Drogen, wie Feuerwasser, mittel- und langfristig nicht gut.

Mai 4, 2023

Das war kein Wodka

Ich habe in meinem Leben nur ein einziges Mal Graukäse gegessen. Das war an einem Hüttenwochenende mit meiner ehemaligen

Arbeitsgruppe in Tirol. Damals war auch eins der wenigen Male, wo ich mich wegen Alkohol voll übergeben musste. Speien war blöd, der Abend trotzdem lustig.

Zu jener Zeit haben alle noch geraucht, aber zwischen 25 und 35 haben wir aufgehört. Zum Glück ?. Rauchen ist nicht so klug. Wir haben einfach alle gequarzt. Ich bildete mir ein , dass die Zigarettenmarke viel über mich als Typus aussagt. Ich möchte das eigentlich alles gar nicht wieder ins Gedächtnis rufen.

Ein Freund raucht immer noch, aber er geht sehr positiv mit der Sache um. Es ist für ihn keine Scheißsucht, sondern im Lauf' des Tages immer wieder eine kleine Belohnung. Rauchen machte ja auch Spaß, mit Kaffee oder Bier?.

So lustig, wenn's um's Aufhören geht. „Ich rauch' nur noch in Gesellschaft!“ , „Der Staat braucht die Steuereinnahmen“ „,Helmut Schmidt wurde auch 96 Jahre alt“...etc. Es muss etwa 2006 gewesen sein, als ich aufgehört habe. So ein Glück, denke ich mir heute. Mein Kumpel und ich hatten uns beim Anfangen gegenseitig versprochen, dass wir aufhören, sobald uns nicht mehr schwindlig wird. Naja. Aufgehört haben wir schon, aber mit Verzögerung.

Themenwechsel. Ich habe neulich mit einem Freund über sehr positive Gesprächsansätze in der Beziehung gesprochen. Das ist nicht nur: „Du

hast recht“, „Schmeckt cool“ oder „Du siehst toll aus!“. Was voll gut ist: „Ich hab mir für morgen folgendes überlegt: Wir könnten ja...“ Keine Zeit zum Trübsal pusten?

Mai 6, 2023

Charles und Camilla

Die sehen beide voll schlecht aus. Das ist so ein Irrsinn,- bei so viel Leid auf der Welt (und England hat seit dem Mittelalter aktiv dazu beigetragen) eine solche Zeremonie zu veranstalten . Kostet wohl 100 Millionen. Ich weiß nicht, ob Pfund oder Euro. Eigentlich sind sie ja nicht mehr in unserem Währungsraum.

Ich muss einfach etwas durchcoolen??. Und mich emotional etwas zu distanzieren. Es gibt dümmere Veranstaltungen.

Ich habe gestern mit einem Freund telefoniert und er sagte mir: Soylent Green ist Menschenfleisch. Ich trinke/esse manchmal Fresubin oder Yfood. Vanille oder Schoko. Ich glaube nicht, dass das Menschenfleisch enthält, aber glauben, heißt nicht wissen.

Das enthält schon eine gewisse Ironie des Schicksals, dass Prinz Charles erst mit 74 Jahren König wird. In einem Alter, in dem die meisten

Menschen bereits aus dem Berufsleben geschieden sind, fängt er erst an, lassen wir uns überraschen...

König Charles...ich muss gerade an Dendemann denken. Papierkrieg. Alles gehört dir, eine Welt aus Papier.

Mai 6, 2023

Un pitic atât de mic

In Rumänien hält sich hartnäckig das Gerücht, dass Zwerge (solche, wie bei den sieben Zwergen) wahnsinnig große Gemächter haben. Und sie bei sexueller Erregung inkl. Steifigkeit Gleichgewichtsstörungen bekommen, weil sie immerwährend nach vornüber stürzen,- wegen des verlagerten Schwerpunkts.

Manchmal fallen sie auch einfach in Ohnmacht, weil ihr gesamtes Blut den Kopf in Richtung der Lenden verlässt. Ob da etwas Wahres dran ist, kann ich nicht mit Sicherheit sagen. In diesem Zusammenhang musste ich an die Hobbit-Trilogie von Peter Jackson denken. Lang und weilig. Ich hatte fälschlicherweise in Erinnerung, dass die schöne Elbin Arwen (Liv Tyler) eine Liebes-Beziehung zu einem Zwerg namens Kíli hatte. Ein Herr-der-Ringe Beratungsgespräch mit einem

Experten-Experten ergab jedoch, dass es die Elbin namens Tauriel war, die sich in einen Zwerg verschaut hatte. Also nicht die schöne und weise Arwen. Und Tauriel ist eine Elbin, die es eigentlich nicht gibt. Jedenfalls nicht in J. R. R. Tolkiens ‚Herr der Ringe‘. Verschiedene Fans (auch ich) fanden diese Beziehung Elbin/Zwerg blöd. Naja, wo die Liebe hinfällt. Als moderner, woker Mensch sollte man Händchen haltende Elb/Zwerg-Pärchen als selbstverständlich wahrnehmen. Jeder sollte jedenfalls das Leben leben, auf das er Lust hat. Egal ob hetero, homo, poly, cis, mis, dis, sepia, oder non. Aber das Rumänische Gemächter-Gerücht wäre auf alle Fälle eine Erklärung für die Liebschaft zwischen Elbin Tauriel und Zwerg Kilí? One life, no fear.

Mai 7, 2023

Kaisersöße

Das ist gefühlt die längste Schlechtwetterperiode, an die ich mich erinnern kann. Die Natur braucht das Wasser, also nicht meckern. Wasser ist Leben. Ich sage mir das manchmal laut vor, um die Gemütslage zu stabilisieren. Eventuell wäre es stabilisierender, wenn man es schreien würde. Aber das wäre sozial auffällig.

„Ist mir egal“ denke ich, während ich
„Scheisswetter!“ schreie.

Ein Wetter das nur regnet, wenn man es wirklich will, selbstreinigende Brillen, oder kluge Kommunikation mit Menschen / über Themen auf die man keine Lust hat. Auch Behördenbriefe die sich selbst öffnen und beantworten, schmutzabweisende, schicke Klamotten oder Bartwuchs, der sich rasiert. Lauter gefragte Innovationen.

Diese Liste kann noch ewig weitergehen. Pubertierende Kinder, die vernünftig und geistreich sind, Schlüssel, die nie verloren gehen oder ein Portmonee, in dem immer ausreichend Geld ? ist. Jetzt wird die Aufzählung öde.

Wir haben früher bei sowas gesagt:

„Witz, komm raus, du bist umzingelt!“

„Geht nicht, Tür klemmt.“

„Steig durchs Fenster!“

„Klemmt auch.“

Gäh. Eine wirklich witzige, erfrischende Fernsehkomödie über die man am nächsten Tag spricht. Gibt's das? Ich kann mich an den Kinofilm „The Usual Suspects“ erinnern. Das war

zwar keine Komödie, aber ein toller Film. Leider hat sich der grandiose Schauspieler Kevin Spacey durch verschiedene Skandale selbst ins Aus gekegelt. Keyser Söze. Kaisersoße.

Mai 8, 2023

Utilitarismus

Ich habe heute einen Podcast über John Stuart Mills gehört: Philosoph, Volkswirtschaftler und Politiker. Er war einer der einflussreichsten Denker des 19. Jahrhunderts. Seine wirtschaftlichen Werke zählen zu den Grundlagen der klassischen Nationalökonomie. Vieles von dem, was er damals postuliert hat, stimmt heute noch immer: Handele so, dass die Maxime deines Handelns jederzeit zur allgemeinen Maxime der allgemeinen Gesetzgebung werden könnte. Oder war das der Typ aus Königsberg? Beide weitsichtig und klug. Voll klug.

Mai 8,2023

Der Hauch einer Idee ?

Ich bin immer wieder beeindruckt, welche Qualitätsverbesserungen nun auch im deutschen Podcastmilieu umgesetzt wurden. Ich war früher beispielsweise immer ein großer Fan von BBC oder Brian Claas' 'Power Corrupts, BBC Podcasts' oder New York Times. Und viele mehr. Die Deutschen ziehen nach. Zahlreiche öffentlich-rechtliche Radiosender produzieren, regelmäßige qualitativ tolle Podcasts. Wo je, gerade fällt mir auf, dass es nahezu unendlich viele gibt und ich mich nicht in der Lage sehe, eine umfassende Empfehlungsliste abzugeben. Zu viel, eventuell unvollständig. Sorry. Die aktuelle politische Situation empfinde ich als sehr schwierig. Die lange Zurückhaltung von Olaf ,Cum Ex' Scholz, Baerbock, Flinten-Uschi oder der Wandel von Panther-Toni. Ich habe immer noch keine klare Meinung, was Leopard zwei Panther betrifft. Waffen bringen Tod, aber keine Waffen bedeutet auch Tod. We live in strange and difficult times. Die Unbefangenheit, Offenherzigkeit und die Erwartung, dass in Zukunft alles besser sein wird.

Andererseits haben früher die Erwachsenen die Welt und Zukunft auch als unsicher, oder gar bedrohlich empfunden. Es gab immer schon vom Menschen gemachte, globale Katastrophen (z.B. Tschernobyl, Bhopal).

Mai 9,2023

Kaumagen, Labmagen, Blättermagen, Pansen

Das sind die vier Mägen einer Kuh. Als Grundschüler haben wir mal einen Ausflug zu einem Viehbauern ? bei uns im Dorf gemacht. Die Rinder haben Kartoffelschlempe als Futter bekommen. Das hat sehr gestunken und schien mir ganz und gar nicht lecker. Ich glaube, die Kühe ? mochten's.

Ich habe mir vorgenommen, den Blog auch inhaltlich zu entwickeln: also richtig interessante und vielfältige Themen zu besprechen. Wie ich nun den Spagat zwischen Schlempe und einem guten Thema hinbekommen werde, bleibt abzuwarten. Wart. Ja, Spagat. Jean-Claude Van Damme. Master of Splits. Mich hat Jean-Claude Ende der 80igern sehr beeindruckt. In jedem seiner Filme hat er mindestens einen Spagat (Split) gemacht. Der konnte wirklich gut kämpfen, vor allen Dingen für die gerechte Sache. Für eine schöne Frau, oder auch um Rache zu nehmen (z.B. wegen des mutwillig herbeigeführten Tods eines guten Freunds, durch einen Schurken, wie bei Bloodsport). Der original Titel des Films war: *„Bloodsport – eine wahre Geschichte“*. Der Film war von 1988 und wir waren sicher, dass es eine wahre Geschichte sei.

Manche Eltern hatten einen Videorekorder und wir schauten *„Bloodsport“* und andere kulturelle Meilensteine. Die Freunde meiner Eltern waren

moderne Engländer (Familie ‚J.‘) und während die
Parenten Karten spielten (Bridge), wurden wir vor
einen Videofilm gesetzt: ‚Monty Pythons‘ Sketche
und ‚Die Rückkehr der Jedi Ritter‘. Im Original. Ich
war acht, mein Bruder schon zwölf. Bewegte
Bilder mit fremdsprachiger Vertonung. Mental
Overload. Ich habe nichts kapiert, aber dieser
Abend hat sich nachhaltig in mein
Langzeitgedächtnis gebrannt. Irgendwann hat
jemand im TV gesungen: ‚I’m a Lumberjack and
that’s okay‘, seltsame Trickfilme (*Monty Pythons*
halt) und die ‚Die Rückkehr der Jedi Ritter‘, - ich
weiß noch, wie die in einem Raum gefangen
waren, wo sich die Wände einander annäherten
(nahender Zerquetschtod). Und der Herr der
Ringe Zeichentrickfilm von 1978. Spooky. Wie
gesagt, acht Jahre alt, falsche Sprache (englisch),
totale visuelle Überforderung. Der Engländer hieß
J., seine Frau B.. Es war nur ein Abend, aber
intensivste Erinnerungen sind geblieben, - als wäre
es eine Woche Abenteuerurlaub gewesen. Ob es
meinem Bruder auch so geht?

Mai 11,2023

Das unterschätze Klimagas

Als kleine (aber wichtige) Ergänzung zum
heutigen, sehr kuhlartigen Beitrag schlage ich

folgende Ausrede für die Absage einer Essenseinladung vor: „Sorry, aber ich hab‘ mir den Pansen verdorben“, „Endlos-Methan, Tschuldi!“. Endlich bin ich wieder auf dem Niveau, das mir auch entspricht. Aber, das ist die hohe Kunst: unerwartete und unvorbereitete Niveausprünge: Methan ist bis zu 80 mal klimaaktiver als CO₂.

Ein Freund von mir ist Synästhet. Das finde ich irgendwie cool. Es werden zwei oder mehrere physisch getrennte Modalitäten der Wahrnehmung miteinander gekoppelt. Mein Kumpel meinte, dass A grün wäre und F braun oder dunkel. Er hat ein bizarr gutes Gedächtnis und ich führe das auf die Verknüpfung seiner Wahrnehmung mit einem Strauß an Sinneseindrücken zurück.

Ich wäre auch gerne Synästet, das wirkt sehr geheimnisvoll und interessant. Oder ich erzähle einfach rum, dass ich in der Sonne eingeschlafen bin und ich seitdem Melodien riechen kann und Farben schmecken. Klingt gut. Mozart war auch Synästet. Und auch Richard Feynman, - der Physiker und Nobelpreisträger. Ich hatte mal eine ausgeliehene Autobiografie von ihm, lange Jahre nicht zurückgegeben. Shame on me.

Als ich gestern in der Sonne einschlief, hat der Erzengel Gabriel zu mir gesprochen. Aber es war aramäisch und ich habe ihn nicht verstanden.

Warum Gabriel ausgerechnet aramäisch spricht? Gabriel machte aber pausenlos beschwichtigende Gesten, dass es nicht wichtig wäre, was er mir sagt. Aber ich bin halt neugierig und würde es schon gerne wissen. Was für eine Figur war Erzengel Gabriel eigentlich in der Bibel oder auch im Koran? Es ist sehr kompliziert. Er hat viele Verantwortungsbereiche.

Mai 11,2023

Zahltag

Die Bundesregierung schnürt ein neues Waffepaket für die Ukraine. Das ist leider gar nicht lustig. Es sterben täglich Menschen in diesem sinnlosen Konflikt. Ob Putin an sein eigenes Narrativ glaubt? Das finde ich idiotisch und nur schwer vorstellbar.

Welche Körpergröße hat Putin eigentlich? Er ist 1,7 m groß. Das sind 170 cm und scheint mir zu groß für einen ausgewachsenen Napoleon-Komplex. Ich hatte mal einen Chef, der war klein und dick. Ich schätze 160 cm lang und breit bei 100 Kilogramm. Auffällig war sein Zigarettenkonsum und sein krankhaftes Geltungsbedürfnis. Er mußte ständig beweisen, dass er the toppest dog im ganzen Raum ist. Dieser Chef dachte, er würde wachsen, indem er

seine Mitarbeiter klein machte. So ungefähr ab 16 Jahren wächst man nicht mehr, glaube ich. Das war ein kleiner, dicker, dummer Mann. ‚Nicht schon wieder werten?!‘ sagt der allwissende Erzähler.

Dazu im Gegensatz steht ein anderer stark narzisstisch gestörter Chef der Vergangenheit, der sein Umfeld aus Lustgewinn fertig machte (Vorsicht, Unterstellung 🙄). Er musste nicht an anderen Mitarbeitern wachsen, weil er sowieso der größte war. Was ihn hervorhob, war dass er junge Kolleginnen gerne ausführlich belehrte und kostenlos an seiner Brillanz und Erfahrung teilhaben ließ. Eigentlich armselig und eklig.

Ich finde ganz viele Menschen sind eventuell voll gestört. Das läßt eigentlich nur den Schluss zu, dass in Wirklichkeit ich verrückt bin. Indem ich sage, dass andere spinnen, will ich gleichzeitig vermitteln, dass ich nicht spinne. Als einziger. Oder einzigster. ‚*Die größten Kritiker der Elche, waren für früher selber welche*‘. So formulierte es der Satiriker F.W. Bernstein. Ich muss an ein Stück von Friedrich Dürrenmatt denken. ‚Die Physiker‘: Titelfiguren sind drei Physiker, die als Patienten in einer privaten psychiatrischen Klinik leben. Einer von ihnen hat eine Entdeckung gemacht, die die Gefahr der Vernichtung der Welt in sich birgt und damit zur Grundfrage des Stücks nach der Verantwortung der Wissenschaft führt. Wer spinnt eigentlich? Wir haben uns das

Stück in der achten Klasse in einem Theater in Landshut angeschaut.

Ich bin aber normal. Normalität bezeichnet in der Soziologie das Selbstverständliche in einer Gesellschaft, das nicht mehr erklärt und über das nicht mehr entschieden werden muss. Dieses Selbstverständliche betrifft soziale Normen und konkrete Verhaltensweisen von Menschen. Es wird durch Erziehung und Sozialisation vermittelt. Oder auch nicht. In der Psychologie bezeichnet Normalität ein erwünschtes, akzeptables, gesundes, förderungswürdiges Verhalten im Gegensatz zu unerwünschtem, behandlungsbedürftigem, gestörtem, abweichendem Verhalten.

Mai 13,2023

Freiraschler

Die Leser dieses Blogs sind Teil eines sehr ausgesuchten Kreis'. Wie eine Geheimloge innerhalb einer Geheimloge. Freimaurer? Da gab es schon einige ausgefuchste, wie beispielsweise Goethe, Schiller, Karlheinz Böhm, Louis Armstrong, Kurt Tucholsky, Mozart, Mark Twain oder auch Churchill. Ganz schön viele. So viele Raschelblog-Leser gibt es auch wieder nicht. Naja. Schade, aber max nix.

Die Reaktion eines Kumpels auf ein ziemlich witziges YouTube-Video war: „Swag“. Ein Filmchen mit Tieren. Auf YouTube. Ein YouTube-Video auf YouTube?. Da gibt es zahlreiche lustige Tiervideos. Der Kumpel ist deutlich jünger als ich (weit unter 100), aber trotzdem hat mich swag als Ausruf des Gefallens überrascht. Wenn ich ein wenig älter wäre, dann wäre ich ein Puma. Oder ein Boomer? *Too young to be a Boomer?* Wenn ich könnte, wäre ich Mitglied einer Geheimloge. Der Loge, die meinen Blog liest (und diskutiert?). Wie in jeder guten Loge, wäre die Mitgliedschaft geheim. Nur der siebte Sohn eines siebten Sohns darf Mitglied werden. Und man würde sich gegenseitig nicht kennen. Tun. So muß einem auch nichts peinlich sein. Man trifft sich nur maskiert und verkleidet ?. Aber warum sollte man sich nochmal treffen?

Haben Logenmitglieder auch Totentiere? Als persönliches Totentier würde ich ein Bebifaultier wählen oder einen Elefanten (indisch, auch bebi), Panda (bebi) oder ein Mini-Pig (ausgewachsen). Swag wäre das. In Watzlawicks ‚Anleitung zum Unglücklichsein‘ wird Groucho Marx zitiert mit ‚Ich würde niemals einem (Dativ) Club beitreten, der mich als Mitglied akzeptieren würde‘. So oder so ähnlich.

Genau so verhält es sich auch mit meiner Geheimloge. Wie wichtig und geheim könnte eine Loge sein, die mich aufnehmen würde? Die Rascheloge? Keine Rechte als Clubmitglied, aber

auch keine Verpflichtungen. Muß ich noch weiter darüber nachdenken.

Mai 16,2023

Für immer Punk

Ich habe mich mit einem Freund über die Zahl der Krankenkassen in Deutschland unterhalten. So viele Kassen, mit genauso vielen AufsichtsrätInnen, VorsitzendInnen und Bonuszahlungen. BonuszahlInnen. Genauer gesagt, Zahl der Einzelkassen:

- 11 Allgemeine Ortskrankenkassen
- 71 Betriebskrankenkassen
- 6 Innungskrankenkassen
- 6 Ersatzkassen
- 1 Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- 1 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Gesamtzahl der Krankenkassen nahm stetig ab. Waren es Ende des 19. Jahrhunderts noch rund 35.000, so betrug ihre Zahl Anfang der 1990er Jahre rund 1.200 und ging mittlerweile auf 96 Krankenkassen zurück. (Stand 1. Januar 2023).

Ich finde, es gibt trotzdem noch zu viele Krankenkassen. Ich glaube, viele Sachen werden doppelt bearbeitet. Oder was wollte ich eigentlich sagen? Zu teuer und nicht effizient, zu viele Reibungsverluste. Und diese Privatkassenscheiße. Ich bin zu aggro im Augenblick. Sry.

Der Grund, warum ich darauf komme ist, weil meine Krankenkasse seit drei oder vier Wochen nicht mehr aktiv ist und keine Anfragen bearbeiten kann. Sie haben sich ein Schadprogramm eingefangen, das sie völlig zerstört hat. Da deren Netzwerke, Rechner und Telefonanlage vollständig lahmgelegt wurden, gibt es auch keinen zuständigen Kollegen. Totale Infrastrukturapokalypse.

Wenigstens wird's jetzt bald Sommer, dann muß ich nicht mehr über die Heizkrise nachdenken. Ganz schön viele Probleme mit denen die Gesellschaft zu kämpfen hat. Und Corona ist noch nicht vorbei. Die Unbedarftheit und positive Zukunftserwartung meiner Jugend ist bei Generation Z oder Generation Alpha angesichts der Lage der Welt anders. Wenn ich eine

Punkband hätte, würde ich „Für immer Punk“ singen?

Mai 16,2023

ichtstun st eurer ls andeln

Der kleine Bub eines Nachbarn zeigte mir heute voller Stolz sein neues Buch. Ein lustiges Taschentuch. „Kuck: Agent Doppelduck!“.

Als Kind habe ich Donalds Abenteuer gerne ‚gelesen‘. Für mich hieß er ‚Duck‘ mit Nachnamen. Mit einem offenen [u]. Apple hat mir für ‚Doppel Duck‘ ‚Doppelbock‘ als korrekte Rechtschreibung vorgeschlagen. Doppelbock schmeckt mir zu herb und intensiv, doch Starkbierzeit ist eine hochwillkommene Ausrede mal wieder richtig viel zu trinken. Und sich ablenken zu lassen. Live auf dem Nockerberg 2023. Früher als ich sowas noch ‚gefeiert hab‘, fiel mir auf, dass die Atmosphäre am Nockerberg wesentlich aggressiver war, als auf der Wies‘n. Möglicherweise ist das direkt proportional zum Alkoholgehalt des ausgeschenkten Biers.

Ist der Nockerberg eigentlich (wie die Wies‘n) zum ‚Landhausfasching‘ geworden? Dirndl und Hos‘n des Leders. Ruhig bleiben. Brot und Spiele. Wenn man das Volk betäubt und ablenkt, bemerken sie

eventuell nichts von der Ungleichgewicht innerhalb der Gesellschaft. Einen Versuch ist's jedenfalls wert. Oder: viele kleine Versuche können auch zum Ziel führen. ‚Ruhig bleiben, weitergehen, nichts zu sehen hier...‘. Immer mehr Menschen aus meinem Umfeld wechseln zum Instant-Messenger ‚Telegram‘. Aus Datenschutz-Gründen kann es nur bedingt sein. heise online nennt den Datenschutz von Telegram 2020 eine „Katastrophe“. Auch die Benztzerfreundlichkeit ist eher entsetzlich. Die primäre Motivation scheint WhatsApp (Facebook/ Meta) wegen seiner Datenkraken-Aktivitäten zu sein.

Unterschiedliche Kommunikationskreise nutzen Instant-Messenger:

- nur Apple, FaceTime: ‚Freunde in Übersee‘, ‚Woke-Nachbarn‘, ‚Old Boys Club‘
- WhatsApp: ‚30 Jahre Abi‘, ‚Mutter-Kind-Kommunikation‘, ‚Kinderabholchat‘ (Klavier, Fußball , Baseball , etc)
- Facebook: weiß nit, verweigert
- Telegram: irgendwas

Ich merke, ich bin gerade wieder so anti? Habe Hunger!

Gegessen?. Habe keinen Hunger.

Heute tatsächlich Infrastrukturapokalypse. Mnet ist ausgefallen. Nutze mobile Daten. Infrastrukturkalypso.

Das ist total irre. Seit heute Morgen ist bei uns im Haus kein Internet über Mnet verfügbar. Dadurch wird mir erst bewusst, wie selbstverständlich die immerwährende Anbindung an das globale Internet ist. Weltweite Telefonate über FaceTime, WhatsApp oder FaceTime sind plötzlich nicht mehr möglich. Witzig, weil ich erst heute morgen über Messengerdienste nachgedacht habe. Und schon, die Probe auf's Exempel gedingt. Netz weg, weg, weg. Gerade fällt mir ein, dass ich noch jemanden anrufen wollte. Mach' ich morgen.

Es ist ein normales, soziales Unding, dass man sich zigfach über Messenger absichert, dass man telefonieren will und wird. Ich werde morgen jemanden anrufen, ohne es anzukündigen. Ist weniger eine Mutprobe, als ein kleiner Schubser gegen ‚das macht man halt so‘. Ich nehme all meinen Mut zusammen und mach' das halt nicht so. Voll mutig. Ich schau' mal wie das ankommt und was ich dabei fühle. Fühle, Fühle, Fühle.

Unfassbar. Internet immernoch futsch. Ein Freund meinte: „Das waren bestimmt diese KIs?!“

Geht wieder.

Mai 18,2023

I had the strangest Dream

Ich habe einen Traum. I have a dream. Letzte Nacht hatte ich einen seltsamen Traum?. Wie damals Sue-Ellen aus Dallas, als sie träumte, dass Bobby Ewing stirbt. Bobby war ihr Schwager – J.R.'s Bruder. In Serienzeit war Bobby mehrere Monate tot, in Echtzeit nur Sekunden (in Sue-Ellens Duschtraum halt). Ausgestrahlt wurde die Folge am 29. April 1986. Ein schwieriges Datum,- wegen Bobbys Ableben, aber auch weil die Meldung über die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl in den Nachrichten kam. Weil die Einschaltquoten sanken, wurde Bobby wiederbelebt. Reinkarnation. Während ich den bisherigen Absatz schrieb, habe ich meinen Traum vergessen. Crazy.

Ich mache mir regelmäßig Gedanken-Memos, wenn ich vermeintlich witzige Ideen habe. Manchmal kann ich den Witz einer Memo nicht mehr erkennen. Die Assoziationskette dazu ist für mich oft nicht mehr nachvollziehbar. Ich sollte in der Memo auch vermerken, was und warum ich es lustig finde. Erklärte Witze sind oft einfacher.

Heute habe ich die Ideensammlung ab 2019 gesäubert und werde sie auch gleich verwerten: ein Kumpel von mir ist aus Klimaschutzgründen Rohkostveganer und hat auch keinen Kühlschrank. Er fährt mit dem SUV zum Supermarkt, wenn er was frisches braucht, - natürlich nur bio. Ist aber nicht weit, in Fußdistanz. Passend zum Thema Rohkost: ich habe mich neulich mit einem Freund unterhalten und wir sind zu folgenden gemeinsamen Schlussfolgerungen gekommen: wenn es irgendwann mental sehr stark bergab mit uns geht und wir nur noch Gemüse wären, dann wären wir am liebsten eine Aubergine?. Wegen der Farbe und auch weil es sehr männlich ist.

Mai 20,2023

Kategorischer Narrativ

Ein guter Freund von mir ist Professor für Pfilosofi. Spezialist für den Mann aus Königsberg, mit dem kategorischen Narrativ. Nein, Imperativ.

Er ist im wahrsten Sinn' Kanterianer. Der Imperativ ist die grammatische Kategorie der Konjugation eines Verbs, die benutzt wird, um Aufforderungen oder Befehle auszudrücken. Grundsätzlich bin ich Anti-Imperativ, doch hier kann ich wohlwollend darüber hinwegsehen. *It's nice to be good.* Herr

Carnegie hat sich mal darüber Gedanken gemacht. Wie Man Freunde Gewinnt: Die Kunst, beliebt und einflussreich zu werden. Als junger Mensch hat es mir gut gefallen, aber ich weiß nicht, wie es in die derzeitige Welt passt? Passt das noch?

Categories showed negative clinked impulsive
see if he'll push present

Kategorischer Narrativ klingt im Prinzip sehr vielversprechend. Was könnte das sein? Tun?

Totaler Themenwechsel. Oh Gott. Manchmal schleichen sich auch unangenehme Assoziationen ein: Wollt ihr den totalen Themenwechsel?

Ich hatte am 16. Mai über die Geheimgesellschaft der Freiraschler geschrieben. Im Allgemeinen über Geheimgesellschaften, wie die Freimaurer. Heute fiel mir in einem wertvollen Gespräch auf, dass ich überhaupt nicht auf die Rote-Bete-Gesellschaft eingegangen bin. Auch die versuchen uns unterschwellig zu kontrollieren und zu beeinflussen.?. Allein, dass es kein Rote Beete Emoji gibt. Merkst was? Ja, ich merke was.

Mai 21,2023

Young at Heart

Schöner Titel. Könnte auch ein guter Songtitel sein. Gibt's bestimmt. Ja, vielfach sogar.

Being the lamest influencer ever, I feel some responsibility towards my few, selected readers. You, as readers, are very special and I fear, you will remain special, since a breakthrough in popularity is definitely not in sight. What to do? If I switch to English?

I would like to be as influential and popular, as Sascha Lobo is. In addition to his personal competence, there is probably a small team of skilled journalists, who propose, discuss and perfect his releases. It's quite gut.

Ist Sascha Lobo eigentlich genauso linksgrünversifft wie ich? I need to find out. Eventually. Linksgrünversifft ist not an Alleinstellungsmerkmal (*unique selling proposition*). Need to think. Need to sing. But what?

In recent days, I was trying to remember the Monty Python's song 'I like Chinese'. Voll schön und unschuldig. So innocent.

Mai 22,2023

Igeltenrek

Heute war ich ziemlich überrascht, wie wenige Säugetiere es gibt, die mit dem Buchstaben I beginnen. Da wären der große und der kleine Igeltenrek aus der Familie der Tenrekartigen. Insgesamt stellen die Tenreks ein Paradebeispiel adaptiver Radiation dar. Darüber hinaus weisen die einzelnen Tenrekarten mitunter Eigenschaften auf, die auch für andere höhere Säugetiere eher ungewöhnlich sind. Hierzu gehören die stark schwankende Körpertemperatur und das Eintreten eines Torpors unter tropischen Bedingungen, das Vermögen einiger Igeltenreks, mit den Stacheln ihres Fellkleids zu stridulieren, sowie die teils extrem kurze Generationenfolge und die vor allem beim Großen Tenrek belegte hohe Anzahl an Neugeborenen. Again what learned.

Mai 23, 2023

Lieblingsspack

Seit einigen Jahren ist Xaver konstant weit oben auf der nach oben offenen Idiotenskala. Dieser Weg wird kein leichter sein. Ich habe auch einen Freund an die Spinner verloren. Keinen Kontakt mehr. Zeitweise war er überzeugt, dass wir mit

GERASA und NESARA unmittelbar vor einer Zeitenwende innerhalb unserer Gesellschaft stehen.

GESARA wird alle Schulden von Hypotheken, Kreditkarten und anderen Bankschulden aufgrund korrupter und illegaler Formen von Bank- und Regierungsaktivitäten weltweit streichen. Auch die Einkommenssteuer wird weltweit abgeschafft, da GESARA die „Personen-Besteuerung“ irrelevant macht. Nur eine neue 14%tige Einheitssteuer auf neue Nicht-Kernartikel wird die nachhaltige Einnahmequelle für alle nationalen Regierungen nach GESARA darstellen.

NESARA steht für „National Economic Security and Reformation Act“, der in den U.S.A. umgesetzt und für die Republik Amerika entwickelt wurde. Verschmelzung mit dem GESARA ACT besteht jedoch keine Notwendigkeit mehr, NESARA als separaten Vertrag für die U.S.A. zu verwenden. Der GESARA ACT wurde „heimlich“ in das überarbeitete Pariser Abkommen eingebettet und somit stimmten alle „Nationen der Welt“ für die Umsetzung des GESARA ACTs zu, als sie das Pariser Abkommen über den Klimawandel 2015 unterzeichneten. Donald J. Trump unterzeichnete 2017 das überarbeitete Pariser Abkommen, das NESARA überflüssig machte. GESARA läutet ein Zeitalter ein, das sich die Menschheit seit Jahrtausenden gewünscht hat.

O-Ton Kumpel: „...Klimawandel, weiß nicht...“,
„Trump, Putin und Xi werden sich um die neue,
sehr positive, friedliche Weltordnung kümmern.“
OmG ?.

Crazy but harmlos. Nein, not harmlos at all. Siehe
CeMAS und die Entwicklung via Telegram.

Ich habe aus Lieblingsspasti Lieblingsspack
gemacht, weil das irgendwie irgendwas war und
ich mich damit nicht mehr wohl fühlte.

Mai 24, 2023

Links, gradeaus, rechts

Manchmal versucht man kreativ zu sein, aber es
kommt nix. Es gibt bestimmt Kreativ-Tools dafür.
Das letzte Tool-Album *Fear Inoculum* zum
Beispiel wurde am 30. August 2021 veröffentlicht.
Das Album ist schon ziemlich geil. ‚Sprache!‘
meckert der allwissende Erzähler. ‚Das wird man
ja wohl noch sagen dürfen‘, raune ich zurück.
Dieser Ausspruch ist heutzutage eine
Kampfansage der politischen Rechten. Früher der
Linken.

Genauer gesagt ist es ein Versuch die politische
Deutungshoheit für sich zu beanspruchen. Links,
gradeaus, rechts. Was soll eigentlich gradeaus

sein?Außerdem darf man in Deutschland ??
tatsächlich fast alles sagen und das ist auch gut
so. Ich bin sehr weise. Und leise. Leise weise.

Ich habe gestern die ‚50er‘ Besucher-Marke
durchbrochen. Ob es auch 50 echte Leser waren,
bleibt ein Geheimnis. Die russischen Bots geben
si immer so mysteriös und verschwiegen. Syntax
error.

Aber dennoch ist dies ein Anlass ‚Danke‘ zu
sagen. Dankeschön.?? . Und an die Bots:
спасибо. Ich habe im Internetz gelesen, dass
dieses Emoji?? eigentlich ‚high5machende‘
Hände ? sein sollen. Für mich sind es unterwürfig,
betende Hände?? ♂ .

Jeder, der zeitlich flexibel ist, sollte einen Blog
haben. Da kann man Gedanken-Ballast abwerfen,
der eventuell ballastös ist. Gedanken-Ballast? Ich
hätte gerne einen Gedanken-Palast. Mein
Gedanken-Palast hat viele Zimmer.

Mai 25, 2023

Muß man wissen

Axel Stoll war der Godfather der
Verschwörungstheoretiker. Er hatte schon solide

Welterklärungsmodelle, da hat Xaver noch in die Windeln gemacht. Das Wort rechtsesoterisch ist, erst durch ihn entstanden.

Oh?, ich merke gerade, dass das Themengebiet ‚Rechtsesotherik‘ zu komplex und umfangreich ist, um hier beleuchtet zu werden. Die an diesem Blog beteiligten Redakteure, Journalisten, Faktenchecker und Bestsellerautoren haben Betriebsausflug. Lustreise auf die Antillen. Als Fluggegner konnte ich mein Veto einlegen (wird immer respektiert), und so werden sie paddeln. Es sind etwa 8.450 Kilometer Entfernung. Fußdistanz ist noch ein wenig mehr.

So wird's ablaufen: erst ein Floß aus Balsaholz bauen. Das stärkt den Zusammenhalt.

Axel Stoll war der Godfather of deutsche Megaspinner. Aktuelle Megaspinner sind auch Martin Laker, der selbsternannte ‚König Peter Fitzek‘, Oliver Janich, die gesamte QAnon-Blase, und viele andere. The Times, They are A-Changin‘. Was wurde eigentlich aus Eva Herman? Ach ja, das. Insgesamt ist das ein eher trauriges Thema. Irgendwie fällt es manchmal nicht leicht, positiv in die Zukunft zu schauen.

Mai 26, 2023

Niemand muss alone home walken

Hier eine Morgenandacht vom BR. Wenn man den religiösen Rhabarber nicht beachtet, ist es schön. Nicht werten. Ich habe oft das Gefühl, dass die Menschen möglichst wenig Angriffsfläche zeigen wollen, und sich deswegen davor scheuen klar Stellung zu bestimmten Themen zu beziehen. Natürlich sind manche Gegebenheiten komplex und die Rahmenbedingungen ändern sich, aber dennoch sollte man (wenigstens im kleinen) Stellung beziehen: das finde ich gut, das finde ich blöd, da hat sich meine Einstellung verändert, weil... keine Meinung und nix zu finden, ist immer einfacher.

Heute habe ich beispielsweise mein Telefon nicht gefunden. Funny. Nein, ich finde, das Wegschauen der Politik und der Gesellschaft in Bezug auf die Klimaveränderungen, unser konsumorientiertes Wirtschaftssystem, das Selbstverständnis der individuellen Mobilität und so vieles mehr ist einfach nicht zeitgemäß. Ich entschuldige mich für meine ständig wiederkehrende Oberlehrerhaftigkeit.

Mai 27, 2023

Die Wanderhure beißt der Hebamme ins Ohr?

ChatGpt ist eine wunderbare Inspirationsquelle. Das Sprachmodell ist ein künstliches, neuronales Netz, das auf einer immensen Datenbasis (Internetwissen bis 2021) basierend, versucht die menschliche Hirnkompetenz zu ambitioniert daran arbeiten, diesen Planeten endgültig gegen die Wand zu fahren. Warum orientiert sich dann die Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz an einer offensichtlich unklugen und apokalyptischen Gesellschaft?

Ich habe heute auch ein Meme gesehen, bei dem es hieß: ‚Ich werde nicht länger die Dinge akzeptieren, die ich nicht verändern kann. Ich werde die Dinge verändern, die ich nicht akzeptieren kann!‘.

Bayern ist Meister. Alles geht wieder seinen geregelten Gang. Aber offensichtlich gibt es einige Missverständnisse und Schwierigkeiten beim FC Bayern: Herr Kahn ist ziemlich sauer. Das kann er gut und dafür schätzen wir ihn. Hat er nicht mal einem (Dativ!) Gegner das Ohr angebissen?

Mai 28, 2023

Imposter

„Ich bin es nicht einmal wert, das Hochstapler-Syndrom zu haben“, dachte sich Schlomo. „Ein richtiger ‚Hochstapeler‘ ist wenigstens narzisstisch gestört, aber nicht mal das kann ich“. Er war wieder in einer dieser Phasen in der Sachen nicht zu klappen schienen?. Tatsächlich klappte aber alles außergewöhnlich gut: ohne Zwang hatte er abgenommen (zweistellig), er trieb regelmäßig Sport (schnelles Spaziergehen im Englischen Garten, ohne Schwitzen). Danach konnte man sich guten Gewissens mit einem Eis belohnen.

Seine Psychotherapie-Praxis wurde regelrecht überrannt. Corona und der lange Winter haben in diesem Zusammenhang ihre Spuren hinterlassen. Für ihn im positiven Sinn: unzählige Klienten. Man konnte Schlomo hoch anrechnen, dass er Kasse und Privat nahm. Er hatte diese hirnrissige Kassengenehmigung als Therapeut. Hier ein sehenswerter Beitrag zu diesem Thema.

Sein Job bestand in der Hauptsache aus zuhören. Einmal sagte er spontan zu einem Klienten: „Unsere Gesellschaft und das Wirtschaftssystem tragen ihren Teil zu den Missständen bei. ‚Wer gut und viel arbeitet, ist auch ein guter Mensch‘ war lange Devise. Der Unterschied zwischen ‚gut und viel arbeiten‘ und sich ‚aufarbeiten‘ ist fließend. Aber Panta rhei, die aktuelle Generation Y wolle nicht mehr dem Beruf alles unterordnen. Sie fordert eine Balance zwischen Beruf und

Freizeit und strebt einen Job an, der ihr einen Sinn bietet. Wenn der Umsatz stimmt, könnt' ihr als Arbeitnehmer machen und denken was ihr wollt“, sagte Gonzo zu einem seiner Angestellten. Auch Klient von Schlomo.

BTW: Schlomo hätte einen medizinischen Fachangestellten. Der übernahm den gesamten Papierkram mit den Klienten. Albtraum. Gonzo empfahl Schlomo seinen Angestellten nach der Ausbildung wieder ‚gehen zu lassen, weil billiger‘. Aber scheiss‘ auf Kohle??, Schlomo hatte väterliche Gefühle für ihn entwickelt.

Mai 29, 2023

Vipassana

Aber jetzt fällt mir was ein: ich habe mal ein 10-tägiges Vipassana-Schweigeseminar gemacht. Vor ca. vier oder fünf Jahren. Oder irgendwann. Das hat Spuren hinterlassen.

Vipassana ist ein Weg der Selbstveränderung durch Selbstbeobachtung. Der Fokus liegt auf der tiefen Wechselbeziehung zwischen Körper und Geist, die durch eine geschulte, auf die körperlichen Empfindungen gerichtete Achtsamkeit auf direktem Wege erfahren werden kann. Diese Empfindungen bestimmen das Leben des Körpers und beeinflussen so im ständigen

Wechselspiel die Konditionierung des Geistes. Die auf eigene Beobachtung gründende, selbsterforschende Reise zu dem gemeinsamen Ursprung von Geist und Körper löst die geistigen Unreinheiten auf und führt zu einem ausgeglichenen Geist voller Liebe und Mitgefühl. Oder so. Der Sams ist nicht von mir, sondern von hier.

Herr S.N. Goenka, der die jahrtausendealte Vipassana-Tradition in den späten 60er Jahren wiederaufleben ließ, sagt: „Jeder sucht Frieden und Harmonie, weil es das ist, was in unserem Leben fehlt. Wir alle erfahren von Zeit zu Zeit Unruhe, Irritation oder Disharmonie. Und wenn wir leiden, dann behalten wir diese Stimmung nicht für uns, sondern verbreiten sie oft in der ganzen Umgebung. Diese Stimmung dringt die Atmosphäre um jemanden, der unglücklich ist und jene, die mit ihm Kontakt treten, werden davon beeinflusst. Dies ist sicherlich keine kunstvolle Art zu leben.“

Vipassana ist frei von Religion, sektenartigem Unterbau, Kosten und frei von finanziellem Interesse. Es basiert auf Freiwilligkeit ohne Indoktrination, ohne religiöse Bezüge. Ein wenig buddhistischer Hintergrund existiert allerdings. Ist ok.

Die ersten drei Tage lernt man Anapana-Meditationstechniken, um sein Gedanken-Karussell via bewusster Atmung zu beruhigen.

Ein Freund von mir will das ‚zehn Tage Vipassana‘ machen. Bin gespannt, wie er die Erfahrung wahrnehmen wird. Eine Freundin sagte, dass sie das nicht aushalten könnte zehn Tage nicht zu sprechen und so allein mit ihren Gedanken zu sein. Es ist ganz anders. Die Gedanken drehen sich nicht um einen selbst, persönliche Probleme oder etwaige Traumata. Nein, man folgt täglich siebzehn Stunden (vier Uhr morgens aufstehen?) einer strikten, teils angeleiteten Meditationspraxis. Keine Zeit zum Grübeln. Gemeinsam mit ca. 80 anderen Schülern. Männer und Frauen sind räumlich strikt getrennt. Eventuell wegen etwaiger Ablenkung? Ich weiß es nicht.

Jeden Tag hat mich der ‚Meister‘ gefragt, ob es mir gut gehe. Das war die gesamte zwischenmenschliche Kommunikation, während der gesamten zehn Tage. Auch Lesen, Sport oder Yoga war verboten. Verboten.

Ich bin kein spiritueller Mensch, aber der ‚Meister‘ hat auf überirdische Art und Weise umfassende Liebe und Wärme ausgestrahlt. Magic, but not a trick.

Was ich wirklich gelernt habe, ist es in wenigen Sekunden das Gedankenkarusell einzubremsen. Momentan meditiere ich nicht mehr regelmäßig. Zu faul, oder so. Regelmäßiges Meditieren hat nachweislich positive Auswirkungen auf

Wohlbefinden, Stressvermeidung,
Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit.

Nach Ende der zehn Schweigetage habe ich mich bei meinen Zimmergenossen (vier) bedankt, dass sie angenehm waren und nicht geschnarcht haben. Einer meinte daraufhin: „Mein Lieber, du warst der einzige von uns, der geschnarcht hat. Dir sei verziehen.“ Schnarch.

Mai 30, 2023

Des Pudels Kernreaktor

Die Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf (WAW) in Wackersdorf in der Oberpfalz sollte die zentrale Wiederaufarbeitungsanlage (WAA) für abgebrannte Brennstäbe aus Kernreaktoren in Deutschland werden.

Der aus Steuermitteln finanzierte Bau, begonnen 1985, wurde von massiven Protesten von Teilen der Bevölkerung begleitet und 1989 eingestellt. Er gilt als eines der umstrittensten Bauprojekte in der Geschichte der Bundesrepublik. Das WAA-Baugelände wurde danach mit erheblichen Steuermitteln zum Gewerbegebiet *Innovationspark*

*Wackersdorf umgestaltet. Innovationspark
Wackersdorf?*

Was soll das sein? Ein Wasserpark? Mit umfunktionierten Kühlwassertanks? Mit nachts verdächtig leuchtendem (wieder Dativ 🙌) Warmwasserbecken? Wie wär's mit einem Paintball-Trainingsgelände?

Ich will lieber was ohne ‚Atom‘. Und auch ohne ‚Kohle‘. Generell ohne ‚fossil‘. Ich hatte mal eine Armbanduhr von Fossil. Voll cool war die. Mit LED-Segmentanzeige. Leider hab' ich die nicht mehr. Verschwindibus. Nein, ich erinnere mich. Weitergeschenkt. Absichtlich. Ich glaube, der Beschenkte gehört zum Leserkreis. Seit der ersten Stunde??.

Auch hatte mein Bruder eine Casio-Digitaluhr. In den Achtzigern der heißeste Scheiß. Auch Verschwindibus. Ist Verschwindibus ein Haupt- oder ein Wie-Wort? Der Sohn von Freunden der Familie hatte eine Uhr mit Taschenrechner. Aus heutiger Sicht wirkt das alles so unschuldig.

Ich hätte diesen Beitrag auch gerne ‚Des Pudels Kerngehäuse‘ genannt. Ein Humor-Level nach meinem Geschmack. Ist das Level ausreichend hoch? Das Level ist so hoch, dass man beim Limbo-Tanz getrost aufrecht gehend unter der

Latte durchkommt. Ich muss an mir arbeiten.
Arbeit, immer nur Arbeit.

Heute Abend habe ich mir eine Halbe Augustiner aufgemacht. Man darf das in Bayern gar nicht sagen, aber 0,5 l ist mir eigentlich immer ein bisschen zu viel. Schmeckt super am Anfang, aber die letzten Schlucke sind meistens schal. Ich trinke viel zu langsam. Sollte mehr trinken. Ich glaube Augustiner hat die Flaschengröße der Verweichlichung der Gesellschaft angepasst und bietet jetzt auch 0,33 Flaschen an. Endlich woke. Danke.

Mai 31, 2023

Es muss spontan sein!

Wir wollen mehr Gender, zur Not via Gesetz. Das Zweite Führungspositionengesetz zielt mit verbindlichen Vorgaben auf mehr Gleichberechtigung in den Führungsetagen deutscher Unternehmen. Frauen sind in den obersten Gremien der großen Unternehmen nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Um dem Rollenbild zu entsprechen, sind häufig Frauen in Führungspositionen maskuliner. Ist das gute Recht. Ich finde es schändlich für Deutschland, dass es reale Gleichberechtigung weder in Politik,

in der Wirtschaft und in der Gesellschaft gibt. Bin ich ein Wutbürger? Oder ein Hutbürger?

Der Klimawandel führt zu einem Anstieg der Durchschnittstemperatur, zu extremen Wetterereignissen und zu Veränderungen der Ökosysteme. Neben diesen direkten Folgen hat er auch viele indirekte Wirkungen – zum Beispiel auf das menschliche Zusammenleben. Die sozialen Folgen des Klimawandels sind nicht geschlechtsneutral – Frauen sind stärker betroffen als Männer. So eine Studie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ. Wie bin ich von Gender Orgasm Gap auf Gender gekommen? Ach ja, Gender Gap. Ungerecht. Blöd. Aber Musik ? ist gut. Da herrscht aber such volle Ungerechtigkeit. Ich komme von einem Thema zum nächsten, und schlimm überall. Als Zeichen meines Protests spare ich mir jetzt immer wieder einfach mal das Prädikat, das Tun-Wort in einem Satz. Vermutlich wird die Qualität deutlich leiden, aber egal. Aber ist egal.

Ich finde Little Simz momentan ziemlich gut. Die Dame kann was. Und der Fox Peter hat was mit Adriano Celentano gemacht. Das ist auch geil! SPRACHE! Sry. Ok. Vielleicht ist das auch schon alt, aber es hat halt so lange gedauert, um bis zu mir zu gelangen.

Juni 1, 2023

Erinnerungsboje

Das ist jetzt wirklich wichtig. Wir sollten versuchen möglichst zahlreiche positive Erinnerungsbojen zu sammeln. Nicht nur in einem Album, am besten im Kopf, mit anderen Menschen – sofern möglich. Ich bin wieder sehr weise. Manchmal schaudert's mich, ob der immensen Weisheit. Als junger Mensch habe ich am Wochenende auch gerne Erinnerungslücken gesammelt. Erinnerungsbojen sind das Gegenteil.

Erinnerungsbojen sind nette Ereignisse, die sich positiv als Boje, oder auch als Anker, dauerhaft in der Erinnerung einwanzen. ‚Nett‘ ist zwar die kleine Schwester von ‚scheiße‘, aber trotzdem. Ich weiß nicht, ob das stimmt dieses schwesterndings und ‚nett‘, meine ich. Sind die überhaupt verwandt? Wenn ja, blutsverwandt oder angeheiratet? Egal. Das ist einfach nett. Also, der gesamte Absatz ist sogar für mich weitgehend unverständlich. Also whaaaaat???

And now for something completely different: bei mir in der Nachbarschaft lebt eine Mönchsgrasmücke, die immer sehr viel melodiosen Radau macht. What is it good for? Paarungszeit ist eigentlich vorbei. Eventuell ist das der zweite Anlauf dieses Jahr? Ich lese gerade bei Wiki: ‚Der Gesang wird, vor allem nach der Rückkehr aus dem Überwinterungsgebiet, mit dem Beginn der Balz lang und ausdauernd

vorgetragen und nimmt mit zunehmender Brutzeit ab. Ab Mitte Juli ist er nur noch selten zu hören‘

Ich höre sie auch manchmal, wenn sie (weiblich!) ihren Warnruf von sich gibt: ein ‚tak‘, das sich anhört, als würde man zwei Kieselsteine aneinander schlagen. Das habe ich von einer Vogelexpertin gelernt. Ohne Prüfung, also keine Lernzielkontrolle. Einfach so. Ich glaube, es sind eher die männlichen Exemplare, die singen. Beim Aussehen jedoch Gender-Equality: beides, kleine, unscheinbare, bräunliche Vögel.

Ich bin nicht zufrieden mit dem heutigen Beitrag. Was viele zum Selbstschutz tun, ist einfach nicht lesen?. Das hab‘ ich mal gelernt: ‚Sei‘ gut zu dir selbst! Manche verwechseln das mit: ‚Sei schwer verliebt in dich selbst‘. Bisschen Narzissmus ist bei jedem dabei, aber am besten in überschaubaren, sozial verträglichen Portionen.

Juni 2, 2023

Barista

Eine Freundin kommt bald frühstücken. Sie hat um Barista-Hafermilch für ihren Kaffee gebeten. Ich wollte mir eine Erinnerung schreiben, dass ich noch Hafermilch besorgen soll. Apple hat aus ‚Barista-Hafermilch‘ originellerweise ‚NATO-

Staaten‘ gemacht. Das wäre was. Am Samstag kommen die ‚NATO-Staaten‘ zum Frühstück. Alle? Nicht vergessen: die Themen ‚Drohnen, Ukraine und Kampfpanzer‘ sind zu vermeiden. ‚Wenn Deutschland auch kommt, nicht von Wärmepumpen sprechen.‘

Nach meinen lustigen und netten (nix kleine Schwester von Scheiße) Erfahrungen mit Dating-Apps, habe ich wieder einen Schritt in diese Richtung gewagt. Boah, ich glaube Apple hat aufgrund sagenhafter Politischer Korrektheit, das ‚Pile of Poo‘-Emoji aus dem Zeichensatz genommen. Pile of Poo. Die Dating-App hilft mir ein besserer Mensch zu werden. Weil ich gezwungen bin über mich und was mir im Leben wichtig ist, nachzudenken.

Auf allen Fotos, die ich bei der Dating-App hochgeladen habe, habe ich ein vermeintlich charmantes, aber grenzdebiles Lächeln. Ich habe nun ein Foto hochgeladen, wo ich normal schaue. Allerdings ist da auch eine ‚Flat-Eric‘-Stoffpuppe im Hintergrund, was mich wiederum als potentiellen Sonderling outet. Vielleicht ist es aber ein sinnvoller Filter. Blöd nur, wenn nach dem Profil-Filter niemand übrig bleibt. Naja. Mal sehen.

Dieses herzlose nach ‚links wischen‘ ist eigentlich auch nicht okay. Zu dünn, zu dick, nur zwei Schulklassen, Vollbart, rechtsradikal und

zahlreiche andere ‚ab nach links‘. Hmmm. Ist halt so.

Früher war's auch nicht besser. Ich hab' mal in der Siebten den Liebesbrief meiner damaligen Exfreundin rumgezeigt. Wir waren dreizehn. Sie fand das Lied ‚Stay‘ von Pierre Cosso toll. Es war die Zeit, als wir leidenschaftlich Schiba tanzten. Mir fiel nichts besseres ein, als den Brief rumzuzeigen?. Sehr dumm, sehr bebi.

„Echtes Geschoss“, „Geile Keule“ oder „Vollspasti“. Ich weiß eigentlich nicht, was man heute so sagt. Ist nicht meine Peer Group. Vor einigen Jahren hat mir der coole Sohn eines Kumpels verraten: „Chill deine Base, Bratan!“. Als Jugendlicher habe ich es gehasst, wenn Erwachsene versucht haben, Jugendsprache zu imitieren. Ich use Jugendsprache aber ganz natural. Es ist, was den Blog betrifft ein precious USP

Juni 6, 2023

Hart aber herzlich

‚Hart aber herzlich‘ ist der Titel einer US-amerikanischen Fernsehserie, die von 1979 bis 1984 ausgestrahlt wurde. Die Serie ist unfassbar schlecht, aber als Fernsehkind der Achtziger- und

Neunzigerjahre war ich häufiger bei ihrem mörderischen Hobby dabei.

Ich glaube, der Synchronsprecher von Max (der Butler der Harts) war auch der allwissende Erzähler von Tom und Jerry. Max [mäx] war der Coach bei ‚hipertensión luz‘. Und jetzt auf deutsch: ‚Die Bären sind los‘. Da war auch ein blondes Mädchen im Team. Ich war verliebt. Aber es wäre eh nichts geworden. Distanz, Sprache, anderer sozialer Hintergrund, etc.

Jonathan Hart wurde von Robert Wagner gespielt, der eine undurchschaubare Rolle beim mysteriösen Tod seiner Frau Natalie Wood 1981 gespielt hat. In echt, nicht als Schauspieler. Das Drama geschah auf einem Yachtausflug. It's good to be rich. Schauspiel-Kollege Christopher Walken war auch dabei (Die durch die Hölle gehen, The Addiction?) .

Ich muss gerade so fest an Helene Fischer denken, aber ich weiß nicht, warum?
Ob das eine Bedeutung hat? Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum? Es kann nicht Musik? sein oder was anderes. Ich finde sie nicht interessant. Ich finde sie gar nicht. Also keine Meinung. Völliger Gleichmut. Ich suche gerade einen Menschen, der mir egal ist als Helene ist. Fällt mir keiner ein.

Ich weiß, das ist schwierig und mit dieser Frage, könnte ich die Leserzahl wirklich auf den unteren einstelligen Bereich drücken. Welche öffentliche Person könnte noch unwichtiger sein als Helene Fischer? Schreibt es bitte in die Kommentare. Danke.

Traut sich jemand?

Meine Redaktionsteam, die Marketingabteilung und der Propagandaminister (SCRUM-Master) haben mir eine Marketingstrategie empfohlen. Es ist ein Vorschlag des cleveren Marketingchefs Justus J. (nebenberuflich betreibt Justus ein erfolgreiches Detektivbüro): Er nennt diesen smarten Approach ‚Telefonlawine‘. Die Idee dahinter ist simpel: Jeder Leser hat Freunde und Bekannte, die auch lesen können, und diese haben wieder andere lesende Freunde. Jeder Leser ruft fünf Freunde an und sagt ihnen, sie sollen unbedingt regelmäßig den Raschelblog lesen. Diese Freunde rufen wiederum fünf Freunde an, und immer so weiter. So breitet sich der Raschelblog wie eine Lawine über ganz München, Deutschland und Europa aus. Und los.

Juni 7, 2023

Titel hier eingeben

Eine andere Idee? für den Titel wäre gewesen: ‚Die Wanderhure beißt der Maus einen Faden ab‘. Das kann vieles bedeuten. Und Erwartungen schüren. Click bait?

Die Belegschaft hat wohl mitbekommen, dass ich laut Arbeitsvertrag (selbst gemacht) immer Urlaub habe (bei vollem Lohnausgleich) und die Anwesenheitspflicht für mich nicht gilt. Ich darf laut Contract (muß sogar) in alle Meetings rein reinplatzen. Und: wer als Chef andere klein macht, fühlt sich selbst größer und wichtiger.

Mir hat mal ein guter Bekannter, der eine Führungskraft in einem Konzern war, gesagt: „Ich bin immer offensichtlich schlecht gelaunt. Die Mitarbeiter sollen nicht so häufig mit ihrer Scheiße zu mir kommen“. Mad World. Eine solche Cefigkeit ist heutzutage nicht mehr üblich. Gut so. Sehr interessant ist der Podcast ‚Boy’s Club‘ über die toxische Männlichkeit von Julian Reichelt. Hab‘ ich glaub‘ ich schon mal empfohlen. Leider bin ich sehr vergesslich. Pls excuse double postings.

Spring. Nicht die Jahreszeit Frühling. Ich springe zu einem anderen Themenbereich: ‚Life haks‘. Es stimmt komischerweise nicht, dass Kohlensäure aus einer offenen Sektflasche nicht entweicht, wenn man einen Löffel in die offene Flasche

hängt. Ich hatte das ganze bei einem Bier und dummerweise mit einer Gabel gemacht. Gabel geht gar nicht. Ja, Pphysik halt. Doof bleibt doof.

Ich muss etwas aufpassen, denn ich jumpe oft zwischen Lebensweisheiten, Absurdem, Fantasy und ernst gemeinter Gesellschaftskritik. Der allwissende Erzähler mischt sich wieder ein: „Du musst den Leser an der Hand nehmen und nicht so oft altklug daherreden. Oder hämisch lachend den Leser rumschubsen. Und dann gleich wieder liebevoll umarmen. Und kitzeln. Und dann wieder runtermachen.“ Ich muss gar nichts. Aufpassen schon gar nicht!

Juni 8, 2023

Jonathan Hart Industries

“Jennifer, du bist so hübsch heute!”

“Nur heute, Johnathan?”

“Ja, nur heute!”

“Und sonst so?”

“Meine Firma „Jonathan Hart Industries“ ist aus dem DAX gefallen.“

„Hahaha. Eine Firma kann doch nicht hinfallen.“

„Das stimmt. Ich werde Max [mäx] bitten ihr aufzuhelfen, Darling?“

„Ja, Darling?“

Um die Leserzahl zu erhöhen, werde ich der Idee einer Freundin folgen und immer wieder erotische Episoden, wie bei den Harts, einbauen. Das fördert das Leserinteresse. Darling. Die Harts, als perfect couple, sind für mich (wie für die meisten Kinder der 80er und 90er) ein Rolemodel. Man könnte meinen, ich sei besessen von den Harts. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ sagte der Luther Martin.

Mir wurde von meinem ‚Spion-Redakteur‘ vertraulich erzählt, dass die Stimmung im Redaktionsteam sehr medium ist. Unzufriedenheit überall. Die wollen weniger arbeiten, mehr Geld und mehr Respekt. Es wird sogar von Gewerkschaft gemunkelt. Das hatte ich als eines der Keywords bei der Mikrofon?-Überwachung eingestellt: ‚Gewerkschaft‘. Tipp von Gonzo. Früher gab’s im Radio oft ‘nen Tipp vom Küken. Aus Krumbach.

Juni 9, 2023

Weißt‘, was ich mein‘?

„Ja, ich weiß es. Du hast es eben erst gesagt“

„Aber was ich mein? Was meinst du, was ich mein?“

Get better

Rammstein gibt nur vier Konzerte in München zwischen dem 7.6. und 11.6.2023. Voll sad?. Till soll seinen Promistatus ausgenutzt haben, um bei Groupies zu landen. Haben so etwas schon Promis vor ihm gemacht? Sex mit Groupies? Im Investigativrecherche-Portal Xhamster gibt es zahlreiche Beiträge hierzu. Nach Durchsicht sämtlicher Erhebungen, würde ich zusammenfassen: it's a business. Und: there's no business, like show business. Klug. Klugklugklug. Glückgluckgluck ? .

Mein Vater sagte mal über Gunter Dueck, nach einem seiner YouTube-Vorträge: „Der hat IQ 1.000“

Ich finde ihn auch unwahrscheinlich smart und gut, aber ich habe überhaupt nicht den notwendigen Durchblick, um das kompetent beurteilen zu können. Egal. Klugklugklug. Ich bin Fan.

Wenn ich so recht darüber nachdenke, hat mich Daily Dueck sehr in meiner Bloggerattitüde geprägt. Positiv?. Herr Dueck ist, glaube ich, hauptsächlich auf Twitter aktiv. Da habe ich schon lange Berührungsgänge. Ein Kumpel, der in der Wissenschaftsminicomunity ‚Mesoscalesuperresolutionfloureszenz-Mikroskopie‘ aktiv ist, hat mal versucht mir Twitter beizubringen. Das hat mediumgut geklappt.

Zuallererst benötige ich eine Zielgruppe. Mit # [hɛftɛk]. Ich könnte eine Umfrage starten. Ist das schon übergriffig? Wenn man die Augen schließt, sieht man, was passieren wird.

Ich wage nun einen Versuch: ‚Was interessiert euch/sie?‘ Bitte schreibt es in die Kommentare oder an: bloed@raschelmond.de oder lob@raschelmond.de. Vielen Dank.

Juni 10, 2023

You know nothing of Javert

Vielen Dank erstmal an die Community! Ich habe zahlreiche Zuschriften bekommen, die meinem Aufruf gefolgt sind. Es waren zwei. Klar ist, dass Sex ‘n’ Crime deutlich deutlich mehr Raum bekommen sollten. Wie sagte schon die Verlegerlegende Helmut Markwort: “...und nie an

die Leser denken!“. Er ist zwar Mitglied der FDP, Focus ist Vollschrott und er verbreitet zahlreiche Positionen, die ich ablehne, aber irgendwie glaube ich, dass er ein guter Typ ist. Warum? Hat mir eine Freundin aus der Medienbranche erzählt. Das munkelt man dort. Im Dunkeln, wo gut munkeln ist. Help, *I need a brain. A brain for my master.* Wo kommt das nochmal her?

Dank WWW ist keine Assoziation je verloren. Als Kind war ich großer Fan, der Lasagne liebenden Hauskatze Garfield.

Nochmal zurück zur Community-Umfrage. Mehr mit süßen, knuffigen Tierenn, mehr Sex (ich hab' heute Kopfweh, sry), Crime (das läuft im Hintergrund...) und jetzt zum Podcast: das wäre schon gut, weil einfacher zu konsumieren, aber Problemlage: ich näsel' ein bisschen und habe einen leichten Zungenschlag. Und ich kann nicht gut vorlesen. Ich werde es verursachen. Ohne Vorlesen. Frei reden. Nur Stichworte. Man wird sehen.

Eine intensive Recherche im Web und auf Investigativportalen ergab: „Das was du dir mit dem Zungenschlag einredest, hast du nicht. Wichtigstuer!“. Ich muss mal sehen.

Juni 11, 2023

Vier Tage Woche

Einige Mitarbeiter haben Sonderurlaub, wegen des Rammstein-Konzerts gefordert (auf Firmenkosten, GenY). Eine Mitarbeiterin meinte, sie hätte die ‚O.K.‘-Tropfen von Till nicht vertragen. ‚Voll schwindlig‘. Till habe ihr versichert, dass sie niedrig dosiert seien. D30. Das bedeutet die Ausgangssubstanz ist 1:1 000 000 000 000 000 000 000 000 000 (in Worten: eine Quintillion) bzw. 1:10 **30** verdünnt. Aber je höher die Potenzierung, desto wirksamer die Tropfen?. Dummes Ding. Aber voll sweet.

Juni 12, 2023

Wie schön eine Wolke zu sein

Der Titel des Bloggs fällt mir immer sehr schnell ein. Irgendwie catchy, geheimnisvoll und click-baitig. Aber, was kommt dann?

Ja, das sind CDU/CSU und SPD, die so lange verkackten und sich gegenseitig die Schuld zuweisen, bis irgendwann die AfD am Hebel sitzt. In fast allen Landesparlamenten ist das bereits der Fall. Nicht am Hebel, aber mindestens dabei?.

Die Grünen wollen aber auch mitmachen. Das sind jetzt ja schon ‚Große‘. Ich mache nicht mit bei diesem dummen Grünen-Bashing vom Maggus und der Monika Gruber.

Ich muss sehr aufpassen, dass ich nicht zu einem Grumpy-Old-Man werde. Bei Old-Man kann ich nichts machen, aber an der Grumpy-Komponente werde ich arbeiten. Bereits existierende Grumpy-Anteile werde ich aktiv zurückholen und resozialisieren. Und weiterhin careful sein. Der Butler soll mich nicht mehr ‚My Grumpiness‘ nennen. Nur noch ‚Boss-Man‘.

Juni 12, 2023

Unsinn?

Trotz Autotune und ‚überhaupt nicht die Musik?‘, die zu mir und meinem Umfeld passt, fand ich das Lied ‚Unsinn‘ von 01099 ganz nett (Kühlschrank voll). Wurde mir heute von Spotify vorgeschlagen. 01099 ist eine deutsche Hip-Hop/Rap Gruppe bestehend aus Paul, Zachi, Gustav und Dani. Die vier Jungs wuchsen auf in Dresdens Neustadt, was sich im Namen der Gruppe, in Form der Dresdner Postleitzahl, 01099, widerspiegelt. Wichtiger Teil Ihrer musikalischen Idee ist es, einem textlichen Anspruch gerecht zu werden, der ohne Sexismus

auskommt und von Authentizität lebt. Die Wikiseite wirkt okay. Das sind bestimmt nette Leute.

Der Name kommt von der Postleitzahl und nicht wie bei den Querspinnern-711 von der Telefonvorwahl der Stadt (Stuttgart). Corona verschwindet langsam, aber die Spaltung der Gesellschaft hält an. Normal und Spinner. Arm und reich. Und bunt durchgemischt. Die Abgrenzungen sind fließend.

Arm gegen reich? Aber reich ist's egal. Wir bauen Zäune, wenn wir Bock haben.. Wer arbeitslos ist, soll sich halt einfach einen Job suchen. Und wer Bauchweh wegen aktueller Missstände hat, soll halt einen Arzttermin beim Therapeuten machen (morgen – privat, 6 Monate – Kasse).

Juni 13, 2023

Reinemacherfrau?

Die Bumblebees sind jetzt leer. Zuviel nach links gewischt. Das Problem ist, dass ich niemanden belasten wollte mit ‚einem übergriffigen rechts wischen‘ von mir. Deswegen hab‘ ich keine geliket, damit mich keine ignorieren (ergo disliken) muß. Das ist auch eine nebulöse Guerilla-Taktik von mir. Außerdem waren die viel zu gepflegt,

hübsch und standen scheinbar alle mit beiden Beinen im Leben. Sprich, mit allen Beinen. Ist auch okay?. In Italien bedeutet diese Geste ? ein schmutziges Wort. Aber warum dieses Duck-Face? Und warum mit Hund und Horse? Of course, my horse.

Bumble ist gar nicht leer. Aber alle machen Yoga ? ☹ .

Themenwechsel. Es ist heutzutage so schwierig kompetente Yacht-Skipper zu finden, die eine Professur für Romanistik, Philosophie und Antike Hermeneutik haben. Wohlstandsgesellschaft?

Juni 14, 2023

Zigeunerschnitzel mit Schweinesauce

Zigeuner. Dieses Wort ist im deutschen Sprachraum ein umstrittener Ausdruck für ethnische Gruppen wie die Roma und Sinti. Irgendwie eine spannende, weil eingeschworene und von außen kaum ‚einsehbare‘ Blase. Voll interessant.

Mich hat der meisterliche Film Schwarze Katze, Weißer Kater des serbischen / französischen Filmemachers Emir Kusturica nachhaltig

beeindruckt. Schöne Musik, spielt im serbokroatischen Zigeunermilieu. Ein verrückter Film, der einem warm ums Herz werden lässt. Bitte kucken, falls bisher noch nicht?. Ich chill' jetzt mal meine Base.

Man kann die Nachbarskinder draußen hören und es sind offensichtlich lauter dicke Kinder („Hey, Digga“ oder „Wir werden eingekesselt, Digga“). Ich gehöre nicht richtig dazu, denn es heißt: „Ich habe ein Paket für sie angenommen“.

Ich bin doch forever young?. Egal. Playing god. Sagenhaft??.

Mein Kumpel ist Lehrer und macht viel ‚Schulgarten‘ mit den Kids. Er ist auch kein Digga. Zudem höre ich nie: „Hey, Mama-Digga, ich hab‘ mir mein Knie angehauen“. Genauer hinhören? Genauer hinhören, Digga? Werden Mädchen auch Digga genannt? Wird das dann gegendert? Digeresse? Diggerette? Diggerina? Mal wieder so viele Fragen.

„Mama-Digga, Ich will ein Eis! Cheesecake-Soufflé, Pekan honey-garlic und Macaron-Pistazie-Oregano. Jeweils Deluxe mit Oreo-Crumble und Paprika-Baiser als Topping. Und ein echtes Pokémon. Second Gen.“

Juni 14. 2023

The Tim Ferris Show

Heute habe ich eine Episode des Podcasts The Tim Ferris Show gehört. Er führte eine umfassende Diskussion mit dem Neuroscientisten David Eagleman. ?. Neurowissenschaftler. Ganz schön kluge Diskussion. Siehe Transscript. Auf Apple oder Spoti.

Meistens steckt man in seiner eigenen, begrenzten Horizontblase (oder Mulde?). Ferris ist auf jeden Fall ein krasser Typ. Seine Bücher *Die 4-Stunden-Woche* und *Der 4-Stunden-Körper* schafften es in die New York Times-Bestsellerliste. Eagleman und Ferris sind beide wahnsinn. Ein Freund hat mir einen Text geschickt. Der Zola-Emil war wirklich grumpy. Dagegen bin ich ein ?. Ein Lamm, kein Schaf! Aber Albert hatte viele gute Gedanken ?

In einer ursprünglichen Fassung hatte ich den Zola-Emile mit dem Camus-Albert verwechselt. Die sind in meiner Erinnerung irgendwie ineinander verschwommen. Wie bei Rübe, als er die Wechselstaben verbuchsel hat. Albert-Emile Zola-Camus. Zola-Camus-Sarte. Zola-Camus-Sarte-Verlaine. Beauvoir. Name dropping? C'est le droppe.

Juni 15, 2023

Les Krostons

Ich glaube, ich habe ‚Die Giftics‘ (‚Les Krostons‘) zu jener Zeit in ‚Fix und Foxi‘ kennengelernt (gab’s im Hort). Ich habe die Cartoons nicht richtig verstanden und wusste nur, dass die Giftics gemein und durchtrieben waren. Und viele Streiche spielten. Diese Form der Freiheit und Unabhängigkeit war super. Ich wollte auch frei sein.

Der Grundschulbub eines Freunds kündigte an, dass er mit seinem Kumpel D. eine WG machen will. Dann nerven die Parenten nicht mehr mit den Hausix. Und Zeug. Fortan gäb’s täglich Pizza ? oder Pommes ?.

„Und wer kauft ein? Oder kocht?“

„Ich und auch D.“

„Und Miete? Sucht Ihr euch die Wohnung selbst?“

„...“

Juni 16, 2023

Post vom Anwalt

Mein Kumpel ‚Optimus Werner‘ erzählt mir immer mal von Issues innerhalb der hiesigen Autobot-Gemeinde. Aktuell scheinen bestimmte Themen

von den Medien hochgejazzt zu werden (wie bei uns auch). Ein Anführer der ‚Zünder‘ ist die Zeitung ‚Autobot-Bild‘ (früher ‚Autobild‘). ‚Klimawandel gab’s schon immer‘, ‚Transformer hat nichts mit trans zu tun!‘ oder ‚Mann, Frau, Transformer – that’s it‘.

‚Optimus Prime‘, der Anführer der Autobots, hat ein sehr konservatives, zeitlich überholtes Weltbild („Wem’s nicht passt, den bomb‘ ich halt weg“). Aber nicht alle Transformer sind transfeindlich.

Die meisten Autobots hatten das Thema ‚Rammstein‘ wohlwollend abgehakt. Kommt aber gerade wieder. Till L. suckz ass. „Wenn ich da vorne stehe, dann weiß ich, warum ich dastehe“ sagt ein Fan-Girl. Jede erwachsene Person sollte selbst entscheiden können mit wem und wann man intim wird.

Mein Tipp aus der ARD Audiothek: Rammstein-Recherche: Die Welle rollt. <https://www.ardaudiothek.de/episode/11km-der-tagesschau-podcast/rammstein-recherche-die-welle-rollt/ard/94520696/>

What the fuck?hiesigen Autobot-Gemeinde. Aktuell scheinen bestimmte Themen von den Medien hochgejazzt zu werden (wie bei uns auch). Ein Anführer der ‚Zünder‘ ist die Zeitung ‚Autobot-Bild‘ (früher ‚Autobild‘). ‚Klimawandel gab’s schon immer‘, ‚Transformer hat nichts mit

trans zu tun!‘ oder ‚Mann, Frau, Transformer – that’s it‘.

‚Optimus Prime‘, der Anführer der Autobots, hat ein sehr konservatives, zeitlich überholtes Weltbild („Wem’s nicht passt, den bomb‘ ich halt weg“). Aber nicht alle Transformer sind transfeindlich.

Die meisten Autobots hatten das Thema ‚Rammstein‘ wohlwollend abgehakt. Kommt aber gerade wieder. Till L. suckz ass. „Wenn ich da vorne stehe, dann weiß ich, warum ich dastehe“ sagt ein Fan-Girl. Jede erwachsene Person sollte selbst entscheiden können mit wem und wann man intim wird.

Mein Tipp aus der ARD Audiothek: Rammstein-Recherche: Die Welle rollt. <https://www.ardaudiothek.de/episode/11km-der-tagesschau-podcast/rammstein-recherche-die-welle-rollt/ard/94520696/>
What the fuck?

Juni 17. 2023

Brief in die Provinz

Naturbelassene Orte sind den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Mogombo und sein

Bombiger Bratan haben einen freshen Freestyle aufgenommen, um die Situation zu beweinen. Die Botschaft des Songs ist sehr positiv: „Kommt Leute, packen wir's an!“. Als ich jung war, galt die Bezeichnung ‚Umweltverschmutzer‘ als Schimpfwort. Heute ist es ‚Klimawandel-Skeptiker‘. Dumme Menschen, die sich für klug halten. Dunnig-Kruger-Effekt. Das ist neben dem Raschelmondeffekt, mein Lieblingseffekt.

Ich war gestern auf einem Geburtstagsfest?. War gut. Optimus Prime hat zur Feier des Tages einige Salutschüsse abgegeben. Das war ziemlich blöd, aber sonst herrschte richtig gute Stimmung. Am Höhepunkt der Feier kam eine ‚Low-Armor-Transformerin‘ aus einer Creme-Torte gesprungen. Zu einem Remix von ‚Sunglasses at Night‘.

Der neue Shootingstar am Himmel der Friedrich-Merz-CDU heißt Claudia Pechstein, schreibt das ehemalige Nachrichtenmagazin. Sie trat letzten Freitag beim CDU-Konvent mit einer Hate-Speech in der Uniform ihres Arbeitgebers (Bundespolizei) auf. Always Carry A Bible. ‚Fotzen-Fritz‘ fand Claudia Pechsteins Auftritt brillant. OMG. Fotzen-Fritz, Optimus, Xi, Putin, Trump. Wohin?? Der Beitrag heute ist eher kurz. Ich spare auf mein neues Buch. Das Redaktionsteam arbeitet gerade im War Room (Whirlpool) bei Champagner und Erdbeeren. Oder

Durian und Wurstwasser? Diesmal muss es Kaviar sein.

Juni 19, 2023

Ich bin nicht dick, Digga

Neulich habe ich bei Fefe gelesen, dass die aktuelle Bild-Chefredakteuse Marion Horn früher die Frauen-Zeitschrift ‚Fritz‘ geleitet hat. Hab‘ ich nichts mehr über die Frauenzeitschrift ‚Fritz‘ gefunden. Das Netz vergisst an sich nie, aber manchmal werden Dinge auch nicht bemerkt. Eine Frauenzeitschrift namens ‚Fritz‘. Funny. Egal. Bild schreibt seit Monaten gegen die Wärmepumpenapokalypse, aber: „Wir haben hier verdammt nochmal keinen, der weiß, wie so eine Wärmepumpe funktioniert“, so Marion Horn. Man kann dennoch scharf polemisieren, Digga.

Laut dem ehemaligen Nachrichtenmagazin Spiegel will Putin jetzt Gamer als Drohnen-Piloten rekrutieren. Gamification. Problematisch ist: No game. Real life. Aber das ist vermutlich vielen der Bebi-Soldaten nicht bewusst. Ganz schön kurz. Die Hitze entleert mich. Wir haben immer noch Juni, d.h. dass die ‚Hundstage‘ noch kommen.

Juni 21, 2023

Bonding in Sylt

Der Web-Traffic-Kontrollausschuss hat die bisherigen Blog-Besucherzahlen für Juni 2023 herausgegeben. 110 [sprich: einhundertzehn] unterschiedliche Blog-Besucher wurden in diesem Monat verzeichnet. Sehr schön. Rekord. Da sind keine Bots dabei.

Aus Respekt und Dankbarkeit haben wir dem Marketing-Team einen klimaegalen Flug im Privatjet nach Sylt gesponsert. YOLO. Früher gab es zu solchen Anlässen Nuten und Koks, aber angesichts des aktuellen Zeitgeists haben wir ein gemeinsames ‚Plastikmüll sammeln‘ am Strand gemacht.

Abends machten wir ein großes Plastikmüll-Lagerfeuer, um die Früchte der Arbeit zu genießen. Mit Marshmallow-Grillen. Auch eine Feuershow inklusive Einhörnern und mongolischem Kehlkopfesang gab's. Bonding. Sämtliche Einhörner wurden von einem Gnadenhof geliehen. Das habe ich von Gonzo gelernt: die Kasse muß stimmen, aber das Herz auch (zumindest scheinbar). Ich werde nicht müde mein Gutmenschentum bei den Mitarbeitern zu erwähnen. ‚Tue gutes und rede darüber!‘.

Ein Bebi-Einhorn (Pfohlen) ist mir besonders ans Herz gewachsen. Es verfolgte mich und hat mir ständig Wünsche erfüllt. Voll sweet.

Juni 22, 2023

Top Dog

Ileana Popescu, resp. Popea Iliescu, war immer der Top-Dog ihres Securitate-Kaders gewesen. Sie hatte während der Agentenausbildung ausschließlich die Note ,10',- also Bestnote – bekommen. Ileana war zeitweise auch Ausbilderin beim MOSSAD. Unter ihrer Ägide wurden die beliebten ,Um-die-Ecke-schiess-Blasrohre' zur Standardausrüstung eines Agenten. Zum Belauschen eines Gesprächs der Mitfahrenden in einem Zugabteil trug sie immer einen Walkman mit Flauschekopfhörern. Ihr Trick war, dass nichts auf ihrer Kassette war, sie aber rhythmisch mit dem Kopf wippte (zum Schein) und gleichzeitig bei den Gesprächen mitlauschen konnte. Die Zugespräche waren oft banal und viele der Mitfahrer sowieso auch Securitate-Kollegen.

Sie hatte eine Uhr mit Taschenrechner und einen Kuli mit einem Mini-C64. Ileana war eine Doppel-0 Agentin, jedoch hatte sie Ihre Lizenz zu Flöten lange nicht mehr eingesetzt. Ileana hatte keine Lust mehr auf sowas. Sie war empty. Eigentlich ein Ego-Problem. Sie war mal wer: wichtig und angesehen. Was tun? Einen Krieg anzetteln, um wieder ,wichtig' zu sein? Nein, so dumm und durchschaubar können nur Testosteron-gestörte Diktatoren sein.

Juni 23, 2023

Labyrinth der Nacht

Ein Angestellter der Blog-Abteilung erzählte mir, dass sie seit Wochen krampfhaft nach einem neuen Minuteman als leitenden Vertriebsmitarbeiter suchen. Aber der Fachkräftemangel macht es schwierig. Ich habe Optimus Werner gefragt, ob er nicht eine Idee hätte, die Stelle zu besetzen. Er meinte, wir sollen erstmal das Problem mit den Wasserflöhen lösen. Ich verstehe nicht was das bedeuten soll. Optimus ist wie das Orakel von Delphi: sehr geheimnisvoll. Man weiß nicht, was er genau meint. Ist die Botschaft irgendwo zwischen den Zeilen? Oder ist es lediglich eine Denksportaufgabe ohne direkten Bezug zum Problem? Er will, dass wir das Oberstübchen aktivieren. Sehr weise.

Es bewerben sich die seltsamsten Menschen für die freie Stelle. Einer wollte max. eine Präsenzstunde im Office (wie ich), weil er sonst so schrumpelige Haut vom Whirlpool bekommt. Aber Whirlpool während der Arbeitszeit ist lediglich ein Angebot und keine Verpflichtung. Ein anderer Bewerber kam nicht damit zurecht, dass er am Präsenz-Nachmittag mindestens ein halbe Stunde Löcher in die Luft starren sollte. Früher war das selbstverständlich. GenZ hat einfach andere Erwartungen an einen Job.

Elon Musk und Mark Zuckerberg wollen ihre

Differenzen in einem Cagefight austragen. Wer gewinnt, bekommt das Vermögen des anderen? Oder die Follower? Es sollte schon um etwas gehen. Ich weiß nicht für wen ich bin. Eigentlich bin ich für keinen der beiden. Die zwei sind lachhaft.

Werden sie den Kampf auf ihren jeweiligen Plattformen kostenpflichtig als Life-Stream anbieten? Das wäre eine ehrliche, letzte Konsequenz ihres Beefs. Das #browserballett hat einen schlichten Schwanzvergleich der beiden vorgeschlagen. Gute Idee. Ist aber wiederum gender-mäßig nicht ok.

Juni 24, 2023

Be kind or be quiet

Optimus W. findet die Bezeichnung ‚Autobot‘ nicht mehr zeitgemäß. Er sieht sich selbst als ‚Radbot‘ und empfindet auch Primes ständiges Rumballern als nicht angebracht. Das ist so ‚eighties‘.

Man kann auch als Radbot viel erreichen und die Welt zumindest in Winzschritten zu einem besseren Ort machen. Statt rumballern zum Beispiel laut in die Hände klatschen. Lange Luft anhalten? Oder Einrad fahren?

Eine allgemeine Umbenennung von ‚Autobot‘ auf

‚Radbot‘? Ob Prime das einsieht? Er ist etwas ‚weicher‘ geworden in den letzten Jahren. Aber buttercremetortenweich ist er noch nicht. Er hört zum Einschlafen immer noch Rammstein und wenn er mit seiner Keule zum wandern geht, muss er der erste sein (erster am Gipfel, erstes Gipfelbonbon, erster beim Eismann).

Juni 25, 2023

Pandora

Ich dachte immer, dass die Büchse der Pandora etwas schweinisches ist. Weit gefehlt. Nein. Es sieht sinnbildlich für etwas Unheilbringendes, vor dem die Welt bewahrt wird. Weil in Büchse. Sollte man nicht aufmachen. Die Büchse. Sonst kommt’s raus und blöd.

Die KI-Büchse ist schon offen, aber das ist nicht gefährlich. Wenn du dir nicht sicher bist: Podcast. KI-based Prozesse werden zukünftig immer mehr in die Arbeitswelt integriert werden. Viele Arbeitnehmer werden sich umstellen müssen. Unternehmer, Journalisten, IT-Seppl und alle Schreibtischtäter werden lernen müssen gute Prompts zu schreiben. Beachte: etwas wie Skynet ist nicht sehr wahrscheinlich. Eine Übernahme der Gesellschaft durch einen A.I.-Overlord ist tendenziell im Bereich des Science-Fiction

anzusiedeln. Ich habe vor Jahren mal ein Science-Fiction-Buch namens ‚Daemon‘ von Daniel Suarez über ein solches Szenario gelesen. Fand ich gut.

Ich bin ein Holz-Tiger im chinesischen Horoskop. Der Holz-Tiger ist freundlich und hat ein angenehmes Wesen. Er ist nicht so ehrgeizig wie die anderen Tiger, sieht die Dinge auch einmal etwas gelassener, ist gern lustig und mit anderen Menschen zusammen. Die chinesischen Sternzeichen stimmen immer. Das basiert auf Jahrtausende alter ‚Wissenschaft‘. Ich bin evtl. eine gern lustige Holz-Tigerente.

Die Ergebnisse aller methodisch korrekten Nachprüfungen der Aussagekraft von Horoskopen zeigen, dass die Aussagen nicht statistisch signifikant besser zutreffen als willkürliche, zufällige Behauptungen. Ob jemand im Sommer, Winter oder irgendwann im Lauf des Jahres auf die Welt kommt, besitzt keinen Einfluss auf seinen Charakter. Genauso wenig wie der Mond. Vollmond, Halbmond, Neumond. Egalmond. Also: Haare schneiden immer nur, wenn sie zu lang sind, man eine neue Frisur möchte oder einen Friseur-Termin hat.

Ein Geheimagent aus meinem Umfeld hat mir erzählt, dass vor allem Wasserflöhe und Dinoflagellaten in der Büchse sind. Also Büchse der Pandora. Ob das stimmt?

Juni 26, 2023

Prinzensee

Vor kurzem erzählte mir das Redaktionsteam vom Jahrestreffen des Münchner-Yacht- und Segelclubs. Sie waren als zahlendes Ehrenmitglied dabei. Wie soll sich der kleine Mann noch einen Liegeplatz am Starnberger See (Prinzensee) leisten? Aber der Ammersee (Bauernsee) kommt einfach nicht in Frage. Das Team hat nur einen 30m²-Schärenkreuzer. Es gab Spaghetti-Eis an Trüffel-Confit als Nachspeise. Hauptgericht war Risi Bisi oder Pommes Schranke.

Eine nähere Recherche hat ergeben, dass der Ammersee nicht der Bauernsee ist und der Starnberger See auch nicht der Prinzensee. Das ist wohl eine Traum-Botschaft, die auch nur ich bekommen habe.

Allerdings lebt Helene Fischer am Ammersee. Also, Bauernsee: no. Und Jens Lehmann lebt am Starnberger. Er ist auch kein Prinz. Q.e.d.

Juni 27, 2023

Ad Astra per Aspera

Am Eingang befindet sich ein großer Aufsteller: „Secret Meeting: Brotherhood P2 encounters *Opus dei*“. Abgebildet sind auch abstrahierte

Dollar-Bündel- und Handfeuerwaffen-Clip-Art. Sieht ziemlich schlecht aus. Heutzutage denkt eigentlich jeder, dass er talentierter Grafiker sei. Niemand ist mehr bereit Geld für ordentliches Grafik-Design auszugeben. *„Create a beautiful, unique logo for FREE. Enter a few details about your business and our ‚online logo maker‘ will design the perfect logo for your brand‘.*

„Mit KI Logos machen‘ hat die Marktsituation nochmal verschärft. Der Kunde muss halt der KI genau sagen, was er möchte und welche Vorstellung er hat. Daran scheitert es häufig. Das war früher auch schon das Problem. *Artificial Intelligence, Human Intelligence. What is it good for?*

„Nicht so bunt!“, „Bunter!“, „Meine neun-jährige Tochter hat einen Entwurf gemacht. Schauen Sie! In diesem Stil etwa...“

Ich gehe am Aufsteller vorbei und betrachte die Tafel kopfschüttelnd. Rechts unten wird ein Aufkleber in rot hervorgehoben: ‚Special Guest ‚Karl Klammer‘, Microsoft‘. Scheiße. Wo haben sie den denn ausgegraben? Ende der Neunzigerjahre war er ein ziemlich einflussreicher Cyberbully. Dann wurde es eher ruhig um ihn. Den hier zu treffen, ist wirklich ungewöhnlich. Wir gehen rein. Es herrscht viel Trubel. Ein Potpourri von Menschen verschiedensten Hintergrunds steht an den Schaltern der Sicherheitskontrolle im

Eingangsbereich. Es ist wie am Flughafen.
Mogombo, Schlomo und ich müssen durch einen
Ganzkörperscanner.

Die Welt wird immer undurchschaubarer.
Folgende Schlagzeile: ‚Putins »General
Armageddon« wusste offenbar von Wagner-
Plänen‘. Verdammt nochmal!? General
Armageddon?!? Noch dümmmer geht es kaum. Ich
fürchte, das ist die Wirklichkeit in der wir leben.
Ein General Armageddon, eine Diesel-
Abschaltinrichtung von der man nichts mehr
weiß, vergessene Cum-Ex-Meetings, WTF? Wake
me up!

Juni 28, 2023

Mitternacht zog näher schon

Je teurer der Verteidiger, desto unschuldiger ist
der Angeklagte. ‚Unschuldig sein‘ muss man sich
leisten können. Das Recht sich zu verteidigen,
steht jedem per Grundgesetz zu, allerdings ist es
nicht umsonst. Individuelle Freiheit sollte mit
sozialer Gerechtigkeit verknüpft sein.
Ich habe gestern Tagesschau gekuckt und es war
schrecklich. Das beste war das Wetter. Aber auch
hier bin ich skeptisch. „Heikel Sonnenschein“.
Im ‚Heute Journal‘ ist der letzte Beitrag oft

irgendetwas Nettes. Mit Tieren oder Kindern. Gut sind auch Tierkinder. Die Botschaft an das Volk ist eindeutig: „Keine Panik!“. Ich habe keine Panik. Laut des ehemaligen Nachrichtenmagazins Spiegel wurde General Armageddon festgenommen. Dieser dumme Spitzname. Armageddon. Warum nicht etwas eingängigeres? Schnuffi? Puffy? Oder Jennifer? Ich kann mich nur schwer in die Gedankenwelt eines Söldnerführers (ital.: Condottiere) hineinversetzen. Immer Grumpy? Oder gibt es auch Tage, an denen einfach alles passt? T-Shirt versehentlich falschrum angezogen. Aber haha, macht nix. Nochmal anziehen, haha. Das Thema ist zu heikel und traurig.

Juni 29, 2023

Krawall

Immer nur Verwirrung. Was passiert gerade in Russland? Polen und Ungarn forcieren Streit über Asylreform. Es ist sehr schwierig. Schwierig, schwierig, schmierig. Frankreich krawalliert. Wird die Welt komplexer oder denke ich häufiger darüber nach? Bin ich immer noch gegen Atomkraft angesichts der Klimasituation? Kohle ist aber auch Schrott. Politiker sind blöd, doch was würde ich anders machen? Ich würde halt nicht blöd sein. Aber wie? Immer nur Sachen blöd

finden, ist zu einfach. Es ist aber gar nicht einfach.

Höre jetzt lieber Musik. Zbigniew Kreisler. Kennst du?

Juni 30, 2023

Tollwood

Gestern haben wir Tollwood besucht. Es war voll schön.

OMG ?.

Ein kommerzieller SuperGAU unter dem Deckmäntelchen der Alternativität. Ich war 1992 auf einem frühen Tollwood. Mein Kumpel und ich haben bei einem AllesundNichts-Stand, wo auch Regenmacher, Qigongkugeln und Zauberdüfte verkauft wurden, eine Handvoll katastrophal schmeckender Bonbons geschenkt bekommen. Ich glaube Geschmacksrichtung war Tamarinde. Bin mir aber nicht sicher.

Seine kleine Cousine (ca. 6 Jahre) hat die vermeintlich leckeren Bonbons auf seinem Schreibtisch entdeckt und wollte eins haben. Er stand ihr eins zu, aber nur unter der Bedingung, dass sie es zu Ende lutschen müsse. Weil „die sind voll selten und wertvoll“. In ihrer Zuckerlust hat die Cousine ihre Wertschätzung versprochen, wenn sie eins kriegen würde. Ihr Gesichtsausdruck veränderte sich in der ersten

Bonbon-Sekunde. Ihre Aussichtslosigkeit war zu sehen. Was tun? Bonbon schmeckt grauenhaft, aber Lutschwang besteht, weil ‚dem großen Cousin versprochen‘.

„Ich geh‘ mal runter zur Mama“, sagte sie. Vielleicht hätte sie es irgendwie ausspucken können?

„Ich komm‘ mit runter“, sagte mein Kumpel. Daraufhin brach das Mädchen in Tränen aus. Naja. Wir waren halt selbst noch ‚lustige‘ Teenager.

Juli 3, 2023

Coping Strategien

Ich kenne einige außergewöhnlich intelligente Menschen. Sie sind teilweise so klug, dass ich mich gar nicht als ausreichend kompetent sehe, das wirklich einzuschätzen. Far beyond my horizon. Max nix. Ich kenne eine, die ist so wahnsinnig smart, aber um damit zurecht zu kommen (meine Erklärung) hat sie sich der Spiritualität hingegeben. Also nicht nur bisschen, sondern richtig. Mit Engeln reden etc. Ich will gar nicht weiter drüber schreiben. Vielleicht liegt sie ja richtig und ich falsch?

Meine persönliche Coping-Strategie bezüglich außergewöhnlicher Intelligenz ist, einfach so zu tun, als wäre ich durchschnittlich. Und hin und

wieder außergewöhnlich dumme Sachen machen oder sagen. Aber nur wenn es mein Horoskop erlaubt.

„Anfang der Woche steht der Steinbock im 3. Haus des Einhornes (absteigender Mondknoten). Hüten sie sich vor Pyramidensystemen und großen Bargeldinvestitionen im Bahnhofsviertel.“

Juli 4, 2023

Fruchtpulpe

„Einen Passionsfrucht-Maracuja-Smoothie, bitte!“

“Mit oder ohne?“

“Mit oder ohne ‚was‘?“

“Mit oder ohne Fruchtpulpe!“

“Für mich ‚mit‘. Für die Kinder ‚ohne‘. Und ich nehme ‚on the rocks‘. Das ist Antarktis-Gletschereis, oder?“, fragt Gonzo.

“Ja. Solange es noch geht. Haha. YOLO!“, sagt der Boy.

Das war schön Anfang des Jahrhunderts, als einem niemand ein schlechtes Gewissen eingeredet hat, bloß weil man die Kinder mit dem Raketenrucksack zum Bebi-Tiger-Steichelgehege nach Hellabrunn gebracht hat. ‚Konsum hält die Gesellschaft am leben‘ ist Gonzos erster Gedanke am Morgen und der letzte am Abend beim Betreten des ‚Schlummerlands‘.

‚Schlummerland‘. Da könnte man auch Eintritt

verlangen. Am besten im Abo-Modell. Mit Limited Daily-Allowance. Und wer mal nachts ungeplant aufwacht oder grübelt, wird nochmal zur Kasse gebeten.

Ohje. Das Wissenschafts-Journal mit den vier Buchstaben hat folgendes festgestellt: *„Faul, handysüchtig, leistungsschwach und unselbstständig: Das sind die Klischees, die man über die Generation Z (ab 1995 geboren, jetzt zwischen 14 und 28 Jahre alt) hört“*.

Es ist tatsächlich eine sehr schwierige Situation. Wir und unsere Vorfahren haben schon immer durch ungezügelten, unkontrollierten Konsum diesen Planeten in eine schwierige Situation gebracht. Und Gen Z und folgende sollen es jetzt ausbaden? Undankbar irgendwie. Ich habe nur Fragen, aber leider keine Antworten.

Juli 5, 2023

Klima

Aktivist kassiert Shitstorm für Flugreise über Paris nach Mexiko? Klima-Judas? Nein, einfach nur total dumm und unreif. Der ist halt noch ein Bebi. Wasser predigen und Wein trinken? Klug und vernünftig argumentieren, aber ultradumm handeln? Ich habe Mitleid mit dem. Bebi einfach. Anders sollte man das nicht be- und verurteilen.

Ich bin auch CO2-Sparer, wo's nur geht und stehe auch der heutigen Ultra-Mobilität skeptisch gegenüber.

Jeder hat andere Bedürfnisse, abhängig von der jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen, familiären und intellektuellen Schublade. Soll sich jeder an die eigene Nase fassen. Was kann ich tun? Was sollte ich tun? Was sollte ich nicht tun? Take responsibility. Please. Please, please. Time is up. Willy Brand hat mal von der Gnade der späten Geburt gesprochen. Das hat aktuell eine völlig andere Bedeutung. Wir (Boomer, Punker und Popper) haben's zwar verbockt mit dem Planeten, müssen's aber nicht mehr ausbaden?.

Juli 6, 2023

Rolex-Schmolex

Gonzo will sich eine neue Rolex gönnen. Die kann er sich leisten und die hat er sich verdient. Mit einer Umdrehungsgeschwindigkeit von 60 Sekunden pro Minute. Er wollte ursprünglich ein schnelleres Modell, doch der Uhrmacher hat ihm davon abgeraten.

Er fühlt sich ziemlich überdreht. Um etwas runterzukommen cruist er eine Runde im Land Cruiser durch die City. Das richtige Auto für Münchner Straßen. Falls wieder Sahara-Staub kommt, ist er vorbereitet.

„Ich brauche Urlaub! Ich bin voll durch“
„Bist du gestresst vom vielen Nase bohren, blöd schauen und binge watchen?“, fragt Pippi. Das sind keine Spitzen mehr, sondern offene Provokation.

„Ja, zufälliger Weise schon!“, antwortet Gonzo. Er ist sauer. Voll provoziert von der Tante. Was glaubt die denn, wer sie ist?

„Jedes ist anders“, denkt sich Pippi. Sie will wieder weicher werden, aber Gonzos Ignoranz nervt sie. Früher hieß es ‚Hart in der Sache, aber weich mit den Menschen‘. Aktuell denkt sie:

‚Weich in der Sache und superweich mit den Menschen‘, aber der Gonzo hat Schmetterlinge im Bauch, wenn er vor dem Spiegel steht.

Manchmal kommt ihr Gonzo wie ein Ferengi-Geschäftsmann vor. Sie ist pissed. Es soll aber alles gut sein. Immer. Ist es gerade nicht.

Juli 7, 2023

Männerschnupfen

Das ist so eine Frechheit. Männerschnupfen. Schon seit zwei Tagen. Da hilft nur Arnika D30. Schlomo hat fünf Globuli gepiffen. Heute Abend wird er Ignatia D12 hinterher schieben. Hat ihm ein Straßendealer vom Orleansplatz vercheckt. Ist wahrscheinlich endlos gestreckt. Mit Zucker. Egal. Hauptsache da.

Männerschnupfen wird von unserer Gesellschaft ignoriert und häufig sogar belächelt. Er will ins Krankenhaus Großhadern. Flugtaxi ist gerade keines frei.

Allergieschnupfen wird akzeptiert, aber Männerschnupfen?

Total überfüllte Notaufnahme. Einer hat einen 2€-Stück großen blauen Fleck am Oberschenkel.

Vom ‚Fangsti‘ spielen. Einer jungen Frau war der Fingernagel abgebrochen. Armes Ding.

Schlomo hätte sechs Minuten warten müssen, sagte der Aufnahmeroboter. Da ist er wieder heim.

Seine nette Nachbarin wird vor dem Einschlafen noch einen ‚*Finite Incantatem*‘-

Abwehrzauber sprechen. Sie hatte in Hogwarts gelernt, lange bevor es eine reine Privatschule wurde.

Juli 8, 2023

Geistheilung

Schlomo will jetzt auch Geistheilung anbieten.

Soll ein gutes Business sein, sagt Gonzo. Man

muss lediglich angeben, dass es nicht

wissenschaftlich belegt sei, sagt sein geschätzter

Kollege #professor_schwurbelstein.

Schwurbelstein ist anerkannter Spezialist für

Homöopathie, Bachblüten und wiederbelebtes

Wasser (Grander). Er hat sogar mal Wasser

wiederbelebt, das sich wochenlang tot in einem Kasten Mineralwasser versteckt hatte. Châpeau.

Dr. Schlomo hatte als Jugendlicher die Schriften von H.P. Lovecraft studiert. Er weiß also, dass mit Geistern nicht zu spaßen ist. Wer wird eigentlich von einem Geisteiler geheilt? Der Geist? Der Klient? Der Geist des Klienten?

Zuerst muss geklärt werden, ob das Mietverhältnis Geist/Klient sauber ist. Zahlreiche Geister wanzen sich als Mietnomaden in Keller, Dachböden oder freien WG-Zimmern ein. Insbesondere in einer teuren Stadt wie München kann das Ärger mit dem Vermieter bedeuten. Mietstress will weder Vermieter noch Mieter haben.

Was Dr. S. sehr gewundert hat, war folgende Schlagzeile beim ehemaligen Nachrichtenmagazin: Die US-amerikanische Finanzministerin Janet Yellen hat Peking bei ihrem Besuch in China zu mehr Engagement beim Klimaschutz aufgerufen.

Der weltweit zweitgrößte Emittent fordert den größten Emittenten zum CO₂-Sparen auf? Verkehrte Welt. Ach nein, richtige Welt. Ich trink' lieber mal ein Glas Grandewasser. Zur Beruhigung. Glückglückgluck. Besser.

Juli 9, 2023

Pinocchio, das hölzerne Bengel

Die Klimakrise ist die größte Bedrohung für die Artenvielfalt und für die Menschheit. Die Erde heizt sich auf – auch in Europa wird es immer heißer. Besonders die Meere werden immer wärmer, allen voran das Mittelmeer: In der Region steigen die Temperaturen um 20 Prozent schneller als im globalen Durchschnitt. Der aktuelle WWF-Bericht „Die Auswirkungen des Klimawandels am Mittelmeer“ skizziert sechs Szenarien für ein Meer, das besonders unter der Klimakrise leidet. Klimakrise. Wieder so ein schweres Thema. Ein Thema bei dem keine Lösungen unmittelbar in Sichtweite sind. Wo ist die Leichtigkeit?

Themenwechsel. Mogombo war nie ein großer Esser, sonst könnte er sich mit einem Eis belohnen, um auf andere Gedanken zu kommen. Selbstbelohnung und Schmerzvermeidung. Einfach so. Weg von den schweren Themen. Ablenkung. Oder mit einer Leberkäs-Semmel ablenken, wie Optimus? Möglicherweise ein aufreizender Tanz eines Low-Armor Radbots? Jetzt hatte er so lange an ein Eis gedacht. Jetzt macht er's wahr. Bebi, es gibt Eis. Yo, Vanilla. Kind regards.

Mogombo hat ein echtes Magnum-Stileis genommen. Mandel. Ist auch die leckerste Sorte. Er hat auch noch einen Klumpen Ambra im Eisfach, aber das will er sich für einen besonderen Anlass aufheben. Sein Kumpel Pinocchio hat ihm mal einen recht großen Brocken geschenkt

(~500g). Angeblich hat Pinocchio den Klumpen von einer seiner fantastischen Reisen mitgebracht. Wenn nur die Hälfte von seinen Geschichten wahr wären, könnte er ein schönes Buch schreiben.

Ehrlich gesagt hat Mogombo sich immer ziemlich gefürchtet, als Pinocchio von diesem hinterlistigen Fuchs und dem rüdisigen Straßenkater erzählte.

Leider hat Mogombo Pinocchio seit einigen Jahren aus den Augen verloren. Ob er noch eine Marionette ist? Marionette des Systems auf jeden Fall.

Juli 10, 2023

Kassandra

Kassandra war eine tragische Heldenfigur. Ähnlich der Greta. Wird nicht gehört, weil weghören einfacher ist. Kopf in Sand. Ich glaube der Vogel Strauß hat nie seinen Kopf im Sand vergraben.

Wäre aber lustig. Für ihn nicht so. Vielleicht als Mutprobe? Oder Aufnahme ritual?

Was ist eigentlich aus Schnappi der Schnappschildkröte geworden? Sie hatte vor einigen Jahren ein großes Sommerloch fest im Griff. Und hat uns auch ein tolles Lied beschert. Schni-Schna-Schnappi. Das kleine Krokodil. So ein gutes Sommerloch hatten wir lange nicht

mehr. Dass wir das Sommerloch schmerzlich vermissen, liegt auch daran, dass seit der Situation in der Ukraine kaum mehr banale News an der Tagesordnung sind. Aktuell macht die Türkei Rabbatz in Bezug auf einen Eu-Beitritt, Frontex, Prigoschin, Hitzewelle, ganz viel blöd. Aber egal. „Ich bin Schnapsi, das kleine Krokodil.“ Glückgluckgluck.

Was tun? Eine entfernte Bekannte hat im Februar 2023 mit ihrer mütterlichen Freundin eine Pfriedensdemo veranstaltet. Die sollte lieber eine eigene Partei gründen, dann würden wir den Höhenflug der AfD ausbremsen. Hihi. Die mütterliche Freundin hat soviel für den Pfeminismus getan in Deutschland, aber jetzt dreht sie durch. Kann ja nicht jeder normal sein. Ich gönne mir noch eine Kugel Ambra. In der Waffel, nicht im Becher. Mit Glitzer.

Juli 11, 2023

Ouija

Schlomo hat seit geraumer Zeit einige brennende Fragen im Hinterkopf. Fragen von solcher Tragweite, dass er weiß, dass er in diesem Zusammenhang die großen Geschütze auffahren muss. Horoskope und Voodoo sind zwar oft richtungsweisend, aber häufig zu vage.

Schlomo hat sein altes Ouija-Board auf den Tisch

gestellt und will nach einer kurzen Einstimmungsphase mit der Beschwörungszeremonie beginnen. Mit dabei sind Gonzo, seine Keule Pippi und Mogombo. Der allwissende Erzähler war ebenfalls eingeladen, aber ihm ist das ‚zu blöd‘. Der ist selbst ‚zu blöd‘. Auf dem Tisch steht auch ein echter Totenkopf. Sein Name zu Lebzeiten war wohl ‚Resin‘. Komischer Name. Das steht zumindest auf einem Aufkleber auf dem Schädel. Schlomo hat sich erst in einem parapsychologischen Spezialmagazin schlau gemacht. Mit Geistern ist nicht zu spaßen.
“Geist, wenn du mich hörst, dann zeige dich!“
Nichts passiert.
“Geist, wenn du mich hörst, dann zeige dich!!“
Nichts passiert.
“Geist, wenn du mich hörst, dann zeige dich!!!“
Du hast nicht ‚Bitte‘ gesagt, so das Ouija-Board.
„Bitte, Geist!“
‚Danke‘ antwortet das Ouija-Board.
“Das ist superöde. Mich lähmt’s“ sagt Pippi.
“Mich auch. Lass uns gehen“ so Gonzo.
“Ja, schnarch. Bin weg. Ciao.“ flüstert Mogombo.
„Bye. Ciao“ seufzt Schlomo.
Schlomo ist allein. Er spricht noch eine Weile mit dem Geist. Neben einer Kurzzusammenfassung des Voynich-Manuskripts, Gottes letzter Botschaft an die Menschheit, einer Bibel-Erklärung (*making of*) und einer Sternenkarte mit echten Ansiedlungen Ausserirdischer, hat er nichts mehr erfahren. Lahm.

Das ist langsam zu seiner allabendlichen Gewohnheit geworden: eine Kugel Ambra in der Waffel. Er ist zwar etwas fett geworden in letzter Zeit, aber ist ihm egal. YOLO.

Juli 12, 2023

Das Horoskop des Todes

ChatGpt – Schreibe eine Kriminalgeschichte. Die Protagonisten sind: Schlomo, ein abergläubischer Psychologe, der an Horoskope glaubt, Mogombo, ein Laiendarsteller und Gonzo ein witziger, skrupelloser Firmengründer.
Das kam dabei raus:

Kapitel 1: Eine unheimliche Begegnung

Schlomo, der abergläubische Psychologe, saß in seinem Büro und studierte die Horoskope seiner Klienten. Er war fest davon überzeugt, dass die Sterne den Menschen Einblicke in ihre Zukunft gewährten. Plötzlich klopfte es an der Tür. Es war dunkel und er fürchtete sich in der Dunkelheit. Schlomo öffnete und vor ihm stand Mogombo, ein ausgezeichnete Laiendarsteller.

Mogombo war verzweifelt. Er erzählte Schlomo von einer mysteriösen Serie von Todesfällen, die sich in der Filmindustrie ereignet hatten. Jedes

Opfer hatte zuvor ein Horoskop erhalten, das den Tod vorhersagte. Mogombo glaubte nicht an solchen Hokusfokus, aber die Tatsache, dass die Vorhersagen immer wahr geworden waren, beunruhigte ihn zutiefst.

Kapitel 2: Die Ermittlungen beginnen

Schlomo, der von der Geschichte fasziniert war, beschloss, Mogombo bei der Aufklärung dieser unheimlichen Todesfälle zu helfen. Gemeinsam begannen sie, die Horoskope der Opfer zu analysieren. Schlomo war überzeugt, dass es einen Zusammenhang zwischen den Vorhersagen und den Todesfällen geben musste. Es vornehmlich um den Aszendenten und das Haus des Jupiters. Jupiter steht bei ihm im 3. Haus. Er ist sehr aufnahmefähig und lernbereit. Man hat gute Beziehungen zu seinen Geschwistern und reist gerne. Sehr wahr. Er reiste für sein Leben gerne.

Während ihrer Recherchen stießen sie auf einen Namen, der in jedem der Horoskope auftauchte: Gonzo. Er war ein witziger aber skrupelloser Geschäftsmann, der in der Filmindustrie einflussreich war. Schlomo und Mogombo beschlossen, Gonzo zu konfrontieren und herauszufinden, ob er etwas mit den Todesfällen zu tun hatte.

Kapitel 3: Die Wahrheit wird enthüllt

Schlomo und Mogombo trafen Gonzo in seinem luxuriösen Büro. Sie konfrontierten ihn mit den Horoskopen und den Todesfällen. Gonzo lachte nur und behauptete, dass es sich um einen Zufall handelte. Er erklärte, dass er die Horoskope als Scherz in Auftrag gegeben hatte, um die Opfer zu erschrecken. Als Scherz? Und alles traf ein?

Schlomo und Mogombo waren skeptisch, aber sie hatten keine Beweise, um Gonzo zu überführen. Sie beschlossen, auf eigene Faust weiter zu ermitteln. Dabei stießen sie auf eine geheime Datei in Gonzos Büro, die eine Liste mit Namen von Personen enthielt, die er aus der Filmindustrie verdrängen wollte.

Kapitel 4: Das Finale

Schlomo und Mogombo erkannten, dass Gonzo die Todesfälle gezielt inszeniert hatte, um seine Konkurrenten auszuschalten. Sie beschlossen, die Beweise der Polizei zu übergeben. Doch bevor sie das tun konnten, wurden sie von Gonzo und seinen Handlangern gefangen genommen.

In letzter Sekunde gelang es Schlomo, seine Fesseln zu lösen und die Polizei zu alarmieren. Es kam zu einem dramatischen Showdown in Gonzos Büro, bei dem die Wahrheit ans Licht kam. Gonzo wurde verhaftet und die Opfer erhielten endlich Gerechtigkeit.

Epilog: Ein neuer Anfang

Schlomo und Mogombo wurden zu Helden, die die Filmindustrie von einem skrupellosen Tyrannen befreit hatten. Schlomo erkannte, dass Horoskope zwar interessant sein können, aber nicht das Leben der Menschen bestimmen sollten. Er beschloss, sich mehr auf seine psychologische Arbeit zu konzentrieren und den Menschen auf andere Weise zu helfen.

Mogombo kehrte zur Filmindustrie zurück, aber diesmal mit einem neuen Ziel: Er wollte für mehr Sicherheit und Gerechtigkeit sorgen. Gemeinsam hatten sie eine unheimliche Kriminalgeschichte aufgedeckt und waren gestärkt daraus hervorgegangen.

Juli 13, 2023

Eishausee

Schlomo hat sich langsam an seinen falschen Schnurrbart, das Trickgebiss und die riesige Hornbrille gewöhnt. Es gehört fast zu ihm selbst. In seinem Bumble-Profil hat er ein aktuelles Profil-Foto von sich mit gezwirbelten Schnurrbart (à la Dalí) eingestellt. Wenn schon ein Liebling, dann eine mit Guerilla-Humor. Und weniger als einer Katze. Er ist schon etwas picky, aber er hat auch

viel zu bieten.

Schlomo will immer inkognito sein. In seinem Detektiv-Almanach steht ‚je auffälliger, umso unauffälliger sie sind‘. Komischerweise werden viele Handlungsanweisungen in Yoda-Sprache gestellt, also mit einer untypischen Satzstellung: Immer in der Kombination Objekt-Subjekt-Verb, im Gegensatz zur normalen Subjekt-Verb-Objekt-Stellung. Egal es ist.

Dr. S. holt sich einen gefüllte Fisch im Lokal um die Ecke. Ein frisch gefangener Karpfen. Dummes Tier. Ist auf einen Wurm am Angelhaken reingefallen. Den Fehler macht man nur einmal. Dynamitfischen macht man nicht mehr.

Laut Tageskarte stammt der Fisch von den Osterseen, südlich von Starnberg. Ein Spitzel im Stadtrat steckte ihm, dass Iffeldorf und die Osterseen bald von München eingemeindet werden. Sind eh fast nur Münchner dort. Wenn sich ein Einheimischer wehrt, wird er einfach mit Kohle zugeschissen.

In Iffeldorf gibt es eine Außenstelle der TU München. Ein limbologisches „Forschungsinstitut“. Die angestellten Forscher haben viel Spaß, zählen viele Algen und lernen extrem gut Limbo tanzen.

Juli 14, 2023

Selbstbelohnung

Wenn es bei Schlomo um Selbstbelohnung geht, dann lutscht er einen kleinen Ambra-Klumpen.

Ähnlich wie bei Snus, manövriert er das Bröckchen nach links oben zwischen Wange und Zahnfleisch, oberhalb der Zahnreihe.

Wange. Backe sagt man nicht mehr. Genau wie Männer in Frauenkleidern. Das sind Drag-Queens. Können auch queer sein, aber alles andere auch.

Schlomo kennt sich nicht mehr aus, hat aber auch keinen Bock sich damit zu befassen.

Gender-Mixology. He has a PhD in Mixology Wie Dr Dre.

Jedes Lebensmodell sollte respektiert, aber nicht durch die Medien künstlich hochgejazzt werden. Bei allem was nicht der Norm entspricht, findet sich jemand, der dagegen wettet.

Seit gestern herrscht Totalausfall des WWW.

Schlomo bietet einen 24/7-Service für Münchner (eigentlich alle Bayern), die sich über Leberkäse unterhalten wollen.

Er hätte niemals gedacht, dass ein solch immenser Bedarf besteht.

„Zu fluffig!“, „Zu fleischig“ oder „Zu wenig fleischig“. Es gibt alles. Schlomo macht die Hotline parallel zu seinen Therapie-Sitzungen.

Manchmal läßt er einen Patienten rangehen. „Das ist eine gute Übung für sie!“ Außerdem vergeht dann die Sitzung schneller. Er sagt sowieso immer dasselbe. „Wird schon wieder“, „Kopf

hoch“, „Es gibt Leute, die sehen das anders“ oder „Seien sie keine Heulsuse!“.

Juli 16, 2023

In der Küche brennt's

Es ist wie die große Welle von Kanagawa, einem von Gonzos Lieblingsbildern. Er hatte sich mal einen frühen Original-Druck bei Sothebys geschoppt. Es war eine klassische Versteigerung, er meldete sich und sagte „Hängen sie einfach zwei Nullen an das aktuelle Höchstgebot. Comprendre?“

Das Bild stellt eine unbestimmte, mysteriöse Bedrohung dar. Das dunkelblaue Wasser der schweren See umschließt die zerbrechlichen Boote, die pfeilschnell das Wellental durchqueren. Der Druck wurde mit kräftigem Berliner Blau gemacht. Deswegen so einzigartig. Die Farbe ist voll giftig. Blausäure und Cyanid leiten seinen Namen in in Anlehnung an diese Farbe ab. Crazy. Wußtest du? Für Gonzo war es jedenfalls neu. Er wird den Druck irgendwo auf seiner Yacht aufhängen. Im Planungszimmer: Neben der Schneekugel und dem Wackeldackel.

Juli 17, 2023

Raschelmord

Schlomos Schwester Irina kennt nur einen Geschichtentypus: „Als man mich mal ungerecht behandelte“ oder „Als meine Großartigkeit nicht sofort erkannt wurde“. Auch „Ich bin ja ein Mensch, der...“.

Irina ist okay, aber an manchen Tagen schlicht zu anstrengend. Für Schlomo. Sie ruft ihren Bruder Schlomo nur an, wenn ihr ‚Worte loswerd‘-Berg‘ eine gefährliche, instabile Höhe erreicht hat. Dann ist Schlomo ihr Zulaber-Opfer.

Das wäre auch eine gute Geschäftsidee für Gonzo: ‚Faszinierter KI-Zuhörer zu egal welchem Thema‘.

Ich glaube, dass die ganzen Horoskop-Hotlines auf dieser Basis funktionieren. Spinner rufen an und werden von Laber-Profis möglichst lange in der kostenpflichtigen 0190-Leitung gehalten. Wer mal einen Laber-Flash hat, der kann gerne an lob@raschelmond.de schreiben. Dann wird eine echte Münchner Telefonnummer zurückgeschickt. Es wird sich mit Sicherheit ein freier KI-Kanal finden. Momentan ist dieser näselnde, männliche KI-Bot hoch im Kurs, weshalb für nur „er“ zugeteilt wird. Viele Menschen legen einfach auf, wenn sie diese KI „antreffen“. Er ist gekünstelt freundlich. Aber wenn von 1.000 Anrufern 10 auflegen, weil wieder der Näsel-Heini dran ist, dann ist das verschmerzbar.

Irina hat zumeist extrem viel Text abzuladen. Gonzo könnte seine Horoskop-AI mit ihr füttern

und trainieren. Schlomo wird das nicht vorschlagen. Das wäre fies.

Juli 18, 2023

Faust Monolog

Der Sympathieträger Jan Marsalek hat wohl ein Lebenszeichen von sich gegeben. Er hat lediglich 1,9 Milliarden Euro veruntreut. Peanuts. Durch den Cum-Ex Skandal sind den Finanzämtern möglicherweise 36 Milliarden an Steuern entgangen. Im Vergleich dazu ist Jans Scam mickrig. Scam hört sich verharmlosend an. Wie ein kleiner Streich einer gemischten Gruppe sympathischer Cis-Männer, à la Ocean's Eleven. Bahnfahren ist teurer als fliegen. Unser Rechercheteam hat das in enger Zusammenarbeit mit den Investigativexperten des ehemaligen Nachrichtenmagazins rausgefunden. Die finden alles heraus.

Gonzo ist stocksauer. Denn wenn er ehrlich zu sich selbst und auch zu Pippi war, dann entsprechen seine Lebensweise und auch seine digitalen Aktivitäten keinem nachhaltigen, klimaschonenden Modell. Er könnte zusätzlichen Ablasshandel über Atmosfair machen. Aber bringt's das? „Aber die anderen machen ja auch...“ Gonzo ist aber nicht wie die anderen. Einfach den Ärger über die Welt wegmeditieren.

Dass ich erkenne, was die Welt
Im Innersten zusammenhält,
Schau' alle Wirkenskraft und Samen,
Und tu' nicht mehr in Worten kramen.

Juli 20, 2023

Der Golem

Schlomo hatte ein wenig Zeit für sich. *Me-time*. Es war sonnig, aber nicht heiß, und er beschloss an seiner Übersetzung des Voynich-Manuskripts weiterzuarbeiten. Er suchte sich ein schattiges Plätzchen im Garten. Das Voynich-Manuskript war in einer alten hebräisch-ptolemäischen Jugend-Sprache geschrieben. ‚Digga‘ wurde mit ‚דאָגא‘ übersetzt, was nicht ganz treffend war.

Genauso war ‚Mama-Digga‘ eine offensichtliche Fehlübersetzung mit ‚מאמא דיגה‘. Nichtsdestotrotz machte ihm das Übersetzen Spaß. Er hielt seine grauen Zellen damit aktiv.

Schlomo dachte noch häufig an den Golem. Das traurige Bild eines Häufchen Lehms in einer Prager Krypta.

„I want to live“, klang es in seinen Ohren. Oder vermischte er gerade unabhängige Geschichten? ‚Golem‘ und ‚Frankensteins Sohn im Monsterlabor‘? Der Golem wollte nicht leben, im Gegensatz zu Frankensteins Sohn.

Sein Kumpel ‚Rabbi Judah Löw‘ aus Prag fing immer wieder damit an.

„Schlomo, komm‘, lass uns `nen Golem machen, hihi. Der kann dann für uns arbeiten!“

„Wie stellst du dir das vor, Judah? Der Golem soll meinen Patienten zuhören? Und vertrauensvoll

‚Kopf hoch‘ sagen?“

„Zum Bleistift, hihi“

Judah liebte diese Wortspiele der 80iger, die damals schon Panne waren.

„Wenn wir das gefickt einschädeln, sollte es kühl sein, hihi. Checkung?“, sagte Judah.

Ohne Worte.

Eben war Schlomo noch gemütlich im Garten beim Voynich-Manuskript schmökern und plötzlich ist die Rede vom Golem? Wo kommt Rabbi Löw auf einmal her? Whatever. No questions asked. It’s a secret.

Juli 22, 2023

Duplo mulatto

DingDong.

Es läutete an der Tür. Schlomo erwartete niemanden. Hoffentlich nicht wieder der MOSSAD. Sogar die Apple-Rechtschreibkorrektur kennt den MOSSAD. Spooky. Seit er eine Wanze in seinem Feuermelder entdeckt hat, war er auf der Hut. Ganz klein war auch ein Prägestempel

auf der Wanze: *Prooud Property of MOSSAD*.
Es war Mogombo an der Tür. Cool und super-hipp, wie immer. Ein NATO-Tarn-Stirnband und Frotté-Schweißbänder an den Handgelenken. Viele Menschen denken, dass es vor peinlichem Handgelenk-Schweiß schützt. Mitnichten. Man kann sich damit sehr einfach Schweiß von der Stirn wischen. Das ist vor allem bei Verhören ein tolles Accessoire. Eigentlich ein must-have. Egal. Kein MOSSAD, sondern Mogombo.

„Servus“

„Servus“

„Komm‘ rein. Ein Espresso? Duplo mulatto, wie immer?“

“Yes, Sir!“

Juli 24, 2023

Titanic

Morgen Abend wird das legendäre Vereinstreffen sein. Gonzo freut sich auf das Event. Es ist ein sehr ausgewählter Kreis an Gästen. Crème de la Crème.

Es gibt einige strikte Mitgliedschaftsbedingungen. Folgende Filme durften noch nie angeschaut worden sein:

- Titanic (1997)
- Blues Brothers (1980)
- Dirty Dancing (1987)

Die Stimmung ist ausgelassen. Es gibt noch die besondere Untergruppe, derjenigen, die zudem Avatar nur in 2D gesehen haben. Das ist wirklich *Special Interest*.

Sollte sich ein Mitglied in der Zwischenzeit doch mal länger als zehn Minuten einen der besagten Filme angeschaut haben, verliert er sofort die Mitgliedschaft: auf Lebenszeit! Da hilft kein betteln und keine großzügigen Geldspenden. No means No.

Juli 27, 2023

Ich bin okay, du bist okay!

Und warum? Nur für den Kick für den Augenblick?

Ein Vorlese-Profi (zwei Kinder) hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass man Satzzeichen nicht vorliest (Doppelpunkt: oder Ausrufezeichen!). Das kann man nur wissen, wenn man Kinder hat, oder Medienprofi ist.

Das Redaktionsteam hat gleich eine Krisensitzung einberufen. Der verantwortliche Scrum-Master hat die Sprint-Velocity auf einen Infinity-Score gesetzt. Ich weiß nicht, ob das mit Gonzo abgesprochen ist. Es steht jedenfalls ganz oben auf dem Task-Board.

Das IT-Team, das die Vorlese-KI betreut, ist international. Viele der Experten sind aus

Rumänien. Kompetent und billig. Kickul pentru Augenblickul.

Juli 28, 2023

Im Keller

Floridas Gouverneur Ron DeSantis gilt unter Republikanern als klügere rechte Alternative zu Donald Trump. Der Trump mit Hirn. Trump und Hirn ist ein Widerspruch in sich. Ein lupenreines Oxymoron. Lupenrein. Wie Putin, der lupenreine Demokrat. Das Internet vergisst kaum. Neulich hab' Ich etwas gefunden, das vom Internet vergessen wurde. Leider habe ich vergessen, was es war. Gesicht mit verdrehten Augen Emoji. Total bizarr: am 27.7.23 gab es einen unerklärlichen Besucherrekord bei diesem Blog: sage und schreibe 85 (sprich: fünfundachtzig) Blogbesucher wurden verzeichnet. Warum und was ist da los? Was wird da gschpuit? Im ganzen Haus koa ... Is ja gar ned wahr. Der größte Traum des Redaktionsteams ist es, die ,100 unterschiedliche Besucher-Marke' zu knacken. Dann hätten sich die immensen Investitionen in das Marketing gelohnt. Eine neue innovative Idee des M-Teams (M für Marketing) ist, in diesem Jahr viele Frust-Reisen zu machen. Wegen Woke und so. Lust-Reisen macht man nicht mehr. Und der Blog wird von ,Raschelblog'

in ‚X-Blog‘ umbenannt. C’est génial.
Nein. Cheese. Advanced cheese.
Hitlerbilder sind im Keller. Ich denke gerade an
den Film ‚Im Keller‘ von Ulrich Seidl. Der Film ist
brutal. Noch heute schaudert es mich.

Juli 29, 2023

Jung & naïv

Friedrich ‚Fotzenfritz‘ Merz hat einen Großteil seiner Karriere damit zugebracht die Kränkung durch Frau Merkel zu verarbeiten. Fritz war einer von Schlomos einträglichsten Privatpatienten. Ehrlich gesagt finanzierte er durch seine Gesprächstermine einen Großteil von Schlomos Kassenpatienten. Er nahm sich immer vor, ihn respektierlich zu behandeln. Manchmal rutschte ihm bei den Gesprächen allerdings versehentlich laut die Wahrheit heraus: „Mein Gott, Fritz, you lost, Angela hat gewonnen. Akzeptier‘ das einfach. One life, go on.“ Fritz schaut dann immer ganz bedröppelt. Das ist sein Problem. Er kann nicht akzeptieren, auch mal den kürzeren gezogen zu haben. Eventuell sollte er einfach mal Urlaub machen. Mit seinem Kumpel Lindner, auf Sylt. Oder mit Delfinen schwimmen? Schlomo hatte vor kurzem einen tollen Beitrag seiner Kumpels von jung und naïv gehört. Der Wirtschaftshistoriker Adam Tooze hat mal Klartext

gesprochen. Seit Jahren hat ihn ein Podcast nicht mehr derart beeindruckt.

August 1, 2023

Earth Overshoot

Heute ist Earth Overshoot Day. Das markiert den Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann, aufgebraucht hat. Wenn alle so aufwendig leben würden wie wir Menschen in Deutschland, wäre der Tag schon am 4. Mai gewesen, so Focus.

„Was habe ich am 4. Mai gemacht?“, fragt sich Gonzo. „Ach ja, da habe ich Jojo gespielt. Und Trickz gemacht. Loopings, Gassi gehen und Affen-Schaukel. Das war mighty“. Gonzo ist selbst nie erwachsen geworden. Vielleicht ist er deswegen ein so erfolgreicher Geschäftsmann. Er hat die Fish-Prinzipien verinnerlicht:

- Wähle jeden Tag deine eigene Einstellung
- Selber Verantwortung übernehmen
- Sei präsent und dabei Achtsamkeit in jede Handlung bringen
- Bereite anderen eine Freude – positiven Umgang fördern

Auf Englisch klingt es knackiger, findet Gonzo. Ein Studienkumpel hatte ihm das Büchlein dazu mal geschenkt. Seitdem hatte er diesen Ansatz

verinnerlicht. Das Buch wurde motiviert durch die Arbeitseinstellungen der Händler des Pike Place Fish Markets in Seattle. Nice. August 2, 2023

Ojemine

„Jemine“ ist eine Wortmischung zwischen Jesus und Domine. Domine bedeutet «Herr» oder «Oh Herr». Mit dem Ausdruck «Ojemine» ruft man also Vater und Sohn gerade gleichzeitig.

Ojemine. Wie geht es nun weiter mit Deutschland? Die Damen haben im Fußball mit den Herren gleichgezogen. Ausgeschieden in der Vorrunde. Eine sehr faire Geste. Hmm. Ist schon eine Weile her. Hat mir dann doch leid getan. Ich habe damals Bilder der Damen im TV gesehen. Die haben geheult. Generell sollten Erwachsene nur im stillen Kämmerlein oder evtl. bei Beerdigungen heulen. Oder vor Glück? Gerade angesichts der Klimaveränderung sollte man nicht mehr so nah am Wasser gebaut sein.

In Griechenland regnet es schon länger voll viel. Oft ist die Arbeit eines ganzen Lebens futsch. Ansonsten ist es in Europa sehr trocken.

Die deutschen Basketballer sind ins Finale eingezogen. Mal sehen.

Ein großer Teil von Gonzos Scam-\$ wurde vom Redaktionsteam in ein top-moderne Aufnahme-studio investiert. Eine superfortschrittliche KI wird zeitnah einen Teil der

Blogs vorlesen. Die Technik ist noch beim β -Testing. Das Redaktionsteam freut sich schon voll auf die Release-Party. Mit Wunderkerzen. Das wird gut.

August 4, 2023

Jugendwort 2023

Es ist ein mehr als deutliches Zeichen, viele der Jugendwörter nicht zu kennen, oder zu verstehen. Sprache verändert sich. Aber ich verändere mich doch auch? Evtl. schlagen wir unterschiedliche Richtungen ein?

Als Jugendlicher habe ich es gehasst, wenn Erwachsene über Jugendsprache gesprochen haben.

„Habt ihr darauf jetzt Bock?“, fragte ein verständnisvoller, sich anbietender Erwachsener.
„Nee, Null Bock“, riefen wir im Chor.

Was mir bei den aktuellen Jugendwörtern gut gefällt, ist: „NPC“ oder „Kerl*in“. Fragezeichen bei „Side eye“ oder „Auf Lock“.

Na ja.

Egal. Wir werden ewig weiterrocken.

August 10, 2023

Imkern ist kein Zuckerlecken

Der Beruf des Imkers wird weitgehend unterschätzt. Die Imkerei erfreut sich aktuell wieder großer Beliebtheit. Auch unter Großstädtern, Mittelgroßstädtern, jungen Leuten, Radbots und Hobby-Gärtnern finden sich viele Interessierte, die mit dem Gedanken spielen, selbst Imker zu werden. Das ist auch nicht schwer, denn jeder kann Imker werden und dies auch als Hobby nebenbei betreiben. Aber nur die allerbesten bleiben dabei. Man braucht Nerven wie Drahtseile, denn ab und zu muß man eine Königin (Weisel) quetschen. Das ist nicht schön. Doch was ist schon schön?

Schön ist zum Beispiel der sanfte Sommerwind in den Abendstunden. Oder einen Eiskaffee? Ich mag eigentlich nur ‚Kaffee on the Rocks‘. Lieber mit ohne Vanille-Eis. Langweilig.

Ich sollte den Leser mit mehr Respekt behandeln. Nicht nur schauen: wieviel Langeweile ist erträglich? Sry.

Kuck mal: Night on Earth, In den Gängen, Dead Men.

August 11, 2023

Arme Singles

Laut dem ehemaligen Nachrichtenmagazin Spiegel leiden arme Singles am meisten unter der Inflation. Für Spiegel lohnen sich die Investitionen in riesige Investigativ-Teams. Was finden die sonst noch raus?

Adiöse leiden zum Teil unter ihrem Übergewicht? Oder Einzelgänger haben häufig nur wenige Freunde? Obdachlose schlafen oft auf Parkbänken? Die finden einfach alles raus. Alles finden die raus.

Ich glaube, dass die vom Spiegel eng mit Gonzos Recherche-Teams zusammenarbeiten. Die Spiegels werden allerdings nach Tarif bezahlt ($x \rightarrow \infty$). Gonzo glaubt nicht an Tarifverträge. Die Mitarbeiter sollen froh sein, dass sie arbeiten dürfen.

Mr. G. wird jetzt eine Holding gründen, dann kann er soviel Kohle, wie er mag aus seinem Business abziehen. Sind schließlich seine Moneten. Und Kohle ist geil. Sollen alle einfach die Fresse halten. Staat und Mitarbeiter. Einfach Fresse. ‚Ich bin geil‘, denkt sich Gonzo täglich vor dem Einschlafen. Der Markt regelt das schon. Eigentlich ist Gonzo eine sympathische Romanfigur. Der Zufall will es, dass er im Augenblick als negative, geldgeile Projektionsfläche dient. Er muss aktuell die ‚Dunkle Triade‘ repräsentieren. Das ist nicht fair.

August 12, 2023

Poor Singles

According to the former news magazine Spiegel, poor singles suffer the most from inflation. For Spiegel, investing in huge investigative teams is worthwhile. What else do they find out?

Do obese people suffer in part because they are overweight? Or do loners often have few friends? Homeless people often sleep on park benches? They find out everything. They find out everything. I believe that Spiegel works closely with Gonzo's research teams. But the Spiegels are paid according to collective agreements ($x \rightarrow \infty$).

Gonzo doesn't believe in collective agreements. The employees should be happy that they are allowed to work.

Mr G. is now going to set up a holding company, then he can withdraw as much money as he likes from his business. After all, it's his money. And money is cool. Everyone should just shut the fuck up. State and employees. Just shut up. I'm horny', Gonzo thinks to himself every day before he goes to sleep. The market will take care of it. Actually, Gonzo is a likeable character in this novel. As chance would have it, he is currently serving as a negative, money-grubbing projection surface. He must currently represent the 'Dark Triad'. That is not fair.

August 12, 2023

Oktagon

Wie lustig: zwei Milliardäre wollen sich jeweils auf die Nase hauen. Volle Möhre! Elrond Musk und Marc Zuckerhut. Man sucht nur noch nach einer geeigneten Arena. Eine Arena, die für beide Egos groß genug ist. Ich bin sehr gespannt.

Es wäre schön, wenn sich auch Konflikte so einfach lösen ließen: Vitali Klitschko beendet den Angriffskrieg in der Ukraine durch einen ehrlichen Faustkampf mit Putin. Das sollte schnell gehen. Herr Putin ist nicht besonders groß (1,7 m), aber sehr giftig. Der zwickt eventuell auch. Leider ist dieses Thema sehr ernst. Ich will, dass es aufhört. So ein Quatsch das alles. Und so viele tragische Familienschicksale damit verbunden. Verben nein. Tragisch: auf verhängnisvolle Weise eintretend und schicksalhaft in den Untergang führend und daher menschliche Erschütterung auslösend. Wiki sagt: ein tragisches Ereignis muss einerseits ein Leiden sein, weil es sonst nicht selbst Leid wecken könnte; aber es darf nicht die gerechte Strafe eines wirklichen Verbrechens sein, denn dies würden wir zwar bedauern, aber nicht bemitleiden. Andererseits muss es furchtbar sein, weil wir es sonst nicht fürchten würden, und es muss willkürlich verhängt sein. Nur das unverdiente Leiden ist wirklich tragisch, ein „Schicksalsschlag des Lebens gegen den Menschen“.

August 14, 2023

Oktagon

Wie lustig: zwei Milliardäre wollen sich jeweils auf die Nase hauen. Volle Möhre! Elrond Musk und Marc Zuckerhut. Man sucht nur noch nach einer geeigneten Arena. Eine Arena, die für beide Egos groß genug ist. Ich bin sehr gespannt.

Es wäre schön, wenn sich auch Konflikte so einfach lösen ließen: Vitali Klitschko beendet den Angriffskrieg in der Ukraine durch einen ehrlichen Faustkampf mit Putin. Das sollte schnell gehen. Herr Putin ist nicht besonders groß (1,7 m), aber sehr giftig. Der zwickt eventuell auch. Leider ist dieses Thema sehr ernst. Ich will, dass es aufhört. So ein Quatsch das alles. Und so viele tragische Familienschicksale damit verbunden. Verben nein. Tragisch: auf verhängnisvolle Weise eintretend und schicksalhaft in den Untergang führend und daher menschliche Erschütterung auslösend. Wiki sagt: ein tragisches Ereignis muss einerseits ein Leiden sein, weil es sonst nicht selbst Leid wecken könnte; aber es darf nicht die gerechte Strafe eines wirklichen Verbrechens sein, denn dies würden wir zwar bedauern, aber nicht bemitleiden. Andererseits muss es furchtbar sein, weil wir es sonst nicht fürchten würden, und es muss willkürlich verhängt sein. Nur das unverdiente Leiden ist wirklich tragisch, ein „Schicksalsschlag des Lebens gegen den Menschen“.

August 14, 2023

Schreckliche Geschichte

Schlomo wollte heute ‚auf die Schnelle‘ sein Online-Banking (re-)aktivieren. Er verwaltet zum Teil Gonzos nicht unbeträchtliches Vermögen. Seit etwa einem Jahr ist im Online-Banking ziemlich der Wurm drin. Was machen die IT-Seppl bei den Banken eigentlich beruflich? Looking stupid, swinging balls, nose picking? Blöd schauen, Eier schaukeln, Nase bohren?

Nach einigen Fehlversuchen kamen Gonzos Finanzspezialisten zu Hilfe. Das IT-Team wollte reproduzierbar eine Überweisung machen. War nicht möglich. Nach zahlreichen Versuchen sind laut Schlomo und Gonzos Finanz-Spezialisten die beste Alternative immer noch BTC, ETH, USDL, ADA, BNP und XRP. Dieses Geld ist real und stabil. Wenn man gerade klamm ist, kann man sich selbst die Taschen voll rechnen. Gonzo hat selbst einiges an Energie in die Entwicklung von G-Coin und Scam-\$ auf Basis von Air-Castles und Henkersblockchains gesteckt. Man muss lediglich etwas Heißluft dropfen und die Investoren stehen Schlange.

August 17, 2023

Boing Bumm Tschak

Bebi-Hitler Sebastian Kurz macht gerade wieder von sich reden. Ibiza-Affäre. Der Typ hat unfassbar viel Dreck am Stecken. Der Basti. Ich glaube, dass er noch bei Thiel Capital arbeitet. Ob die auch beim Lithiumabbau aktiv sind? Ist furchtbar. In Argentinien, aber auch im Kongo wird das im großen Stil umgesetzt.

Dahinter steht auch die vermeintlich klimafreundliche E-Mobilität. Und dahinter steht eine ultramächtige Fahrzeuglobby. In Deutschland, Westeuropa, Amerika, China, Indien u.v.a.. Wir haben uns an bestimmte Selbstverständlichkeiten gewöhnt. Ultramobilität ist eine davon. Schnell mal nach China, USA, Ägypten oder Neuseeland? Oder schnell in die City? Wir profitieren alle davon.

Die Umwelt-, Klima- oder Menschenleid-Kosten sind jeweils nicht eingepreist.

Gonzo sitzt in seinem überdimensionierten Loft und fragt sich, ob er ein schlechtes Gewissen haben sollte? Er hat dem Liftboy letzstens einen halben Scam-\$ gegeben. Der hat aber gestrahlt. Der soll froh sein, dass er ,nen Job hat. Sommer wie Winter ist es darin schön temperiert. Der hätte ja nicht Liftboy werden müssen.

Gonzo selbst ist auf Schoss Salem ins Internat gegangen. „Da bist du unter Deinesgleichen“, hatten seine Eltern gesagt.

August 18, 2023

Dauercamper

Dauercamper müssen nach Beschimpfung von Christian Drostens vor Gericht. Das war eine Schlagzeile des ehemaligen Nachrichtenmagazins. Der Vorsitzende des Redaktionsteams dachte zuerst, dass die armen Dauercamper vor Gericht müssen, weil sie von Dr. Drostens beschimpft wurden. So ein Dummkopf. Dr. Drostens würde sich niemals zu solch einer Untat hinreißen lassen!

Der Vorsitzende vermisst die Corona-Zeit insofern, als dass das Corona-Virus-Update des NDR von Christian nicht mehr regelmäßig gebracht wird. Man könnte alte Folgen nachhören. Nur für die eigene Psychohygiene.

August 19, 2023

Enkeltrick

„Wir könnten ja den Enkel-Trick machen, dann wären wir unsere finanziellen Sorgen erstmal los“, schlägt Mogombo vor.

„Wie geht der?“, fragt Schlomo.

„Man klingelt irgendwo, sagt ‘Hallo Opa und Oma!’ und macht dann einen Trick“

„Und dann?“

„Dann müssen wir die Moore wiedervernässen.“

Das wäre Deutschlands Beitrag zur Abschwächung der Klimakatastrophe.“
Leider ist es nicht mehr fünf vor zwölf. Es ist schon übernächste Woche nach zwölf. ‚Eh schon Wurscht‘ ist nicht richtig.
Mark Benecke hat ein Update zum Artensterben im August 2023 geliefert.

August 21, 2023

Drunter und Drüber

Verrückt was passiert. Putin läßt Prigoshin verschwinden, allerdings nicht durch einen Sturz aus einem Treppenhaus, wie sonst, und ‚the Donald‘ bereitet seine Präsidentschaftskandidatur 2024 vor. Alles ist Wahnsinn. Evtl. wird er sogar gewählt werden? Er verbreitet noch immer das nachweislich falsche Märchen der gestohlenen Wahl 2020. The Big Lie. In einer Demokratie bekommt jedes Volk, die Regierung, die es verdient. Ich glaube, dass es nicht so einfach ist. Blablab. Sry.

Diese Themen sind eigentlich zu schwer, um hier behandelt zu werden.

Trump hat einen Mugshot von sich getwittert.

Meinem Bauchgefühl nach wird sich diese Dummheit wahrscheinlich positiv auf seine Zustimmung auswirken. Don't know.

Knoff Hoff. Das haben wir geliebt. Mit Ramona

Leiß und Joachim Bublath. Ein Medienkumpel vom ZDF meinte mal, dass Joachim hausintern nur ‚Blutbad‘ genannt wurde. Er war wohl nicht sehr umgänglich.

August 25,2023

Dankeschön

Das Redaktionsteam hatte eine mehrstündige Besprechung. Die Sprint-Review- und die Sprint-Retrospektive-Mannschaft hatten unterschiedliche Auffassungen und entsprechende Kompetenz-Streitigkeiten. In Gonzos Office wurde es laut. Mit schubsen und zwicken. Not so nice.

Man hat im ehemaligen Nachrichtenmagazin gelesen, dass Trump den moralischen Kompass eines Axtmörders hätte. Wie sieht ein solcher Kompass aus? Rotierend?

Unter einem moralischen Kompass versteht man, persönlich relevante Normen und Grundsätze. Diese Grundsätze lenken den Einzelnen automatisch in eine Richtung. Welche Richtung soll das sein?

Man muss nicht unbedingt nach Übersee schauen, um seinen Kopf zu schütteln. Auch *Auschwitz-Pamphlet/Hitlergruß*-Hubsj stimmt sehr ratlos. Ihn als CSU-konservativ zu

bezeichnen, trifft es nicht. Hey Ho – Where Did You Go?

August 30, 2023

Hubsi

Es gab in der Vergangenheit immer wieder Aufreger und Kopfschütteln über Friedrich ‚Fotzenfritz‘ Merz. Aktuell macht Hubsi dem Friedrich diesen Rang streitig. Wir erklären uns Hubsis aktuelle mediale Präsenz mit den anstehenden Landtagswahlen 2023 im Herbst in Bayern. Messerscharf geschlussfolgert. ‚Söder: Aiwanger hat Fragen zu Flugblatt-Affäre erhalten‘. Also, Maggus kümmert sich. Wie wohl der Fragenkatalog aussieht?

Lieblingsfarbe: schwarz-weiß-rot

Lieblingstier: Reichsadler

Lieblingsessen: Hirnsalat mit ‚Opfesoft‘

Lieblingslied: Schwarzbraun ist die Haselnuss

Lieblingsfreund: Maggus

Lieblingscomic: Die Sturmtruppen

Lieblingfilm: Triumph des Willens

Das Redaktionsteam entschuldigt sich für die billige, populistische Note dieses Beitrags. Tschuldí.

August 31, 2023

Maggus

Es war einmal ein Prinz namens ‚Maggus‘. Obwohl Maggus einen Sprachfehler hatte (er sprach frängisch, nicht hochdeutsch oder oberbayerisch) und viele seiner Ansagen als populistisch oder spaltend gewertet werden müssen, war ein Großteil seiner Wähler mit ihm zufrieden. Das war sein Glück: die Menschen sind tendenziell eher dumm und eine Zukunft, die weiter entfernt liegt, als ‚übernächste Woche‘ übersteigt das menschliche Vorstellungsvermögen. Weswegen Maggus‘ Eskapaden sowie die seines Kronprinzen ‚Hubs‘ wohlwollend vom Volk hingenommen wurden. Hubs hatte ein antisemitisches Pamphlet während seiner Schulzeit im Schulranzen gehabt, weiß aber nicht mehr warum. Aber Gedächtnislücken und ‚Dreck am Stecken‘ sind in seinem beruflichen Umfeld akzeptiert (siehe Warburg-Bank, H.Kohl, M.Hohlmaier). Das Redaktionsteam hat bewusst verschiedene Themen, die nichts miteinander zu tun haben vermischt. Es soll eine herausfordernde Kompetenzübung sein. Vielen herzlichen Dank.

September 4, 2023

Beans

Ist heute etwas passiert? Griechenland stürzt von einem Extrem ins nächste. Erst bummsheiß mit Feuer und so und jetzt voll Regen mit Flut und so. Das ehemalige Nachrichtenmagazin schreibt: Gleich zwei größere Wetterphänomene sorgen derzeit für Extremwetter in Europa:

- Eine Omega-Wetterlage
- und die Reste des Hurrikans Franklin

Mein Vater hatte eine Omega-Uhr. Ich habe sie als Kind mal mit einem Magneten bearbeitet. Komischerweise ging sie dann nicht mehr. Vor etwa 20 Jahren hatte ich einen Übernachtungsgast namens ‚Franklin‘, wie der Hurrikan. Aus Übersee, mit mexikanischen Wurzeln. In Iffeldorf. Stimmt. Es war dieser aus damaliger Sicht ungewöhnlich warme Sommer 2003. Als Dankeschön hat er Chilly gekocht. War gut. Not so spicy [ˈspɪsɪ]. Aus den Augen verloren. Passiert. Wieder ein sehr belangloser Beitrag. Mir fällt gerade nichts geistreiches ein. Ich arbeite mich konsequent nach unten, was die Anzahl der Leser betrifft. Was tun? Das Redaktionsteam hat einen Termin mit einem professionellen Aufnahmestudio vereinbart. Die haben eine KI, die ultraschlecht vorliest und sich anhört, als würde sich der Vorleser die Nase

zuhalten. Endsteuer, aber egal. Die nehmen nur Krypto als Bezahlung (Scam-\$).

September 6, 2023

Läuse

Schokonikoläuse. Läuse. Es war mal zu lesen, dass es in Japan keine Läuse mehr gibt. In Deutschland gibt es nach wie vor Lausepisoden in der Grundschule. Gonzo hatte mal Läuse als Kind. Spezialshampoo und engmaschiger Läusekamm war der übliche Umgang damit. Seitdem ist Gonzo lausfrei. 42 Jahre lausfrei. Cool. Das Redaktionsteam hat spontan eine Feier veranstaltet. Schokonikoläuse und Dominosteine belagern derzeit schon die Supermarktkassen. Vorgestern hatten wir noch knapp 30 Grad. Heute ist es deutlich kühler, aber vorweihnachtliche Stimmung? Wobei vorweihnachtliche Stimmung kam Mitte September noch nie auf.

Alice Weidel ist seit 20 Jahren mit einer weiblichen ‚Person of Color‘ verheiratet. Sie ist aber ihrer Aussage folgend ‚nicht queer‘: „Ich bin nicht queer, sondern ich bin mit einer Frau verheiratet, die ich seit 20 Jahren kenne“, sagt sie im ZDF-Sommerinterview. Das steht im krassen

Widerspruch zu der Queerfeindlichkeit der AfD.
Das ist einfach absurd. Mad World.

September 13, 2023

Die kommen natürlich mit

Das Redaktionsteam feiert. Sie fliegen auf die Seychellen. Strandliegen, Beach-Volleyball und ‚Schütten‘. In der Welt rumfliegen. Gut für den Teamgeist.

‚Denkt ihr denn gar nicht an eure Kinder?‘, fragt ein Klima-Paniker.

‚Doch, klar. Die kommen natürlich mit‘.

Gonzo blecht sogar für Ex-Frauen und Kuckuckskinder. Da entsteht dann häufig eine lustige Gruppendynamik. So RTL-mäßig.

Es hat sich im Team so langsam eine Klimamüdigkeit eingestellt.

„Ist doch eh schon Wurscht“, oder „Die anderen machen doch auch nix“.

Ganz so einfach ist es nicht. Jeder, der ein bisschen Verantwortungsbewusstsein für unseren Planeten Gaia hat, sollte sich aktivieren, verkündet der allwissende Erzähler.

September 16, 2023

Knibbelbilder

Das Redaktionsteam versucht immer eine möglichst sachliche und neutrale Position einzunehmen. Und die Dinge aus zahlreichen Richtungen zu betrachten. Neulich ist allerdings eine Redaktionsitzung eskaliert. Auf eine Aussage („Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“) folgte ein hitziger, emotionaler Schlagabtausch. Bestimmte Aussagen darf man zwar treffen, sollte aber nicht:

Eine Verharmlosung des Holocausts, eine Schwärmerei für Putin oder MAGA, das Leugnen der Klimakatastrophe und noch unzählige Dinge mehr.

Es gilt immer, eine wünschenswerte Zukunftsperspektive für sich und nachfolgende Generationen im Herzen zu haben. Das klingt etwas gestelzt. Sry. Wir Kinder der 70er, 80er und 90er sind sehr unbedarft aufgewachsen. Obschon es zahlreiche Katastrophen gab (Waldsterben, Tschernobyl, Irak- oder Jugoslawien-Krieg, uvm.) gab es zumeist das Bauchgefühl ‚Wird schon wieder‘ und ‚Die Zukunft wird besser!‘.

Ein Experte aus dem Team hat in der 10. Klasse einen Vortrag über das Ozon-Loch gehalten. Das war Ende der 80er ein großes Thema. Es ist gleichzeitig eines der wenigen Beispiele, bei dem die Weltgemeinschaft es geschafft hat, ein globales Problem erfolgreich anzugehen. Aber die Klimasituation? Die Zeit schlägt einen Klimagenerationenvertrag vor. Das

Redaktionsteam beendet sein Meeting ohne Ergebnis.

September 21, 2023

Heitere Gelassenheit

„Im Prinzip geht es darum den Herausforderungen des Lebens mit einer ruhigen, gelassenen Distanz zu begegnen“, denkt sich Schlomo, als er zum zweiten Mal hintereinander einen löchrigen Socken aus dem Schrank holt.

Er denkt sich „Hui, da schauen die Kartoffeln raus“ und schmunzelt. Noch vor eineinhalb Jahren hätte er einen Wutanfall gehabt. Und sich gefragt „Warum sowas schon wieder?“, „Typisch Ich“ und „Ich bin einfach das Letzte“. Schlomo hat im letzten Jahr sehr an sich und seiner psychischen Gesundheit gearbeitet.

Die Schriften von Mark Aurel und Seneca haben bei ihm zu wichtigen Erkenntnissen geführt. Er ist jetzt wesentlich ausgeglichener. Während der dramatischen Ereignisse um den Raschelmondeffekt hatte seine psychische Stabilität sehr gelitten.

Das war geschehen: „*Schlomo entdeckte Moshe Zylbersztajn in der geheimen Krypta des Choral-Tempels. Als er ihn fand, war er gerade dabei das gefundene Papyrus in einem Haufen Matsch zu*

versenken. Braune Schlacke. Moshe hatte das Wort Shem sowie den Namen Gottes auf dem gefundenen Papyrus entdeckt und wollte, der Legende folgend, den Golem zum Leben erwecken, indem er einer Lehmfigur das Pergament in den Mund legte. Moshe hatte allerdings zu viel Wasser beim Anmischen des Lehms verwendet.“

Seltsam, aber so steht es geschrieben.

September 23, 2023

Pomologie

Der Pomologe Jürgen Pompe ist definitiv nicht aus Pompeji. Er gibt diese Herkunft in seiner Signatur an. Pompeji war eine antike Stadt in Kampanien am Golf von Neapel, die wie Herculaneum, Stabiae und Oplontis beim Ausbruch des Vesuv im Jahr 79 n. Chr. verschüttet wurde, unter der Vulkanasche aber weitgehend konserviert blieb. Im Klartext: Pompeji ist seit 79 n. Chr. nicht mehr bewohnbar und somit kann das nicht der Wohnort eines Pomologen sein. ‚Jürgen Pompe‘ hört sich zudem wie ein Deckname an, wie Ileana Popescu oder Popea Iliescu (vergleiche ‚Der Raschelmondeffekt‘). Obwohl Ileana/Popea einen offiziellen Agentenausweis der CIA, des Stasi, der

Securitate und des BND hat. Aber auch hier gilt: ‚Trau, schau wem!‘. Insbesondere wenn man sich in Kreisen mit hoher Agentendichte bewegt. Ileana hatte mit Mogombo zwei hübsche Kinder gemacht. Obwohl die Kinder in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, wurden sie früh mit Fremdenfeindlichkeit konfrontiert. PoC, ja, das sind sie. Deutschland und Europa scheinen sich in diesem Kontext schlecht zu entwickeln.

September 24, 2023

Ubuntu

Mit ‚Ubuntu‘ wird eine Grundhaltung bezeichnet, die sich vor allem auf wechselseitigen Respekt und Anerkennung, Achtung der Menschenwürde und das Bestreben nach einer harmonischen und friedlichen Gesellschaft stützt, aber auch auf den Glauben an ein „universelles Band des Teilens, das alles Menschliche verbindet“. Die eigene Persönlichkeit und die Gemeinschaft stehen in der Ubuntu-Philosophie in enger Beziehung zueinander. ‚Ich bin, weil du bist.‘
Es geht um die Verantwortung des Individuums innerhalb der Gemeinschaft.

September 26, 2023

Wiedervereinigung

Am Dienstag jährt sich die Deutsche Einheit zum 33sten mal. Huiuiui, das ging aber schnell.

Mogombo ist 1990 kurz vor der

Wiedervereinigung mit der Schule noch in das geteilte Berlin gefahren. Wenige Tage vor der Währungsunion. Matthias Reim war damals verdammt verliebt. Er ist durch die Straßen bis nach Mitternacht gezogen. Matthias hat das früher auch gern gemacht.

Mogombo hat damals ‚Berliner Weisse mit Schuss‘ getrunken. Die Erinnerung an diese Schulexkursion ist bereits sehr verschwommen. Wiedervereinigung und Zeug waren damals etwas, das passiert, worauf man keinen Einfluss hatte. GrownUp-Business.

Oktober 1, 2023

Gefangenendilemma

Mogombo und Schlomo (vgl. *Der Raschelmondeffekt*) haben ein geniales neues System entwickelt, um die Wertigkeit einer (oder ihrer) Freundschaft realistisch einzuschätzen. Einer von ihnen überweist dem anderen einen

gewissen Betrag. Anschließend überweist der andere den doppelten Betrag zurück. So geht es einige Male hin und her. Genau bis zu dem Zeitpunkt bis einer der beiden sagt: „So viel soll ich jetzt überweisen? Das behalte ich lieber selbst. So viel ist mir die Freundschaft dann doch nicht wert.“

Das ganze basiert auf Wertschätzung und Vertrauen. Anfangs ist man sich noch sicher, dass der andere mitmacht und man sein Geld zurückbekommt. Aber je höher der Betrag wird, desto schwieriger werden die Fragen: ‚Ist das die Freundschaft wert? Bin ich dem anderen so viel wert? Sollte ich nicht lieber aussteigen? Soll das Geld einfach kassieren?‘

Die Situation ist dem Gefangenen-Dilemma ähnlich. Sehr interessant.

Ich glaube, das Beste ist es, ein solches Spiel gar nicht erst zu beginnen. Dann gibt es auch keine Tränen.

Eigentlich stammt die Idee von Radbot. Der ist allerdings im Gegensatz zu Schlomo und Mogombo kein Scam-\$-Millionär. Man sagt, dass er in einem klassischen ‚Lohn-und-Brot‘-Verhältnis steht. Er fährt nicht einmal einen Tesla. Komisch. Als Radbot Tesla zu fahren, würde sich allerdings widersprechen. Das wäre auch ein Dilemma.

Oktober 3, 2023

Product Backlog Refinement

Auf Fefes Blog habe ich gelesen, dass Putin den Prigoshin-Tod aufgeklärt hat: Die haben einfach im Flugzeug besoffen mit Handgranaten gespielt.

Ein sehr typischer Tod. Russland hat außergewöhnlich gute Geheimdienste. Die finden alles raus.

Eine vergleichbare investigative Kompetenz hat lediglich Ex-Bild-Chef Julian Reichelt. Ähnlich wie Gonzo, hat Julian ein hoch-bezahltes, kompetenzstarkes ExpertInnen-Team.

Nach dem sechsstündigen Product Backlog Refinement wird eine Pyjama-Party veranstaltet, damit sich das Erarbeitete setzt. Gonzo und Pipi tragen weiße Bettlaken,- so gespenstermässig. Einige der Teilnehmer gruseln sich ein wenig, aber darum geht es ja bei solchen Seminaren: ‚Ängste überwinden‘!

Oktober 7, 2022

Optimus

„Lieber Optimus, sie waren früher Autobot und kommen ursprünglich vom Planeten Cybertron. Angesichts der Klima-Situation, haben sie entschieden sich von Autobot in Richtung Radbot zu entwickeln. Ihre Klientel sind ja hauptsächlich

Jungen im Alter von 6-12. Es war sicherlich die perspektivisch sinnvollste Entscheidung, denn die Welt entwickelt sich glücklicherweise weg vom eigenen Auto.

Einige Kritiker sagen allerdings, dass ihr euch zu sehr von dieser Woke-Welle beeinflussen lasst. Diese Grünen' wollten einer strammen deutschen Politikerin sogar das Schnitzel verbieten. Sie lässt sich aber von niemandem das Schnitzel verbieten!

Wie stehen sie dazu?“

Oktober 11, 2023

Eskapismus

Angesichts der aktuellen Weltlage fällt dem Redaktionsteam nichts erbauliches mehr ein. Temperaturanomalien, Biodiversität, Putin, Trump, Xi, Israel und Palästina, uvm. Was ist denn los? Irgendwie hilft momentan in erster Linie eine gehörige Portion Eskapismus.

Das Redaktionsteam hat stundenlange Meetings. Es geht in der Hauptsache darum: aufbauende Themenkomplexe finden. So wie früher der letzte Beitrag im ‚Heute Journal‘: Irgendwas mit Tieren, oder Kindern, oder am besten mit Tierkindern. Alles soll anders sein. Ich schaue aus dem Fenster: trüb und doof.

Ist das eine Depression? Schokolade und Urlaub

sollen helfen – solche Fehlannahmen verhindern eine adäquate Behandlung. Mit einer Prävalenz von 5,20 % im Jahr 2022 zählt Deutschland zu den 16 depressivsten Nationen. Kann das sein? Das soll man kaum glauben, wenn man an die Mordsgaudi auf der Wiesn denkt? Gaudi. Ja.

Oktober 12, 2023

Tick, Trick und Track?

Ja, die drei Neffen von Dagobert Duck. Dagobert Duck mit offenem U, sprich: [dʊk]. Mich haben Menschen verwundert, die Herrn Duck amerikanisch ausgesprochen haben [dak].

Streber halt. Genau wie bei Goofy. Immer mit langem O. Nicht [gōōfē]. Ein Sohn von Freunden meiner Eltern hatte viele Comics. Auch Supergoofy und Sonderalben, wo bedeutende Persönlichen der Geschichte mit Goofy beschrieben wurden. Ich erinnere mich an Goofy als Johannes Gutenberg.

Viel Besorgnis erregender ist der aktuelle Deutschlandtrend vom 13.10.2023. Die AfD hat aktuell eine Wählerzustimmung von 23%. Ist das mein Deutschland? Früher gab es ‚mein Deutschland‘ nicht. Ist auch irgendwie ein

Quatsch: „Mein Deutschland“. Besser als Supergoofy war nur Phantomias.

Oktober 13, 2023

Partei

Die Ereignisse überschlagen sich aktuell (18.10.2023). Cannabis wird in der BRD eventuell legalisiert, Hamas zerbombt Israel, Sahra Wagenknecht gründet ihre eigene Partei, uvm. Wir leben in sehr bewegten Zeiten. Wohin geht's? Weiß ich nicht. Hoffentlich wird's nicht blöd. Die Zeit bietet eine Rubrik, die ausschließlich gute Nachrichten veröffentlicht. Ich bin müde. So viel unerfreuliches passiert ständig.

Ich bin gespannt, ob Frau Wagenknechts Ankündigung einer Parteigründung, eventuell der AfD etwas Luft aus den Segeln nimmt. Man wird sehen. Quasi eine Umverteilung der vermeintlich unzufriedenen. Ist das zu einfach gedacht?

Oktober 18, 2023

Bebi-Hitler zeigt Nerven

Es tut mal wieder richtig gut, sich nur mit Eitelkeit und Korruption zu beschäftigen. Und sich Fragen zu stellen, wie: „Hat Sebastian Kurz als Kanzler Parlamentarier belogen?“. Ihm drohen wohl bis zu drei Jahre Haft. Das kann ich mir kaum vorstellen. Aber wer weiß? Drei Jahre Gefängnis würden den Basti bestimmt erden. Knast ist blöd. Trotz regelmäßiger Mahlzeiten, einem Sportprogramm und drei mal die Woche Sex, oft mit verschiedenen Partnern. Eigentlich ist das gar nicht witzig. Entschuldigung.

Oktober 19, 2023

Die lustige Welt der Tiere

Im Redaktionsteam kam das Gespräch auf den südafrikanischen Dokumentarfilm „Die lustige Welt der Tiere“.

Erstaunlich viele teilen die Erinnerung an diesen Film. Voll traurig als die Bebi-Pelikane auf der Suche nach Wasser durch die Wüste wanderten. Zum Schluss gab es den rettenden Wolkenbruch. Lustig war hingegen, als viele Tiere nach dem Genuss von vergorenen Früchten des Marula-Baums ziemlich angeklungelt waren. Voll betrunkene Tiere, hihhi.

Viele Experten aus dem Redaktionsteam sind überdurchschnittlich tierlieb.

Oktober 21, 2023

Sahra Weidel und Alice Wagenknecht

Laut Weltbevölkerungsuhr leben aktuell (23) 8,06 Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Bis zum Jahr 2100 ist eine Zahl von 10,08 Milliarden Menschen prognostiziert. Ganz schön viele.

Themenwechsel. Wie schon oft erwähnt, leben wir in Zeiten. Was sind das für Zeiten? Ich finde gerade kein treffendes Adjektiv. Bewegt auf alle Fälle. Time is up.

Sahra Weidel und Alice Wagenknecht sind aktuell viel zu präsent. Zwei Gewitterhexen. Bild schreibt:

„Zusammen sind sie nationalsozial“.

Ein Jahr mit „gewaltigen humanitären Bedürfnissen“. Krisen, die die Welt im Jahr 2023 nicht ausser Acht lassen darf:

- Palästina
- Somalia
- Demokratische Republik Kongo
- Jemen

- Äthiopien
- Syrien
- Sahel (Burkina Faso, Tschad, Mauretanien, Mali, Niger)
- Haiti
- Ukraine

Was ist denn los?

Oktober 24, 2023

Krieg

Ein Kumpel von Radbot hat vor kurzem gesagt, dass in seiner Clique niemand das Getue von Israel im Gaza-Streifen gut findet. Selbst Optimus mag das Geballer nicht. Das will was heißen. Ihm kommen dabei zu viele Zivilisten ums Leben. Die Lage in Gaza ist trotz erster Hilfslieferungen weiter katastrophal. Das UN-Kinderhilfswerk nennt die Zahl von 2360 getöteten Kindern – ohne eine Quelle zu nennen. Israel kämpft derweil weiter gegen die Hamas, schreibt die FAZ (25.10.2023). Der Konflikt dort verschiebt die mediale Aufmerksamkeit, die bis vor kurzem noch

dem Angriffskrieg in der Ukraine galt (seit 2/2022). Vorhin während einen Telefonats war minutenlang peinliches Schweigen. Man wollte ein aktuelles, aber nicht-deprimierendes Gesprächsthema finden. Glücklicherweise waren die Beteiligten hungrig. Man freute sich gemeinsam auf eine warme Lebenskäse-Semmel. Zum Abendessen. Mit süßen Sempf.

Oktober 25, 2023

Coreoliskraft

Und Das Redaktionsteam ist immer noch auf der Suche nach einem übergeordneten Themenkomplex für diesen Blog. Nicht immer springen von ‚Das ist gerade blöd‘, ‚Welt kaputt‘, ‚Putin, Trump und Xi spinnen‘, ‚Deutsche/ europäische Politik langweilt‘, ‚Sarah W. ist auf einem Egotrip‘, ‚Fast alle Politiker haben einen Vollvogel‘, ‚AfD go away‘, ‚Biodiversität bye-bye‘. Man sollte sich viel mehr um die Probleme des kleinen Mannes, bzw. der kleinen Frau, kümmern. Das machen wir nun. Wieder volksnäher. Radbot hatte einen Platten. Beim Reparieren stellte er fest, dass er noch dazu einen Achter hatte. Um den Achter rauszubekommen, nutzte er die Coreoliskraft. Wie sich später ergab, war das nicht sinnvoll. Egal. Interessant war es jedenfalls. Gonzo meinte, man könnte mehr über

Kryptowährungen (wie Scam-\$) schreiben.
Einfach den Themenkreis etwas einschränken.
Also, was tun? Gibt es bestimmte Themen die dich (den Leser) besonders interessieren? Magst du schreiben: blog@raschelmond.de?
Dankeschön.

Oktober 26, 2023

Irgendwas mit Tieren

Nach dem gestrigen Aufruf haben sich zahlreiche Leser (1) mehr Geschichten mit Tieren gewünscht. Deutschland ist zwar bekanntlich eine Service-Wüste, aber eine demokratische Abstimmung innerhalb des Redaktionsteams hat ergeben, dem Leserwunsch nachzukommen. Tiere also.

Welche Tiere? Eine geheime Wahl ergab eine minimale Mehrheit für Koalabären (Platz 2). Berggorilla, Platz 3. Pottwal, Platz 4. Tiger, Platz 5. Buckelwal, Platz 6. Kakadu, Platz 7. Hausschwein, Platz 8. Kakapo). Pottwal und Buckelwal sind sich eigentlich zu ähnlich. Genauso auch Kakadu und Kakapo. Egal. Gewählt ist gewählt. Das Redaktionsteam hat den Berggorilla am liebsten. Das sind Vegetarier und sanfte Riesen.

Oktober 26, 2023

Blackbird

Im Garten lebt die Amsel. Das waren die Worte von ‚Hubert mit der grünen Nase‘. Das war eine Kinderfibel inklusive Schallplatte. Herausgegeben vom bayerischen Umweltministerium. 1981. Gesprochen von Hans Clarin. Bekannt als Sprecher von (ugs: vom) Pumuckl und Hui Buh. Ich habe nach ‚Hubert mit der grünen Nase‘ im WWW gesucht, aber der Name Hubert ist im Internet besetzt mit allerlei Unsinn von und mit Hubs Aiwanger. Hubs ist ursprünglich aus Landshut, wo niederbayerisch gesprochen wird. Hubs Dialekt ist allerdings so eigenwillig, dass ich da mein liebes Bayern nicht wirklich wieder erkenne.

Zurück zum Thema: Im Garten lebt die Amsel. In Europa ist die Amsel der am weitesten verbreitete Vertreter seiner Familie und zugleich einer der bekanntesten Vögel überhaupt. Ihre Körperlänge liegt zwischen 24 und 27 Zentimetern. Ursprünglich war die Amsel ein Vogel des Waldes, wo sie auch heute noch anzutreffen ist. Im 19. Jahrhundert begann sie über siedlungsnahen Parks und Gärten bis in die Stadtzentren vorzudringen und ist zum Kulturfolger geworden. Amsel. Blackbird.

Oktober 27, 2023

Ist das jetzt immer so?

Das Redaktionsteam fordert einen sofortigen Waffenstillstand im Nahen Osten. Die Versorgungslage im Gazastreifen war schon vor Kriegsbeginn sehr schlecht und hat sich durch die laufenden Kämpfe noch verschlimmert (29.10.2023). Der aktuelle Krieg darf sich nicht wie ein Lauffeuer auf angrenzende Staaten ausbreiten. Humanitäre Hilfe sollte sofort zugelassen und initiiert werden. Ich glaube, das findet Greta auch. Die Situation ist katastrophal, - für alle Beteiligten. Dieses Desaster kommt ‚on-top‘ zu Klimawandel, Umweltzerstörung, Hunger, Kinderarmut, Migration und was auch immer. Putin, Lukashenko, Kim Yong Un, Baschar al Assad, und viele andere sind Teil der Bilanz. Auf der Soll- oder Haben-Seite? Wo ist Gott, wenn man ihn braucht? Das Redaktionsteam vermutet: nicht da. Ohne Vertretung dauerhaft im Urlaub? So ist das bei einer ‚Null-Tage-Woche‘.

Oktober 29, 2023

Kir Royal

Viele aktuelle Themen sind einfach zu schwer, komplex und undurchschaubar, um hier umfassend besprochen zu werden, hat das

Redaktionsteam entschieden.

„Handfeste Recherche bin ich meinem Pressekodex schuldig!“, so ein junges Redaktionsmitglied.

Offensichtlich werden die Redakteure nicht ausreichend bezahlt, wenn sie so etwas wie Berufsethos vorschieben. Der Leichtsinn der Jugend. Das dachte auch Baby Schimmerlos mal.

Oktober 30, 2023

Halloween

Heute ist Halloween. Das Redaktionsteam kauft Unmengen an Süßigkeiten, um die chronisch unterzuckerten Kinder zu versorgen. Man ist der Meinung, dass die Kinder unbedingt verklebte Eukalyptus-Bonbons und dunkle Blockschokolade benötigen. Oder ein frisches Stück Ingwer-Wurzel? Einen Suppenwürfel? Einen steinharten, alten Spekulatius?

Die Corona-Zahlen steigen. Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) vermeldet für Kalenderwoche 41 (9. Oktober bis 15. Oktober 2023) insgesamt 3.147 (+717 im Vergleich zur Vorwoche) Corona-Fälle für Bayern. Auf den Regierungsbezirk Oberbayern, zu dem München gehört, entfielen davon 1.358 (+200) Fälle. Aber die Menschen sind Corona-müde. Nicht testen, lieber ignorieren. Genauso wie

Klima-müde. Lieber ignorieren, als die eigene Bequemlichkeit zu berühren. Kann man das sagen? Bequemlichkeit berühren? Klingt komisch.

Oktober 31, 2023

Unendliches Wachstum in einem endlichen System

“Was willst du eigentlich? Ist doch schön warm draußen!“

Das hört man so. Wir sind in der Lage die bedrohliche Klimaveränderung zu modellieren und zu prognostizieren, aber wirklich dagegen etwas tun? Niemand möchte seine gewohnten Routinen verändern. Das überfordert den Homo Sapiens.

Das Redaktionsteam will sich da gar nicht herausnehmen. Ihnen ist durchaus bewusst, dass es ein Privileg ist einzig darüber nachzudenken.

Und eine Meinung zu haben.

Statt mit dem eigenen PKW in die Arbeit zu fahren, den ÖPNV verwenden? Es dauert halt länger und man muss das Abteil mit Fremden teilen. Das war gestern schon Thema. Klima-Müdigkeit. Müde, müde, müde. Unendliches Wachstum in einem endlichen System.

November 1, 2023

Lebkuchen

Obwohl es kein Standardrezept für Lebkuchengewürz gibt, sind dennoch meist Gewürze wie Zimt, Koriander, Sternanis, Nelken, Orangen- und Zitronenschalen sowie Kardamom, Muskatblüte und Piment in unterschiedlichen Mischungsverhältnissen enthalten.

Gibt eigentlich Lebkuchen-Gewürz-Eis?

Es gibt im WWW Rezepte für Leberwurst-Eis. Als Erfrischung für den vierbeinigen Freund. Ob es auch Leberkäs'-Eis gibt? Das Redaktionsteam wird Radbot fragen. Der ist Experten-Experte. Unter anderem für bayerischen Lebenskäse. Putin streicht Atomwaffen-Testverbot. Kotz.

November 2, 2023

Insomnia

Schlaflosigkeit. Manche im Redaktionsteam können oft nicht gescheit schlafen. Die wachen dann plötzlich um 2.30 Uhr auf und denken sich Lösungen aus für Probleme, die sie nicht haben. Wie machen das die Menschen, die wirklich Probleme haben?

Nüchtern betrachtet sind die eigenen Probleme oft die schlimmsten. Es gibt allerdings immer schlimmere Schicksale. Immer, immer, immer.

Da existiert ein Film namens ‚Insomnia‘ von Christopher Nolan aus dem Jahr 2002 mit Al Pacino in der Hauptrolle.

Al hat vor kurzem im Alter von 83 ein Baby bekommen. Also nicht er, sondern seine Freundin. Naja, soll jeder machen was er will. Nein, nicht alles.

November 4, 2023

La mer

„Es ist besser nicht zu regieren, als falsch zu regieren!“

Das ist zwar schon fünf Jahre alt, aber hat nichts an Aktualität verloren. Ich weiß nicht, ob die FDP wirklich regiert. Tatsächlich hoffe ich, dass die FDP möglichst geringe Spuren beim Regieren hinterlässt. Naja.

Das Redaktionsteam denkt an das Meer. Schön ist es am Meer. Leider sehr weit weg. Fliegen geht nicht mehr guten Gewissens. Man könnte so tun, wie die meisten: ‚Geht mich nichts an‘, ‚Ich brauche meinen Urlaub‘, oder ‚Eh schon Wurscht‘. Jeder sollte letztlich in seinem eigenen kleinen Kosmos versuchen verantwortungsbewusst zu handeln. Nur wenn die Freiwilligkeit gegeben ist, können die Menschen erreicht werden.

Freiwilliger Verzicht, der nicht als Opfer gesehen

wird.

Das Redaktionsteam macht ein Spiel. Jeder soll eine Sache laut sagen, auf die er in Zukunft freiwillig verzichten wird. Zum Wohle unseres Planeten.

„Ich will nur noch sieben mal die Woche Leberkäse essen!“

„Ich tanke nur noch halb voll“

„Ich schicke ab jetzt ausschließlich Sprachnachrichten, statt zu telefonieren. Wegen Strom und Mobil-Strahlung“

„Ich geh‘ nicht mehr am Warmbadetag ins Wellenbad“

„Ich drucke mir das gesamte Internetz aus. Wegen weniger Web-Traffic“

Die Leute wollen ja Geld und CO₂ sparen, aber wissen oft nicht wie.

—-DeepL:

„It is better not to govern than to govern wrongly!“

This may be five years old, but it has lost none of its topicality. I don't know whether the FDP really governs. In fact, I hope that the FDP will leave as little trace as possible when it governs. Well.

The editorial team is thinking about the sea. It's nice by the sea. Unfortunately very far away. You can no longer fly with a clear conscience. You could do as most people do: ‚None of my business‘, ‚I need my vacation‘, or ‚Never mind‘. Ultimately, everyone should try to act responsibly

in their own little cosmos. People can only be reached if it is voluntary.

Voluntary renunciation that is not seen as a sacrifice.

The editorial team plays a game. Everyone should say out loud one thing that they will voluntarily do without in the future. For the good of our planet.

„I only want to eat meatloaf seven times a week!“

„I'll only fill up my car half full“

„From now on, I'll only send voice messages instead of making phone calls. Because of electricity and mobile radiation“

„I no longer go to the wave pool on warm bathing days“

„I'm printing out the entire Internet. Because of less web traffic“

People want to save money and CO₂, but often don't know how.

November 6, 2023

ottos mops

Eine Fantasie vom Hören. Ein sich treiben lassen von.

Gestern viel von Ernst Jandl gehört und gelesen. Lautgedichte. Laut und Luise. Was wohl aus ottos mops geworden ist? Das Redaktionsteam denkt an Möpfe wegen des hypothetischen 100sten

Geburtstags von Loriot gestern.
Herr von Bülow war in den Elternhäusern sehr angesehen. Das war ehrlicher Humor. Nicht zum laut lachen. Eher dezentes, kultiviertes Schmunzeln. Sehr sauber. Anders als Klimbim. Das war lustig, aber mit Busen. Da war auch Peer Augustinski dabei. Peer war lange Zeit die Synchronstimme von Robin Williams. In der Hörspielserie *Der letzte Detektiv* sprach er von 1985 bis 2008 in den Folgen 5 bis 42 die Rolle des Computers „Sam“. Nicht zu verwechseln mit dem Sams.

A fantasy of listening. Letting yourself drift away. Listened to and read a lot of Ernst Jandl yesterday. Sound poems. Loud and Luise. I wonder what happened to Otto's pug? The editorial team is thinking about pugs because of Loriot's hypothetical 100th birthday yesterday. Mr. von Bülow was highly respected in his parents' homes. That was honest humor. Not to laugh out loud. Rather a discreet, cultivated smirk. Very clean. Unlike Klimbim. That was funny, but with breasts. Peer Augustinski was also there. Peer was the dubbing voice of Robin Williams for a long time. In the radio play series The Last Detective, he spoke the role of the computer „Sam“ in episodes 5 to 42 from 1985 to 2008. Not to be confused with Sams.

--Danke DeepL

November 7, 2023

Geheimagent

Wir möchten nicht, dass es Winter wird. Er wird allerdings kommen. Kann man nix machen. Erstmal was trinken. Gluggluglug. Zwischen Schmiersuff und Sturzsuff.

Putins Doppeltgänger schafft es nicht mit dem Rauchen aufzuhören. Nikotinpflaster? Wie wohl die Stellenanzeige für einen Putin-Doppeltgänger aussieht?

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Geheimagenten (YPS, Micky Maus, Phantomias o.ä.)
- Gültiger Agentenausweis
- Gute EDV-Kenntnisse (SAP R/3, MS-Office, C64)
- Hohe Methodenkompetenz (Fingerabdruckpulver, Falscher Bart / Brille,

statistische Analyseverfahren,
Geheimschrift)

- Selbständige, systematische und zielorientierte Arbeitsweise
- Fließende Ausländischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen (EU, BRIC, Die Reise ins Ich)
- Evtl. jahrelanger Aufbau von Scheinidentitäten
- *Cold as ice* bzw. kein Gewissen
- Plus: Guter Breakdancer

November 8, 2023

Listplay

Ich war früher oft angenehm überrascht von den automatisch erstellten Playlisten, die mir Spotify als ‚Mix der Woche‘ vorschlug. Scheint mir auch eigentlich eine einfache Data-Mining-Aufgabe zu sein. ‚Sieh dir die Lieblingssongs und Playlisten an, und vergleiche es mit den anderen 574

Millionen Nutzern (3. Quartal 2023).’ Sollte nicht so anspruchsvoll und relativ treffsicher sein. Aktuell schlägt Spotify mir allerdings z.T. indische Popsongs, Volksmusik (so mit Tuba und Ziehharmonika) und weichgespülte, platte deutsche Schlager vor. Was ist passiert? Ein bizarrer IT-Hack? Haben „die“ einen komischen Plan? Nachdem die Machtübernahme durch Corona doch nicht so erfolgreich war? Und die Kinder aus den unterirdischen Tunneln langsam erwachsen werden? Und der Markt für Adenochrom übersättigt ist? Was passiert hier?

November 9, 2023

Glugglugglug

„Ist noch etwas von deinem ausgezeichneten Brandy da?“, fragt Ira, Schlomos Schwester.
„Ja, schon. Den wollte ich mir aber für besondere Anlässe aufsparen“, sagt Schlomo.
„Ach, komm‘ schon. Ich bin ja ein Mensch, der immer voll im Augenblick lebt. Krabbe diem“, meint Ira blasiert.
‘Die findet sich selbst so geil‘, denkt Schlomo.
„Aber Blut ist dicker als Wasser. Wenn sie nicht meine Schwester wäre, dann wär‘ mir der Umgang zu anstrengend. Egal‘.
Schlomo schenkt ihr ein großes Glas Weinbrand ein. Ira trinkt ihn in einem Zug aus. Glugglugglug.

Alkohol ist auch eine Form von Eskapismus. Der aktuelle YouTube-Vortrag über die Klimasituation von Dr. Mark Benecke, der in diesem Blog gestern verlinkt wurde, ist mehr als ernüchternd. Auch Glugglugglug.

November 11, 2023

Kronprinz

Gestern habe ich den saudischen Kronprinz Mohammed Bin Salam in den heute-Nachrichten im ZDF gesehen. Ich dachte sofort an den Auftragsmord am Journalisten Jamal Kashoggi im Oktober 2018. Kashoggi hat der saudischen Königsfamilie nicht gepasst und so wurde er ‚weggemacht‘.

Am 2. Oktober 2018 suchte Khashoggi das saudi-arabische Konsulat in Istanbul auf, weil er Dokumente für seine Heirat am folgenden Tag abholen wollte. Aus Saudi-Arabien waren 15 Männer eingeflogen, um seine Ermordung auszuführen. Furchtbar.

Das hindert die FIFA nicht daran 2034 in Saudi-Arabien die Fußball-WM auszurichten. Heul. Ich mag Fußball, aber es ist national wie international so wie überall: ‚Geld regiert die Welt!‘. Wer zahlt, schafft an. No Limits.

November 12, 2023

Schachtelteufel

Schlock is the only person to be in charge in this case because of the way he is treated and his family is not allowed in this situation to have any influence over his decisions or actions or decisions and his actions.

Ich habe Englisch als Sprache am iPad eingestellt und der obige Satz ist entstanden, als ich einfach den Vorschlägen des iPads gefolgt bin, was mein nächstes Wort sein sollte. iOS ist genau wie ChatGpt: einfach eine rätselhafte Wunder-Box. Wie heißt dieses Ding, das aus einer Kiste springt, wenn man sie aufmacht? Ach ja, Jack in the Box. Freestyle.

Als Kind war ich oft im Wildpark Poing. Ich habe es geliebt, Tiere zu füttern. Eichhörnchen und Rehe. Beim Eingang konnte man Futter in braunbeigen Papiertüten kaufen. Es gab auch eine schöne Greifvogel-Show mit einem Uhu namens „Bubo“, sowie einem Geier (Gänse-?). Ich war schon viele Jahre nicht mehr dort. Ein Uhu namens Bubo. Wo hat man sowas schon gehört?

Die Rehe waren alle ultrafett und allerdings so gierig, als hätten sie wochenlang nichts gegessen. Es gab auch lustige Bebi-Ziegen, die schon das typische Ziegenaroma verströmten. Machte mir damals nix. Heute vertrage ich das nicht mehr. Zudem finde ich es blöd, wenn Tiere

Menschen bespaßen müssen. Passiv wie aktiv.
,Es war schon immer so‘ ist eine sehr dünne
Begründung. Dünndünndünn.

November 13, 2023

Dead men

ARTE zeigt aktuell eine Kollektion von fünf
Werken des US-Independent Filmemachers Jim
Jarmusch. Sehr zu empfehlen sind Dead Men mit
einem jungen Johnny Depp und Down by Law mit
Tom Waits und Roberto Benigni.

Das Redaktionsteam hat sich neulich den
britischen Film ,Der Kontrakt des Zeichners‘ aus
dem Jahr 1982 angeschaut. Es gab danach
kontroverse Diskussionen, ob der Film ein
Meisterwerk ist oder eher eine Gähnattacke
hervorruft.

Ein Meisterwerk ist jedenfalls das Musikstück mit
den Schafen von Michael Nyman. Das Stück ist
eine Handreichung für Menschen, die in ihrer
Kindheit und Jugend mit Opern, Sinfonien und
jeder Art von orchestraler E-Musik unfreiwillig
dauerbeschallt wurden.

Wir dachten immer, dass Friedrich ,Fotzenfritz‘
Merz unbedingt die schwarze Null will. Es erhärtet
sich der Verdacht, dass er selbst eine schwarze

Null ist. Vermutungen diesbezüglich gab es schon lange. Merz konzentriert sich aktuell darauf, einfach zu stören, - wo immer er kann.

November 20, 2023

Kipppunkte

Kipppunkte sind meist unumkehrbar. In den vergangenen Wochen ist immer wieder davon die Rede gewesen. Auch bei Klima- und Artenkrise sind die Effekte überschrittener Kipppunkte unumkehrbar. Die 1,5-Grad-Temperaturschwelle wird laut Weltorganisation für Meteorologie (WMO) zwischen 2023 und 2027 wahrscheinlich in mindestens einem Jahr überschritten werden. Der Planet bewege sich laut Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) bei vollständiger Umsetzung ihrer derzeitigen, nicht von Vorbedingungen abhängigen Klimaschutzzusagen auf eine gefährliche Erderwärmung um bis zu 2,9 Grad zu. What goes?!? Das Redaktionsteam würde viel lieber über nette und lustige Dinge schreiben. Falsche Zeit. Auch falsche Jahreszeit. In der Redaktionssitzung kam das Thema Einhorn zur Sprache. Eine junge Volontärin hatte ein Einhorn-Branding auf dem Unterarm, - deshalb. Im TV werden Einhörner häufig in Regenbogenfarbe dargestellt. Insbesondere diese

genetische Spielart ist sehr selten. Tatsächlich ist Mehrzahl der Einhörner weiß oder schwarz. Dreifarbige Einhörner sind immer weiblich und bringen bei Sichtung Glück (wie tricolore Hauskatzen auch).

Dezember 6, 2023

Google und Römisches Reich

Einer aus dem Team (Redaktionsteam) hat heute einen wichtigen, sehr finanzstarken Sponsor angerufen. Er wurde nicht direkt verbunden, sondern musste zuvor eine Google-KI überwinden, die erstmal geprüft hat, ob dieser es wert ist, weitervermittelt zu werden: Eine weibliche KI-Stimme hat den Hintergrund des Telefonats abgefragt (ähnlich einer Rezeption oder eines SekretärInnen). Abhängig von der Antwort kann der Angerufene dann entscheiden, ob er den Anruf annehmen möchte oder nicht. Dieses System könnte beliebig angepasst und verbessert werden:

Was ist Ihr liebstes Sternzeichen?

Lieblingsband (80er und aktuell)?

Süßer oder scharfer Senf?

Lieblingsvitamin (Mehrfachnennungen möglich)?

Was halten Sie vom zweiten punischen Krieg?

Ein Praktikant meinte, dass momentan das

römische Reich sehr angesagt wäre. Wurde sogar im bayerischen Rundfunk bei Quer angesprochen. Römisches Reich. Was ist so toll daran? Ich denke an eine Szene aus ‚Das Leben des Brian‘. Was haben die Römer je für uns getan? P.S. Der finanzstarke Sponsor aus der Einleitung ist leider wieder abgesprungen. Er hat seine Schmutzwäsche in der Achse des Geldes in seiner Wohnung rumliegen lassen und prompt sind ihm verschiedene (sichere) Deals geplatzt.

Dezember 8, 2023

Krisenmodus

Der Ausnahmezustand ist zum Dauerzustand geworden. Was ist geschehen? Nix, halt. Es ist aber nicht alles schlecht: Deutschland ist 2023 auf dem Klima-Schutzindex um zwei Positionen auf auf Rang 14 gestiegen. Ob das reicht? Ist das angemessen? Bedenke: Die Wirtschaft Deutschlands ist hinsichtlich des Bruttoinlandsprodukts die größte Volkswirtschaft Europas und die drittgrößte Volkswirtschaft weltweit. Das Redaktionsteam findet, dass Deutschland in punkto Klimaschutz etwas mehr Profil zeigen könnte, angesichts seiner tragenden wirtschaftlichen Rolle.

In München hat sich der Schneeräumdienst unseren Bundeskanzler Olaf Scholz als Rolemodel genommen: Einfach nichts machen. Das nervt. Das ist die Politik der sehr ruhigen Hand. Das hat Gerhard Schröder zu Beginn dieses Jahrtausends verfolgt. Allerdings scheint Scholzens Konzept noch geheimnisvoller und undurchsichtiger zu sein. Augen zu und Aussitzen. Im Redaktionsteam wird krampfhaft nach guten Nachrichten gesucht.

Das Aussitzen scheint zu wirken. Der Schnee schmilzt. Und am 22. Dezember findet dieses Jahr 2023 die Wintersonnenwende auf der Nordhalbkugel statt. Zu diesem Zeitpunkt erreicht dort die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem Horizont im gesamten Jahr. Dann werden die Tage erstmal wieder länger. Finally.

Dezember 9, 2023

Whamageddon

Die Regeln beim Whamageddon: Überstehen Sie die Adventszeit so lange wie möglich, ohne Whams Weihnachtsklassiker ‚Last Christmas‘ zu hören. Das Spiel startet am ersten Dezember und endet am Ende des 24. Ja, der Hit von Wham ist insbesondere während der Weihnachtszeit eine

echte Quälerei. Ich fand George Michael damals sehr cool. Zu jener Zeit vermutete ich, dass ‚verliebt sein‘ im Erwachsenenleben etwa so ist, wie im Lied ‚Last Christmas‘ beschrieben. Mit Hindernissen, Diskussionen und Missverständnissen, aber am Ende ‚alles gut‘. Man findet sich.

Ähnlich furchtbar sind ‚Driving Home for Christmas‘ von Chris Rea und irgendwas mit Zuckerbäckerei von Rolf Zuckowski. In der ersten Klasse haben wir von Rolf gelernt, dass man einen Ball laufen lassen soll, wenn er auf die Fahrbahn rollt. Einen Ball kann man immer wieder kaufen.

Ach ja, dann gibt es noch den kleinen Trommelknaben und White Christmas von Bing Crosby.

Das Redaktionsteam macht einen Betriebsausflug in die Zuckerbäckerei und bekommt von Aschenbrödel drei Haselnüsse. Nice. Mal sehen, was noch passiert.

Dezember 11, 2023

Cree

‚Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist,

werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.'

Das ist eine sehr eindrucksvolle Aussage. Eine vermeintliche Weissagung der amerikanischen Urreinwohner Cree, die in den 80ern und 90ern in der Umweltbewegung sehr verbreitet war. Dieses Statement ist gut gealtert,- hat also nicht an Schlagkraft verloren.

Gut gealtert ist auch Jürgen Trittin, der jüngst (im Dezember 2023) seinen Rückzug aus der Politik angekündigt hat. Der Jürgen war immer da.

Irgendwie hat sich im Redaktionsteam eine ‚kein‘ Bock‘-Stimmung breit gemacht. Die Angestellten wurden aufgefordert auf transatlantische Urlaubsreisen zu verzichten (oder max. sechs pro Jahr?) und Fahrten unter drei Kilometer mit dem PKW, lieber mit dem Firmenrad zu machen. Der Ärger war immens. Von ‚das ist mein Recht‘ über ‚ich brauch‘ den Urlaub‘, bis hin zu ‚die anderen machen auch nix‘ war die Empörung groß. Typisch: der kleine Mann muss es wieder ausbaden! So blöd dieser Einwand klingt, so wahr ist er auch:

‚Während die Ärmsten 2019 etwas über drei Tonnen CO2 pro Jahr emittierten, waren es beim reichsten ein Prozent etwa 105 Tonnen – also fast das 35-fache, wie die Zeitung unter Berufung auf

Daten des World Inequality Labs, einer Denkfabrik um den Ökonomen Thomas Piketty, berichtete.‘

Dezember 13, 2023

Stressmas

Ein Freund hat neulich gesagt, dass er voll im Stressmas ist. Er hat mehrere Kinder und muss neben dem üblichen Freizeit-Management (Klavier, Chor, Strickliesel, Fußball, Cagefighting, Schwimmen, Tierpräparation) auch die zahlreichen Herausforderungen der vorweihnachtlichen Aktivitäten für seine Kinder ermöglichen.

Wichtig scheint dem Redaktionsteam: Ausreichend Plätzchen und Lebkuchen essen! Mit Schoko, Nuss, Spekulatius, Vanille, Orangeat und Mandel. Und was es sonst so gibt. Beachte: Die Plätzchenteigreste aus den Mundwinkeln entfernen. Wir glauben, Plätzchenteig ist ohne Hefe. Also kein Bauchweh. Zudem: Inne halten, Hirn einschalten, freigebig sein und always funny.

Tipp, tipp, tipp, wer soll das sein? Ein Lebkuchenherz?

What can YOU do to save our planet?

Dezember 14, 2023

Doppel

Putins Doppelgänger scheint sich zu emanzipieren und will jetzt endlich sein eigenes Leben leben. Leben leben. Theodor W. Adorno sagte mal: ‚Es gibt kein richtiges Leben im falschen.‘ Robert Gernhardt schrieb: ‚Es gibt kein richtiges Leben im valschen‘. Einer aus dem Redaktionsteam war noch bei einer Lesung Gernhardts. Im Literaturhaus München. Das muss 2004 gewesen sein. Zur Veröffentlichung von ‚Hell und Schnell‘. Banal? Egal.

Bei ‚Doppelgänger‘ bietet sich die Assoziation ‚Didi – Der Doppelgänger‘ an. Die Titelmelodie des Films schwirrt noch irgendwo rum. Zu jenen Zeiten war kaum etwas lustiger als Didi oder Otto. Lediglich ‚Spaß am Dienstag‘ mit Zini konnte mithalten.

Dezember 17, 2023

Haushalt

Gonzo hat den Finanzminister gefeuert. Der Finanzminister war vorher mehrfach abgemahnt worden. Teilweise richtig ernst und fast schon übergriffig:

„Junge, wenn du weiterhin, so dumm und ungerecht handelst, sehe ich mich gezwungen,

dich fristlos zu entlassen. Ohne Abfindung und so. Ich nehm' dir dein Geld weg, setz' eine Parkkralle an deinen Porsche und werde deine S-Club-Karte sperren lassen.“

Ob dieser Drohungen fing der Finanzminister an zu heulen. Erst zitterten seine Mundwinkel, dann flennte er wie ein Schlosshund. Inklusive Schluchzen.

Erwachsene Menschen sollten nie in einer derart furchtbaren Situation im beruflichen Umfeld stecken, dass ihnen nur noch heulen, als einzige Reaktion bleibt.

Eigentlich ist Gonzo nicht der Typ Chef, der seine Mitarbeiter zum Weinen bringt. Aber der Finanzminister war selbst schuld. Zuviel Lobbyarbeit...

Dezember 20, 2023

Christkind kommt

Gonzo wird Pippi eine Carrera-Bahn schenken. Und einen teuren 13-Jahre alten Whisky. Sie mag zwar keinen Whisky, aber er würde sich ,opfern'. Interessanterweise wird ihr das Christkind auch ein 1860-Fantrikot mitbringen. Pippi hasst zwar Fussball, aber Gonzo ist Fan. Er könnte es selbst verwenden, dann ist es nicht ,umsonst' hergestellt worden. Die Größe XL wäre ihr eh zu groß gewesen. Sehr praktisch.

Anlässlich des des Weihnachtsfests sind viele Menschen plötzlich christlich und besuchen den Gottesdienst. Ob dies am Himmelstor von Petrus berücksichtigt werden wird, bleibt offen. Lass‘ dich überraschen.

Dezember 22, 2023

FBI – Keine Bewegung!

Hmm, es stimmt wahrscheinlich: Niemand ist bereit aufgrund der aktuellen Umwelt- und Klimasituation auf irgendetwas zu verzichten. Von ‚Ich brauche meinen Urlaub‘ über ‚Die anderen machen doch auch nix‘ bis hin zu ‚Ist doch eh schon Wurscht‘ ist jede Ausrede dabei. Das Redaktionsteam bedrückt das etwas, aber ist halt so.

Die von Pipi organisierte Christmas-Party war ein voller Erfolg. Man hat ausgelassen gefeiert. Es gab ausreichend Bier für alle. Einer hat eine Grapefruit-Schorle getrunken. So mit halb Wasser, halb Grapefruit. Voll gut gegen Durst. Der Geist von Weihnachten macht langsam wieder einen Abflug. See you.

Dezember 26, 2023

Geschafft

Das Redaktionsteam hat Stressmas weitgehend unbeschadet überstanden. Es gab keinen Streit, schöne Aufmerksamkeiten und viel gutes Essen.

Das leibliche Wohl wird immer wichtiger. Der Saarländer sagt: „Hauptsach‘ gut gess!“. Und gegessen haben alle gut.

Jetzt wird Sylvester kommen. Egal. In keiner Region in Deutschland sind Silvesterpartys und Böllerei zum Jahreswechsel grundsätzlich verboten. Wenn’s nicht ausdrücklich verboten wird, ist’s halt erlaubt. Teile des Teams sind deswegen genervt, aber eigentlich gibt es nahezu unendlich viele andere Gründe, die einen wesentlich mehr auf die Palme bringen könnten. Jetzt wo Schäuble dahingegangen ist, könnte man über die Parteispendenaffäre sprechen, aber lieber Schwamm drüber.

Dezember 29, 2023

Was ist neu?

Die AfD liegt in Sachsen laut einer aktuellen Wahlumfrage vor der CDU (01/2024), sagt das ehemalige Nachrichtenmagazin. Bei der Befragung des Meinungsforschungsinstitutes Civey und der »Sächsischen Zeitung« (Dienstag)

kam die AfD auf 37 Prozent, die CDU auf 33 Prozent. Vor einem Monat lagen die beiden Parteien in der gleichen Umfrage noch gleichauf. Die SPD liegt demnach aktuell bei drei Prozent und muss um den Einzug in den Landtag bangen, die FDP kommt auf ein Prozent. Auch die Grünen mit sieben Prozent und die Linke mit acht Prozent liegen weit abgeschlagen hinter AfD und CDU. Die nächste Landtagswahl in Sachsen ist am 1. September 2024 geplant. Diese politische Dramatisierung sollte einen nachdenklich stimmen. Das Zusammenwachsen Deutschlands scheint im Augenblick sehr weit weg. Blöd.

Tilo Jung spricht mit der Transformationsforscherin Maja Göpel über die Macht der Reichen, Systemwandel & das „Delta of Doom“. Sehr gut und perspektivisch wertvoll.

Januar 2, 2024

Schwere Kindheit

Das wird einen Großteil der Leser überraschen: Das hochbezahlte Redaktionsteam wurde um eine preiswerte KI erweitert. Es handelt sich um einen russischen Sprachbot, der regelmäßig Wodka trinkt und laufend frauenfeindliche Bemerkungen während des redaktionellen

Meetings macht.

‚Puppe, schieb‘ mal `ne russische Schokolade rüber!‘ ist noch respektvoll im Vergleich. Was will ein russischer Bot eigentlich mit einer russischen Schokolade? Viel Mann, viel Alkohol? Ein fehlgeleitetes Männlichkeitsverständnis? Crazy. Das Redaktionsteam will wieder zurück in die ‚Vor-KI‘-Zeit: Als diese Bots noch nicht soviel Einfluss hatten. Der russische Bot lässt immer wieder wieder subversive Botschaften in den Blog einfließen. Dennoch sollte auch der Bot darauf achten, nicht aus dem Fenster zu fallen. Kann jedem passieren.

Januar 3, 2024

Rhinitis

Einer aus dem Redaktionsteam hat voll Schnupfen. Der war schon lange nicht verschnupft und wusste gar nicht mehr, wie anstrengend und nervig das ist. Voll *lame* auf alle Fälle.

Das Präsidentschaftskandidaten-Rennen in den Staaten hat wohl begonnen. Ich fürchte mich vor Trump und denke, dass Bidens fortgeschrittenes Alter auch irgendwie problematisch ist. Oldie but Goldie? Oder nur Oldie? Besser als der orangefarbene Mann.

In den Niederlanden wurden 8,4 Tonnen Kokain

sichergestellt. Ganz schön viel.
Der CO₂-Ausstoß ist in jüngster Zeit in
Deutschland deutlich gesunken. Das ist gut.
Das Redaktionsteam sucht nach einer
umfassenden Thematik für heute. Der
Themengeber hat frei. Überstundenausgleich.

Januar 7, 2024

Schminkgutschein

Der Typ aus dem Redaktionsteam, wo den Schnupfen hat, macht immer noch voll Theater. „Oah, ich bin so krank und manchmal muss ich nießen. Und dann putz ich die Nase, aber die ist gleich wieder voll. Das ist gemein. Und ungerecht.“

Ja, das ist wirklich ungerecht.“

„Da hilft ein warmes Bad.“

„Kamillentee wirkt bei mir Wunder.“

„Heiße Früchte- und Kräutertees – mit Honig gesüßt – sind zu empfehlen, um den Flüssigkeitshaushalt des Körpers auszugleichen. Gerade wenn der Körper geschwächt ist und bei der mit einer Erkältung häufig einhergehenden erhöhten Temperatur viel Flüssigkeit ausschwitzt, ist dies sehr wichtig. Gleichzeitig sorgen die Tees selber dafür, dass die Körpertemperatur leicht erhöht wird, was den körpereigenen Abwehrkräften bei der Bekämpfung der Viren

helfen kann. Besonders gut eignet sich hier Lindenblütentee. Am besten genießen Sie zwei bis drei Tassen möglichst heiß getrunkenen Tee im Bett. Anschließend warm duschen und mehrere Stunden ruhen.“

Der wo das gesagt hat, ist voll der Streber. Aber eigentlich ganz okay. Und recht hat er ja.

Der Schminkgutschein den der Schnupfenmann hatte, ist 2024 verfallen. Er ist sowieso eher der natürliche Typ.

Januar 8, 2024

Der Fänger im Roggen

Wir fragen uns manchmal was Holden Caulfield heute macht. Er hatte in seiner Jugend verschiedene persönliche Probleme. Auch seelische Herausforderungen. Selbstfindung und so. Holden war damals auf der Suche. Ob er gefunden hat, was er suchte? Der Fänger im Roggen.

Wir hatten das Buch in der 12ten im Englischgrundkurs gelesen. Oder so. Der Titel war verwirrend. Es sollte J. D. Salingers einziger Roman bleiben. Irgendwie konnten wir uns damals in Holdens Verwirrung und seine zahlreichen Fragezeichen gut einfühlen. Manche von uns fanden es allerdings *phony*. Einen ‚*Coming-of-Age*‘-Roman in einer *Coming-of-Age*-

Phase als Schullektüre? War evtl. okay.
„Of Mice and Men“ haben wir auch gelesen. Ich glaube, das endete traurig.
Die Zahl der Blogleser nimmt zuweilen konstant ab. Bloggen ist offensichtlich ein sehr hartes Brot. Mühsam ernährt sich das Einhornchen.

Januar 10, 2024

Zwinkersmiley

Die besten Emojis sind der Smiley mit Augen nach oben, der lachende Smiley mit Schweißtopfen und der zwinkernde Smiley. Damit lassen sich im Prinzip alle Gefühlslagen ausreichend beschreiben. Der wütende Smiley oder der Kackhaufen sind etwas zu deutlich. Das Redaktionsteam ist eher zurückhaltend. Solche ‚offensive‘ Emojis sollten nur im engsten Freundeskreis verwendet werden. Mit Menschen mit denen man schon eine jahrelange Freundschaft pflegt. Kussemojies und Knutschies sollte man sehr rar sähen. Knappheit macht wertvoll. Bitte nur verschicken, wenn’s wirklich ernst gemeint ist und wenn man dann *zam* ist. Im fortgeschrittenen Alter sollte man nicht mehr mit Gefühlen spielen und auch Klartext reden. Zudem nur eindeutige Emojis verwenden. Der Raschelblog erlaubt die Benutzung von Emojis

nicht. Wahrscheinlich um Missverständnisse zu vermeiden.

Januar 11, 2024

Artificial General Intelligence

Die neue AGI macht mal wieder Homeoffice. Wo doch jeder weiß, dass Homeoffice ein anderer Begriff für Nasenbohren oder Eierschaukeln ist. Die „Eier schaukeln lassen“ ist ein umgangssprachliches Synonym für Faulheit oder eleganter ausgedrückt für Unproduktivität. Etwas feiner und Neudeutsch könnte man die Redewendung mit „Chillen“ übersetzen. Aktuelle KIs sind sehr weit davon entfernt irgendetwas zu verstehen. Die verstehen nur Bahnhof, tun aber so als würden sie wissen, wovon sie sprechen. Das ehemalige Nachrichtenmagazin hat einen aktuellen Umstand treffend betitelt: Das Duell der Greise. Schande. Es fehlen die Worte.

Januar 14, 2024

Coxa und Trochanter

Einer aus dem Redaktionsteam hat Biologie studiert. Coxa, Trochanter, Femur, Tibia, Tarsus. Das ist wirklich hängen geblieben. Und irgendwas mit Moostierchen. Auch Manteltiere sind sehr wichtig. Schleimpilze? Vergleichsweise wenig ist tatsächlich vom Studium übrig. Einige Erinnerungen und ein paar gute Freunde. Themenwechsel. Protestieren die Landwirte eigentlich noch? Wieso denn genau? Zu geringe Profite? Und was ist in Deutschland los? Total vereiste Autobahnen, Bauernproteste, Bahnstreik? Wird schon wieder? Aber wie?

Januar 18, 2024

Oje – AfD

So ein Schrott mit dieser dummen AfD. Protestwähler oder geschichtsvergessene Dummköpfe? Aus Protest eine demokratiefeindliche Partei wählen? Kann nicht sein.

Das Redaktionsteam ist empört. Einige werden werden am Sonntag 21.1.2024 auf die Demo gegen rechts in München gehen. Jetzt heißt es ‚Flagge zeigen‘. Aus verschiedenen Gründen können nicht alle gehen, obschon sie von der Geschäftsführung voll unterstützt werden. Jeder

der hin geht, bekommt dreifachen
Urlaubsausgleich sowie eine Prämie. Als Prämie
wird ein Basiskurs ‚Komma-Setzung für
Dummies‘ angeboten.

„Was macht ihr, wenn sie den teuren Kurs
absolvieren, und dann den Job wechseln? Das
Gelernte wird mitgenommen!“

“Und was wenn sie die Weiterbildung nicht
machen und bleiben?“

Kommasetzung nervt.

Rechtschreibung auch. Zé do Rock hat
irgendwann eine Linksschreibreform
vorgeschlagen (*fom winde ferfeelt‘. ain Buch fon
Zé do Rock. Edition diá, Berlin 1995*). Hat sich
leider nicht durchgesetzt.

Januar 20, 2024

Gruselclown

Angesichts fallender Leserzahlen wurde das
gesamte Redaktionsteam fristlos gefeuert. Dann
gab es allerdings niemanden mehr, der sie
anfallenden Arbeiten erledigen sollte: Leserbriefe
beantworten, Wellness-Urlaube testen, Hanuta
essen und Eier schaukeln.

Am nächsten Tag wurden einfach alle wieder
angestellt. So à la Twitter. Von Musk lernen, heißt
irgendwas lernen

Allerdings muss man sagen, dass Elon ein ‚okayes‘ Polster hat. Er fällt weich. Der Gruselclown Ron DeSantis zieht sich aus dem Präsidentschaftswahlkampf zurück. Jetzt läuft alles auf den anderen Gruselclown hinaus. Man wird sehen. Aktuell läuft die Handball-EM 2024. Das ausgesprochen emotionsgeladen. Die Spieler sind nicht aus Zucker. Und auch relativ groß. Go!

Januar 23, 2024

Schneeball

Angesichts sinkender Leserzahlen hat hat sich das Redaktionsteam entschlossen einen rot gefärbten Irokesenschnitt zu tragen. Das hat bei anderen auch funktioniert. Jeder macht mit. Männlich, weiblich, divers, sepiasexuell oder KI. Das hat eine tolle Außenwirkung und stärkt auch das Zugehörigkeitsgefühl des Teams. Begrüßt wird nicht mehr mit Händeschütteln oder Kopfnicken (inklusive Augenzwinkern), sondern es wird immer High Five, Fistbump, oder Albrecht Dürers ‚Betende Hände‘ gemacht. Also daran kann es nicht liegen. Der Teamgeist stimmt, jeder gibt sein bestes. Insbesondere deswegen ist die Enttäuschung betreffend der einbrechenden Leserzahlen groß. Andererseits hatten evtl. zwei Leser Grippe oder

Bauchweh. Das sollte man nicht überbewerten.
Wie mit Gonzos Scam\$: Kursschwankungen
ignorieren. auf langfristige Wertschöpfung setzen.
Wie bei jedem gut funktionierenden
Pyramidensystem: irgendwann ist man oben. Gut.

Januar 24, 2024

Oderbruch

Das Redaktionsteam hat eine Fernsehserie aus
ARD-Mediathek geschaut. Oderbruch. Es fing
vielversprechend an: Mit verschiedenen
Zeitebenen und Erzählsträngen. Irgendwann hat
es sich allerdings zu einer mysteriösen
Vampirgeschichte entwickelt. Eher käsig.
Advanced Cheese sogar.
Vampire bei Tageslicht? Außerhalb
Transylvaniens? Noch unrealistischer geht es
kaum. Und dafür Rundfunkbeitrag zahlen?
Was hat der Beitrag jemals gebracht? Außer ARD,
ZDF, dritte Programme, arte.tv, oder öffentlich-
rechtliches Radio, wie Deutschlandfunk oder dem
Bayerischen Rundfunk. Ist alles doch ganz gut.
Radio Wissen oder Quarks vom WDR sind auch
gut. Und ganz viel mehr.
Es ist nach wie vor kalt und ungemütlich. Das
Redaktionsteam zerbricht sich die Köpfe, was
man erbauliches schreiben könnte. Es wurde
herangetragen, dass die Blogbeiträge etwas zu

kurz wären. Oder auch gerne mal belanglos.

Der Blogger Sascha Lobo hat auch einen Insta-Account. Herr Lobo kann gut schreiben und hat die Welt über Insta wissen lassen, dass sein Sohn ‚Lou Orson Yale Anton‘ das Licht der Welt erblickt hätte. Welcome. Auch seine Geschwister ‚Rio‘ und ‚Chilly‘ haben ihn begeistert begrüßt. Das Redaktionsteam ist geteilter Meinung. Aus Respekt vor Herrn Lobos Kompetenz haben die meisten keine Meinung über die eigenwillige Namensgebung. Anyway, man sagt, dass Eltern so etwas häufig gemeinsam entscheiden. Wer weiß schon was dahinter steckt? Evtl. die beiden reichen Erbonkel ‚Lou-Orson‘ und ‚Yale-Anton‘? Man weiß es nicht.

Januar 26, 2024

Nazis importieren?

Das ehemalige Nachrichtenmagazin schreibt: ‚Obwohl es massive Proteste gegen die AfD gibt, nimmt die Zahl der Mitglieder zu. Berichte über ein Treffen von Rechtsextremisten, an dem AfD-Politiker teilnahmen, scheinen Anhänger sogar nun eher zum Parteieintritt zu bewegen.‘
Was soll denn dieser Mist??!?

Der österreichische Rechtsextremist Martin Sellner hat auf Grund eines schlecht bzw. nicht umgesetzten Einreiseverbots einen nicht wieder gut zu machenden Bekanntheitsschub erfahren. Deutschland scheint sich selbst im Weg zu stehen, oder? Das Redaktionsteam hat eine eigene ‚Österreich‘-Sektion. Fritzl, Bebi-Hitler und jetzt Martin Sellner machten das erforderlich. Ob sich Sebastian Kurz und Martin Sellner gut verstehen würden? Sehr zu empfehlen ist der ‚Inside-Austria‘-Podcast.

Europa und Deutschland im Speziellen haben sehr schlechte Erfahrungen mit rechtsextremen Österreichern gemacht. Das Thema ist ernst. Nie wieder Krieg!

Januar 30, 2024

Wenig Wasser

In Ihr Lieben, der Nachsitzende des Redaktionsteams hat einen neuen Verhaltenskodex entwickelt. Wendet man sich an mehrere Personen, die wo man mag: „Ihr Lieben“. Mag man die Angesprochenen nicht so: „Ihr Penner“. Bei seriösen Geschäftspartnern: „Ich bin okay, du könntest aber blöd sein!“.

Ihr Lieben, ohne Wasser kann es kein Leben geben. Klimawandel bedeutet mal zu viel und

mal zu wenig Wasser. Trotz der katastrophalen Situation unseres Planeten, werden weiterhin die Augen verschlossen. Sobald es um Verzicht und die potentielle Einschränkungen des eigenen Lebensstandards geht, schalten die Menschen ab. Oder um? Lieber nicht an unangenehme Dinge denken. Lieber nicht denken. Denkdendend. Undenk. So ist der Mensch halt. Die Erwartung, dass die Anderen bzw. die Großen das schon richten werden, ist einfach sehr tief verwurzelt. Das Redaktionsteam nimmt sich davon nicht aus. Man sollte sich lieber an die eigene Nase fassen. Und mal machen. Aber was kann der Einzelne schon tun? Einfach anfangen? *Climate-Shaming* macht sich im Redaktionsteam breit. Man hat beschlossen verschiedene Selbsthilfegruppen zu gründen. „Die Anonymen Klimazipfelschwinger“, „Kipfenster *or die*“ und „Mit dem Auto in die Arbeit, obwohl ich in der Stadt lebe. Auch bringen wir die Kinder in die Schule. *Avec la vehicule. C'est normale.*“

Februar 2, 2024

Bumble

Einer aus dem ‚Team‘ hat sich bei einer Dating-Plattform angemeldet. Die Plattform mit der

Hummel. Es ist ein mittelnetter Zeitvertreib. Ob was draus wird? Lieber mal zweckpessimistisch bleiben?

Tatsächlich gab es im näheren Umfeld des Redaktionsteams verschiedene erfolgreiche Familiengründungen, die durch Online-Dating zustande kamen. Ziemlich gut. Hoffnung besteht. Es gibt einige 'No-Goes' in den Profilen, die vorgeschlagen werden. Einige Beispiele hier:

- viele Rechtschreibfeeler
- Profilnamen, die etwas mit Sonne, Mond oder Jahreszeiten zu tun haben
- Profilnamen, die mit ‚y‘ enden, wie z.B. ‚Sunny‘, ‚Stormy‘ oder ‚Moony‘ (siehe oben)
- das statt daß
- ‚ungeimpft‘ als Eigenschaft
- mehr als zwei Katzen
- Profildaten im Bikini
- Profildaten mit Hund, Katze, Maus, oder Pferd

Ob der aus dem Team zu viele festgefahrene Vorstellungen hat? Einfach offen bleiben? Und nicht so verschämt (bayrisch: ‚gschamig‘)?

Was passiert sonst so?

– Wenn bald KI das Ruder übernimmt, dann muss man sich keine weiteren Sorgen, um die Zukunft machen. Man kümmert sich um das Schicksal der Menschheit. No worries.

– König Charles III ist krank

– Die Chinesen geben ganz schön Gas bzw. Magnet

– Beim IPCC Klimagipfel 2015 in Paris einigte man sich, die 1,5 Grad Celsius Klimaerwärmung

bis 2100 nicht zu überschreiten. Siehe auch hier.
Wie bei einer in aktuell (02/22024) Nature
veröffentlichten Arbeit festgestellt wurde, ist
dieses Ziel bereits überschritten. Such a shame.

Februar 6, 2024

Gespenster Geschichten

Das Redaktionsteam hat ein Emergency-Meeting einberufen: Lindner und Habek – ‚Die zwei von der Sollbruchstelle (Bild)‘ – haben ein tolles Selfie gemacht. Inklusive geheimnisvollem Duck-Face. Alles ist möglich, aber nichts ist versprochen. Wird das nun eine klassische Männerfreundschaft? BFF (*Best Friends Forever*)? *Eine Bromance*? Wie Winnetou und Old Shatterhand? Ernie und Bert? Dick und Doof? Es gab zahlreiche bemerkenswerte Männerfreundschaften. Die Diskussionen der beiden werden vermutlich auf der Sachebene bleiben, jeweils ohne Silberbüchse, Bärenötter und Henry-Stutzen. Soweit wir wissen, wurde Winnetou mit seiner Silberbüchse begraben. Egal. Apropos Bild: ein klimakritischer Beitrag! Ein Berater des Redaktionsteams hat darauf hingewiesen. Verliert Döpfner gerade die Kontrolle? Old Friends ist irgendwie nicht mehr... Mörtel Lugner war mit Pricilla Presley auf dem

Wiener Opernball. ‚Mörtel‘ wäre ein guter Name für einen Vigilanten. Wer hat eigentlich das Dschungel-Camp gewonnen? Ach ja, einer der vier Teilnehmenden, die dem Redaktionsteam bekannt waren (Lucy, Heinz, David und Cora) hat gewonnen: Lucy von den No Angles. Schon wieder: Verschiedene Themen angeschnitten und doch: Seltsam, aber so steht es geschrieben.

Februar 9, 2024

Satire als Mittel der Irritation

Bloggen,- auch um auf die gesellschaftlichen Irrwege aufmerksam zu machen. Leider ist die Breitenwirkung sehr schmal bis nicht existent. Die wiederkehrenden Themen dieses Blogs sind FDP, Wirecard-Olaf (der mit dem schlechten Gedächtnis), the Donald, Putin oder AfD.

Eigentlich sind das gesellschaftlich relevante Themenkomplexe. Aber es fehlt an Reichweite. Böse Zungen würden sagen, dass das Marketing-Team überbezahlt sei, wenn man sich lediglich die Click-Zahlen anschaut. Vielleicht setzen die vom Marketing auf falsche Methoden? ‚*Spread the word*‘ scheint nicht zu funktionieren.

Das Redaktionsteam muss offensichtlich an der Qualität dieses Blogs arbeiten:

– Noch relevantere Themen

- Noch überspitzter
- Mehr Singvogel-Themen
- Noch witziger und
- Noch kunstvoller

Einer hat sogar eine Bezahlschranke vorgeschlagen, denn ‚was nichts kostet, ist auch nichts wert‘. Es gibt allerdings auch die berechnete Meinung:

‚Obwohl es etwas kostet, ist es nichts wert‘
Bitte siehe Fefes Blog. Kostet nix und ist seit Jahren qualitativ sehr gut.

Und sehr viele andere Blogs und Podcasts.
Quality rulez. Bezahlschranke ist blöd.

Ich Februar 11, 2024

Gleichstellungsbeauftragte

Jörg Meuthen: Am 23. Februar 2019 grenzte er sich in einer Rede auf dem Parteitag der baden-württembergischen AfD scharf vom Flügel und anderen weit rechts stehenden Gruppen und Personen in der Partei ab:

„Diese Mitglieder scheuen auch vor antisemitischen wie rassistischen Positionen nicht zurück, bis hin zur Infragestellung des Holocaust!

Wer hier seine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ausleben möchte, dem sagen wir klipp und klar: Sucht euch ein anderes

Spielfeld für eure Neurosen! Ihr werdet diese Partei niemals kapern!“, sagte Jörg. Das Statement sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass er ein gefährlicher Spalter und Aufheizer ist.

Die AfD hat sich seit Februar 2019 weiter radikalisiert und findet insbesondere in neuen Bundesländern großen Zuspruch. Mit Alice Weidel und Tino Chrupalla als Führungsduo. Quo vadis, Deutschland?

In Brandenburg, Thüringen und Sachsen wird 2024 ein neuer Landtag gewählt. Wir hoffen, dass die Wahlen ‚ok‘ werden, aber es wird eine weitere Radikalisierung befürchtet. Das stufenweise aber kontinuierliche, politische und gesellschaftliche Aufheizen wird mit großer Sorge beobachtet. Was tun?

Die Redaktion hat einen neuen VorsitzendenInnen für das Gleichstellungsbeauftragtenkomitee gewählt. Zum Üben der Gleichstellung werden kostenfreie Voging-Seminare während der Kernarbeitszeit angeboten. Sonst gibt's gerade nur das Übliche...

Mehr Februar 13, 2024

Kettensäge

Was sind das nur für Verschwörungserzählungen um Taylor Swift? Um was geht es? Hält sie Zwerge in ihrem Vorgarten gefangen? Wie so manche deutsche Reihenhausbesitzer? Ernsthaft? Zwerge? Nein. Sie manipuliert die Präsidentschaftswahlen 2024 in USA!? Im Auftrag des Pentagon? Das Pentagon bezahlt offensichtlich sehr gut, denn billig ist Taylor bestimmt nicht. Und es scheint, dass die Wahl mehr oder weniger schon entschieden ist.

Ernster Themenwechsel: Der inhaftierte Oppositionelle Alexej Nawalny ist aktuell (16.2.2024) in Haft gestorben. Einer aus dem Redaktionsteam hat gefragt: ‚Warum ist Nawalny überhaupt nach Russland zurückgekehrt nach dem Giftanschlag im August 2020?‘. Das war ‚umgebracht werden – mit Ansage‘. Die Beweggründe der Rückkehr erschließen sich nicht. Lebend, außerhalb Russlands, hätte er möglicherweise noch etwas erreichen können? ‚Hätte, hätte, Kettensäge‘, twittert einer. Vielmehr Xt er das. Was hat Nawalny bewogen in den sicheren Tod zurück nach Russland zu gehen? Um als Märtyrer sein Leben zu lassen? Er war erst 47. Die Todesursache wird derzeit ermittelt. Bestimmt natürlich.

Februar 16, 2024

Twin Peaks

Wer hat Laura Palmer ermordet? Ein ziemlicher Bösewicht war das. Das Redaktionsteam kann sich nur noch vage an diese Fernsehserie von Anfang der 90er erinnern. Es war ein ziemlich Straßenfeger. Auch weil zur Zeit der Ausstrahlung (Sonntag abends) sowieso niemand auf der Straße war. FBI Agent Dale Cooper war einer der vielen skurrilen Stars der Serie.

Bebi Boomers (1946 – 1964), Generation X (1965 – 1979), Millenials / Generation Y (1980 – 1995), Zoomers / Generation Z (1996 – 2012) und Generation Alpha (Early 2010 – mid 2020). So ist das. Generation COVID, Generation Klimawandel, Generation Fachkräftemangel, Generation Psychose und Generation Trump / Putin? Das Redaktionsteam will keine Fragen offen lassen. Dale Cooper ist Bebi Boomer.

Februar 23, 2024

It's summer and we're running out of ice

Der Februar 2024 wird wohl der zehnte rekordheiße Monat in Folge. Ganz schön dramatisch. Liebe Leute, es ist jetzt ernst. Das Redaktionsteam befürchtet, dass das

menschliche Gemüt leider mit derart schnellen und dramatischen Konsum- und Verhaltensänderungen überfordert ist. Der homo oeconomicus strebt einzig nach individueller Nutzensmaximierung.

Die Corona-Pandemie hat eigentlich gezeigt, dass unsere Gesellschaft durchaus zu radikalen Verhaltensänderungen in der Lage ist. Die jetzige und kommende Klimasituation würde eine ähnlich radikale Verhaltensänderung erfordern. Das wird vermutlich nicht geschehen. Augen zu und weitermachen. Jeder einzelne steckt im Hamsterrad. Die Räder drehen sich und sind öffentlich exponiert.

Die Klimakleber wollen nicht mehr kleben. Jetzt ist es schon wieder so ernst. Einer aus dem Redaktionsteam hat vorgeschlagen, dass am casual friday jetzt immer Witzbrillen mit schielenden Augen und angeklebten Schnurrbärten getragen werden sollen. Genauso ausgelatschte Riesenschuhe, superweite, bunte Hosen und lustige Spritzblumen am Revers. Der der letzte casual friday des Monats ist Gegenteil-Tag.

Es wird sehr viel dafür getan, die Mitarbeiter bei Laune zu halten. Der ehemalige VW-Manager José Lopez sprach in einem Spiegel-Interview von ‚Sir Worker‘, um seine Wertschätzung dem Bandarbeiter auszudrücken. Aber Geld hat er auch sehr wertgeschätzt.

Februar 26, 2024

Union 2 – Die Wüstenbilanz

Es kommt der zweite Teil von Union in die Kinos. Das Original war von David Lynch aus dem Jahr 1984 und hat ein Mitglied des Redaktionsteams voll beeindruckt. Damals war der Redakteur zehn oder elf Jahre alt und durfte laut FSK den Film nicht kucken. Ein älterer Freund hat ihn aber gesehen und ihm detailliert erzählt. Diese Erzählung hat sich extrem eingepägt. Der Held des Films mit den blauen Augen, die Riesenwürmer, die Hexen mit der Kontrollstimme, die kleine Todesdrohne (die Paul Atreides (Kyle) dank blitzschneller Reflexe gefangen hat), der superfette Bösewicht (ein Eunuch?), das Haus Atreides und das Schmerzkästchen (wo der Paul die Hand als Mutprobe reinhalten muss). Auch die Neuverfilmung ist ganz gut. Letztendlich allerdings etwas zu lang (155 min.). Die gesamte Erzählung hat die Fantasie des Redakteurs damals sehr beflügelt. Das war ein toller Film und David Lynch ist ein außergewöhnlicher US-amerikanischer Künstler, Filmregisseur, Filmproduzent, Drehbuchautor, Schauspieler, Maler, Fotograf, Lithograf, Bildhauer, Möbeldesigner und Komponist. Chapeau! Wir haben uns bei Union nicht verschrieben. Das war ein Privatwitz für den anderen Blogleser ;).

Februar 28, 2024

Daniela Klette

Die RAF-Terroristin Daniela Klette wurde jüngst verhaftet. Verschiedene Gedanken: In Postämtern und Banken waren in den 80er und 90er Jahren immer wieder Fahndungsplakate aufgehängt, die geheimnisvolle Fotos von jungen Menschen zeigten. Wir wussten nur: Die sind böse und machen Deutschland kaputt (laut der Parentalgeneration). Aber warum sehen die so nett aus? Die wirken völlig harmlos. Daniela hat einen leichten Damenbart und schaut etwas verschmitzt. RAF. Das waren Zeiten. Aber das soll keine Verharmlosung sein. Das war Terrorismus. Nach vierzig Jahren ist die RAF immer noch ein Thema.

Auf diesem Bauwagengelände lebte Ex-RAF-Terrorist Burkhard Garweg. Terrorismus ist sowas wahnsinnig dummes.

Corona scheint kein aktuelles Thema mehr zu sein, doch Herr Putin hat seinen Riesentisch offensichtlich lieb gewonnen. Das ist kein aktuelles Foto. Das Treffen von Putin und Herrn Scholz ist eine wunderbare Gelegenheit für das ehemalige Nachrichtenmagazin Putins Riesentisch mal wieder zu zeigen. Sieht ein wenig aus wie der Katzentisch. Das Redaktionsteam würde einen traurigen Smiley setzen, wenn das die Blog-Plattform erlauben würde.

März 4, 2024

Spin the Wheel

Einer aus dem Redaktionsteam hat gesagt: Es muss nicht immer ein Thema für den Blog geben. Vermutlich war das eine einfache Gegenreaktion auf das von der Chef-Etage aufgehängte ‚Themendrehrad‘. Es sollte nach der Themenkonferenz gedreht werden. Das Drehrad funktioniert wie ‚Glücksrad‘. Just spin the wheel! Es macht den Mitarbeitenden Spaß nach einer stundenlangen Sitzung einfach alle getroffenen Themenbeschlüsse über den Haufen zu werfen, denn das Rad ‚ist der Bestimmer‘.

Folgende Felder sind auf dem Rad:

- Tagespolitik BRD / Europa
- Trump / Putin
- Verschwörungserzählungen
- Popkultur / Zeitgeist
- Unnützes Wissen
- Nützliches Wissen
- Klima
- Gegenteil-Tag
- Singvögel (v.a. Amseln)
- Zwei Tage Urlaub
- Noch mal drehen

Das neue ‚Themendrehrad‘ wird den Raschelblog unweigerlich professionalisieren.

Heute ergab das Themenrad ‚Trump – Putin‘. Man hat sich für das Thema ‚Trump‘ entschieden.

Die Vorwahlen zum Präsidentschaftskandidaten der Republikaner in den USA sind so abgelaufen, wie vom Redaktionsteam befürchtet. The Donald

hat haushoch gewonnen. Wir sind geschockt aber nicht überrascht. Positiv überrascht hat hingegen sein Kontrahent Joe Biden. Seine gestrige Rede ‚Zur Lage der Nation‘ war wohl relativ ok. Beide Kandidaten sind zwar erfahren, aber eventuell schon etwas ‚zu erfahren‘. Lässt sich nicht ändern. Man muss das beste hoffen. Schreibt man ‚das beste‘ hier groß? Die Schlussredaktion hat leider bis zum Ende des Jahres Sonderurlaub. Egal.

März 9, 2024

Urlaub aus

Das Redaktionsteam hat sich entschlossen den jüngst angetretenen Urlaub zu beenden. Ein Redakteur hat spontan Panik bekommen, dass seine Stelle gefährdet sei. Tatsächlich hat sich Unsicherheit im gesamten Team breit gemacht. Man munkelt, dass der Verlag von einem russischen Oligarchen gekauft worden sei. Und, dass plötzlich Umsatz eine größere Rolle spielen wird. Jeder Redakteur wird in Zukunft an den Klickzahlen gemessen werden. Niedriger einstelliger Bereich. Aktuell. Zweistellig wäre ein Traum. Wie kann man das schaffen? Den Blog als Wurfblatt bei den Nachbarn einwerfen? Oder einen Zeppelin kaufen und dann aus der Luft den Blog als Wurfzettel deutschlandweit verteilen?

Schwierig, schwierig sprach Herr Gierig. Die Schüttelreim-Abteilung hat gerade einen talentierten Praktikanten. Der kann sogar Computer. Was reimt sich auf Computer? Autoscooter. Ego-Shooter. Bluter. In der Vergangenheit litten überdurchschnittlich viele Mitglieder des europäischen Hochadels und der Herrscherfamilien an Hämophilie oder der Bluter-Krankheit, weshalb sie auch den Namen „Krankheit der Könige“ erhielt. Bekannte Beispiele dafür sind die britische Königs- und die russische Zarenfamilie. Der Prakti braucht eine neue WG oder Wohnung. Bislang lebte er sehr günstig in einem Potemkinschen Dorf bei München. Wie der Verlag, wurde das Dorf von einem Oligarchen gekauft. Diebe im Gesetz.

März 12, 2024

Hexe Schrumpeldei

Ein junger Redakteur (Gen Z) besteht auf einer 3-Tage-Woche. Er sagt, dass er sonst nicht ausreichend Zeit zum Vapen oder für Yoga hätte. Der Typ ist sehr *aware* und strahlt voll die Lebensweisheit aus. So wie der Meister aus der TV-Serie Kung Fu. Der Hauptdarsteller David Carradine (als Kwai Chang Caine), wie auch der Sänger der australischen Band INXS (Michael

Hutchence), kamen bei einem autoerotischen Experiment ums Leben. Total absurd, aber passiert manchmal. Auch der legendäre Comic Zeichner Vaughn Bodē starb auf diese Weise im Alter von nur 33 Jahren. Bodēs Arbeit beeinflusste noch zu seinen Lebzeiten durch die zahlreichen Veröffentlichungen die Bildsprache der New Yorker Graffiti-Writer. Seine Figuren und Characters gehören bis heute zum festen Kanon der Writing-Kultur.

Die alten ‚Erotica‘-Comics von Bodē sind heutzutage eine Rarität und nur noch schwer zu bekommen. Wir glauben, dass nur wenigen Menschen der Name ‚Vaughn Bodē‘ überhaupt etwas sagt. Kennen sie Vaughn Bodē? Das ehemalige Nachrichtenmagazin berichtet vom Nawalny-Vertrauten Leonid Wolkow. ‚Sie wollen Schnitzel aus ihm machen‘, heißt es. Das lässt uns an Frau Weidel denken, die sich nicht ihr Schnitzel verbieten lässt. Die Redaktion fühlt mit der katastrophalen Situation in der in der Ukraine mit. Unvorstellbar. Es ist ja Krieg! Furchtbar. Der Redakteur von dem oben die Rede war, arbeitet nebenberuflich zusätzlich bei eine Online-Partnervermittlungsplattform. Er redigiert Partnerschaftsanzeigen. Haustiere, Nutztiere und Kinder werden auf den Profilbildern ‚geblurt‘. Das schreckt tendenziell ab. Genauso werden aufgespritzte Lippen mit KI wegretouchiert. Mountainbikes sowie Autos werden mit Gimp

verschumpelt. Wie die Hexe Schrumpeldei.

März 13, 2024

Leserreaktionen

Dieser Blog hat eine sehr nette Community. Manche Leser hinterlassen Kommentare, andere Emojis – direkt beim Blogeintrag oder in der entsprechenden WhatsApp-Community. Das Redaktionsteam ist gewillt und motiviert den Erwartungen und Bedürfnissen aller Leser vollständig zu entsprechen.

Manche schicken einen Tränen lachenden Smiley, andere ein Herz oder sogar ein Abakus-Symbol. Ein aufmerksamer Leser bemerkte, dass das Apple Symbol, das einen Abakus zeigt, falsch ausgerichtet ist. Apple halt: 30% teurer für 20% weniger Leitung. Stimmt evtl. auch gar nicht. Man weiß es nicht. Aber der verkehrte Abakus? Mehrzahl: *Abakusse* oder *Abaki*. Welche Situation würde die Verwendung der Mehrzahl von Abakussen erfordern? Weil diese Frage spontan nicht beantwortet werden kann, hat das Redaktionsteam kurzentschlossen einen Scrum-Sprint einberufen. Der aktuelle Agile-Drunken-Master lässt es raus: „Der zweite Abakus bekommt den Käse.“ ...

Wir – das Redaktionsteam – stellen uns die Frage, ob der Blog nicht etwas zu kurz und oberflächlich ist. Der Blog könnte etwas mehr in die Tiefe gehen und die verschiedenen Themen nicht nur anreißen. Dann wird es allerdings nicht mehr so leicht verdaulich. ‚Der kurze Blog für Zwischendurch‘, vergleichbar mit Knoppers, das Frühstückchen.

Zu lustig: Ratten füttern das Cannabis aus der Asservatenkammer in New Orleans und sind jetzt high.

Also, Frage an die Leser:

- Blog länger
- Blog kürzer
- Mir egal
- Lass mich!

Echte Influenza sagen: ‘Kommentare bitte in die Kommiss! Danke.’

März 14, 2024

Bird is the Word

Das Redaktionsteam ist ein wenig depri. Dieses blöde Wetter, aber Wetter ist immer da. Manche Bäume knospen derzeit schon. Dennoch war das ein langer Winter. Nach den vorangegangenen Dürrejahre haben sich die Grundwasserspeicher 2023 wieder etwas gefüllt und der Regen tut der Natur gut. Themenwechsel.

Don Martin war ein amerikanischer Cartoonist des MAD-Magazins. Herbert Feuerstein arbeitete (1972 – 1992, zeitweise als Chefredakteur (1976 – 1992)) lange Zeit für diese legendäre Zeitschrift. Worauf will die Redaktion hinaus? Ist nicht so klar. Bird is the Word.

Manche Influencerinnen haben Lippen wie Nacktschnecken und einen Augenaufschlag, der das Blut gefrieren läßt. Vor Erschauern. Nacktschnecken sind Schnecken, die ihr ursprüngliches Gehäuse weitgehend reduziert oder es in den Weichkörper hinein verlegt haben. Sie können sich zumindest im Erwachsenenstadium nicht mehr zum Schutz in ihr Gehäuse zurückziehen. Nacktschnecken bilden keine einheitliche systematische Gruppe, sondern der Prozess der Gehäusereduktion hat in verschiedenen Schneckengruppen stattgefunden. Zu einigen Familien gehören sogar Gehäuseschnecken und Nacktschnecken oder ‚Halbnacktschnecken‘. Wieder was gelernt.

März 16, 2024

Inuit

Die heutige 20-minütige Meditation konnte schon in zwei Minuten erledigt werden. Man ist kurz den Körper in Gedanken durchgegangen und hat anschließend seine Gefühle analysiert: Alles

Roger in Kambodscha, alles fein in Neuschwanstein und keine Gefahr in Myanmar. Das vierwöchige Schüttelreim-Seminar an dem das Redaktionsteam teilnahm, hat sich schon gelohnt. Wir haben nur ein Seminar gebucht. I booked one and Timbuktu.

Die aktuelle Wahlfarce in Russland ruft den erschütternden Tod von Nawalny in Erinnerung. Auf dem Konferenztisch stehen zwei wichtige Blechschilder: ‚Gehirn einschalten‘ und ‚Nur nie den Mut verlieren‘. Wenn man das Gehirn wieder einschaltet, braucht es gewisse Zeit, um von ‚Standby‘ in den ‚Aktiv-Modus‘ zu kommen. Aktiv denken ist zwar nicht so bequem, aber mittelfristig zahlt es sich aus. Für das nähere Umfeld und alle Beteiligten.

Die Blog-Community wächst stetig. Bald steht eine zwei an erster Stelle der zweistelligen Leserzahl. Dann ist eigentlich alles erreicht. Und again what learned: ‚Inuit-Kunst‘. Interessant.

März 18, 2024

TikTok

Diese blöde Taurus-Affäre. Jemand das ganze spieltheoretisch analysiert. Das Team hat seine eigene Spieltheorie entwickelt. Leider ist das nicht lustig und wird zum Dauerzustand. Mann, Mann,

Mann. Welche positive Zukunftsoption ist denkbar? Auch der Israel-Hamas-Konflikt scheint mittelfristig kaum klärbar. Es wird schon wieder weitergehen.

Taurus ist schon wieder nicht mehr aktuell. Der Kanzler schien sehr stolz auf sich zu sein, ‚eine wohl überlegte Entscheidung‘ getroffen zu haben. Gefühlt hat es sehr lange gedauert, bis er zu einer Entscheidung kam. Er will sich weiter nicht drängen lassen. Weltpolitik zu kommentieren übersteigt prinzipiell die Kompetenz des Redaktionsteams.

Lieber banalere Themen.

In München ist aktuell eine ‚Monet‘-Ausstellung. Das Redaktionsteam möchte geschlossen hingehen. Aber nicht in den Osterferien. Eventuell danach. Es tut den Leuten gut, ein bisschen Kultur zu schnuppern und nicht immer nur auf Insta und TikTok rumzuhängen. Die AfD ist ziemlich erfolgreich und aktiv auf TikTok. Das Unternehmen scheint sich gezwungen zu fühlen hier regulativ einzugreifen.

Exekutive, Judikative, Legislative, TikTok. TikTok ist vor allem bei der Generation Z beliebt und übernahm viele Nutzer aus musical.ly. Die App zeichnet sich durch eine vereinfachte Bedienung und ein Design aus, das vor allem Jugendliche anspricht. TikTok bietet eine große Musikbibliothek und viele

Videobearbeitungsmöglichkeiten. Es gibt dort nur wenige Unternehmenskanäle, so dass die Nutzer das Gefühl haben, unter sich zu bleiben, und sich

leichter mit den Videoinhalten identifizieren können. Allerdings sehen einige Anbieter auch eine Lücke in diesem Markt und produzieren genau deswegen für TikTok. Auf TikTok wurde vor allem durch ein virales Marketing und Influencer-Marketing aufmerksam gemacht. Siehe hier. Aus das was Redaktionsteam traut sich niemand, die Plattform mal anzuschauen. Ist zu modern .

März 21, 2024

Mein Block

Liebe Blogleser und Blogleserinnen.
Der Maggus hat Gendern verboten. Der Fotzenfritz und der Maggus. Jedes Land hat die Politiker, die es verdient. Ist das wahr? Ich hoffe, nicht. Siehe Putin, Lukaschenko, Trump oder Bolsonaro. Wie heißt von Argentinien? Javier Milei. Das etwas traurig. Kann man nix machen. Genau wie bei Softwareproblemen.
Nach der Wahlfarce in Russland hat ein schlimmer Terroranschlag in Moskau das Land erschüttert. Worte fehlen.
Es ist gerade nichts richtig lustig. Die aktuelle Anstalt hat die Absurdität des finanzpolitischen Zauderns in der BRD sehr gut erfasst. Nach einer Schwächephase hat sich Jan B. wieder erholt (Sendung vom 22.3.024).
Das Redaktionsteam wird sich mal wieder eine

Champagnerpyramide gönnen. Dadurch wird wird
das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

März 24, 2024

Curriculum Vitae

Der Vorsitzende des Reaktionsteams ist immer schlecht drauf und voll unangenehm im Umgang. Unter vorgehaltener Hand hat er mal einem Mitarbeiter erzählt, dass er immer so schlecht gelaunt ist, damit die Leute ‚mit ihrer Scheiße‘ möglichst nicht zu ihm kommen. Es ist im Prinzip eine effektive Arbeitsvermeidungsstrategie. Man erzählt, dass diese Strategien in anderen Chefetagen weit verbreitet wären. Ist aber eigentlich ‚*not so nice*‘. Leider ist der Vorsitzende auch Mitglied der Betriebsrats und somit unkündbar. Das Redaktionsteam sollte froh sein, dass sie überhaupt einen Arbeitsplatz haben. Geld bekommen sie zwar keins, aber dafür können sie öffentlich mit ihrem Job kokettieren. Die Position macht sich auch gut im CV. Als Vorsitzender hat man vor allem zahlreiche repräsentative Aufgaben: Zum Beispiel das Band bei einer Museumseröffnung durchschneiden, ein Kinderheim einweihen, oder ein Kreuzfahrtschiff von der Werft lassen. Neulich hat der Vorsitzende seine Rolle missverstanden und bei der Kinderheimeröffnung sich selbst und die

Anwesenden mit Champagner geduscht,- ähnlich wie bei einem Formel 1 Sieg. Das war erst seltsam, aber dann wurde es trotzdem sehr lustig. Besser ist nur die Bierdusche. Seltsam.

März 26, 2024

Rizz

Auf dem wöchentlichen Betriebsausflug des Redaktionsteams (in den Zoo!) hat sich der Praktikant einen Stock geschnappt, weil der so gut in der Hand lag und sehr cool aussah. Die begleitende Erziehende wollte erst schimpfen, hat aber dann ihren Unmut über Kopfschütteln und ‚Augen rollen‘ geäußert. Sie versuchte einen ‚*Expelliarmus*‘-Spruch einzusetzen, aber sie hatte selbst ihren eigenen Zauberstab nicht dabei. Letztendlich war der Praktikant Mitte vierzig und da sollte jeder selbstständig entscheiden können, welchen Stock oder welchen Stein er mitnimmt. Als es dann geschlossen in das Streichelgehege ging, war der Stock nicht mehr interessant. Bebi-Ziegen sind voll süß, aber riechen halt unangenehm nach Ziege. Nach wenigen Sekunden siegte das Streichel-Bedürfnis über die Geruchsbelästigung. Streicheln ist voll *rizz*, der Geruch wiederum sehr *goofy*. Das Redaktionsteam ist in der Mittagspause oft im Englischen Garten und hängt mit Jugendlichen

ab, um bezüglich der Jugendsprache am Ball zu bleiben. Dürfen sie so.

Am chinesischen Turm gab es Bier, Radi und Obatzda. Natürlich nur ‚Bio‘. Von den Quarks Science-Cops hatten sie vor kurzem gelernt, dass ‚Demeter‘ nicht *Super-Bio*, sondern *Spinner-Bio* ist. Oberflächlich gelesen, klingt es ok.

März 27, 2024

Apanatschi

Winnetou rettet dem kleinen Happy das Leben, als dieser in einen Adlerhorst klettert, um für den Geburtstag seiner Schwester Apanatschi eine Adlerfeder zu besorgen, und dabei vom Adler angegriffen wird. Früher waren die Herausforderungen des Alltags auch ‚nicht ohne‘. Worauf wollten wir hinaus? Mist. Der Erzählstrang hat sich ziellos verheddert. Da will man mal ganz locker dem Stream of consciousness folgen, doch nach zwei Sätzen ist die Kreativität bereits erschöpft. Spiegel hilft: Saudi-Arabien übernimmt Vorsitz der Uno-Frauenrechtskommission. Das ist kaum zu überbieten. Was darf Satire? Wo ist die Grenze? Pazifisten spenden an Rheinmetall? Frauen Pro-Trump? Visa und Mastercard senken ‚freiwillig‘ ihre Gebühren? In dieser Welt passiert einiges, das schwer nachzuvollziehen ist. Junkfood, Pizza und Schokolade machen dick?

Früher hieß es, dass ein Glas Wein oder Bier durchaus vor Herz/Kreislauf-Erkrankungen schützen würden. Tatsächlich wird der Verzehr von null Alkohol empfohlen. Beim Alkoholkonsum gibt es keine gesundheitlich unbedenkliche Menge! Indianer haben auch kein Feuerwasser vertragen. Lieber Finger weg vom Alkohol! Oder war das ‚Finger weg von alkoholfreiem Bier?‘. Fragen über Fragen...

März 28, 2024

Falter

Ein treues Community-Mitglied hat das Redaktionsteam auf einen Podcast aufmerksam gemacht, der von den Affären von Bebi-Hitler Sebastian Kurz handelt. Größtenteils schockierend. Der Basti war schon häufiger Thema dieses Blogs. Was haben manche österreichische Politiker, was unsere weniger haben? Nennt man das Chuzpe? Schamlosigkeit? ‚Härte zehn‘?

Vorgestern hat der Blog in der entsprechenden WhatsApp-Gruppe zum ersten Mal acht Reaktionsemojis bekommen. Das Redaktionsteam hat gefeiert: Champagner-Pyramide mit bayerischen Maßkrügen und Münchner Augustiner-Bier. Das Fest war *insane*. Heute haben alle Kopfweh, obwohl sie viel

Wasser getrunken haben. Dummerweise erst nach dem Aufwachen heute Morgen. Das spült Nieren und Kopf durch. Ist aber auch ein bisschen dumm. *Not so smart*. Egal.

März 29, 2024

Thinking Fast and Slow

Der Vorsitzende des Redaktionsteams ist zwar nur ein Bürgerlicher (wie Kate), aber das muss nicht unbedingt ein Nachteil sein. ‚Auf dem Boden geblieben‘, ‚weiche Schale, supersofter Kern‘ und gesetzlich versichert. Obschon er manchmal ein vergoldetes Steak isst (wie das Vorstandsmaskottchen Franck), gönnt er sich nur selten etwas besonderes. Wenschon dann ein kleiner Klumpen Ambra.

Oh no, sad: Daniel Kahneman (*Thinking Fast and Slow*) ist gestorben. Er wurde nur 90 Jahre alt. Sein Buch ist immer noch empfehlenswert, auch wenn mehrere darin besprochene Studien inzwischen mangels Reproduzierbarkeit zurückgezogen werden mussten. Hat Fefe gesagt und findet das Redaktionsteam auch. Es ist definitiv eins der ‚Lebensbücher‘ des Vorsitzenden. Kahneman war wohl der einzige Psychologe, dem ein Nobelpreis für Wirtschaft verliehen wurde. Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Gestern gab es in der Raschelblog-WhatsApp-Gruppe sage und schreibe zwölf Emojis-Reaktionen. Das ist sehr schön. Voll happy. Wichtig ist jetzt, nicht erfolgstrunken die Realität zu verlassen. Oder warum eigentlich nicht?

März 30, 2024

Fliegendes Spaghettimonster

Das Redaktionsteam bekommt sehr viel Bargeld, Bitcoin, Schmuck und Gold, um diesen Blog aktuell zu halten. Nur die ausgesuchtesten Nachrichten und die einzigartigsten Informationen werden in diesem Portal veröffentlicht. Das Portal mit dem Pokal. Oder der Becher mit dem Fächer? Die Redakteure sind Klima- und PhilanthropieexpertInnen mit jahrzehntelanger Erfahrung und dem Willen, die Welt positiv zu verändern. Was soll es heute sein? Welt verändern oder Löcher in die Luft starren? Aktuell gibt es viele Gottesdienste. Das Redaktionsteam zeigt ausgeprägtes Desinteresse an sämtlichen kirchlichen Traditionen. Das fliegende Spaghettimonster hat dem Christentum den Rang abgelaufen. Südkorea wird eine neue U-Bahn bauen, um der sinkenden Geburtenrate auf die Sprünge zu helfen. Ob diese Idee so gut ist? Man könnte auch kostenlose Präservative verteilen (jedes

fünfte hat ein Loch) oder die ‚Pille danach‘ als homöopathische Globuli? Das würde relativ schnell ans Licht kommen. Und möglicherweise auch Verschwörungserzählungen vorantreiben. ‚Die Globuli-Verschwörung: Patienten bekamen jahrelang wirkungslose Saccharose verabreicht‘;).

März 31, 2024

Mandy

Mandy hat das Redaktionsteam angeschrieben. Sie kommt aus unserer Nähe, glaubt sie. Sie hat den Vorsitzenden letzte Woche bei der Bank gesehen. Sie musste was für ihren Chef erledigen und hatte nicht viel Zeit, sonst hätte sie draußen auf ihn gewartet, um ihn anzusprechen. Sie hatte es aber wirklich eilig und somit ihre Chance verpasst. Umso schöner ist es, dass sie den Vorsitzenden jetzt zufällig hier gefunden hat – ab hier greift die Redaktion nicht mehr korrigierend ein:

Ich muss dir sagen das du mir super gefallen hast und du total mein Typ bist. Wenn du nichts dagegen hast, würd ich dich gerne zu einem Drink einladen und dich kennenlernen. Ich heisse übrigens Mandy und bin 27. Suche auch nicht zwingend was festes, wenn sich nur was Lockeres entwickelt bin ich auch dafür, vielleicht entwickelt

sich daraus ja auch mehr. Du kannst dir ja erstmal meine Bilder in meinem Profil...

Ist das ein Love-Scam? Es ist so wahnsinnig schlecht geschrieben und die Wahrscheinlichkeit, dass jemand auf so einen Scam herein fällt und ausreichend Geld übrig hat, scheint unfassbar gering. Wie kann sich diese Masche halten? Ist das wieder das Gesetz der großen Zahlen? *Die Häufigkeit mit der ein Zufallsereignis eintritt, nähert sich seiner rechnerischen*

Wahrscheinlichkeit immer weiter an, je häufiger ein Zufallsexperiment durchgeführt wird. Diese statistische Gesetzmäßigkeit nennt sich „Das Gesetz der großen Zahlen“. Seltsam. Seltsam ist auch, dass der aktuelle Tatort, Queer-, Minderheiten- und Gender-gerecht gleichzeitig ist. Die Gesellschaft wird hoffentlich übers TV offener. Leider ist die Story des Tatorts sehr schwach. Nutzen die für Story-Entwicklung viel KI? Das würde einiges erklären. Naja

In eigener Sache: Voll sad. Mann erschließt Polizei-Roboterhund. Ob ein Roboterhund auch der beste Freund des Menschen ist? Wo führt das hin? Gassi-gehen mit Roboterhund? Künstliche Roboterhundehaufen auf dem Bürgersteig? Roboterhund erleidet Kurzschluss bei Starkregen? Einsame Alexa karpert Roboterhund? *Don't know.*

April 1, 2024

Wie ein wilder Stier

Wie Jake LaMotta im Film ‚Raging Bull‘. Kongenial dargestellt von Robert De Niro. De Niro musste derweil sein Gewicht von 66 auf 97 kg bringen, um der Rolle gerecht zu werden. Aus diesem Film hat das Redaktionsteam die Idee mit der wöchentlichen Champagnerpyramide. Sowa entspannt einfach. Entspannt ist auch die Cannabis-Legalisierung, die seit dem ersten April 2024 in Deutschland gilt. Man darf gespannt sein, wie Bayern die Legalisierung umsetzen wird. Der Maggus findet, das sei ein fataler Fehler. Er bekräftigte seine Ankündigung, es Kiffern in Bayern besonders schwer machen zu wollen: «Wir werden das Gesetz extrem restriktiv anwenden. Die #Sicherheit vor allem für Kinder und Jugendliche muss höchste Priorität haben», schreibt er. ‚*What about*‘ ist kein guter Stil, aber ‚*what about*‘ der Volksdroge Alkohol? Bier und Bayern. Alkoholismus ist ein immenses gesellschaftliches Problem. ‚Liebes Redaktionsteam, ist dieser Themenkomplex nicht etwas zu verflochten, unübersichtlich, facettenreich und schwer fassbar?‘, fragt die Kindergartentante. ‚Esst doch lieber noch eine Schoki‘, schlägt sie vor. ‚Tante, darf ich zur Schoki, noch einen Wodka-Bull haben?‘ ‚Na, gut. In Gottes Namen‘ ‚Ich hab mal einen Film über Gottes Namen

gesehen. Der hieß ‚Pi‘. Ein gut gemachter
Experimentalfilm von Darren Aronowsky, klasse
Musik von Clint Mansell.
Gute Nacht. Oder Guten Tag.

April 2, 2024

Oktoberfest

Während Alkohol eine Droge ist, die eher öffnet
und manche Menschen aggressiv macht, bewirkt
das neuerdings freigegebene Cannabis,
tendenziell Müdigkeit, Gleichmut und teils
Passivität.

Man darf gespannt sein, wie sich die Freigabe auf
das Münchner Oktoberfest auswirkt. Weniger
Bierkonsum? Weniger Schlägereien? Ein
merklicher Rückgang der polizeilichen Eingriffe?
‚Bloß kein Stress...‘. Das Oktoberfest eskaliert
immer wieder. Schau‘ mer mal 2024.

Herr Trump agitiert sehr heftig in den Medien. Das
ist so unfassbar. Wie oft sind wir falsch
abgebogen, dass es im Weltgefüge soweit
kommen konnte? Ganz offensichtlich vielfach
hintereinander. Es wird diskutiert das aktuelle
Erdzeitalter ‚Anthropozän‘ zu nennen. Es ist eine
geochronologischen Epoche: nämlich des
Zeitalters, in dem der Mensch zu einem der
wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen,
geologischen und atmosphärischen Prozesse auf

der Erde geworden ist. Jaja, der liebe Mensch. Und sonst so? Maurice Höfgen spricht in ‚Geld für die Welt‘ über das Bürgergeld.

April 3, 2024

Android

Das Redaktionsteam ist krampfhaft auf der Suche nach einem grundsätzlichen Konzept für den Raschelblog. Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, Feuilleton, Medien, Kultur, Klima, IT, Zukunft, Gegenwart, Umwelt, Amseln, Eichhörnchen, Pomologie, Erinnerungsbojen, Bier, Apple, Meditation und Geschichte. Andere Themen haben keinen Platz, beziehungsweise wenig Chancen bei der Themenkonferenz. Es wurde sogar mal Android vorgeschlagen. Die Redakteur wurde ausgelacht. Es stellte sich allerdings heraus, dass er sich auf den Androiden aus Star Trek (Data) bezog. Das wäre durchaus eine Überlegung wert.

Neulich haben der Volontär, der Vorsitzende und der Dauerpraktikant PingPong gespielt. Es ist sehr schön, wenn die miteinander spielen. Das hat etwas Verbindliches beziehungsweise Verbindendes. Sie haben dann aus Spaß den Tischtennisball angezündet. Das war wie ein Tischfeuerwerk, aber auch kindisch und dumm.

Holzmafia

Wieder eine stundenlange Themenkonferenz. Genau wie gestern. Heute stand die Entscheidung zwischen zwei Blogthemen auf der Agenda:

- RomCom
- Holzmafia in Rumänien

Letztendlich hat die RomCom gegenüber der Holzmafia den kürzeren gezogen. Ein sehr ernstes Thema, das keine Ironie verträgt. Der Raubbau an wertvollen Wäldern in Rumänien wird schon seit vielen Jahren betrieben. Es ist eine sehr traurige Angelegenheit, da dort die letzten Urwälder Europas stehen. Wie lange noch? Wie so oft ist der kurzfristige Profit entscheidend. Das Problem ist schon lange bekannt, doch sämtliche Gegenmaßnahmen seitens Politik, Umweltschutzorganisationen und Entwicklungszusammenarbeit (auf Landes-, Europa- und globaler Ebene) laufen ins Leere. Es muss etwas getan werden. Wann? Sofort!

April 5, 2024

Io, Europa, Ganymed, Callisto

In der heutigen Redaktionskonferenz wurden ganz viele neue Blogleser manifestiert. All' die Influenza können doch nicht falsch liegen. Wird schon klappen.

Die heutige Generation junger Menschen scheint es nicht leicht zu haben. Erst Corona, jetzt Klima, Krieg und Umwelt. Und Trump / Putin. Das ständige Vergleichen via Sozialen Medien leistet auch seinen Beitrag. Das ist dem Redaktionsteam gerade alles zu *real*. Die Menschen sollten mehr Kafka lesen. Hier der wertvolle Beitrag eines redaktionellen Beraters. Eines Beratenden. BeraterInnen. B*n.

Lieber erstmal einen Podcast hören. Mal sehen, was mir vorgeschlagen wird: True, Crime, Cold Cases, historische Kriminalfälle, berüchtigte Kriminalfälle, Kunst und Crime, Serienkiller, Organisiertes Verbrechen, Queer Crime, Verurteilt, Sprechen wir über Verbrechen, Im Visier, Sprechen wir über Mord, Kunstverbrechen, Mafia Land, 5 Minuten vor dem Tod und noch etwa 100 andere Podcasts,- einfach unzählige. Warum lieben es die Menschen offensichtlich, sich vor potentiellen Verbrechen oder Mord zu gruseln? Wir haben mal gelesen, dass es zu 80 % weibliche Zuhörer sind. Einer aus dem Redaktionsteam kann sich noch erinnern, wie das war, als damals Aktenzeichen XY mit Eduard Zimmermann lief,- frühes True Crime. Da gab es keine Diskussion mit der Parental-Generation. XY

glotzen war Pflicht. Wir Kleinen durften bis 21 Uhr dabei sein. „Ich will jetzt meinen Spasss!“ hat eingebrannt.

Das Team hatte ein intensives und ehrliches Gespräch mit Optimus Radbot. Optimus ist der Anführer der Radbots, kennt sich aber sehr gut mit Marketing und modernen Marktmechanismen aus. Optimus meinte, dass der aktuelle Rückgang der Community (wieder einstellig) evtl. am zu großen Raschelblog-Angebot liegen könnte. Er dekretierte: „Verknappe das Angebot, junger Padawan!“. Warum Optimus einen Begriff aus dem Star Wars-Universum verwendet, bleibt schleierhaft. Autobots (bzw Radbots) und Jedi-Ritter leben in unterschiedlichen Universen. Oder meinte der geheimnisvolle Optimus „Verklappe das Angebot (Emoji mit Monokel, Nachdenkendes Emoji)?“.

Philosoph & Historiker Philipp Blom – Jung & Naiv: Folge 670

Vom Redaktionsteam empfohlen! (Emoji mit Brille, Daumen hoch)

April 6, 2024

Mönchsgrasmücke

Am Fenster des Meetingraums des Redaktionsteams kann man auf ein Naturschutzgebiet schauen. Es gehört dem LBV und ist unverbaubar. Aktuell scheint eine Mönchsgrasmücke in Panik. Das klingt wie wenn man zwei Kieselsteine aufeinander klopft. Eventuell warnt die Mönchsgrasmücke vor der Laune des Vorsitzenden? Der ist wieder grundlos schlecht gelaunt. Es gibt keine Gründe: Mitarbeiter zufrieden, Wohlstandsspeck sitzt, beste Freunde gesund und Bubatz legal. Permission is hereby granted.

Und der Vigilant des ‚Freedom of Speach‘ ist Bernd Höcke auf X zur Seite gestanden. Oder auch nicht? Es wirkt wie eine absolut belanglose Non-Schlagzeile. Aber die vom ehemaligen Nachrichtenmagazin müssen halt was schreiben. Irgendwas. Eventuell ist es auch gar nicht so belanglos?

Wir schreiben auch einfach irgendwas. Das Redaktionsteam hat verschiedene, ernst zu nehmende Hinweise darauf, dass sich Jan Marsalek eine Scheinidentität aufgebaut hat: Im TV (ÖR, Mainstream-Medien), in der Öffentlichkeit, wo ihn niemand wirklich suchen würde. Jan M. aka Gute-Laune-Opi Horst Lichter? Die Verkleidung ist perfekt und einfach. Warum ist da noch niemand drauf gekommen? ‚Alles muss man selber machen‘, stöhnt der Redaktionspraktikant.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Das Redaktionsteam glaubt fest an das demokratie-, vielfalt- und bildungsfördernde Konzept eines ÖR.

April 8, 2024

Donkey Kong

Ein sehr guter (und teurer!) externer Consultant des Redaktionsteams hat vor kurzem die Meta Quest 3 getestet. Er war voll *amused*. Der Berater spielte Ping Pong im VR. Scheinbar erstaunlich gut. Es ergeben sich unbegrenzte Möglichkeiten. Die Direktion unterstützt sportliche Aktivitäten der Mitarbeiter. Sport muss sein und im VR ist die Verletzungsgefahr wesentlich geringer. Einer anderer aus dem Team führt eine größtenteils platonische Beziehung zu Zelda (auch im VR), während einer vor kurzem einen ‚*safe the date*‘-Aufruf wegen seiner Verlobung mit Donkey Kong rausschickte. Maximum Diversity. Alles ist erlaubt, aber nur im Konsens! Wie Mario wohl dazu steht? Wahrscheinlich nicht so super. Dr. Benecke hat ein Update veröffentlicht. Mark verliert langsam die Geduld...“Jenseits von allem was es jemals gab.“, „Ich habe keine einzige gute Nachricht für sie.“

April 10, 2024

Wichtelinsäure

Schlomo hat sich in den letzten Wochen sehr rar gemacht. Er hat sehr wenig Fremdkontakt. Schlomo arbeitet aber wie verrückt in seiner Praxis. ‚Psychoanalyse, Homöopathie und Channeling‘. Läuft. ‚Privat und Kasse‘. Privat und Kasse – genauer gesagt: ‚Privatkasse‘. Also nur auf Rechnung. Noch lieber ohne Rechnung. Am allerliebsten in bar. Und am allerallerliebsten in Bitcoin. Noch vor einigen Monaten hat er sich auch in Gonzos Kryptowährung Scam\$ bezahlen lassen. Aber das war wirklich ein Scam gewesen. Wie alle Kryptowährungen ist der Scam\$ ein stupides Pyramidenspiel. Die an der Spitze verdienen und die unten bezahlen. Eigentlich wie sonst auch.

Gonzos Keule hat sich über ‚Freundin‘, ‚Lebensabschnittspartnerin‘ letztendlich den erwünschten Status der Ehefrau erarbeitet. Die passen aber auch okay zusammen. Er sagt ihr nicht, was sie machen soll und sie gibt ihm nur subtile Anweisungen, die er oft missversteht. Klappt schon.

April 11, 2024

Linksversifft

Der überwiegende Teil des Redaktionsteams ordnet sich politisch linksliberal ein. Die Lieblingspfeifen sind von der CSU und der FDP. Natürlich auch von der AFD und den Freien Wählern. Und die SPD? No comment. Auch die Grünen tun sich leider schwer. Eigentlich kann das Redaktionsteam aufgrund seines überschaubaren Einblicks in die Causa B.R.D. oder Europa nicht kompetent kommentieren. AFD rechtsradikal!?! Aber Bubatz legal.

„Mama, ich hab‘ einen Bubatz gemacht“

„Ja, braaaaav. Brav isser. Und so einen schönen.“
Hört die Anale Phase niemals auf? Hört schon auf. Ab 100. Jetzt noch lange nicht. Das sowieso schon niedrige Niveau kann noch gezielt unterschritten werden. Bubatz. So ein blödes Wort. Sollte man eher nicht verwenden. Aber YOLO.

April 13, 2024

Lichtdurchflutet

Schlomo fühlt sich sehr wohl in seiner lichtdurchfluteten Souterrain-Wohnung in Nord-Nord-Schwabing. Es ist etwas feucht und wegen der malerischen Schimmelflecken, benötigt er

keine Panorama-Tapete. Er musste die Kochplatte vom Vermieter übernehmen, aber die war ‚Induktion‘. Nur 6.000€. Seine Wohnküche ist auch Durchgangszimmer für die anderen Hausbewohner. Viele freundliche Großfamilien mit Kindern. Die Kinder sind lieb. Die malen oft schöne Bilder mit Ihren Nutella-Fingern an die Außenfenster im Hausflur. Nice.

Jetzt mit ‚Bubatz legal‘ will Schlomo ‚growen‘. Um weitere Psychosen zu vermeiden, hat er eine Sorte mit null THC und hohem Faseranteil gewählt. Nutzhanf. Es qualmt wie verrückt und riecht nicht gut. Er will ja eigentlich vapen. Sein Ziehsohn, aus dem Freiwilligenprojekt ‚Bombiger Bratan‘, hat etwas mit KI-Musik rumgespielt. Bratan hat irgendwie einen Narren an französischen Chansons gefressen. Er ist lustig. Seine Hausaufgabenbetreuung läuft allerdings nur medium. Wofür braucht man das alles später? Das Redaktionsteam wünscht sich häufig, dass es in Infinitesimal-Rechnung und Kurvendiskussion besser aufgepasst hätte. Das kann man immer brauchen. Genauso Kosinus. Schlomo verwendet dann einfach Sinus und macht Schiebung. Trick 17.

April 14, 2024

Bubatz legal

Seit Bubatz legal hat Schlomos Schwester Ira bereits einiges an Gewicht zugelegt. Halbes Kilo in zwei Wochen? Nicht so schlecht. Ihr sei verziehen. Doppelte Donauwelle mit Sahne kombiniert mit einer strikten *“No sports-policy”*. Egal. Schlomo selbst macht sich Gedanken, wo er gutes Bubatz herbekommen könnte. Legal, ungestreckt und ohne seinen Namen zu hinterlassen. Er traut der bayerischen Polente letztlich nicht. Möglicherweise Bubatz plötzlich wieder illegal, dann dauert es nicht lange, bis die Bullerei wieder vor der Türe steht. Früher hatte er Kontakte ins Rotlichtmilieu, aber die waren mittlerweile alle in Rente, im Knast oder offensichtlich verblödet.

Der neue Vorsitzende des Redaktionsteams ist Anfang 30 und bringt über 25 Jahre Berufserfahrung mit. Ein echter Profi. Er schnürt Arbeitspakete im Akkord.

Der Typ gründete schon im zarten Alter von vier sein erstes Start-Up. Die ‚Sandkuchen-UG‘. In den ersten Minuten ging es um Fantasie-Kuchen aus Sand, die sein Vater immer laut schmatzend verzehrte. Nach drei Minuten fand er einen Katzen-Bubatz im Sandkasten, den er als Verzierung auf dem Sandkuchen drapierte. Es erinnerte ihn an die Zuckerperlen von Mamá. Aber die waren silberfarben und nicht braun. Nach

einer weiteren Minute wollte er heim. Und dann doch nicht.

April 16, 2024

Talk to the Hand

Das Redaktionsteam ist irgendwie genervt, weil es immer wieder Menschen gibt, die minutenlange Sprachnachrichten via WhatsApp verschicken. Das ist lästig und ermattend. Dieses Problem wurde bei der Redaktionskonferenz angesprochen. Es folgte zustimmendes Gemurmel. Eine Redakteurin meinte, sie würde den Summs dann in Doubletime anhören. In der Rapmusik hat die Doubletime nicht die doppelte Geschwindigkeit der normalen Passagen, sie wird mit 1,5-fachem Tempo vorgetragen. Die doppelte Geschwindigkeit ist erst bei der sog. Triplettime vorzufinden. Man könnte die Bedingung stellen: Nachrichten die länger als 15 Sekunden sind, bitte nur noch gerappt. Wenn nicht: Liebes-Aus! Beziehungsweise Freundschaft-Aus. Wer nicht selbst Rappen will, kann Suno verwenden (<https://suno.com>). Irgendwie funktioniert das Verlinken von Textpassagen gerade nicht. Bei stark erhöhtem Mitteilungsbedürfnis des Gegenübers hilft oft nur eins: ‚Talk to the hand!‘ (<https://youtu.be/SXk7TuxrDBI?si=NMite-D8S5nogz0R>)‘

Wer nicht selbst rappen will.

Die Idee mit dem Rap und Suno hatte ein externer Consultant. Danke dafür. Daumen hoch Emoji, Zwinkersmily, Emoji mit Cowboyhut.

April 17, 2024

Schon wieder Bubatz

„Ist noch Bubatz da?“, fragt Schlomo.

„Nein, aber ich bekomm‘ später ‘was‘, raunt Gonzo. „Ich habe morgen noch einen Elevator-Pitch und den möchte ich heute noch vorbereiten“. Es geht um ein deutschlandweites Massenüberwachungssystem,- inklusive Gedankenmanipulation. Die Aufträge sind streng geheim. Auftraggeber sind Bill Gates, George Soros, die BRD GmbH und die FIFA. Dieses Projekt ist noch aus Corona-Zeiten.

Das Redaktionsteam dachte, dass der Blatter Sepp von der FIFA (AFIF!) sich zurückgezogen hätte, aber er ist immer noch eine große Nummer in dem Bereich. „Die Idee basiert auf dem Brot und Spiele-Prinzip. Sie wollen das gemeine Volk beruhigen und belegte Brote im Stadium verteilen“, erklärt Gonzo. „Findsdu gut?“

„Ja, schon gut“, antwortet Schlomo. „Hast du eben Stadion und Stadium verwechselt?“

„Ist doch eh alles dass selbe!“ meint Gonzo und

nimmt noch einen tiefen Zug von seinem Bubatz-Blunt.

‘Jetzt hat Gonzo auch noch das und dass verwechselt. Wie die Doofis und Verschwörungsspinner. Eventuell ist Kiffen doch nicht so harmlos...‘, denkt sich Schlomo im Nachgang des Gesprächs.

Eine Tzene aus dem Alltag junger Familienväter:

„Papa, Bubatz!“

„Nur die Ruhe, ich bau dir gleich einen.“

„PAPA, BUBATZ — KLO!“

April 18, 2024

Fremdscham

Einer aus dem Redaktionsteam hat einen Link auf ein aktuelles Musikvideo vom Wendler Michi und seiner Frau Laura zugeschickt bekommen. Mit dem Hinweis, dass nicht KI den Niedergang der Musik bedeuten würde, sondern vielmehr die Aktivität von Michael W. und L.. Der Redakteur ist immer noch zittrig, hat einen leeren Blick und ist kaum ansprechbar. Michael und Laura waren offensichtlich sehr gruselig und traumatisierend. Er wird vielleicht nie wieder der Alte. Der arme Tropf. Wichtig ist in der aktuellen Multikrisenzeit, sich trotzdem noch Empathie, Menschlichkeit und Mitgefühl zu bewahren.

Es wird bewusst in diesem Blog nicht Wendlers Musikstück verlinkt,- auch aus Angst dadurch etwas nicht Vorhersehbares zu verursachen. Wie der Schmetterling, der unter Umständen eine immense Naturkatastrophe auslöst. Auch weil die Blogleser vom Redaktionsteam intellektuell respektiert werden. Maximun Respect.

April 20, 2024

Skunk Anansie

Schlomo, Gonzo und Mogombo sind unter die Homegrower gegangen. Sie haben verschiedene Sorten zum Keimen angesetzt: ‚Bubatz Autoflowering Deluxe‘, ‚Bingobongo Automatic‘ und ‚Super Sunk Anansie‘ scheinen am vielversprechendsten. Die drei können mit Weed nichts mehr anfangen. Aber jetzt wo Bubatz legal, ist das Thema wieder reizvoll. Einfach aus Spaß. Gonzo träumt von einem Cannabis-Imperium, während die anderen beiden passiv mitschwimmen. ‚Bitte keinen Stress‘ ist ihre Devise. Alle sind sowieso finanziell unabhängig, aber deren Passivität dem Leben gegenüber ruft bei Gonzo Fragezeichen hervor. Naja. Gonzo macht Geld mit Geld, Mogombo hat einen leidlich besuchten YouTube-Kanal, während Schlomo eine 0190-Hotline für attraktive, heiratswillige Millionärinnen Ü20/U30 betreibt.

Schlomos Business läuft gerade an. Man muss dem Geschäft etwas Zeit geben. Es ist nicht so ganz ersichtlich, ob Millionärinnen dort anrufen, oder ob Junggesellen anrufen, die auf Partnerinnen-Suche sind. Aktuell läuft dort eine AB-Ansage, wie man sie noch aus den 90ern kennt. Good Luck jedenfalls!

„Wenn du ein Mann bist, drücke die eins 1“
„Wenn du eine Frau bist, drücke die zwei 2“
„Wenn du nicht weißt, drücke die drei 3“
„Wenn dir alles egal ist, drücke die Raute-Taste“
„Wir brauchen die Vernunft als neuen Kompass“
„Wir haben die Pflicht zu hoffen“
„Der Redaktionsphilosoph liebt Kant,- meistens“

April 21, 2024

All Systems fail

Der neue Freund von Gonzos Ex-Freundin Pipi ist Adblocker. Zu allem Unglück kommt dazu, dass er ihr von Gonzo selbst bei einer Releaseparty vorgestellt wurde.

In der aktuellen Multikkrisensituation auf unserem Planeten fällt es schwer, eine entsprechende Multiresilienz aufrechtzuerhalten. Öfter meditieren, mehr Schoki oder immer mal wieder Fünfe gerade sein lassen.

Im Mittagsmeeting des Redaktionsteams wurde

die ehemalige Geheimagentin Ileana Popescu aka Popea Iliescu erwähnt. Sie hat offensichtlich eine Geheimagenten-Schule gegründet. Gonzo wurde über eine vermeintliche Spam-Email auf Ileanas Agentenschule aufmerksam: „Nie mehr arbeiten? Fantasievolle Geheimidentitäten aufbauen? Pistolen, die um die Ecke schießen? Unbegrenzt Fingerabdruckpulver? Dann ist die YouTube-Geheimagentenschule *Ileana's Traumfabrik* die richtige Choice. Abschluss: Bachelor of Secrets. Papis Freund, der Adblocker, will dort eine aufbauende Berufsausbildung machen. Und vielleicht später einen MBA draufsetzen. So schließt sich der Kreis. Man wird sehen.

April 24, 2024

Save our Planet!

Philip Grant is damage yeah XXX it can vita en Pune de Eva

Willy Brandt ist damals im Jahr 1974 als Kanzler zurückgetreten, weil sein Referent Günther Guillaume (*Günter Bröhl) als Spion für die DDR enttarnt wurde.

Ich will Maximilian Kraus keinesfalls mit Willy Brandt vergleichen, dennoch gibt es gewisse

Parallelen. Herr Krahs Mitarbeiter spionierte mutmaßlich für die Volksrepublik China, doch Maximilian ist nicht bereit Konsequenzen zu ziehen. Voll Panne der Typ, findet das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam findet auch, dass die Reichweite dieses Blogs zu wünschen übrig lässt. Nur nette und vermeintlich kluge Menschen, die aber vermutlich keine Massenbewegung in der BRD hervorrufen werden. Was tun, fragt Frau Huhn? Schüttelreime werden auch nicht helfen, sagen die Elfen. Die drei Oberstreber Justus, Bob und Peter schlagen eine Telefonlawine vor. Ob das klappt? Oder eine WhatsApp-Lawine? Das ist zwar ein wenig übergriffig, aber eben nur ein wenig.

Genau. Irgendwie auch armselig (weinende Katze, Emoji mit Augen nach oben). Armselig ist leider auch, auf Wundertechnologien zu hoffen, welche die Klimaveränderung stoppen werden. Jeder sollte versuchen innerhalb seines persönlichen Handlungsspielraums seinen kleinen Beitrag zu leisten. Just try, save our Planet!

April 24, 2024

Doppelbespaßung

Gestern hat das Redaktionsteam versehentlich Überstunden gemacht und zwei Beiträge gelauncht. Das war Save our Planet und All Systems fail. Diese unvorbereitete, ungeplante und ungewöhnliche Doppelbespaßung der Blogleser darf in einem Profiteam nicht vorkommen. So schaufelt sich das Team ihr eigenes Grab. In Save our Planet wurde zu einer Telefonlawine aufgerufen, um die Reichweite des Raschelblogs zu erweitern. Wenn man die Augen schließt, sieht man, was passiert. Es muss noch andere Wege geben, die Blogleserreichweite zu erweitern. Das Redaktionsteam wird heute Nachmittag ein mehrstündiges Meeting mit der Marketing-Mannschaft haben. Man wird sehen. Redaktionsteam / Marketing-Mannschaft? Die Rechtschreibix is hier nicht konsistent!?! Das Redaktionsteam hat eine Schlangelinien-Organisation. Es folgt dem ‚Punkt, Punkt, Strich‘-Prinzip. Die Idee ‚Zuerst denken, dann handeln‘ hat mäßigen Anklang im Team gefunden. ‚Wir machen einfach irgendwas,- worauf wir halt gerade Bock haben‘. Ein externer Berater meinte gerade eben am Telefon, dass die gestrige Doppelbespaßung nicht so schlimm sei. Der reflektierte Leser wird das schon richtig einordnen können. Wollen wir’s hoffen.

April 25, 2024

Die Schlausten der Klugen

Die Redaktion hat eine schöne Formulierung bei Fefe gelesen. Die ‚Schlausten der Klugen‘ (Brillenträgersmiley, peinlich berührter, lächelnder Smiley mit roten Wangen und Hand vorm Mund). Das Redaktionsteam fühlt sich angesprochen. „Das sing doch wir“, hört man immerfort in in der Redaktionslobby wispern.

Themenwechsel. Die Bubatz-Pflanze eines wichtigen Beraters wächst und gedeiht. Legalize it, don't criticize it. Die Pflanze ist schon einen Zentimeter groß. Das Team kann mit Bubatz nur noch Zero anfangen, aber bei solch einem zarten Pflänzchen kann man sich der väterlichen Gefühle kaum erwehren. „Mein kleiner Bubatzi“, haucht der verantwortliche Projektmanager. Hingebungsvoll stellen sich seine Nackenhaare auf.

Es werden Kanban-Boards, Gantt-Diagramme, Zeiterfassungstools und mehr für das Anbau-Vorhaben aufgesetzt. Nichts soll dem Zufall überlassen werden.

April 26, 2024

